

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 54

DIE STAATLICHEN FINANZEN
IM RECHNUNGSJAHR 1949



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
A. Methodische Vorbemerkungen	
1. Allgemeines	7
2. Regionaler Vergleich	7
3. Begriffe der Finanzstatistik	9
4. Tabellenaufbau	9
B. Übersicht über die öffentlichen Finanzen im Rechnungsjahr 1949	
1. Gesamtübersicht über die Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden	10
2. Gesamtabschluß (Bund und Länder)	11
C. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten	
1. Persönliche Ausgaben	14
2. Investitionen und Darlehen	18
3. Unterhaltung und Instandsetzung	20
4. „Übrige“ Ausgaben	21
D. Einnahmen der Hoheitsverwaltungen nach Arten	
1. Spezielle Deckungsmittel	23
2. Allgemeine Deckungsmittel	24
E. Verwaltungszweige	
1. Gesamtübersicht über die Ausgaben nach Verwaltungszweigen	25
2. Die einzelnen Verwaltungszweige	
Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung	30
Polizei	30
Rechtspflege	32
Schulen	32
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	34
Kirchliche Angelegenheiten	34
Arbeit und Wohlfahrt (Sozialwesen)	35
Bau- und Wohnungswesen	36
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	38
Handel, Industrie und Gewerbe	38
Verkehr	38
Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen	41
Finanzen	41
Schulden	42
F. Die Finanzierung gemeindlicher Ausgaben durch die Länder	
Anhang: Soforthilfe	
Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im September 1952

Übersichten im Text

	Lfd. Nr. der Übersicht	Seite
Übersicht über die in der Länderfinanzstatistik erfaßten Länder mit Einwohnerzahlen, Flächenverhältnissen und Zahl der kommunalen Gebietskörperschaften	1	8
Die Eigenausgaben von Bund (VWG.), Ländern und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1949 und 1948	2	11
Gesamtabschluß nach Gebietskörperschaften	3	13
Persönliche Ausgaben	4	14
Anteil der Aktivitätsbezüge und der Versorgung an der Summe der persönlichen Ausgaben	5	15
Persönliche Ausgaben der wichtigsten Verwaltungszweige für aktives Personal	6	16
Gesamter Versorgungsaufwand	7	17
Versorgungsaufwand der wichtigsten Verwaltungszweige	8	17
Dienstleistungen für die Besatzungsmächte	9	18
Investitionsausgaben	10	18
Mittelbare Investitionsfinanzierung	11	19
Unmittelbare und mittelbare Investitionsfinanzierung	12	19
Gewährung von Darlehen (einschl. Inanspruchnahmen aus Bürgschaften)	13	20
Gewährung von Darlehen nach Verwaltungszweigen	14	20
Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung sowie volkswirtschaftliche Investitionen	15	21
Übrige Ausgaben nach Verwaltungszweigen	16	22
Allgemeine Deckungsmittel	17	24
Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen	18	26
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen	19	27
Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgeaufgaben	20	28
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung nach Gebietskörperschaften	21	29
Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung	22	30
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Länder für die Vollzugspolizei	23	31
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Schulen	24	32
Bereinigte Ausgaben nach Schularten	25	33

	Lfd. Nr. der Übersicht	Seite
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Wissen- schaft, Kunst und Volksbildung	26	34
Bereinigte Ausgaben für Arbeit u. Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	27	35
Bereinigte Ausgaben und Zuschußbedarf für die Förderung des Wohnungsbaues	28	37
Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	29	37
Bereinigte Ausgaben für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft nach Ver- waltungszweigen	30	37
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Han- del, Industrie und Gewerbe	31	38
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Straßen- wesen (Landverkehrswege)	32	39
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Wasser- straßen, Schifffahrt, Häfen	33	40
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für ge- meindliche Anstalten und Einrichtungen der Hansestädte	34	41
Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	35	41
Schuldendienst nach Gebietskörperschaften	36	42
Schuldenaufnahme	37	42
Allgemeine und zweckgebundene Finanzaufweisungen der Länder an Gemein- den und Gemeindeverbände	38	43
Zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach wichtigsten Verwaltungszweigen	39	44
Anteil der staatlichen Zuweisungen an den bereinigten Ausgaben der Ge- meinden und Gemeindeverbände	40	44
Soforthilfearkommen und -leistungen nach Ländern	41	45
Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschulden nach Ländern . . .	42	46

Vorwort

Der vorliegende Band bringt erstmals für die Zeit nach der Währungsreform ein Rechnungsergebnis für die staatliche Verwaltung einschließlich der Hansestädte für ein volles Rechnungsjahr. In den Berichtszeitraum fallen die Schaffung der Bundesrepublik und der Beginn des Aus- und Aufbaues der Bundesbehörden, der sich in einem vorerst vorsichtigen Ansteigen der Ausgaben für Bund und Vereinigtes Wirtschaftsgebiet gegenüber dem Vorjahre auswirkte. Alles in allem lag jedoch das Schwergewicht der Aufgabenerfüllung nach wie vor bei den Ländern. Die Zuständigkeit des Bundes blieb auf wenige Aufgaben beschränkt, vor allem auf fördernde Maßnahmen auf dem Gebiet der allgemeinen Wirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft sowie des Verkehrs. Die Übernahme der großen Lasten für die Kriegsfolgeaufgaben auf den Bund fällt erst in das nächste Rechnungsjahr. An Hand der vorliegenden Ergebnisse wird nicht nur die weitere Entwicklung der staatlichen Einnahmen und Ausgaben sondern auch die finanzielle Auswirkung dieser Aufgabenverlagerungen in den nächsten Jahren verfolgt werden können.

Tabellen und Textteil sind gegenüber dem Vorjahr (Band 4) nicht wesentlich geändert worden. Der textlichen Beschreibung der Ausgaben wurden jedoch die bereinigten Ausgaben (nicht wie im Vorjahr die Eigenausgaben — damals als „Reinausgaben“ bezeichnet —) zugrunde gelegt.

Bei der Zusammenfassung der Ergebnisse für 1949 ergab sich eine Fülle von Problemen. Es waren nicht nur die unterschiedlichen Auffassungen über die Nachweisung gleichartiger Ausgaben und Einnahmen abzustimmen und neue Zuordnungsfragen zu klären, sondern auch Aufbereitung und Zusammenfassung der Ergebnisse auf die in Aussicht genommene Gesamtdarstellung der öffentlichen Finanzen auszurichten. Darauf ist im wesentlichen die späte Herausgabe der vorliegenden Ergebnisse zurückzuführen. Da die Schwierigkeiten jetzt größtenteils behoben sind, wird das Ergebnis für das Rechnungsjahr 1950 zu einem erheblich früheren Zeitpunkt veröffentlicht werden können.

Die Arbeiten sind in der von Ltd. Reg. Direktor Dr. Herrmann geleiteten Abteilung Finanz- und Steuerstatistik durchgeführt worden. Bearbeiter waren im Hauptreferat des Reg.-Rat Mengert die Referenten Dr. Kötzler und Dr. Trzeciok.

Wiesbaden-Biebrich
im September 1952

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes

A. Methodische Vorbemerkungen.

1. Allgemeines

Der vorliegende Band enthält die Darstellung der staatlichen Finanzwirtschaft des Rechnungsjahres 1949; er umfaßt neben den Ausgaben und Einnahmen der Länder und Hansestädte die des Vereinigten Wirtschaftsgebietes in der 1. Hälfte (bis 20. September 1949) und die des Bundes in der 2. Hälfte (ab 21. September 1949) des Rechnungsjahres. Den Tabellen liegen die Ergebnisse der Finanzstatistik 1949 zugrunde, die auf den Haushaltsrechnungen (Istausgaben und -einnahmen für das Rechnungsjahr 1949) des Bundes, des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, der Länder und der Hansestädte basieren.

Bei der Fülle der sich bei der Durchführung der Erhebung ergebenden Probleme — berichtende Stellen sind die Finanzministerien oder in ihrem Auftrag die statistischen Landesämter — lassen sich unterschiedliche Auffassungen über die Nachweisung an sich gleichartiger Ausgaben und Einnahmen in den Erhebungsbogen nicht vermeiden, ganz abgesehen davon, daß bei jeder Erhebung neue grundsätzliche Fragen auftauchen. Um zu vergleichbaren Ergebnissen zu gelangen, unterzog das Statistische Bundesamt die Erhebungsbogen einer besonderen Durchsicht, wobei wesentliche Unterschiede in der Nachweisung im Einvernehmen mit den berichtenden Stellen ausgeglichen wurden. Dieses Verfahren führte im Vergleich zur entsprechenden Veröffentlichung für das Vorjahr zu einer starken Verzögerung in der Herausgabe des Bandes, kam jedoch zweifelsohne der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der Zahlenangaben zugute. Dieser Eigenschaften wegen kommt, wie die Erfahrung zeigt, den Ergebnissen der Finanzstatistik eine ständig zunehmende Bedeutung, insbesondere auch bei finanzpolitischen Entscheidungen, zu.

Der Aufbau des Erhebungsbogens entspricht im wesentlichen dem des Erhebungsbogens für das Rechnungsjahr 1948. Bei den geringfügigen Abweichungen handelt es sich hauptsächlich um Aufgliederungen bisher zusammengefaßter Posten. Die vorher in einer Spalte nachgewiesenen, lediglich nachrichtlich zerlegten „Persönlichen Ausgaben“ wurden aufgeteilt nach dem Aufwand für „Beamte“, „Angestellte“, „Arbeiter“ und „Sonstige persönliche Ausgaben“. Gekennzeichnet wurden ferner die Verwaltungszweige „Fachschulen“ und „Berufsfachschulen“ (vordem zusammengefaßt: „Fachschulen und Berufsfachschulen“), „Sozialer Wohnungsbau“ und „Übriger Wohnungsbau“ (vordem „Förderung des Wohnungsbaus“), „Bundeswasserstraßen“ und „Übrige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen“ (vordem „Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen“), „Verwaltung der Bundessteuern“ und „Übrige Steuer- und Zollverwaltung“ (vordem „Steuer- und Zollverwaltung“), „Ausgleichsforderungen“ und „Übriger Schuldendienst“ (vordem „Schuldendienst“).

Die Vergleichsmöglichkeiten zwischen den Veröffentlichungstabellen für 1949 und dem DM-Abschnitt 1948 (Band 4) werden hierdurch materiell nicht beeinflußt. Von Belang ist lediglich der Unterschied in der statistischen Behandlung der wirtschaftlichen Unternehmen und des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens. Während in Band 4 die — unter Einbeziehung auch der ver-

mögenswirksamen Posten — sich ergebenden Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen und die entsprechenden Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens den „allgemeinen Deckungsmitteln“ zugewiesen wurden, sind in den vorliegenden Tabellen zwecks besserer Ausweisung der Überschüsse bzw. Erträge, die insbesondere durch Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden stark beeinflußt werden, die „vermögenswirksamen“ Ausgaben (Tilgung, Darlehensgewährung, Investitionen) und Einnahmen (Rückflüsse von Darlehen, Schuldenaufnahme, Erlöse aus Veräußerungen) den Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zugerechnet.

Nur der Saldo aus den „vermögensunwirksamen“ Einnahmen und Ausgaben erscheint weiterhin als „Allgemeines Deckungsmittel“. Ein Vergleich zwischen den Angaben in den Veröffentlichungen 1948 und 1949 ist hier mithin nicht ohne weiteres möglich.

Sonstige, nur formelle, die Vergleichbarkeit der beiden Jahre jedoch nicht behindernde Unterschiede sind darauf zurückzuführen, daß die für Zwecke des Finanzausgleichs erforderlichen Zusammenfassungen der finanzstatistischen Ergebnisse des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gemeindeverbände) die Verwendung eines einheitlichen Veröffentlichungsschemas für alle Gebietsgruppen angebracht erscheinen ließen. Unter die hierdurch bedingten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr fällt die jetzt getrennte Darstellung der Kopfspalten „Gewährung von Darlehen“ und „Zuführungen an Rücklagen“, die Einführung der Spalte „Bereinigte Ausgaben“, sowie bei verschiedenen Verwaltungszweigen (z. B. Rechtspflege, Schulen, Wissenschaft, Arbeit und Wohlfahrt usw.) die tiefere Aufgliederung. Einige weniger bedeutende Tabellen kamen in Fortfall.

2. Regionaler Vergleich

Die Zahlenangaben des Vereinigten Wirtschaftsgebietes und des Bundes sind in den Veröffentlichungstabellen jeweils getrennt dargestellt. Die beiden Hansestädte erscheinen als besondere Gruppe, und zwar mit ihren gesamten Ausgaben und Einnahmen. Für Hamburg entspricht dies dem tatsächlichen Verwaltungsaufbau insofern, als hier im Haushaltsplan die Ausgaben und Einnahmen der staatlichen zusammen mit denen der kommunalen Aufgabengebiete nachgewiesen sind. Dagegen besteht in Bremen hausaltmäßig eine Trennung von Hoheits- und Kämmererverwaltungen; statistisch werden aber beide Haushalte der Vergleichbarkeit wegen zusammengefaßt. Bei Vergleichen mit den Ländern ist die vor allem aus dieser Zusammenfassung der staatlichen und kommunalen Aufgaben resultierende besondere finanzwirtschaftliche Stellung der Hansestädte zu berücksichtigen. Lindau wird in der Statistik als selbständiges „Land“ behandelt.

Der regionalen Gliederung des Zahlenstoffes in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nach politisch abgegrenzten Gebieten haften gewisse Mängel an, die ihre Ursache in dem lediglich historisch begründeten territorialen Aufbau der Bundesrepublik haben. So werden beispielsweise Nordrhein-Westfalen, das 27,4 vH der Gesamtbevölkerung der

Bundesrepublik und 14,0 vH ihrer Fläche umfaßt, und Württemberg-Hohenzollern, das nur 2,4 vH der Gesamtbevölkerung und 4,1 vH der Fläche besitzt, als gleichartige Einheiten behandelt, ganz abgesehen von Lindau mit je 0,1 vH der Gesamtbevölkerung und -fläche, das einen den übrigen Ländern überhaupt nicht vergleichbaren Organismus bildet. Die in den Veröffentlichungen aufgezeigten, zum Teil recht beträchtlichen Unterschiede in der Finanzstruktur der einander gegenübergestellten Länder sind also nicht etwa allein auf deren unterschiedliche Finanzgebarung, sondern in starkem Maße auch auf andere Momente — insbesondere die geographische Lage, abweichende Einwohnerzahl, andersartige Siedlungsweise, Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur — zurückzuführen. Neben diesen mehr allgemeinen Faktoren sind noch — sekundär und durch die eben genannten bedingt — eine Reihe spezieller Faktoren von Bedeutung. Es handelt sich hierbei um bestimmte, bei einzelnen Verwaltungszweigen zur Auswirkung kommende Tatbestände, wie die Zahl der betreuten Personen (insbesondere beim Schul- und Wohlfahrtswesen), den Umfang der öffentlichen Aufgabe (z. B.

Länge des Straßennetzes), die unterschiedliche Aufgabenteilung (insbesondere beim Polizei-, Schul-, Fürsorge- und Straßenwesen) und sonstige Verschiedenheiten der Verwaltung (z. B. in der Haushaltsführung, der Organisation und Personalszusammensetzung). Alle diese allgemeinen und speziellen Faktoren beeinflussen mehr oder weniger stark die Finanzwirtschaft der öffentlichen Verwaltung und müßten daher bei einem Vergleich der Finanzstruktur der einzelnen Länder berücksichtigt werden. Ihre zahlenmäßige Erfassung ist indes im einzelnen zumeist nicht ohne weiteres möglich.

Über einige der wichtigsten allgemeinen Faktoren gibt die Übersicht 1 Aufschluß. Hierzu gehören u. a. die die Siedlungsweise illustrierenden Angaben über die Verteilung der Bevölkerung auf Stadt und Land sowie die Zahl der kommunalen Gebietskörperschaften innerhalb der einzelnen Länder. Mit diesen Ausführungen soll die Frage, inwieweit die Finanzwirtschaft eines Gebiets von bestimmten, nicht immer rein ökonomischen Grundsätzen entsprechenden Faktoren abhängig ist, in keiner Weise erschöpfend behandelt sein.

1. Übersicht über die in der Länderfinanzstatistik erfaßten Länder mit Einwohnerzahlen, Flächenverhältnissen und Zahl der kommunalen Gebietskörperschaften

a) Bevölkerung

Land	Einwohner am 30. 6. 1949	Anteil an der Ein- wohnerzahl des Bun- desgebietes	Anteil der		Von der Einwohnerzahl entfallen auf				Anteil der	
			Stadtkreise	kreis- angehörigen Gemeinden	Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	übrige Berufe	Heimatver- triebenen am 1. 7. 1949	Arbeits- losen im Juli 1949
			vH							
			vH der Kopfspalte 1							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schleswig-Holstein	2 693 921	5,7	24,7	75,3	17,2	24,7	12,0	46,1	35,5	7,1
Niedersachsen	6 869 107	14,5	22,8	77,2	21,5	28,4	12,6	37,5	26,4	4,2
Nordrhein-Westfalen	12 944 596	27,4	47,5	52,5	8,9	42,4	13,5	35,2	8,5	1,4
Hessen	4 294 015	9,1	27,7	72,3	18,7	33,3	12,9	35,1	15,3	2,5
Württemberg-Baden	3 857 076	8,1	31,3	68,7	20,5	36,5	12,3	30,7	18,1	1,5
Bayern	9 216 677	19,5	29,4	70,6	25,9	31,2	12,3	30,6	20,8	3,8
Rheinland-Pfalz	2 888 913	6,1	21,2	78,8	27,3	29,2	11,7	31,8	2,7	1,2
Baden	1 281 941	2,7	14,4	85,6	29,6	28,4	10,2	31,8	4,4	0,6
Württemberg-Hohenzollern	1 127 237	2,4	—	100,0	31,1	32,5	8,3	28,1	5,4	0,4
Lindau	54 817	0,1	35,0	65,0						
Länder (ohne Hansestädte)	45 228 300	95,6	31,6	68,4	19,2	34,0	12,5	34,3	16,2	2,7
Hamburg	1 541 152	3,3	100,0	—	2,4	32,6	26,8	38,2	5,6	3,6
Bremen	539 270	1,1	100,0	—	2,7	32,5	23,2	41,6	5,7	3,2
Hansestädte	2 080 422	4,4	100,0	—	2,5	32,6	25,8	39,1	5,6	3,5
Bundesgebiet	47 308 722	100,0	34,6	65,4	18,5	33,9	13,1	34,5	15,7	2,8

b) Flächenverhältnisse und Zahl der kommunalen Gebietskörperschaften

Land	Bevolke- rungs- dichte je qkm	Fläche				Kommunale Gebietskörperschaften				
		Anteil an d. Wirtschafts- fläche des Bundes- gebietes	Von der Wirtschaftsfläche entfallen auf			Land- kreise	Gemeinden			Ämter
			Landwirt- schaftliche Nutzflächen	Wald- flächen, Forsten usw.	Sonstige Flächen		insgesamt	Stadt- kreise	Kreis- angehörige Gemeinden	
vH	vH der Kopfspalte 12			Zahl						
11.	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Schleswig-Holstein	172,0	6,4	75,7	9,4	14,9	17	1 371	4	1 367	221
Niedersachsen	145,6	19,4	60,0	19,0	21,0	60	4 255	15	4 240	—
Nordrhein-Westfalen	380,4	14,0	60,2	24,2	15,6	57	2 384	37	2 347	299
Hessen	205,4	8,6	50,0	39,4	10,6	39	2 709	9	2 700	—
Württemberg-Baden	247,7	6,4	59,5	31,3	9,2	28	1 469	7	1 462	—
Bayern	133,2	28,4	56,6	32,6	10,8	142	7 084	47	7 037	—
Rheinland-Pfalz	146,5	8,1	48,2	37,2	14,6	39	2 913	12	2 901	133
Baden	129,8	4,0	48,3	42,4	9,3	18	975	3	972	—
Württemberg-Hohenzollern	111,4	4,1	55,9	35,0	9,1	17	933	—	933	—
Lindau	176,3	0,1	71,7	18,3	10,0	1	29	1	28	—
Länder (ohne Hansestädte)	186,5	99,5	57,9	28,6	13,5	418	24 122	135	23 987	653
Hamburg	2 038,6	0,3	52,4	4,4	43,2	—	1	1	—	—
Bremen	1 287,0	0,2	58,2	2,2	39,6	—	2	2	—	—
Hansestädte	1 770,6	0,5	54,5	3,6	41,9	—	3	3	—	—
Bundesgebiet	194,1	100,0	57,6	28,5	13,9	418	24 125	138	23 987	653

3. Begriffe der Finanzstatistik

Es werden bezeichnet als

Bruttoausgaben:

Die Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts der Hoheitsverwaltungen einschließlich des inneren und äußeren Verrechnungsverkehrs. Diese Bruttoausgaben enthalten somit noch sämtliche Doppelzählungen. Unberücksichtigt sind lediglich die den Haushalt ohne Änderung des Rechnungsergebnisses in die Höhe treibenden „durchlaufenden Gelder“ sowie die Anteilbeträge des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. Die Bruttoausgaben geben ein Bild von dem Ausmaß der Tätigkeit auf den einzelnen Verwaltungsgebieten.

Verrechnungsverkehr:

- a) Innerer Verrechnungsverkehr: Die Verrechnungen zwischen Verwaltungszweigen der gleichen Gebietskörperschaft (Erstattungen).
- b) Äußerer Verrechnungsverkehr: Die einem bestimmten Verwaltungszweig zuzuordnenden Verrechnungen und Zahlungen zwischen Bund (Vereinigtem Wirtschaftsgebiet), Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Theoretisch müßten in den Erhebungsbogen die den Verrechnungsverkehr nachweisenden Zuweisungsspalten in den Endsummen der Ausgabe- und Einnahmenseite den gleichen Betrag aufweisen. In der Praxis trifft dies jedoch nicht immer zu. Die Ursachen liegen in sachlichen und zeitlichen Abweichungen. Zu den ersteren zählt der Fall, in dem im statistischen Erhebungsbogen die Zuweisung einer Gebietskörperschaft an eine andere zwar richtig in der hierfür vorgesehenen Spalte, bei der empfangenden Gebietskörperschaft aber nicht oder nur zum Teil in der entsprechenden Zuweisungsspalte nachgewiesen ist. Gebende und empfangende Körperschaft buchen die Zuweisungen auch nicht immer beim gleichen Verwaltungszweig. Zeitliche Unterschiede ergeben sich dadurch, daß Zuweisungen bei der überweisenden Gebietskörperschaft in einem anderen Finanzjahr nachgewiesen werden als bei der empfangenden (z. B. infolge ungleichmäßiger Einhaltung der Abschlußtermine, schwebender Überweisungen durch Bank oder Post im Zeitpunkt des Abschlusses).

Erstattungen:

Diejenigen inneren Verrechnungen bzw. Zahlungen, denen eine tatsächliche Leistung des empfangenden für den erstattenden Verwaltungszweig zugrunde liegt (sogenannte „notwendige Erstattungen“ im Sinne der Gemeindehaushaltsverordnung). Derartige Erstattungen betreffen also den Ersatz verauslagter Beträge sowie das Entgelt für Dienste oder Sachleistungen.

Reinausgaben:

Die sich bei der einzelnen Gebietskörperschaft nach Absetzung der Erstattungseinnahmen ergebenden Ausgabesummen.

Bereinigte Ausgaben

(Bereinigter Finanzbedarf):

Die aus den Reinausgaben nach Absetzung der Einnahmen aus Zuweisungen von Bund, Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, anderen Ländern und Hansestädten sich ergebenden Ausgaben.

Eigenausgaben

(Reiner Finanzbedarf):

Die Ausgabesummen, die sich nach Absetzung auch der Zuweisungseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden ergeben.

An Stelle der früheren Bezeichnung „Reiner Finanzbedarf“ ist die Bezeichnung „Eigenausgaben“ gewählt worden, weil das Wort „Bedarf“, insbesondere bei internationalen Vergleichen, zu Trugschlüssen geführt hat¹⁾.

Die Summe der Eigenausgaben für alle Ebenen der öffentlichen Verwaltung (Bund, Länder und Gemeinden) weicht bei Betrachtung der einzelnen Verwaltungszweige vom tatsächlichen „Aufwand“ um zeitliche oder kontenmäßige Differenzen im Verrechnungsverkehr ab (siehe oben). Bei der Untersuchung eines einzelnen Aufgabenbereichs ist deshalb zweckmäßig von den „unmittelbaren Ausgaben“ der einzelnen Gebietskörperschaft auszugehen, d. h. von den Reinausgaben, vermindert um die Zuweisungsausgaben an andere Gebietskörperschaften.

Spezielle Deckungsmittel:

Die Einnahmen, die bei den einzelnen Verwaltungszweigen anfallen und daher diesen auch unmittelbar zugeordnet werden können; die Einnahmen aus speziellen Zuweisungen der Gebietskörperschaften erscheinen in den Tabellen jedoch nicht unter den speziellen Deckungsmitteln.

Zuschußbedarf:

Der sich aus der Saldierung von Eigenausgaben und speziellen Deckungsmitteln ergebende, aus allgemeinen Deckungsmitteln zu bestreitende Ausgaben-„Überhang“ der Hoheitsverwaltungen. Der Zuschußbedarf kann als Maßstab für die Belastung der Gebietskörperschaften angesehen werden.

Allgemeine Deckungsmittel:

Die für den Gesamthaushalt zur Verfügung stehenden Einnahmen, also

Steuern und steuerähnliche Einnahmen,
Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen,
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen,
Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens.

Wie erwähnt, sind im vorliegenden Band bei den Überschüssen der wirtschaftlichen Unternehmen und den Erträgen des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens nur die Salden der nicht vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben als allgemeine Deckungsmittel behandelt worden.

Deckungsbedarf:

Der Deckungsbedarf ergibt sich aus dem Zuschußbedarf unter Hinzurechnung des Saldo aus allgemeinen Finanzzuweisungen und allgemeinen Umlagen.

4. Tabellenaufbau

Der Tabellenteil gliedert sich in zehn Abschnitte:

Tabellengruppe A (Tabellen 1 bis 17) gibt einen Überblick über die Bruttoausgaben nach Ausgabearten, die Einnahmen aus Erstattungen und Zuweisungen von Gebietskörperschaften, die bereinigten Ausgaben, die Eigenausgaben, die speziellen Deckungs-

¹⁾ In der Veröffentlichung der Ergebnisse der Länderfinanzstatistik 1948 (Band 4) war hierfür der Begriff „Reinausgaben“ angewendet worden.

mittel nach Einnahmearten und den Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen, und zwar jeweils nach Verwaltungszweigen.

Tabellengruppe B (Tabellen 18 und 19) bringt eine zusammenfassende Darstellung der in der Tabellen-**gruppe A** veröffentlichten Ausgaben und speziellen Deckungsmittel nach Ausgabe- bzw. Einnahmearten sowie des Zuschußbedarfs nach Gebietskörperschaften (absolut und je Einwohner).

Tabellengruppe C (Tabelle 20) stellt die Ausgaben und Einnahmen innerhalb der Einzelpläne ländersweise gegenüber. Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen, die Darstellung der Eigenausgaben und des Zuschußbedarfs ist die gleiche wie in Tabellen-**gruppe A**.

Tabellengruppe D (Tabellen 21 und 22) gibt eine nach Einzelplänen gegliederte Sonderübersicht über Reinausgaben und spezielle Deckungsmittel, und zwar in absoluten und relativen Zahlen.

In den **Tabellengruppen E und F** (Tabellen 23 bis 26) sind die für die Auswertung besonders wichtigen Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) und der Zuschußbedarf absolut und je Einwohner ländersweise dargestellt, und zwar mit tieferer Gliederung der Verwaltungszweige.

Tabellengruppe G (Tabellen 27 bis 43) gibt einen Überblick über die einzelnen Arten der allgemeinen Deckungsmittel und den Gesamtab-schluß für den Bund, das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und die einzelnen Länder.

In **Tabellengruppe H** (Tabelle 44) erfolgt wegen der besonderen Bedeutung der allgemeinen Deckungsmittel eine ländersweise Darstellung der einzelnen

Gruppen dieser Einnahmen, und zwar in absoluten Zahlen, DM je Einwohner und vH der Gesamteinnahmen.

Tabellengruppe I (Tabelle 45) bringt als weitere Ergänzung zu den Gesamtab-schlußzahlen eine ländersweise Darstellung der einzelnen Positionen des Gesamtab-schlusses ohne die Abwicklung der Vorjahre. Dem Zuschußbedarf werden die allgemeinen Deckungsmittel gegenübergestellt. Der Saldo hieraus ergibt nach Verrechnung mit den „Rücklagen für den Gesamthaushalt“ den Jahresabschluß.

Tabellengruppe K (Tabellen 46 und 47) bringt als Ergänzung zu den vorhergehenden Tabellen eine detaillierte Aufstellung der ländersweise gegliederten Steuern und Zölle in absoluten Zahlen und DM je Einwohner.

Zur Erleichterung von Einzeluntersuchungen sind dem Tabellenteil ein ausführliches Inhaltsverzeichnis (S. 47), eine schematische Übersicht über die Eingliederung der Vorspalte und der einzelnen Kopfspalten der statistischen Erhebungsvordrucke in die Veröffentlichungstabellen (S. 49) und eine Zusammenstellung der zu den einzelnen Verwaltungszweigen gehörenden Dienststellen, Aufgabengebiete usw. (S. 52) vorangesetzt.

Soweit in der folgenden textlichen Darstellung auf den Tabellenteil Bezug genommen wird, ist die jeweils zitierte Tabelle mit Gruppe (Buchstaben A bis K) und Ziffer (1 bis 47) gekennzeichnet (z. B. A 1). Hin-
weise auf Übersichten ohne Buchstabenbezeichnung (z. B. 13) beziehen sich auf die in den Text eingeschobenen, fortlaufend nummerierten Textübersichten.

B. Übersicht über die öffentlichen Finanzen im Rechnungsjahr 1949

1. Gesamtübersicht über die Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden

Bund, Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, Länder, Hansestädte und Gemeinden haben im Rechnungsjahr 1949 in Erfüllung ihrer Aufgaben 22 249,7 Mill. DM verausgabt. Diese Summe stellt die Eigenausgaben der Gebietskörperschaften dar, enthält also keine Doppelzählungen, die sich durch Erstattungen der Verwaltungszweige und durch die speziellen Finanzzuweisungen der Körperschaften untereinander ergeben.

Die in der folgenden Übersicht dargestellten Zahlen sind den endgültigen Ergebnissen der Finanzstatistik für das Rechnungsjahr 1949, also den in diesem Band veröffentlichten Rechnungsergebnissen für die staatliche Verwaltung und den Rechnungsergebnissen für die kommunale Verwaltung (Band 19 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland) entnommen. Diese Veröffentlichung bedeutet eine teilweise Vorwegnahme der vorgesehenen Gesamtdarstellung über die öffentlichen Finanzen. Die Übersicht soll eine vorläufige Unterrichtung ermöglichen.

Die Ausgaben liegen um 16,2 vH über dem Vorjahr¹⁾. Die erheblichste Steigerung weisen Bund und Vereinigtes Wirtschaftsgebiet mit 143,7 vH auf; sie hat ihren Grund in der Übernahme einer großen Zahl neuer Aufgaben durch den Bund nach dessen

Schaffung. Die Erhöhung der Länderausgaben um 14,9 vH entspricht etwa dem genannten Durchschnitt für die Gesamtheit der Gebietskörperschaften. Die Ausgaben der Gemeinden weisen eine Steigerung um 13,1 vH auf. Hier hat sich der Abbau der Zwangswirtschaft ausgabehemmend ausgewirkt. Bei den Hansestädten ist sogar — im wesentlichen aus dem gleichen Grunde — ein nicht unerheblicher Rückgang der Aufwendungen festzustellen, und zwar um 13,0 vH, allerdings nur gegenüber dem durch mechanische Hochrechnung des DM-Dreivierteljahres gewonnenen Vergleichsbetrag für das Rechnungsjahr 1948.

Die Verwaltungszweige¹⁾, die kriegsfolgebedingte Aufgaben zu erfüllen haben, weisen für die Gesamtheit der Gebietskörperschaften insgesamt eine Verminderung der Ausgaben auf. In dieser Gruppe haben sich die Ausgaben für Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten gesenkt, die für soziale Kriegsfolgekosten dagegen nicht unerheblich erhöht. Bei den übrigen Verwaltungszweigen ist durchweg eine — allerdings recht differenzierte — Steigerung zu verzeichnen. Zu berücksichtigen ist hierbei, daß das vorhergehende Rechnungsjahr für einen Vergleich wenig geeignet ist, da sich die Gebietskörperschaften kurz nach der Währungsreform mit Rücksicht auf die erst nach und nach wieder anlaufende Wirtschaft und die mithin zunächst spärlich fließenden Steuern bei ihren Ausgaben äußerste Zurückhaltung auferlegen mußten. Die

¹⁾ Bei diesem Vergleich sind die Ausgaben der 9 DM-Monate 1948 auf ein volles Jahr hochgerechnet worden.

¹⁾ Vgl. methodische Bemerkungen, S. 52.

Berichtigung

infolge einer nachträglichen Umsetzung in der Gemeindefinanzstatistik und zur Übereinstimmung mit Band 19 " Die kommunalen Finanzen im Rechnungsjahr 1949 ".

Seite 11

In Übersicht 2 ändern sich

Verwaltungszweig " Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende
Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens "

Kopfspalte	4	von	177,0	auf	186,6
"	6	"	330,4	"	340,0
" Insgesamt "					
Kopfspalte	4	"	4 868,5	"	4 878,2
"	6	"	22 249,7	"	22 259,3 Mill. DM

und die Zwischensummen und Verhältniszahlen entsprechend.

Seite 10

Unter " 1. Gesamtübersicht über die Ausgaben von Bund, Ländern
und Gemeinden "

ändert sich im 1. Absatz in der 4. Zeile 22 249,7 auf 22 259,3
Mill. DM .

2. Die Eigenausgaben von Bund (VWG.), Ländern und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1949¹⁾ und 1948¹⁾

Aufgabengebiete (Verwaltungszweige)	Rechnungsjahr 1949								Dagegen: DM-Abschnitt des Rechnungsjahres 1948 ²⁾		
	Bund	Vereinigt- es Wirt- schafts- gebiet	Länder	Gemeinden und Ge- meinde- verbände	Hanse- städte	Zusammen			Mill. DM	DM je Ein- wohner ³⁾	vH
	Mill. DM					Mill. DM	DM je Ein- wohner	vH			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Besatzungskosten	54,6	0,4	2 882,5	—	230,1	3 167,5	66,95	14,2	2 729,4	78,40	19,0
Besatzungsfolgekosten	—	—	675,0	—	55,0	730,0	15,43	3,3	793,0	22,78	5,5
Sonstige Kriegsfolgelasten	237,6	194,3	323,5	167,4	58,5	981,4	20,74	4,4	700,9	20,13	4,9
Soziale Kriegsfolgelasten	5,4	5,1	2 883,8	226,7	90,1	3 211,2	67,88	14,4	2 022,4	58,09	14,1
Politische Befreiung	—	—	163,0	—	17,8	180,8	3,82	0,8	93,2	2,68	0,6
Kriegsfolgelasten zusammen	297,6	199,9	6 927,8	394,1	451,5	8 271,0	174,83	37,2	6 338,9	182,07	44,1
Fürsorge und Jugendhilfe	—	—	133,7	596,2	74,0	803,9	16,99	3,6	485,9	13,96	3,4
Gesundheitsdienst, Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	164,4	548,1	111,1	823,6	17,41	3,7	560,6	16,10	3,9
Arbeitsverwaltung	—	—	140,7	—	14,5	155,2	3,28	0,7	190,9	5,48	1,3
Arbeitslosenfürsorge	—	—	596,4	—	32,6	628,9	13,29	2,8	—	—	—
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	480,2	—	19,5	500,0	10,57	2,2	325,2	9,34	2,3
Sonstiges Sozialwesen	3,2	1,0	66,0	45,3	13,3	128,9	2,72	0,6	77,4	2,22	0,5
Soziale Ausgaben zusammen	3,2	1,0	1 581,4	1 189,6	265,0	3 040,5	64,27	13,7	1 640,0	47,10	11,4
Soziale Ausgaben einschl. sozialer Kriegsfolgelasten	8,6	6,1	4 465,5	1 416,4	355,1	6 251,7	132,15	28,1	3 662,4	105,19	25,5
Straßenwesen	7,6	5,8	361,0	385,0	42,2	801,6	16,94	3,6	466,1	13,39	3,2
Sonstiger Verkehr	108,6	59,1	61,9	—	139,4	369,0	7,80	1,7	268,3	7,71	1,9
Bau- und Wohnungswesen	49,1	8,6	735,2	345,9	121,5	1 260,3	26,64	5,7	749,0	21,51	5,2
Wirtschaft und öffentliche Einrichtungen	545,6	52,3	966,9	650,8	156,5	2 372,2	50,14	10,7	1 115,1	32,03	7,8
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Aus- gaben u. Einnahmen des Erwerbsvermögens	0,9	7,2	116,1	177,0	29,2	330,4	6,98	1,5	89,9	2,58	0,6
Wirtschaftliche Ausgaben zusammen	711,8	133,0	2 241,1	1 558,7	488,9	5 133,5	108,51	23,1	2 688,5	77,22	18,7
Polizei	0,0	—	382,3	240,8	66,7	689,7	14,58	3,1	435,2	12,50	3,0
Rechtspflege	1,1	0,4	457,4	—	45,2	504,2	10,66	2,3	332,4	9,55	2,3
Schulen	0,1	0,1	984,4	688,7	123,5	1 796,7	37,98	8,1	1 150,5	33,04	8,0
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und kirchliche Angelegenheiten	13,3	7,0	475,3	149,5	44,5	689,6	14,58	3,1	448,9	12,90	3,1
Sicherheit und kulturelle Aufgaben zusammen	14,6	7,6	2 299,4	1 079,0	279,7	3 680,2	77,79	16,5	2 367,0	67,99	16,5
Allgemeine Verwaltung	27,2	6,5	217,4	475,2	29,2	755,6	15,97	3,4	353,3	15,89	3,9
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	58,0	27,2	481,3	162,3	67,2	795,7	16,82	3,6	473,3	13,59	3,3
Sonstiges Finanzwesen einschl. Schuldendienst	52,8	51,3	413,6	9,6	46,0	573,2	12,12	2,6	298,2	8,57	2,1
Allgemeine u. Finanzverwaltung zusammen	138,1	85,0	1 112,3	647,1	142,4	2 124,5	44,91	9,5	1 324,8	38,06	9,3
Insgesamt	1 165,3	426,4	14 161,9	4 868,5	1 627,5	22 249,7	470,31	100,0	14 359,1	412,43	100,0
DM je Einwohner	24,63	10,16	313,12	107,64	782,31	470,31	—	—	—	—	—
Dagegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
DM-Abschnitt 1948 insgesamt (Mill. DM)	—	489,8	9 238,2	3 227,5r	1 403,6r	14 359,1r	—	—	—	—	—
DM je Einwohner ³⁾	—	15,85r	277,42r	96,92r	926,30r	472,43	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Ausgaben für die Versorgung sind auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt. — ²⁾ Vom 21. 6. 1948 bis Rechnungsschluß, also 31. 3. 49 und Auslaufperiode. —
³⁾ Auf ein volles Rechnungsjahr hochgerechnet.

erheblichste Steigerung weisen die Ausgaben für wirtschaftliche Zwecke auf (43,2 vH), dicht gefolgt von den sozialen Ausgaben (39,0 vH). Die Ausgaben der Verwaltung im engeren Sinne — allgemeine und Finanzverwaltung — haben sich um 20,3 vH, die für Polizei, Rechtspflege und kulturelle Aufgaben um 16,6 vH erhöht. 11 311,5 Mill. DM, das sind 50,9 vH ihrer Gesamtausgaben, wendeten Bund, Länder und Gemeinden allein für kriegsfolgebedingte und soziale Ausgaben auf.

2. Gesamtabrechnung (Bund und Länder)

Die Bruttoausgaben des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, des Bundes und der Länder einschl. Hansestädte betrugen für das Rechnungsjahr 1949 insgesamt 18 108,7 Mill. DM. In diesem Betrage sind als Doppelzählungen die Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen (innerer Verrechnungsverkehr) mit 93,1 Mill. DM und die Zuweisungen von Bund und Ländern (äußerer Verrechnungsverkehr auf staatlicher Ebene) mit 297,1 Mill. DM enthalten. Nach Absetzung dieser Posten verbleiben als „Bereinigte Ausgaben“ für Bund und Länder zusammen 17 718,5 Mill. DM. Hiervon wurde ein Betrag von 337,3 Mill. DM durch zweckgebundene Zuweisungen aus dem kommunalen Sektor der öffentlichen Verwaltung gedeckt (äußerer Verrechnungsverkehr mit kommunaler Ebene), so daß sich die Eigenausgaben auf 17 381,2 Mill. DM belaufen. Nach Abzug der speziellen

Deckungsmittel von 1 855,9 Mill. DM errechnet sich ein Zuschußbedarf von 15 525,3 Mill. DM.

Über das Gewicht dieser Einzelangaben vermittelt die nachfolgende Zusammenstellung ein Bild:

Ausgaben/Einnahmen	Mill. DM	DM je Einwohner	vH der Bruttoausgaben
Bruttoausgaben	18 108,7	382,78	100,0
Erstattungen	93,1	1,97	0,5
Zuweisungen von Bund u. Ländern	297,1	6,28	1,6
Bereinigte Ausgaben	17 718,5	374,53	97,8
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	337,3	7,13	1,9
Eigenausgaben	17 381,2	367,40	96,0
Spezielle Deckungsmittel	1 855,9	39,23	10,2
Zuschußbedarf	15 525,3	328,17	85,7

Für die Darstellung der Aufgaben- und Lastenverteilung in der staatlichen Verwaltung sind die bereinigten Ausgaben von Bedeutung. Sie wurden daher als Ausgangszahlen für die Darstellung der staatlichen Finanzen nach Verwaltungszweigen gewählt (vgl. Textabschnitt E).

Bei einer Zusammenfassung der Ausgaben der staatlichen mit denen der gemeindlichen Ebene entstehen aber noch Doppelzählungen, nämlich durch die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Erst die Ausschaltung dieser Zuweisungen ergibt die „Eigenausgaben“ (vgl. Tabellengruppe E). Diese Zuweisungen haben, wie das obige Zahlenbild erkennen läßt, verhältnismäßig geringe Bedeutung. Im

großen und ganzen treffen daher für die Eigenausgaben die Ausführungen über die bereinigten Ausgaben im Textabschnitt E zu. Von einer besonderen textlichen Beschreibung der Eigenausgaben wird deshalb abgesehen und auf ihre Darstellung in der Tabellengruppe E verwiesen.

Die Zuweisungen von den Gemeinden verteilen sich auf die einzelnen Verwaltungszweige wie folgt (Mill. DM):

Schulen	191,0
Polizei	65,2
Arbeit und Wohlfahrt einschl. sozialer Kriegsfolgelasten	61,0
Straßenwesen	10,1
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	6,3
Finanzwesen	2,1
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	1,0
Übrige	0,7
Zusammen	337,3

In den Ländern, in denen die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden größeren Umfang haben (z. B. in Niedersachsen, Württemberg-Hohenzollern und Nordrhein-Westfalen) vermindern sich die Eigenausgaben gegenüber den bereinigten Ausgaben stärker als in den Ländern mit geringen derartigen Zuweisungen (z. B. Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden). Den höchsten Ausgabebetrag je Einwohner weist — abgesehen von den Hansestädten, für die hier ein Vergleich mit den Ländern nicht angebracht ist — das Land Baden mit 408,50 DM auf, den geringsten Rheinland-Pfalz mit 289,27 DM bei einem Durchschnitt für die Länder (ohne Hansestädte) von 313,12 DM (Vorjahr: 277,42 DM). Die Unterschiede zwischen den meisten Ländern sind im übrigen nicht erheblich. In vier Ländern (Niedersachsen, Hessen, Bayern und Württemberg-Hohenzollern) beträgt die äußerste Abweichung nur 3,80 DM.

Der Zuschußbedarf von Bund (VWG.) und Ländern einschließlich Hansestädten beläuft sich auf 89,3 vH der Eigenausgaben. Bei den Hansestädten beträgt diese Relation 86,1 vH, bei den Ländern im Durchschnitt 90,4 vH. Das günstigere Verhältnis bei den Hansestädten ist darauf zurückzuführen, daß hier die Jahresrechnung auch die allgemein weitaus höheren speziellen Deckungsmittel für den kommunalen Haushalt enthält. Auch für die einzelnen Länder hatten die speziellen Deckungsmittel ungleiche Bedeutung, so daß vom obigen Durchschnitt recht erhebliche Abweichungen festzustellen sind (83,4 vH in Schleswig-Holstein, 85,0 vH in Baden, aber 93,7 vH in Hessen, 92,9 vH in Nordrhein-Westfalen).

Der regionale Vergleich ergibt für den Zuschußbedarf — wie bei den Eigenausgaben — den höchsten Betrag für Baden mit 347,35 DM, den geringsten für Rheinland-Pfalz mit 263,23 DM je Einwohner bei einem Durchschnitt für die Länder (ohne Hansestädte) von 283,08 DM (Vorjahr: 258,81 DM). Die Hansestädte müssen bei diesem Vergleich wieder ausgeschlossen werden, da ihr Zuschußbedarf die kommunalen Lasten mit umfaßt. Zu berücksichtigen ist — wie auch bei den Eigenausgaben — daß die speziellen und allgemeinen Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, die das Ergebnis wesentlich beeinflussen, nicht in allen Ländern gleichmäßig abgegrenzt sind. Mit diesen Vorbehalten müssen alle Zahlenangaben in der Tabellengruppe F für den Zu-

schußbedarf betrachtet werden. Die regionalen Abweichungen bei der Gesamtbelastung je Einwohner sind nicht sehr bedeutend, wenn man sich die erheblichen Diskrepanzen bei den einzelnen Verwaltungszweigen vor Augen hält:

Verwaltungszweig	Geringster Ausgabebetrag		Höchster Ausgabebetrag	
	Land	DM je Einw.	Land	DM je Einw.
Polizei	Niedersachsen	4,15	Württemberg-Baden	9,23
Rechtspflege	Württemberg-Hohenzollern	2,69	Rheinland-Pfalz	5,89
Schulen	Niedersachsen	12,10	Baden	24,11
Arbeit und Wohlfahrt einschl. sozialer Kriegsfolgelasten	Württemberg-Hohenzollern	62,14	Schleswig-Holstein	118,13
Bau- und Wohnungswesen	Rheinland-Pfalz	2,88	Nordrhein-Westfalen	27,54
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	Württemberg-Hohenzollern	6,82	Nordrhein-Westfalen	16,75
Verkehr	Schleswig-Holstein	5,98	Württemberg-Hohenzollern	15,34
Finanzwesen	Bayern	19,81	Württemberg-Hohenzollern	35,14
Politische Befreiung	Württemberg-Hohenzollern	— 0,10	Nordrhein-Westfalen	5,70
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	Schleswig-Holstein	56,60	Baden	141,48

Aus diesen Abweichungen ergibt sich erneut, daß die einzelnen öffentlichen Aufgabengebiete von Land zu Land doch recht unterschiedliche Bedeutung haben, denn mit abweichender Aufgaben- und Lastenverteilung sowie organisatorischen Unterschieden allein lassen sich diese Abweichungen nicht erklären. Im einzelnen wird hierauf bei der Behandlung der Verwaltungszweige eingegangen werden. Die für die unterschiedliche Höhe der bereinigten Ausgaben maßgebenden Faktoren beeinflussen entscheidend auch den Zuschußbedarf, da die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden und die speziellen Deckungsmittel in der Regel keine wesentlichen Änderungen der Belastung hervorrufen (vgl. hierzu Tabellengruppe A). Ein vollständigeres Bild kann bei der abweichenden Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen staatlicher und kommunaler Verwaltung die zusammenfassende Darstellung der öffentlichen Finanzen geben.

Dem Zuschußbedarf von 15 525,3 Mill. DM ist der Saldo von 858,2 Mill. DM aus allgemeinen Finanzzuweisungen, Umlagen und interregionaler Finanzhilfe der Länder hinzuzurechnen, so daß sich ein Deckungsbedarf von 16 383,5 Mill. DM ergibt. Diesem stehen an Steuern und sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln (einschl. Überschüsse des Erwerbsvermögens) 16 015,0 Mill. DM gegenüber. Unter Berücksichtigung der Rücklagen für den Gesamthaushalt, d. h. des verhältnismäßig geringfügigen Unterschieds zwischen Zuführungen und Entnahmen (28,6 Mill. DM) zeigt sich schließlich als Abschluß für das Rechnungsjahr 1949 — ohne Einbeziehung der im Erhebungsbogen erfaßten Abwicklung der Vorjahre (Überschüsse und Fehlbeträge) — ein Fehlbetrag von insgesamt 340,0 Mill. DM.

Die je Einwohner errechneten Durchschnittsquoten sind nicht unbedingt als charakteristisch für die Finanzwirtschaft der einzelnen Länder anzusprechen. Verhältnismäßig größer als beim Zuschußbedarf sind die Divergenzen bei den „allgemeinen Finanzzuweisungen“ sowie naturgemäß bei der „Finanzhilfe der

3. Gesamtabschluß nach Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Zuschuß- bedarf	Finanzhilfe der Länder unter- einander (Ausgaben —)	Allgemeine Finanz- zuweisungen (Mehr- ausgaben)	Umlagen (Mehr- einnahmen)	Deckungs- bedarf	Allgemeine Deckungs- mittel zusammen ¹⁾	Rücklagen für den Gesamt- haushalt (Saldo)	Abschluß ohne Ab- wicklung der Vorjahre (Mehrein- nahmen +, Mehraus- gaben —)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
Bund	916,5	— 38,0	—	—	954,5	737,1	—	— 217,5
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	403,5	—	—	—	403,5	376,9	—	— 26,6
Schleswig-Holstein	779,0	220,0	25,6	—	584,6	522,6	—	— 62,0
Niedersachsen	1 847,1	167,3	100,9	31,8	1 748,8	1 712,8	— 0,1	— 36,1
Nordrhein-Westfalen	3 776,4	— 117,5	324,8	40,8	4 177,8	4 360,4	— 70,0	+ 112,5
Hessen	1 199,2	— 10,7	85,5	1,3	1 294,1	1 145,5	+ 14,4	— 134,1
Württemberg-Baden	1 212,1	— 129,0	141,3	1,1	1 481,3	1 390,9	+ 148,4	+ 58,0
Bayern	2 459,1	83,0	126,7	—	2 502,8	2 423,4	— 10,0	— 89,4
Rheinland-Pfalz	760,4	42,5	23,3	—	741,3	772,9	—	+ 31,7
Baden	445,3	—	6,4	—	451,7	434,0	—	— 17,7
Württemberg-Hohenzollern	304,0	—	19,0	2,5	320,4	310,7	— 1,4	— 11,1
Lindau	20,9	—	1,0	—	21,9	24,4	—	+ 2,5
Länder (ohne Hansestädte)	12 803,4	255,6	854,4	77,5	13 324,7	13 097,6	+ 81,4	— 145,7
Hamburg	961,8	— 199,0	—	—	1 160,7	1 235,5	— 22,4	+ 52,4
Bremen	440,0	— 100,0	—	—	540,0	567,8	— 30,4	— 2,5
Hansestädte	1 401,8	— 299,0	—	—	1 700,7	1 803,3	— 52,8	+ 49,8
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	15 525,3	— 81,3	854,4	77,5	16 383,5	16 015,0	+ 28,6	— 340,0
DM je Einwohner								
Bund	19,37	— 0,80	—	—	20,18	15,58	—	— 4,60
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	9,62	—	—	—	9,62	8,98	—	— 0,63
Schleswig-Holstein	289,16	81,67	9,52	—	217,01	194,00	—	— 23,01
Niedersachsen	268,89	24,36	14,69	4,63	254,59	249,35	— 0,01	— 5,25
Nordrhein-Westfalen	291,73	— 9,08	25,09	3,15	322,75	336,85	— 5,41	+ 8,69
Hessen	279,28	— 2,48	19,90	0,30	301,36	266,78	+ 3,35	— 31,24
Württemberg-Baden	314,26	— 33,45	36,63	0,28	384,05	360,61	+ 38,48	+ 15,04
Bayern	266,81	9,00	13,75	—	271,55	262,93	— 1,08	— 9,70
Rheinland-Pfalz	263,23	14,71	8,07	—	256,59	267,55	—	+ 10,96
Baden	347,35	—	5,00	—	352,35	338,57	—	— 13,78
Württemberg-Hohenzollern	269,72	—	16,82	2,26	284,27	275,64	— 1,23	— 9,86
Lindau	380,54	—	18,30	—	398,84	445,06	—	+ 46,23
Länder (ohne Hansestädte)	283,08	5,65	18,89	1,71	294,61	289,59	+ 1,80	— 3,22
Hamburg	624,06	— 129,10	—	—	753,16	801,69	— 14,54	+ 33,99
Bremen	815,91	— 185,44	—	—	1 001,35	1 052,94	— 56,32	— 4,72
Hansestädte	673,79	— 143,70	—	—	817,50	866,82	— 25,37	+ 23,95
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	328,17	— 1,72	18,06	1,64	346,31	338,52	+ 0,60	— 7,19

¹⁾ Vgl. Übersicht 17.

Länder“. Niedersachsen und Schleswig-Holstein stehen hier als empfangende Länder, Bremen und Hamburg als gebende Länder an erster Stelle. Die in der Übersicht mit einem saldierten Betrag von 77,5 Mill. DM erscheinenden Umlagen fallen im wesentlichen den Ländern, die die Aufgaben der früheren preußischen Provinzen fortführen, zu und haben daher nur für die Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen einige Bedeutung. Württemberg-Baden hat in Einnahme 13,1 Mill. DM Landesumlage für Straßenbau sowie die Durchführung der Aufgaben des Landesfürsorgeverbandes Baden und in Ausgabe einen Anteil am Bundesfehlbetrag für 1949 in Höhe von 12,0 Mill. DM nachgewiesen, der beim Bund erst 1950 in Einnahme erscheint. Auch die Abschlußergebnisse der einzelnen Länder zeigen im einzelnen eine völlig unterschiedliche Höhe — teils Überschüsse, teils Fehl-

beträge —, geben also auch hier dem für das gesamte Bundesgebiet errechneten Durchschnitt je Einwohner keine typische Note.

Außer den Rücklagen für den Gesamthaushalt (vgl. die Ausführungen zu „Allgemeine Deckungsmittel“) wurden bei den einzelnen Verwaltungszweigen zweckgebundene Rücklagen im Betrage von insgesamt 78,4 Mill. DM gebildet. Die Verwaltungszweige sind wie folgt daran beteiligt (Mill. DM):

Bau- und Wohnungswesen	37,7
Kriegsfolgelasten	9,8
Erwerbsvermögen	8,1
Wirtschaftsförderung	6,3
Politische Befreiung	6,1
Finanzwesen	3,2
Verkehr	2,7
Schulen	2,2
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	1,9

C. Ausgaben der Hoheitsverwaltungen nach Arten

Bei Zusammenfassung von Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) und Ländern enthalten die Bruttoausgaben noch sämtliche Doppelzählungen, also die Ausgabebeträge ohne Ausschaltung des inneren und äußeren Verrechnungsverkehrs. In ihrer Gesamtheit kommt den Bruttoausgaben kein besonderer Erkenntniswert zu, eher bei Betrachtung der einzelnen Ausgabearten, die sich nur zu den Bruttoausgaben in

Beziehung setzen lassen, sowie auch beim Vergleich einzelner Verwaltungszweige insofern, als die Bruttoausgaben ein Bild über das Ausmaß der öffentlichen Tätigkeit auf den einzelnen Verwaltungsgebieten vermitteln (im Gegensatz zum Zuschußbedarf, aus dessen Höhe die Belastung der einzelnen Verwaltungszweige ersichtlich wird). Ob es sich hierbei um Aufwendungen handelt, die von dem betreffenden Land unmittelbar

finanziert werden, oder um solche, zu denen andere Gebietskörperschaften Zuschüsse zahlen, ist aus den Bruttoausgaben nicht ersichtlich und daher bei ihrer Betrachtung ohne Bedeutung.

1. Persönliche Ausgaben

Die „Persönlichen Ausgaben“ sind gegliedert nach dem Aufwand für folgende Positionen: 1. Beamte, 2. Angestellte, 3. Arbeiter, 4. Sonstige persönliche Ausgaben. Der Aufwand für Versorgung ist besonders ausgewiesen.

Die Bezeichnung „Persönliche Ausgaben“ wird im allgemeinen Sprachgebrauch durchaus nicht immer auf den gleichen Begriffsinhalt angewendet. Daraus ergeben sich gelegentlich Mißverständnisse. Einmütigkeit besteht darüber, daß nicht sämtliche Zahlungen, die von öffentlichen Haushalten an Personen für ihre Dienste geleistet werden, „Persönliche Ausgaben“ sind. Vielmehr rechnen zu diesen nur die Zahlungen für Dienstleistungen im öffentlichen Dienstverhältnis, also alle Bezüge der Beamten, Vergütungen für Angestellte und Löhne für Arbeiter einschl. Unterstützungen und Notstandsbeihilfen sowie die Versorgungsausgaben für die Bediensteten im Ruhestand und die Hinterbliebenen.

Diese Auffassung hat in der praktischen Handhabung bei den öffentlichen Verwaltungen bis vor einiger Zeit noch keine einheitliche Geltung gehabt. Im früheren Preußen wurden z. B. die Löhne der Arbeiter in vielen kommunalen Haushaltplänen und -rechnungen bis zum Erlaß des preußischen Gemeindefinanzgesetzes nicht vom Sachaufwand getrennt. Auch in der Finanzstatistik der Vorkriegsjahre rechneten die Arbeiterlöhne lange Zeit nicht zu den „Persönlichen Ausgaben“, vielmehr erfolgte ihre Nachweisung zusammen mit dem sächlichen Verwaltungsaufwand als „Sonstige Ausgaben“, soweit es sich nicht um Investitionsausgaben handelte.

Jetzt werden in den finanzstatistischen Erhebungsbogen bei den „Persönlichen Ausgaben“ sämtliche unter den Titeln 1 bis 9 der „Wirtschaftsbestimmungen für die Reichsbehörden“ aufgeführten Ausgabearten, also einschl. der Arbeiterlöhne, und in einer besonderen Vorspalte die Aufwendungen für Versorgung nachgewiesen. Dagegen sind Vergütungen für Angestellte und Löhne für Arbeiter, die nur vorübergehend bei Bauten u. dgl. beschäftigt werden, — wie früher — in den Ausgabespalten „Bauten“, „Unterhaltung“ u. dgl. mitenthalten. Selbstverständlich sind diese Aufwendungen trotzdem immer noch „Vergütungen“ und „Löhne“. Soll die Gesamtsumme der persönlichen Ausgaben ermittelt werden, sind sie diesen zuzurechnen. Aus diesem Grunde werden sie nachrichtlich besonders erfragt.

Während die Ausgaben für die aktiven Beamten, Angestellten und Arbeiter sowie die „Sonstigen persönlichen Ausgaben“ im Erhebungsbogen nach Verwaltungszweigen aufgegliedert werden, erfolgt beim Versorgungsaufwand — seinem ausgesprochen zentralen Charakter sowie auch der in der Verwaltungspraxis üblichen Behandlung als zentraler Sammelposten entsprechend — eine zentrale Nachweisung in einer Summe.

Als „Sonstige persönliche Ausgaben“ sind u. a. Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Beamte sowie Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeit an Personen, die ihren Hauptberuf außerhalb der betreffenden Verwaltung ausüben, nachgewiesen (Privatärzte bei Wahrnehmung der Geschäfte als Schulärzte, Rechtsanwälte als Mitglieder staatlicher Prüfungskommissionen u. a.). Auch die Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten fallen hierunter.

Die Übersichten über die persönlichen Ausgaben enthalten nicht die Dienstleistungen im Rahmen der Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten. Sie sind in einer besonderen Tabelle zusammengefaßt.

4. Persönliche Ausgaben

Gebietskörperschaft (a = Hoheitsverwaltungen b = Allgem. Grundvermögen, Sondervermögen, wirtschaftliche Unternehmen c = Zusammen)	Beamten- bezüge	Ange- stellten vergü- tungen	Arbeiter- löhne	Sonstige persön- liche Ausgaben	Aktivitäts- bezüge zusammen	Ver- sorgung	Persönliche Ausgaben zusammen		
	Mill. DM						„Mill. DM	vH der Brutto- ausgaben	DM je Ein- wohner
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bund a=c)	37,3	22,9	3,2	6,7	70,1	1,7	71,8	5,5	1,52
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet a=c)	9,0	15,8	2,2	1,7	28,7	0,9	29,5	6,9	0,70
Schleswig-Holstein a)	93,1	39,0	7,0	0,5	139,7	41,1	180,8	18,7	67,11
Niedersachsen a)	230,7	100,6	12,9	2,3	346,6	96,3	442,9	20,6	64,48
Nordrhein-Westfalen a)	382,9	143,4	23,2	5,5	554,9	159,8	714,7	16,9	55,21
Hessen a)	106,7	96,9	7,9	0,5	212,0	78,8	290,8	21,6	67,73
Württemberg-Baden a)	142,3	88,1	10,3	4,2	244,9	63,5	308,4	22,3	70,95
Bayern a)	260,0	211,9	30,2	3,9	506,0	133,5	639,5	22,6	69,39
Rheinland-Pfalz a)	101,9	48,8	6,3	4,5	161,4	43,2	204,6	24,1	70,82
Baden a)	64,7	27,0	3,3	1,1	96,1	24,1	120,3	22,4	93,81
Württemberg-Hohenzollern a)	44,8	21,6	3,3	1,4	71,1	21,4	92,5	26,4	82,10
Lindau a)	2,3	1,2	0,2	0,0	3,7	0,8	4,5	19,6	81,53
Länder (ohne Hansestädte) a)	1 429,5	778,6	104,5	23,9	2 336,5	662,5	2 999,0	20,5	66,31
. b)	35,2	13,7	19,6	0,3	68,7	—	68,7	—	1,52
. c)	1 464,7	792,3	124,1	24,2	2 405,3	662,5	3 067,8	—	67,83
Hamburg a)	121,3	129,0	52,3	0,6	303,1	67,8	371,0	31,4	240,70
Bremen a)	33,8	35,2	7,5	0,8	77,3	17,2	94,5	18,1	175,24
Hansestädte a)	155,1	164,2	59,8	1,4	380,5	85,0	465,5	27,3	223,73
. b)	0,1	0,2	0,9	—	1,2	—	1,2	—	0,59
. c)	155,1	164,4	60,8	1,4	381,7	85,0	466,7	—	224,32
Bund, VWG., Länder und Hansestädte a)	1 630,8	981,5	169,8	33,8	2 815,8	750,0	3 565,8	19,7	75,37
. b)	35,3	13,9	20,5	0,3	70,0	—	70,0	—	1,48
. c)	1 666,1	995,4	190,3	34,1	2 885,8	750,0	3 635,8	—	76,85

Wie in den Vorbemerkungen ausgeführt, umfaßt die vorliegende Veröffentlichung nur die persönlichen Ausgaben der Hoheitsverwaltungen, nicht jedoch die (vermögensunwirksamen) persönlichen Ausgaben des allgemeinen Grundvermögens und der wirtschaftlichen Unternehmen, d. h. derjenigen wirtschaftlichen Unternehmen, die als sogenannte Bruttounternehmen mit ihren gesamten Ausgaben und Einnahmen in der Haushaltrechnung enthalten sind. Zwecks Gewinnung eines vollständigen Überblickes über den Personalaufwand sind letztere jedoch in der Übersicht 4 summarisch besonders angegeben. Vergleiche mit dem Vorjahr müssen sich aber stets auf die in der Übersicht unter a) aufgeführten Zahlen beschränken, da sich die Veröffentlichung für das Vorjahr nur auf die Hoheitsverwaltungen bezog.

Der Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben (einschl. Versorgung) in Höhe von 3 635,8 Mill. DM, enthält 70,0 Mill. DM persönliche Ausgaben des allgemeinen Grundvermögens und der wirtschaftlichen Unternehmen. Auf die Hoheitsverwaltungen entfallen 3 565,8 Mill. DM, d. s. je Kopf der Bevölkerung 75,37 DM gegenüber 69,24 DM im Vorjahr. Bei den einzelnen Arten der Personalausgaben ergaben sich (nur bei den Hoheitsverwaltungen) folgende Änderungen gegenüber dem Rechnungsjahr 1948 (DM je Einwohner):

Persönliche Ausgaben	1948 ¹⁾	1949
Aktivitätsbezüge für		
Beamte	29,02	34,47
Angestellte	20,80	20,75
Arbeiter	2,67	3,59
Sonstige persönliche Ausgaben	2,28	0,71
Zusammen	54,77	59,52
Versorgung	14,47	15,85
Gesamtsumme	69,24	75,37

¹⁾ Auf ein volles Jahr hochgerechnet.

Zu berücksichtigen ist hierbei, daß in der Erhebung für 1949 erstmalig Personalkosten der neu errichteten Bundesverwaltung erfaßt wurden. Ein — wenn auch geringer — Teil der Erhöhung ist hierauf zurückzuführen. Die Zunahme der Aufwendungen für Beamtengehälter ist bedingt durch die Einrichtung neuer Dienststellen und die Umwandlung von Angestellten-

5. Anteil der Aktivitätsbezüge und der Versorgung an der Summe der persönlichen Ausgaben

— vH —

Gebietskörperschaft	Aktivitätsbezüge der		Versorgung
	Beamten	Angestellten	
	1	2	3
Bund	52,0	31,9	2,3
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	30,3	53,4	3,0
Schleswig-Holstein	51,2	21,9	22,4
Niedersachsen	52,8	22,6	21,3
Nordrhein-Westfalen	53,6	20,1	22,3
Hessen	36,6	31,8	25,3
Württemberg-Baden	46,4	28,7	20,2
Bayern	41,1	33,0	20,4
Rheinland-Pfalz	50,5	23,8	20,4
Baden	51,6	21,6	19,2
Württemberg-Hohenzollern	48,6	23,5	22,6
Lindau	51,0	27,1	16,8
Durchschnitt der Länder	47,7	25,8	21,6
Hamburg	32,6	34,7	18,2
Bremen	35,8	37,2	18,1
Durchschnitt der Hansestädte	33,2	35,2	18,2
Gesamtdurchschnitt	45,8	27,4	20,6

in Beamtenstellen. Der Rückgang der „sonstigen persönlichen Ausgaben“ hat seinen Grund darin, daß 1949 abweichend vom Vorjahr Unterstützungen, Trennungsschädigungen, Fahrtkosten an versetzte Beamte zum Besuch der getrennt lebenden Familien usw. den Aufwendungen für Beamte und Angestellte zugeordnet wurden.

Die einzelnen Länder weichen sowohl hinsichtlich der Höhe der Beträge je Einwohner als auch des Umfangs ihrer Veränderung gegenüber dem Vorjahr mehr oder weniger stark von den Durchschnittssätzen ab (nur Hoheitsverwaltungen):

Land	1948 ¹⁾	1949
Schleswig-Holstein	62,12	67,11
Niedersachsen	58,55	64,48
Nordrhein-Westfalen	51,81	55,21
Hessen	62,36	67,73
Württemberg-Baden	72,00	79,95
Bayern	62,80	69,39
Rheinland-Pfalz	66,28	70,82
Baden	94,70	93,81
Württemberg-Hohenzollern	75,83	82,10
Lindau	68,62	81,53
Durchschnitt der Länder	62,53	66,31
Hamburg	234,60	240,70
Bremen	163,91	175,24

¹⁾ Auf ein volles Jahr hochgerechnet.

Bei Baden als einzigem Land tritt ein geringfügiger Rückgang der Personalausgaben in Erscheinung. Dennoch liegt es mit 93,81 DM je Einwohner — wie im Vorjahre — wieder an der Spitze der Länder. Die Zahlen für die Hansestädte lassen sich infolge der Einbeziehung des kommunalen Aufgabenbereichs mit denen der übrigen Länder nicht vergleichen. Die persönlichen Ausgaben des Bundes und des Vereinigten Wirtschaftsgebietes erscheinen in diesem Zusammenhang verhältnismäßig gering, da mit dem Auf- und Ausbau der Bundesverwaltung erst im Laufe des Rechnungsjahres 1949 begonnen wurde. Für entsprechende Vergleiche dürften daher erst die Ergebnisse der folgenden Rechnungsjahre geeignet sein.

Trotz der aufgezeigten Erhöhung der persönlichen Ausgaben hat ihr Anteil an den Gesamtausgaben (Bruttoausgaben) sich von 21,0 vH im Rechnungsjahr 1948 auf 19,7 vH verringert. Hierdurch wird ebenso wie im Jahre 1948¹⁾ bestätigt, daß die Höhe der öffentlichen Ausgaben erheblich mehr durch andere Faktoren bestimmt wird, als durch den Aufwand für die Bediensteten des Staates. Überdurchschnittliche Anteile der persönlichen Ausgaben an den Gesamtausgaben zeigen sich in den süddeutschen Ländern sowie in Rheinland-Pfalz, Hessen und Niedersachsen. Die beiden Hansestädte weisen sehr unterschiedliche Vomhundertsätze auf. Bremen bleibt, wie auch bei der kopfmäßigen Belastung, weit unter dem Satz Hamburgs.

Der größere Teil der persönlichen Ausgaben entfällt auf die Besoldung der Beamten. Nur bei den Hansestädten, deren Personalaufwand auch den für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben einschließt, überwiegt der Anteil der Angestelltenbezüge. In den einzelnen Ländern ist das Verhältnis zwischen dem Aufwand für Beamte und für Angestellte, gemessen an der Gesamtheit der persönlichen Ausgaben, z. T. recht unterschiedlich. Mit den Vomhundertsätzen (vgl. Übersicht 5) wird zugleich der prozentuale Anteil des Versorgungsaufwandes aufgezeigt.

¹⁾ „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Bd. 4, S. 23.

Für Arbeiterlöhne werden bei den Hoheitsverwaltungen verhältnismäßig geringe Beträge nachgewiesen (Übs. 4). Es handelt sich hierbei nur um die ständig beschäftigten Arbeiter. Die Löhne für vorübergehend eingestellte, nicht mit laufenden, regelmäßigen oder regelmäßig wiederkehrenden Arbeiten beschäftigte Personen sind in den entsprechenden Sachausgaben enthalten.

Die 33,8 Mill. DM „sonstige persönliche Ausgaben“ stellen in der Hauptsache Aufwandsentschädigungen und Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeit dar.

Bei der Auswertung dieser Zahlenangaben muß stets berücksichtigt werden, daß die verschiedene Höhe der persönlichen Ausgaben zum großen Teil durch die zwischen den Ländern und ihren Gemeinden sowie Gemeindeverbänden bestehende Aufgabenverteilung bedingt wird. Exakte Schlußfolgerungen aus den Zahlen lassen sich daher erst bei einer zusammenfassenden Gegenüberstellung der Ergebnisse aller Gebietskörperschaften ziehen. Einige Hinweise gibt indes die Aufgliederung der persönlichen Ausgaben nach den wichtigsten Verwaltungszweigen, die sich auf die persönlichen Kosten des aktiven Personals beschränkt.

6. Persönliche Ausgaben der wichtigsten Verwaltungszweige für aktives Personal

Gebietskörperschaft	Schulen	Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	Rechtspflege	Polizei	Wohlfahrt einschl. sozialer Kriegsfolgekosten	Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	Arbeitsverwaltung	Verkehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mill. DM										
Bund	—	30,4	0,6	—	1,2	4,1	8,8	3,0	—	13,1
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—	1,1	0,3	—	0,7	3,6	2,7	2,5	—	11,4
Schleswig-Holstein	46,9	16,2	13,3	18,7	7,3	8,0	3,7	6,5	10,9	1,2
Niedersachsen	107,1	37,0	38,1	45,6	23,9	21,8	16,7	14,1	18,1	5,1
Nordrhein-Westfalen	198,1	79,6	77,5	41,5	26,4	20,9	29,4	17,2	34,5	11,6
Hessen	71,1	31,2	24,6	11,5	5,2	15,1	10,5	12,4	8,4	1,8
Württemberg-Baden	87,7	29,7	21,8	14,4	16,7	22,2	10,5	11,3	8,9	4,4
Bayern	158,0	58,4	46,9	45,9	41,5	38,7	22,8	31,2	15,8	13,1
Rheinland-Pfalz	51,5	22,7	17,4	14,7	8,5	5,9	12,5	6,0	7,1	3,7
Baden	29,9	18,5	6,2	9,0	3,6	7,0	5,0	7,1	2,6	3,3
Württemberg-Hohenzollern	24,9	7,0	5,2	6,5	6,2	5,7	5,1	4,1	—	1,1
Lindau	1,1	1,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,2
Länder (ohne Hansestädte)	776,4	301,7	251,3	207,9	139,3	145,4	116,5	109,9	106,5	45,4
Hamburg	51,5	29,4	21,5	33,7	55,2	16,0	11,7	5,7	8,1	19,3
Bremen	15,2	8,5	4,8	11,6	12,9	2,1	4,8	1,6	2,0	2,6
Hansestädte	66,7	37,9	26,3	45,3	68,1	18,2	16,5	7,3	10,1	21,9
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	843,1	371,0	278,6	253,2	209,3	171,3	144,4	122,7	116,6	91,8
DM je Einwohner										
Bund	—	0,64	0,01	—	0,03	0,09	0,19	0,06	—	0,28
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—	0,03	0,01	—	0,02	0,09	0,06	0,06	—	0,27
Schleswig-Holstein	17,40	6,03	4,94	6,94	2,70	2,97	1,37	2,42	4,06	0,44
Niedersachsen	15,59	5,39	5,55	6,64	3,48	3,17	2,43	2,05	2,64	0,74
Nordrhein-Westfalen	15,30	6,15	5,99	3,21	2,04	1,62	2,27	1,33	2,67	0,89
Hessen	16,57	7,27	5,73	2,68	1,21	3,52	2,44	2,88	1,95	0,42
Württemberg-Baden	22,74	7,69	5,65	3,73	4,34	5,76	2,73	2,92	2,30	1,15
Bayern	17,14	6,34	5,08	4,98	4,50	4,20	2,48	3,39	1,71	1,42
Rheinland-Pfalz	17,84	7,85	6,04	5,07	2,94	2,03	4,31	2,09	2,47	1,28
Baden	23,31	14,40	4,86	7,03	2,77	5,48	3,93	5,54	2,01	2,61
Württemberg-Hohenzollern	22,11	6,25	4,60	5,73	5,49	5,07	4,57	3,63	—	1,01
Lindau	20,61	25,78	5,33	3,37	0,97	0,00	3,19	1,59	2,74	2,79
Länder (ohne Hansestädte)	17,17	6,67	5,56	4,60	3,08	3,21	2,58	2,43	2,35	1,00
Hamburg	33,39	19,05	13,97	21,89	35,79	10,41	7,56	3,70	5,28	12,53
Bremen	28,20	15,79	8,93	21,45	23,93	3,90	8,99	2,98	3,67	4,75
Hansestädte	32,05	18,21	12,66	21,77	32,72	8,73	7,93	3,51	4,86	10,51
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	17,82	7,84	5,89	5,35	4,42	3,62	3,05	2,59	2,46	1,94

Wie im Vorjahr entfällt der größte Teil dieser Ausgaben auf das Schulwesen. Bei einem Vergleich mit den Vorjahresergebnissen (Band 4, Seite 24) ist zu berücksichtigen, daß 1948 beim Verwaltungszweig „Arbeitsverwaltung“ ein Teil der persönlichen Ausgaben, insbesondere der Landesarbeitsämter, nicht nachgewiesen war. Diese Beträge waren in der Sonderrechnung des Arbeitsstocks enthalten und daher in die Statistik nur nachrichtlich übernommen. Demgegenüber wurden 1949 grundsätzlich alle Ausgaben und Einnahmen der Landesarbeitsämter in die Erhebung einbezogen, auch wenn sie nur in der Sonderrechnung des Arbeitsstocks aufgeführt waren. Den betreffenden Ausgaben der Hoheitsverwaltungen wurde zum Ausgleich eine ihrer Höhe entsprechende Einnahme als „Zuweisung vom Arbeitsstock“ gegenübergestellt. Bei der Finanzverwaltung ist der Mehraufwand, abgesehen von dem Ausbau der Finanzver-

waltung, insbesondere auf die zusätzliche personalmäßige Belastung durch die Soforthilfeabgabe (Steuerverwaltung) und die Errichtung des Zollgrenzschutzes (Zollverwaltung) zurückzuführen. Die Beträge je Einwohner lassen erkennen, daß bei den einzelnen Verwaltungszweigen die Quoten der Länder der französischen Zone und Württemberg-Badens im allgemeinen über dem Durchschnitt, die der übrigen Länder darunter liegen.

Zwischen den beiden Hansestädten bestehen erhebliche Unterschiede sowohl hinsichtlich der Ausgabenhöhe in DM je Einwohner als auch des Anteils der Verwaltungszweige an dem Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben. Hier kommt die Einbeziehung der kommunalen Aufgabengebiete insofern zum Ausdruck, als z. B. die Ausgaben für Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgekosten) an vorderster Stelle stehen.

7. Gesamter Versorgungsaufwand

Gebietskörperschaft	Versorgung eigener Be- diensteter	Verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes ¹⁾	Ehemalige berufsmäßige Wehrmachtangehörige ¹⁾	Zusammen	Versorgung eigener Be- diensteter	Verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes	Ehemalige berufsmäßige Wehrmachtangehörige	Zusammen
	Mill. DM				DM je Einwohner			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	1,7	—	—	1,7	0,04	—	—	0,04
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	0,9	—	—	0,9	0,02	—	—	0,02
Schleswig-Holstein	41,1	21,1	8,4	70,6	15,26	7,82	3,13	26,21
Niedersachsen	96,3	37,9	14,2	148,5	14,02	5,52	2,07	21,61
Nordrhein-Westfalen	159,8	38,5	13,1	211,4	12,35	2,97	1,01	16,33
Hessen	78,8	20,2	3,7	102,7	18,35	4,70	0,87	23,92
Württemberg-Baden	63,5	11,1	4,0	78,6	16,46	2,89	1,03	20,38
Bayern	133,5	35,4	17,4	186,3	14,48	3,84	1,89	20,22
Rheinland-Pfalz	43,2	3,0	1,6	47,8	14,94	1,03	0,56	16,53
Baden	24,1	3,5	1,9	29,5	18,82	2,76	1,45	23,03
Württemberg-Hohenzollern	21,4	—	1,5	22,9	19,00	—	1,30	20,31
Lindau	0,8	0,4	0,2	1,3	13,83	6,68	3,30	23,81
Länder (ohne Hansestädte)	662,5	171,1	66,0	899,6	14,65	3,78	1,46	19,89
Hamburg	67,8	2,6	1,2	71,6	44,00	1,70	0,77	46,48
Bremen	17,2	1,1	0,7	19,0	31,82	2,11	1,22	35,14
Hansestädte	85,0	3,8	1,8	90,6	40,84	1,81	0,89	43,54
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	750,0	174,9	67,8	992,7	15,85	3,70	1,43	20,98

¹⁾ Nachrichtlich; Nachweis unter den sozialen Kriegsfolgenlasten (vgl. Übersicht 20).

Die Versorgungsaufwendungen von 750,0 Mill. DM stellen im wesentlichen Beamtenpensionen dar. Gemessen an den Ausgaben für die aktiven Beamten macht der Anteil der Versorgung 45,0 vH, bei Einbeziehung der Angestelltenvergütungen 28,2 vH aus. Der Aufwand für die verdrängten Beamten und ehemaligen berufsmäßigen Wehrmachtangehörigen nach Art. 131 GG. ist hierbei nicht berücksichtigt; er ist in der Übersicht 7 besonders dargestellt.

Die Höhe der eigenen Versorgungslasten in den Ländern ist, wie bereits für das Rechnungsjahr 1948 festgestellt wurde, sehr unterschiedlich. Im Durchschnitt der Länder (ohne Hansestädte) machen sie 14,65 DM je Einwohner aus. In Hessen, Baden und Württemberg-Hohenzollern liegen diese Ausgaben erheblich über dem Durchschnitt, in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Lindau darunter.

Der Versorgungsaufwand ist analog der Regelung in den Länderrechnungen zentral, also in einer Summe, nachgewiesen. Eine schätzungsweise Aufgliederung der Versorgungslasten nach dem Verhältnis der persönlichen Ausgaben für das aktive Personal der wichtigsten Verwaltungszweige ist in Übersicht 8 dargestellt.

8. Versorgungsaufwand der wichtigsten Verwaltungszweige (z. T. geschätzt)

Verwaltungszweig	Mill. DM	DM je Einwohner
Schulen	255,2	5,39
Innere Verwaltung und Polizei	118,7	2,51
Finanz- und Steuerverwaltung	98,8	2,09
Rechtspflege	76,5	1,62
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	43,1	0,91
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	31,2	0,66
Arbeit und Wohlfahrt	31,0	0,65
Verkehr	19,1	0,40
Bau- und Wohnungswesen	18,6	0,39

Diese Schätzung soll nur eine ungefähre Größenvorstellung vermitteln.

Wie erwähnt, sind in der Finanzstatistik persönliche Kosten für nicht ständig beschäftigte Personen als Sachausgaben in dem Aufwand für Unterhaltung und Instandsetzungen, Bauten sowie in den „übrigen Ausgaben“ enthalten; sie können zwar nicht als persönliche Verwaltungskosten angesehen werden, stellen

aber im weiteren Sinne persönliche Ausgaben dar. Es handelt sich hier um die beachtliche Summe von 223,4 Mill. DM (4,72 DM je Einwohner), wovon etwa je die Hälfte auf die Hoheitsverwaltungen (110,3 Mill. DM) sowie auf das allgemeine Grundvermögen und die wirtschaftlichen Unternehmen (113,0 Mill. DM) entfällt.

Letztere sind nur insoweit berücksichtigt, als die Unternehmen mit ihrem Personalaufwand in der Haushaltrechnung enthalten sind (Bruttounternehmen). Auf Arbeiterlöhne entfallen allein 215,4 Mill. DM, auf Angestelltenvergütungen nur 7,9 Mill. DM. Eine Aufgliederung dieser Beträge auf die einzelnen Verwaltungszweige ist nicht möglich. Ein erheblicher Teil entfällt auf die Bauvorhaben des Verkehrswesens. Bei den wirtschaftlichen Unternehmen sind die Betriebe der Forstverwaltung mit einem wesentlichen Betrag beteiligt.

Der gesamte persönliche Aufwand im weitesten Sinne, also einschließlich der obengenannten, in den Sachausgaben enthaltenen persönlichen Ausgaben für Hoheitsverwaltungen sowie allgemeines Grundvermögen und wirtschaftliche Unternehmen, beläuft sich für Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte auf 3 859,2 Mill. DM, wovon 3 109,2 Mill. DM auf aktives Personal entfallen (1 666,2 Mill. DM Beamtenbezüge, 1 003,3 Mill. DM Angestelltenvergütungen, 405,7 Mill. DM Arbeiterlöhne) sowie 750,0 Mill. DM auf Versorgungsausgaben für eigene Bedienstete. Je Kopf der Bevölkerung berechnet, ergibt sich eine Gesamtbelastung von 81,57 DM.

In diesem Zusammenhang wären abschließend noch die Ausgaben für Dienstleistungen deutschen Personals bei den Dienststellen der Besatzungsmächte zu erwähnen. Sie betragen für das Rechnungsjahr 1949 insgesamt 1 422,4 Mill. DM. Vom Rechnungsjahr 1950 ab gehen sie im Rahmen der Besatzungskosten voll zu Lasten des Bundes. Die länderweise Gliederung in der Übersicht 9 hat daher gewissermaßen nur noch historischen Charakter. Die unterschiedliche Höhe der Ausgaben in den einzelnen Ländern ist im wesentlichen durch den Umfang der Dienststellen der Besatzungsmächte bestimmt (z. B. Hessen als Sitz zentraler Dienststellen für die amerikanische Zone).

9. Dienstleistungen für die Besatzungsmächte

Gebietskörperschaft	Dienstleistungen im Rahmen der		Zusammen	
	Be-satzungs-kosten	Be-satzungs-folge-kosten		
	Mill. DM		Mill. DM	DM je Einwohner
	1	2	3	4
Bund	—	—	—	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	77,4	7,9	85,3	31,66
Niedersachsen	230,7	24,5	255,1	37,14
Nordrhein-Westfalen	275,6	8,0	283,6	21,91
Hessen	195,3	8,1	203,4	47,37
Württemberg-Baden	92,1	17,4	109,5	28,40
Bayern	175,1	74,7	249,8	27,11
Rheinland-Pfalz	39,0	—	39,0	13,49
Baden	42,0	—	42,0	32,74
Württemberg-Hohenzollern	15,1	4,5	19,6	17,42
Lindau	1,1	0,2	1,2	22,74
Länder (ohne Hansestädte)	1 143,4	145,2	1 288,6	28,49
Hamburg	95,4	1,6	97,0	62,96
Bremen	34,0	2,7	36,7	68,11
Hansestädte	129,5	4,3	133,8	64,29
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	1 272,9	149,5	1 422,4	30,07

2. Investitionen und Darlehen

Als Investitionsausgaben sind in der folgenden Übersicht 10 zunächst die in unmittelbarer Aufgabenerfüllung getätigten Ausgaben für Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten sowie den Erwerb von Sachvermögen (Fahrzeugen, Maschinen u. dgl.), also die „echten“ volkswirtschaftlichen Investitionen aufgeführt, sodann — für die zusammenfassende Darstellung der gesamten finanzwirtschaftlichen Investitionen — die Ausgaben für Grundstücksankäufe. In den statistischen Ergebnissen für das Rechnungsjahr 1949 ließ sich die Ausgliederung der für den Nachweis der volkswirtschaftlichen Investitionen in Betracht kommenden Finanzvorfälle noch nicht befriedigend durchführen. So sind in dem Erhebungsbogen insbesondere Beschaffungen, die dem „Erwerb von Sachvermögen“ zuzurechnen sind, ver-

10. Investitionsausgaben

Gebietskörperschaft	Volkswirtschaftliche Investitionen				Insgesamt		
	Neu- u. Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten	Erwerb von son- stigem Sachver- mögen (ohne Grund- stücks- ankauf)	Zu- sammen	Grund- stücks- ankauf			
	Mill. DM				Mill. DM	vH der Gesamt- ausgaben	DM je Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7
Bund	65,2	17,6	82,8	0,2	83,0	6,3	1,75
Vereinigtes Wirt- schaftsgebiet	29,4	3,2	32,6	—	32,6	7,6	0,78
Schleswig-Holstein	6,2	2,4	8,7	0,2	8,8	0,9	3,28
Niedersachsen	51,9	4,2	56,0	0,9	56,9	2,6	8,29
Nordrhein-Westfalen	118,7	21,1	139,8	2,0	141,9	3,4	10,96
Hessen	27,8	8,3	36,0	0,8	36,8	2,7	8,58
Württemberg-Baden	57,1	10,5	67,6	0,9	68,5	4,9	17,75
Bayern	99,7	12,7	112,3	—	112,3	4,0	12,19
Rheinland-Pfalz	34,9	4,4	39,4	1,2	40,5	4,8	14,03
Baden	41,0	2,2	43,2	0,1	43,3	8,1	33,77
Württemberg- Hohenzollern	6,8	3,5	10,3	—	10,3	2,9	9,14
Lindau	0,8	0,3	1,0	0,0	1,0	4,6	19,08
Länder (ohne Hanse- städte)	444,9	69,5	514,4	6,0	520,4	3,5	11,51
Hamburg	111,4	15,6	127,1	3,3	130,4	11,0	84,62
Bremen	83,5	12,0	95,5	0,0	95,6	18,3	177,19
Hansestädte	194,9	27,7	222,6	3,4	226,0	13,3	108,61
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	734,4	117,9	852,3	9,6	862,0	4,8	18,22

schiedentlich noch als „Übrige Ausgaben“ nachgewiesen worden. Im Verlauf der nächsten Erhebungen wären daher in diesem Punkte noch einige methodische Mängel zu beseitigen, die erst bei der Überprüfung der finanzstatistischen Erhebungsbogen an Hand der Rechnungsergebnisse in Erscheinung treten.

Die hohen Investitionsaufwendungen der Hansestädte können mit den entsprechenden Aufwendungen der übrigen Länder nicht ohne weiteres verglichen werden, da sie den kommunalen Bereich mit umfassen. Die verhältnismäßig weit höheren Aufwendungen Bremens gegenüber Hamburg sind eine Folge der beträchtlichen Aufwendungen für das Verkehrswesen (40,2 vH des Gesamtbetrages für Investitionen), wobei den Neubauten für die Hafenanlagen ein besonderes Gewicht zukommt (31,9 vH des Gesamtbetrages). Auch in Hamburg entfällt ein wesentlicher Teil der Investitionen (31,1 vH) auf die Verkehrsanlagen.

Die Investitionsausgaben des Bundes und des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sind relativ gering. Der Schwerpunkt derartiger Ausgaben liegt bei den Ländern, deren Vorhaben durch zweckgebundene Zuweisungen seitens des Bundes zu einem geringen Teil mit finanziert werden.

Die Aufteilung des Gesamtbetrages der nachgewiesenen Investitionsausgaben in Höhe von 862,0 Mill. DM auf die einzelnen Verwaltungszweige vermittelt für das Bundesgebiet die im Tabellenanhang befindliche Tabelle A 1. Die Ausgaben für das Verkehrswesen stehen hierbei mit 280,7 Mill. DM an erster Stelle. Davon entfallen auf (Mill. DM):

Bundesautobahnen	31,4
Bundesstraßen	40,9
Sonstige Straßen	59,5
Bundeswasserstraßen	75,6
Sonstige Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	67,4
Sonstiger Verkehr	5,9

Die übrigen Verwaltungszweige verzeichnen folgende Investitionsausgaben (Mill. DM):

Polizei	20,4
Darunter: Erwerb von Sachvermögen (Ausrüstung usw.)	14,8
Schulen	36,6
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	89,5
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	41,9
Einrichtungen des Sozialwesens	45,6

Für den eigenen Wohnungsbau der Länder sind 104,6 Mill. DM verausgabt worden. Dieser Summe müssen noch die beim allgemeinen Grundvermögen nachgewiesenen Beträge in Höhe von 35,2 Mill. DM hinzugerechnet werden, da sie im wesentlichen für Wohnungsbauten verwendet wurden. Von dem für den Verwaltungszweig „Ernährung, Land- und Forstwirtschaft“ ermittelten Betrag entfallen allein auf Wasser- und Kulturbau 31,0 Mill. DM. Für den Neu- und Wiederaufbau von Verwaltungsgebäuden sowie die Beschaffung von Einrichtungen sind bei den Verwaltungszweigen Oberste Staatsorgane, Rechtspflege, Arbeitsverwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung zusammen 96,1 Mill. DM nachgewiesen.

Die vermögenswirksamen Ausgaben der wirtschaftlichen Unternehmen enthalten 53,7 Mill. DM Investitionsausgaben.

Die Übersicht 10 enthält nicht die Investitionen für die Besatzung; diese sind vielmehr unter den „übrigen

Ausgaben“ nachgewiesen. Nach der Güterstatistik der Besatzungskosten sind sie für 1949 mit 254 Mill. DM anzusetzen¹⁾.

Die staatliche Investitionstätigkeit erschöpft sich nicht in unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Investitionen. Die Rechnungen der Länder enthalten in erheblichem Maße auch mittelbare Investitionen in der Form von Darlehensgewährungen, Zuweisungen und Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und die private Wirtschaft. Die Finanzstatistik kann diese Beträge allerdings z. Z. noch nicht einwandfrei ausgliedern; aus der Zuordnung zu einem bestimmten Verwaltungszweig läßt sich der Umfang dieser mittelbaren Investitionen aber auch jetzt schon annähernd feststellen.

Wie wichtig die Einbeziehung der eben genannten Ausgabearten sein kann, zeigt das folgende Beispiel, aus dem übrigens auch die unterschiedliche Lastenverteilung deutlich zum Ausdruck kommt:

Land	Investitionen				Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)			
	insgesamt		Darunter: Straßenbau		insgesamt		Darunter: Straßenbau	
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.
Hessen	36,8	8,58	5,9	1,38	105,4	24,55	17,8	4,14
Baden	43,3	33,77	5,0	3,91	6,7	5,21	0,0	0,00

Während also in Hessen ein wesentlicher Teil der Straßenaufgaben von den beiden in die Gemeindefinanzstatistik einbezogenen Bezirksverbänden erfüllt wird, denen nicht unbedeutende Mittel hierfür vom Land als „Zuweisungen an Gemeindeverbände“ zufließen, erscheinen die Ausgaben für Straßenbau in Baden als eigene Investitionsausgaben beim Land. In diesem Zusammenhang seien auch die sozialen Einrichtungen der Landesfürsorgeverbände erwähnt, die mit ihren Sachausgaben in einigen Ländern in der Landesrechnung, in anderen aber in der Gemeindefinanzrechnung enthalten sind.

Es ist in der Übersicht 11 versucht worden, die mittelbaren Investitionsausgaben möglichst vollständig zu ermitteln und damit einen Überblick über die gesamten öffentlichen Investitionen zu geben.

¹⁾ Die Investitionen für die Länder der französischen Zone sind dabei im Wege der Schätzung ermittelt worden.

11. Mittelbare Investitionsfinanzierung
— Mill. DM —

Ausgaben	Betrag	Zusammen
	1	2
I. In der Statistik erfaßt:		
1. Darlehen		
Bau- und Wohnungswesen	546,6	
Schulen	7,4	
Einrichtungen der allgem. Fürsorge, Jugendhilfe, Gesundheitswesen	19,2	
Wirtschaftsförderung	70,6	
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	36,1	
Wirtschaftliche Unternehmen	9,8	689,7
2. Zuweisungen		
an Gemeinden u. Gemeindeverbände für Wohnungsbau und Kriegsschadenbeseitigung	260,4	
an Körperschaften u dgl. für Wohnungsbau	72,0	332,4
II. In der Statistik nicht erfaßt:		1 022,1
Darlehen für den Wohnungsbau aus Umstellungsgrundschulden (ohne Hamburg)		300,0
Mittelbare Investitionen insgesamt		1 322,1

Die Darlehensbeträge von insgesamt 689,7 Mill. DM, von denen der weitaus größte Teil auf den Wohnungsbau entfällt, sowie die Zuweisungen für Wohnungsbau und Kriegsschadenbeseitigung in Höhe von 332,4 Mill. DM können unbedenklich als mittelbare Investitionsausgaben angesehen werden. Bei verschiedenen Verwaltungszweigen (z. B. beim Straßenbau) ließen sich diese mittelbaren Investitionen nicht einwandfrei aussondern; sie sind daher in der Übersicht nicht enthalten. Die für Investitionszwecke aus den Haushalten des Bundes (VWG.) und der Länder zur Verfügung gestellten Mittel belaufen sich bei Einbeziehung dieser 1 022,1 Mill. DM demnach auf mindestens 1 884,1 Mill. DM, das sind 10,4 vH der Gesamtausgaben. Außer diesen in der Statistik erfaßten Ausgaben sind aus öffentlichen Mitteln weitere 300,0 Mill. DM¹⁾ Darlehen für den Wohnungsbau, und zwar aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden, zur Verfügung gestellt worden. Unter Hinzurechnung dieser, in der Statistik nur nachrichtlich enthaltenen Ausgaben, beläuft sich der öffentliche Aufwand für

¹⁾ Ohne Hamburg, das die Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschulden beim Verwaltungszweig „Förderung des Wohnungsbaues“ nachgewiesen hat.

12. Unmittelbare und mittelbare Investitionsfinanzierung

Gebietskörperschaft	In der Statistik nachgewiesene Ausgaben				Darlehen aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden	Insgesamt	
	Unmittelbare Investitionsausgaben ¹⁾	Mittelbare Investitionsfinanzierung	Zusammen				
						Mill. DM	vH der Gesamtausgaben
			1	2		3	4
Bund	83,0	0,3	83,3	6,3	—	83,3	1,76
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	32,6	7,2	39,8	9,3	—	39,8	0,95
Schleswig-Holstein	8,8	90,9	99,7	10,3	25,6	125,2	46,49
Niedersachsen	56,9	25,1	82,0	3,8	44,7	126,7	18,44
Nordrhein-Westfalen	141,9	625,4	767,3	18,2	118,2	885,4	68,40
Hessen	36,8	26,3	63,1	4,7	30,8	93,9	21,88
Württemberg-Baden	68,5	94,6	163,0	11,8	18,7	181,8	47,13
Bayern	112,3	46,4	158,7	5,6	43,6	202,4	21,96
Rheinland-Pfalz	40,5	11,6	52,1	6,1	7,1	59,3	20,52
Baden	43,3	0,8	44,0	8,2	5,7	49,7	38,77
Württemberg-Hohenzollern	10,3	17,2	27,6	7,8	—	27,6	24,44
Lindau	1,0	1,8	2,8	12,3	0,2	3,0	54,73
Länder (ohne Hansestädte)	520,4	940,0	1 460,5	10,0	294,5	1 755,0	38,80
Hamburg	130,4	52,1	182,5	15,4	(27,8) ²⁾	182,5	118,44
Bremen	95,6	22,5	118,1	22,6	5,5	123,5	229,10
Hansestädte	226,0	74,6	300,6	17,6	5,5	306,1	147,09
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	862,0	1 022,1	1 884,1	10,4	300,0	2 184,1	46,17

¹⁾ Einschl. Erwerb von Grundvermögen. — ²⁾ Hamburg hat das Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden in die Statistik aufgenommen und als Zuweisung vom Bund bei „Förderung des Wohnungsbaues“ nachgewiesen.

mittelbare Investitionen auf 1 322,1 Mill. DM, für unmittelbare und mittelbare Investitionen zusammen mithin auf 2 184,1 Mill. DM (46,17 DM je Einwohner).

Die einzelnen Länder sind an diesem Betrage mit sehr ungleichen Anteilen ihrer Gesamtausgaben und auch mit recht differenzierten Ausgaben je Einwohner beteiligt.

Für Darlehensgewährung (einschl. der Inanspruchnahmen aus Bürgschaften) wurden im Rechnungsjahr 1949 insgesamt 901,6 Mill. DM verausgabt. An diesem Betrag sind die Länder mit 796,3, das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und der Bund zusammen mit 27,1 sowie die beiden Hansestädte mit 78,2 Mill. DM beteiligt.

Die z. T. beträchtlichen Unterschiede zwischen den Ländern können nicht ohne weiteres als Maßstab für den Umfang der staatlichen Förderungsmaßnahmen gelten. Es kommt hier nur zum Ausdruck, in welchem Maße die Länder ihrerseits von der darlehensweisen Hergabe öffentlicher Mittel Gebrauch gemacht haben. Daneben können auch andere öffentliche Mittel als Darlehen Verwendung finden. So werden beispielsweise in der Statistik beim Wohnungsbau Gelder als Zuweisungen — also nicht als Darlehen — an Kreditinstitute nachgewiesen, die diese als Darlehen an Bauherren weiterleiten (z. B. in Bayern 31,8 Mill. DM derartiger Zuweisungen an die Landesbodenkreditanstalt). Die in der Übersicht 13 in Erscheinung tretenden hohen Anteile der Länder Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Württemberg-Baden sind auf besonders hohe unmittelbare Darlehensgewährungen für den Wohnungsbau zurückzuführen (Schleswig-Holstein 56,9 Mill. DM, Nordrhein-Westfalen 304,2 Mill. DM, Württemberg-Baden 83,8 Mill. DM; vgl. auch Übersicht 11).

13. Gewährung von Darlehen
(einschl. Inanspruchnahmen aus Bürgschaften)

Gebietskörperschaft	Mill. DM	vH der Gesamtausgaben	DM je Einwohner
	1	2	3
Bund	14,9	1,1	0,31
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	12,2	2,8	0,29
Schleswig-Holstein	106,4	11,0	39,51
Niedersachsen	40,5	1,9	5,90
Nordrhein-Westfalen	486,5	11,5	37,53
Hessen	7,3	0,5	1,70
Württemberg-Baden	116,1	8,4	30,09
Bayern	18,3	0,6	1,98
Rheinland-Pfalz	11,1	1,3	3,83
Baden	3,2	0,6	2,49
Württemberg-Hohenzollern	5,2	1,5	4,60
Lindau	1,8	7,8	32,42
Länder (ohne Hansestädte)	796,3	5,4	17,61
Hamburg	53,4	4,5	34,62
Bremen	24,9	4,8	46,12
Hansestädte	78,2	4,6	37,60
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	901,6	5,0	19,06
Außerdem:			
Finanzhilfe Berlin			
Bund	237,0	18,0	5,01
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	194,0	45,4	4,62
Zusammen	431,0	—	—

Von dem vom Bund und Vereinigten Wirtschaftsgebiet insgesamt nachgewiesenen Betrag von 458,1 Mill. DM entfallen allein auf die Finanzhilfe Berlin 431,0 Mill. DM, die wegen der noch ungeklärten Stellung des Landes Berlin zum Bund als Darlehen verbucht worden sind.

14. Gewährung von Darlehen nach Verwaltungszweigen

Verwaltungszweig	Mill. DM	vH der Gesamtausgaben für Gewährung von Darlehen
	1	2
Bau- und Wohnungswesen	546,6	60,6
Sozialwesen	95,6	10,6
Handel, Industrie und Gewerbe	71,5	7,9
Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	48,6	5,4
Erwerbsvermögen	36,3	4,0
Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen	36,1	4,0
Verkehr	29,5	3,3
Finanzwesen	22,9	2,5
Schulen	7,4	0,9
Sonstige Verwaltungszweige	7,2	0,8
Insgesamt	901,6	100,0

3. Unterhaltung und Instandsetzung

Mit den Investitionsausgaben in engem Zusammenhange stehen die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung und Instandsetzung des unbeweglichen Vermögens, d. h. der Gebäude, Grundstücke, Straßen usw. Eine exakte Abgrenzung der beiden Begriffe „Unterhaltung“ und „volkswirtschaftliche Investition“ — insbesondere soweit es sich um Ausgaben für den Wiederaufbau handelt — ist nicht immer möglich, so daß in manchen Fällen erst die zusammenfassende Darstellung beider Ausgabearten einen tieferen Einblick ermöglicht (vgl. Übersicht 15).

Von den für 1949 nachgewiesenen Ausgaben für Unterhaltung und Instandsetzungen in Höhe von insgesamt 355,7 Mill. DM beanspruchte allein das Verkehrswesen 69,9 vH (249,3 Mill. DM). Die einzelnen Verkehrsarten sind daran wie folgt beteiligt (Mill. DM):

Autobahnen	12,8
Bundesstraßen	46,1
Sonstige Straßen	98,2
Bundeswasserstraßen	65,6
Sonstige Wasserstraßen	26,0
Sonstige Verkehrsangelegenheiten	0,7

Für Unterhaltung und Instandsetzung von Verwaltungsgebäuden wurden bei den Verwaltungszweigen der Obersten Staatsorgane, der Inneren Verwaltung, der Rechtspflege, der Bauverwaltung und der Finanz- und Steuerverwaltung insgesamt 31,6 Mill. DM, für die Unterhaltung und Instandsetzung der Schulen 7,9 Mill. DM, der Hochschulen 4,5 Mill. DM, der Hochschulkliniken 2,6 Mill. DM, der Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe 5,9 Mill. DM, der Einrichtungen des Gesundheitsdienstes 6,8 Mill. DM und der Wasser- und Kulturbauanlagen 7,3 Mill. DM aufgewendet.

Bei einem regionalen Vergleich (Übersicht 15) fällt der verhältnismäßig niedrige Anteil (vH der Gesamtausgaben) des Landes Hessen auf. Dieser wird zum großen Teil durch den Umstand bedingt, daß ein Teil der staatlichen Aufgaben hier durch die Bezirksverbände wahrgenommen wird. Allein die Hinzurechnung der in der Gemeindefinanzstatistik nachgewiesenen Ausgaben der beiden hessischen Bezirksverbände für Unterhaltung und Instandsetzung beim Straßenwesen (4,6 Mill. DM) würde den errechneten Satz von 1,76 DM je Einwohner bereits auf 2,84 DM erhöhen. Diese Quote erführe eine weitere Steigerung, wenn man z. B. noch die entsprechenden Ausgaben der Bezirksverbände für die Einrichtungen des Gesundheitsdienstes hinzurechnete.

In der folgenden Übersicht sind den Unterhaltungs- und Instandsetzungsausgaben die volkswirtschaftlichen Investitionsaufwendungen im Sinne der obigen Ausführungen als Quellenmaterial für tiefergehende Untersuchungen gegenübergestellt worden.

15. Ausgaben für laufende Unterhaltung und Instandsetzung sowie volkswirtschaftliche Investitionen

Gebietskörperschaft	Laufende Unterhaltung und Instandsetzung		Volkswirtschaftliche Investitionen	Zusammen		
	Mill. DM	vH der Gesamtausgaben		Mill. DM	vH der Gesamtausgaben	DM je Einw.
	1	2		4	5	6
Bund	39,8	3,0	82,8	122,5	9,3	2,59
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	23,5	5,5	32,6	56,1	13,1	1,34
Schleswig-Holstein	13,6	1,4	8,7	22,2	2,3	8,26
Niedersachsen	47,9	2,2	56,0	104,0	4,8	15,14
Nordrhein-Westfalen	43,6	1,0	139,8	183,4	4,3	14,17
Hessen	7,6	0,6	36,0	43,6	3,2	10,15
Württemberg-Baden	21,9	1,6	67,6	89,5	6,5	23,21
Bayern	43,5	1,5	112,3	155,9	5,5	16,91
Rheinland-Pfalz	20,4	2,4	39,4	59,7	7,0	20,68
Baden	10,2	1,9	43,2	53,4	10,0	41,65
Württemberg-Hohenzollern	12,5	3,5	10,3	22,8	6,5	20,20
Lindau	1,7	7,3	1,0	2,7	11,8	49,05
Länder (ohne Hansestädte)	222,8	1,5	514,4	737,2	5,0	16,30
Hamburg	41,7	3,5	127,1	168,8	14,3	109,53
Bremen	27,9	5,3	95,5	123,5	23,6	228,92
Hansestädte	69,7	4,1	222,6	292,2	17,1	140,48
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	355,7	2,0	852,3	1208,1	6,7	25,54

4. Übrige Ausgaben

Die „übrigen Ausgaben“ umfassen verschiedene Arten sächlicher Aufwendungen, auf deren Darstellung in besonderen Kopfspalten verzichtet worden ist. Es sind hierunter Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten, soziale Kriegsfolgelasten, Subventionen, Zinsen und Tilgungen, Bewirtschaftungskosten der Anstalten und Einrichtungen, reine Verwaltungskosten (Geschäftsbedürfnisse usw.) sowie die „Zuweisungen an sonstige Körperschaften“ nachgewiesen, also Ausgaben, die sachlich nicht zueinander gehören. Es wäre daher wenig sinnvoll, die Gesamtsumme der „übrigen Ausgaben“ rein schematisch nach Verwaltungszweigen oder Ländern aufzuteilen. Vielmehr bedarf dieser Ausgabenkomplex einer sorgfältigen Analyse. Der Charakter der Aufwendungen läßt sich teilweise aus dem Aufgabenzweck der einzelnen Verwaltungszweige ohne weiteres erkennen oder ableiten. Oft müssen indes die Rechnungsunterlagen zu Hilfe genommen werden.

In der Übersicht 16 ist der Gesamtbetrag der „übrigen Ausgaben“ von 10 360,5 Mill. DM nach sachlichen Gesichtspunkten möglichst weitgehend aufgliedert worden. Ein wesentlicher Teil dieser Summe, nämlich die unter lfd. Nr. 2 bis 6 aufgeführten Ausgaben von insgesamt 3 499,3 Mill. DM, entfällt auf sozialen Aufwand. Bei den Zuschüssen zur Sozialversicherung und den Erstattungen der Arbeitslosenfürsorge an den Arbeitsstock handelt es sich um Zahlungen an die außerhalb der Haushalte der Hoheitsverwaltung stehenden Träger der Sozialversicherung, also um mittelbare, bei den Fürsorgeausgaben (lfd. Nr. 4 bis 6) dagegen um unmittelbare Kaufkraftübertragungen in der Form von Geld- oder Sachleistungen

an private Einzelwirtschaften sowie Ausgaben für die geschlossene Fürsorge (ohne Anstalten und Einrichtungen), die sich nicht eliminieren lassen. Verwaltungskosten für die vorgenannten Zweckausgaben, sowie Aufwendungen für Jugendhilfe, Gesundheitsdienst, Leibesübungen und Jugendpflege, die wert-schaffende Erwerbslosenfürsorge u. dgl. sind in ihnen nicht enthalten. Auch die Wiedergutmachungsleistungen an die Opfer des Nationalsozialismus und die Subventionen an die Wirtschaft stellen Kaufkraftübertragungen dar. Zuschüsse zur Sozialversicherung, Ausgaben für Arbeitslosenfürsorge, übrige soziale Kriegsfolgelasten (Renten der Kriegsoffer) sind von den Ländern teilweise unter den in den „übrigen Ausgaben“ ebenfalls enthaltenen „Zuweisungen an übrige Körperschaften“ (Ksp. 16 des Erhebungsbogens) nachgewiesen, in der Übersicht aber einheitlich dargestellt worden.

Die Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten (lfd. Nr. 10) haben mit ihren 3 963,3 Mill. DM den größten Anteil an der Gesamtsumme; in den Betrag sind die Dienstleistungen mit 1 422,4 Mill. DM einbezogen. Die Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften in Höhe von 208,5 Mill. DM enthalten nur Zuwendungen, die derartige Körperschaften (Siedlungsgesellschaften, Baugenossenschaften, Sportverbände, Religionsgesellschaften, Verbände der freien Wohlfahrtspflege u. dgl.) dafür erhalten, daß sie bestimmte öffentliche Aufgaben auf den verschiedensten Gebieten erfüllen und dadurch die öffentliche Verwaltung aufgabenmäßig und finanziell entlasten.

Die unter lfd. Nr. 12 bis 22 der Aufstellung ausgewiesenen Ausgaben umschließen den laufenden Sachaufwand der betreffenden Verwaltungszweige, und zwar den verwaltungsmäßigen und ggf. betrieblichen. Außer den Ausgaben für den sächlichen Verwaltungsbedarf (Geschäftsbedürfnisse usw.), umfassen sie also bei der Polizei den Sachbedarf der Vollzugs-polizei (Ausrüstung), bei der Rechtspflege den Sachbedarf der Vollzugsanstalten (Verpflegung, Wäsche u. dgl.), bei den Schulen und Hochschulen die Ausgaben für Lehr- und Lernmittel, beim Verwaltungszweig Verkehr den Sachaufwand für Straßen, Wasserwege, Häfen, beim Verwaltungszweig Landwirtschaft die sächlichen Ausgaben für das ländliche Siedlungswesen, das Veterinärwesen, die Schädlingsbekämpfung, die Gestütsverwaltungen, Versuchsgüter usw. Verwaltungsmäßiger und übriger Sachaufwand sind durchweg in einer Summe nachgewiesen. Eine Trennung auf Grund der Vorspalte würde zu ungenauen Ergebnissen führen; von ihr ist daher abgesehen worden.

Der nicht weiter aufgeteilte Rest der „übrigen Ausgaben“ in Höhe von 420,3 Mill. DM enthält zum größten Teil ebenfalls sächliche Verwaltungskosten staatlicher Dienststellen — Innere Verwaltung, Arbeitsverwaltung, Finanzverwaltung usw. —, also Geschäftsbedürfnisse, Bewirtschaftungskosten der Dienstgebäude, Unterhaltung und Instandsetzung des beweglichen Vermögens der Verwaltung, aber auch, wie bei den schon genannten Verwaltungszweigen, anderen Sachaufwand. Von einer tabellenmäßigen Darstellung auch dieser Ausgaben ist abgesehen worden, da es sich um eine große Zahl verhältnismäßig kleiner Posten handelt, die im Bedarfsfalle aus den Haupttabellen abgelesen werden können.

16. Übrige Ausgaben nach Verwaltungszweigen

— Mill. DM —

Verwaltungszweig	Bund		Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau	Hanse- städte	Hamburg	Bremen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1. Übrige Ausgaben insgesamt	10 360,5	798,3	115,3	8 668,4	562,7	1 386,7	2 231,6	888,5	730,5	1 753,6	530,3	350,1	222,6	11,8	778,6	550,2	228,3
Darunter:																	
2. Zuschüsse an Träger d. Sozialversicherung	500,2	—	—	481,0	22,9	63,6	166,7	53,5	30,5	—	33,5	9,6	5,5	0,0	19,3	12,8	6,4
3. Arbeitslosenfürsorge	619,9	—	—	587,3	130,2	197,8	73,5	18,5	16,6	148,0	—	1,0	1,6	0,1	32,6	27,5	5,0
4. Allgemeine Fürsorge	106,9	—	—	60,5	6,0	15,2	30,9	0,1	0,8	0,8	6,4	0,3	0,0	0,0	46,4	37,4	9,0
5. Kriegsfolgenhilfe	135,8	0,4	0,0	122,4	8,0	3,9	40,3	7,3	3,6	22,8	11,8	15,5	8,9	0,3	13,0	12,1	0,9
6. Sonstige soziale Kriegsfolgenlasten	2 136,5	—	—	2 067,1	149,9	369,2	572,9	185,9	157,0	366,4	136,7	81,5	45,5	2,1	69,4	50,9	18,5
7. Wiedergutmachung	126,8	—	—	112,3	5,6	14,9	68,8	12,4	7,7	2,8	0,0	0,1	0,0	0,0	14,5	6,5	8,0
8. Subventionen	754,8	631,3	21,8	101,6	0,4	32,6	13,1	4,4	6,8	22,6	13,2	7,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
9. Schuldendienst																	
Zinsen	498,1	51,9	51,1	356,4	13,4	43,7	96,3	36,9	43,7	85,1	18,7	10,4	7,6	0,6	38,7	30,6	8,1
Tilgung	44,3	—	—	42,3	—	5,4	0,8	0,3	0,5	0,5	22,1	10,1	2,6	—	2,0	1,2	0,7
10. Besatzungs- und Besatzungsfolgekosten	3 963,3	54,6	0,4	3 601,6	156,8	494,6	839,9	465,3	372,5	752,6	229,0	179,1	104,2	7,6	306,8	224,0	82,8
11. Zuweisungen an übrige Körperschaften	208,5	5,8	0,2	195,7	8,0	14,1	39,7	30,5	15,5	57,5	11,5	3,5	19,3	0,1	2,7	2,2	0,5
12. Polizei	66,5	0,0	—	59,4	5,2	17,0	11,4	3,3	4,6	11,9	2,4	1,6	2,1	0,0	7,0	5,7	1,4
13. Rechtspflege	119,4	—	0,0	109,3	6,5	18,5	34,5	9,5	8,3	20,8	6,7	2,6	1,9	0,1	10,0	7,7	2,3
14. Schulen	48,2	—	—	37,9	3,2	5,1	8,2	6,1	1,5	10,8	2,0	0,5	0,4	0,0	10,3	7,3	3,0
15. Hochschulen (einschl. Kliniken)	82,2	—	—	76,4	4,6	7,3	15,5	10,5	7,7	21,2	1,5	4,0	4,1	—	5,8	5,2	0,0
16. Kultur	65,5	7,5	2,5	45,8	1,4	6,8	10,5	6,6	6,5	10,4	1,3	0,5	1,8	0,0	9,6	7,0	2,6
17. Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	14,0	—	—	6,1	0,4	1,2	3,1	0,0	0,0	0,9	0,5	—	—	—	7,9	6,7	1,2
18. Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe	50,8	—	—	49,4	0,5	2,5	4,2	2,4	3,3	35,0	0,1	—	1,3	0,0	1,4	0,1	1,4
19. Einrichtungen des Gesundheitsdienstes und der Jugendhilfe	122,5	—	—	79,5	6,5	12,6	34,9	2,5	7,1	7,4	4,7	1,5	2,3	0,0	43,0	29,1	13,9
20. Öffentliche Einrichtungen	19,3	—	—	3,5	—	0,0	—	1,6	1,9	—	—	—	—	0,0	15,8	8,6	7,2
21. Verkehr	63,5	4,3	2,2	18,2	0,5	2,2	2,9	0,4	1,3	5,6	2,8	0,6	1,9	0,0	38,9	16,8	22,1
22. Landwirtschaft	193,1	9,9	3,0	176,1	15,9	19,4	68,4	11,4	13,4	30,5	8,3	4,4	4,2	0,1	4,2	3,6	0,6

D. Einnahmen der Hoheitsverwaltungen nach Arten

1. Spezielle Deckungsmittel

Unter den „speziellen Deckungsmitteln“ sind in der Tabellengruppe A bis C die unmittelbaren Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammengefaßt. Es gehören hierzu die Verwaltungsgebühren und -beiträge, Entgelte u. dgl., die Schuldenaufnahme, Rückflüsse aus Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen und aus sonstigem Kapitalvermögen sowie die „übrigen Einnahmen“ (Mieten, Pachten, Zinsen, Ersatzleistungen, Verkaufserlöse und ähnliche Einnahmen). In der Veröffentlichung sind unter den „übrigen Einnahmen“ auch die Zuweisungen von Körperschaften, Verbänden, Vereinen usw. nachgewiesen.

Als eigentliche Einnahmen aus der Tätigkeit der Verwaltung können hiervon nur die Verwaltungsgebühren (einschl. der Beiträge, Entgelte u. dgl.) sowie die „übrigen Einnahmen“ angesehen werden, nicht jedoch die vermögenswirksamen Einnahmen (Schuldenaufnahme, Darlehensrückflüsse, Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen).

In der Gesamtsumme der speziellen Deckungsmittel in Höhe von 1 855,9 Mill. DM, die 10,7 vH der Eigenausgaben decken, sind enthalten¹⁾:

Einnahmen	Mill. DM	vH der speziellen Deckungsmittel
1. Vermögenswirksame Einnahmen	318,9	17,2
2. Gebühren, Beiträge, Entgelte usw.	619,5	33,4
3. Übrige Einnahmen	917,5	49,4

Zur Gruppe 1 gehört die beim Verwaltungszweig „Schulden“ ausführlicher behandelte Schuldenaufnahme in Höhe von 224,9 Mill. DM. Da eine Aufgliederung nach Verwaltungszweigen im Erhebungsbogen für 1949 nicht gefordert worden war, sind diese Schulden, wie es der Handhabung der Haushaltpraxis der meisten Länder bisher entsprach, zentral bei der Schuldenverwaltung nachgewiesen. Von dem Gesamtbetrag entfielen nach unvollständigen nachrichtlichen Angaben der Länder etwa 130 Mill. DM auf Schuldenaufnahme für den Gesamthaushalt (also eine Art von Defizitanleihen), der Rest von etwa 95 Mill. DM ließ sich bestimmten Verwaltungszweigen zuordnen. Vom Rechnungsjahr 1951 ab wird die Schuldenaufnahme in einer besonderen Kopfspalte nachgewiesen, so daß die spezielle Schuldenaufnahme den betreffenden Verwaltungszweigen zugerechnet und die Schuldenaufnahme für die Abdeckung von Haushaltsdefiziten aus der laufenden Rechnung der Hoheitsverwaltung herausgenommen werden kann. Damit wird auch ein einheitlicher Schuldennachweis im Rahmen der vorgesehenen zusammenfassenden Darstellung der öffentlichen Finanzen möglich. Bemerkt sei in diesem Zusammenhang, daß dieser Neuverschuldung 44,1 Mill. DM Schuldentilgung gegenüberstehen.

Ferner gehören zu dieser Gruppe die Darlehensrückflüsse in Höhe von 48,8 Mill. DM, die nur einen sehr bescheidenen Bruchteil der für Darlehenszwecke zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel (901,6 Mill. DM) ausmachen. In dem auf die Währungsreform folgenden Haushaltjahr konnten die Rückflüsse allerdings auch kaum größeren Umfang haben. Zu den

vermögenswirksamen Einnahmen zählen schließlich noch die Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen in Höhe von 45,2 Mill. DM. Vergleichsweise sei erwähnt, daß die Rücklagenzuführungen sich im Rechnungsjahr 1949 auf 78,4 Mill. DM beliefen. Die verhältnismäßig hohe Entnahme in Rheinland-Pfalz ist darauf zurückzuführen, daß dieses Land 7,6 Mill. DM hier als fiktiven Posten zum Ausgleich der Mehrausgaben der Arbeitsverwaltung eingesetzt hat. Bremen hat den Rücklagen 21,2 Mill. DM — darunter für die Beseitigung von Kriegsschäden allein 15,1 Mill. DM — entnommen.

Bei den Gebühren, Beiträgen und Entgelten trat gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt der Länder eine Erhöhung der Einnahmen von 8,13 DM auf 10,42 DM je Einwohner ein. In einigen Ländern sind die Einnahmen besonders stark angestiegen (in Rheinland-Pfalz von 6,59 auf 13,78 DM, in Württemberg-Hohenzollern von 12,32 auf 17,96 DM). Die Länder der französischen Zone und Württemberg-Baden weisen Einnahmen auf, die den Durchschnittssatz erheblich übersteigen. Rückschlüsse auf besondere, etwa für diese Länder typische Verhältnisse lassen sich aber hieraus nicht ziehen. In Rheinland-Pfalz ist der hohe Betrag darauf zurückzuführen, daß hier eine Wohnbauabgabe erhoben wird, die beim Bau- und Wohnungswesen mit 6,6 Mill. DM in Einnahme zu Buche steht. An den Einnahmen aus Gebühren, Beiträgen und Entgelten haben die Verwaltungszweige folgenden Anteil (Mill. DM):

Rechtspflege	147,7
Arbeit und Wohlfahrt einschl. sozialer	
Kriegsfolgelasten	85,9
Darunter: Einrichtungen des Gesundheitswesens	60,8
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	83,8
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	81,0
Oberste Staatsorgane, Innere Verwaltung, Finanz- und Steuerverwaltung	54,5
Verkehrswesen	42,5
Handel, Industrie und Gewerbe	35,5
Schulen	29,9
Bau- und Wohnungswesen	23,8
Politische Befreiung	11,4

In den „übrigen Einnahmen“, die die größte Gruppe innerhalb der speziellen Deckungsmittel darstellen, sind alle in der Gruppe 2 nicht enthaltenen Arten laufender Einnahmen der Verwaltung, die zumeist keinerlei sachlichen Zusammenhang haben, zusammengefaßt. Ein regionaler Vergleich von pro-Kopf-Beträgen wäre daher wenig sinnvoll. Selbst die Feststellung, daß sie im Bundesdurchschnitt gegenüber dem Vorjahr von 9,78 DM auf 19,39 DM und im Länderdurchschnitt von 8,22 DM auf 13,37 DM gestiegen sind, besagt nicht viel. Beim Bund entfallen 195,8 Mill. DM — also nahezu der gesamte nachgewiesene Betrag — auf eine Einnahme von der „Zentralbüro für Mineralöl-GmbH“ aus Ersparnissen dieser Gesellschaft, d. h. aus den Ausgleichabgaben für die Treibstoffimporte in die Länder der britischen und amerikanischen Besatzungszone. Die Länder der französischen Besatzungszone haben diese Zahlungen selbst vereinnahmt, und zwar Baden (6,4 Mill. DM) und Württemberg-Hohenzollern (5,8 Mill. DM) wie der

¹⁾ Vgl. Tabellengruppe C.

Bund als spezielles Deckungsmittel bei den wirtschaftsfördernden Maßnahmen, Rheinland-Pfalz dagegen bei den allgemeinen Deckungsmitteln. Aus der Einnahme wurden vor allem die Preisausgleichsmaßnahmen für Mineralöl finanziert. Nach neuer Auffassung sind diese Einnahmen nicht als spezielle sondern als allgemeine Deckungsmittel anzusehen. Entsprechender Nachweis erfolgt vom Rechnungsjahr 1950 ab. In den 309,5 Mill. DM Zuweisungen von Körperschaften, Verbänden, Vereinen usw. sind allein 221,5 Mill. DM Zuweisungen aus dem Arbeitsstock enthalten, von denen 145,6 Mill. DM auf erstattete Verwaltungskosten für Landesarbeits- und Arbeitsämter entfallen. Der verhältnismäßig hohe Anteil Schleswig-Holsteins ist darauf zurückzuführen, daß der Arbeitsstock hier mit 73,3 Mill. DM Arbeitslosenfürsorgeunterstützungen in Vorlage getreten ist, die das Land als Zuweisung vom Arbeitsstock behandelt hat. In dieser Höhe sind Arbeitslosenfürsorge-Unterstützungen für Flüchtlinge gezahlt worden; das Land erkennt eine Verpflichtung zur Übernahme des Betrages auf den Landeshaushalt nicht an. Bei dem Rest der Einnahmen der Gruppe 3 von 608,0 Mill. DM handelt es sich um Mieten, Pachten, Verkaufserlöse und Ersätze, Betriebseinnahmen, Zinsen und Erstattungen, die sich zum größten Teil nicht weiter aufgliedern lassen. Auf Besatzungskosten entfallen 61,2 Mill. DM, auf Besatzungsfolgekosten 36,6 Mill. DM und auf sonstige Kriegsfolgelasten 23,3 Mill. DM. Bei dem erstgenannten Betrag handelt es sich in der Hauptsache um Rückeinnahmen aus Besatzungskostenzahlungen, bei der auf Besatzungsfolgekosten entfallenden Einnahme überwiegend um Rückeinnahmen aus der Versorgung der DP's, die, soweit sie eigenes Einkommen hatten, teilweise Ersatz für die Lagerunterkunft und -verpflegung (im Landesteil Württemberg z. B. mtl. 70 DM je DP) leisten mußten. An der Einnahme von 23,3 Mill. DM waren vor allem die Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hamburg beteiligt. Mieten und Pachten aus ehemaligen Wehrmachtliegenschaften u. ä. bildeten hier den Hauptposten. Zu berücksichtigen ist bei den laufenden (nicht vermögenswirksamen) speziellen Deckungsmitteln, daß die Landeshaushalte im Rechnungsjahr 1949 noch die vom 1. 4. 1950 ab zum überwiegenden Teil auf den Bund übergegangenen sozialen Kriegsfolgelasten mit verhältnismäßig geringen eigenen Einnahmen enthalten. Das Verhältnis der Deckungsmittel zu den Eigenausgaben wird hierdurch und auch durch die hohen Besatzungs- und Besatzungsfolgeausgaben, denen ebenfalls nur unbedeutende spezielle Deckungsmittel gegenüberstehen, beeinflusst.

2. Allgemeine Deckungsmittel

Zur Deckung des Zuschußbedarfes der Hoheitsverwaltungen und der allgemeinen Finanzzuweisungen an die Gemeinden standen im Rechnungsjahr 1949 16 015,0 Mill. DM allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung. Das ergibt auf den Kopf der Bevölkerung umgerechnet einen Betrag von 338,52 DM gegenüber 271,32 DM im Rechnungsjahr 1948 (volles Jahr). Der absoluten Höhe nach ist die Steigerung der Einnahmen aus Steuern am bedeutsamsten, relativ sind dagegen die Einnahmen aus Erwerbsvermögen am

stärksten angestiegen, während die aus sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln wesentlich unter den vorjährigen liegen:

Art der Einnahmen	Rechnungsjahr 1949			Dagegen 1948
	Mill. DM	vH der allg. Deckungsmittel	DM je Einwohner	
Steuern	15 546,4	97,1	328,52	262,95
Erwerbsvermögen	241,8	1,5	5,11	0,98
Sonstige allgemeine Deckungsmittel ¹⁾	226,7	1,4	4,79	7,39
Zusammen	16 015,0	100,0	338,52	271,32

¹⁾ Im wesentlichen Ablieferungen der Bundesbahn und -post.

Die Steuern decken 94,9 vH. des Deckungsbedarfs, stellen also den weitaus größten Einnahmeposten dar. Unter ihnen haben besonderes Gewicht die Umsatzsteuern mit 3 899,3 Mill. DM, die Einkommensteuer mit 2 413,7 Mill. DM, die Tabaksteuer mit 2 152,0 Mill. DM, die Lohnsteuer mit 2 135,9 Mill. DM und die Körperschaftsteuer mit 1 452,2 Mill. DM. Das Aufkommen aus Zöllen belief sich auf nur 446,6 Mill. DM. Einen genaueren Überblick, auch über das länderweise Aufkommen bei den einzelnen Steuerarten, vermittelt die Tabellengruppe K. In der folgenden Übersicht über die allgemeinen Deckungsmittel ist daher von einer Aufgliederung der Steuern abgesehen worden. In den regional recht unterschiedlichen Gesamtsteuereinnahmen je Einwohner spiegelt sich die Steuer- und Wirtschaftskraft der Länder wider. Sie liegen zwischen 192,23 DM (Schleswig-Holstein) und 353,69 DM (Württemberg-Baden).

17. Allgemeine Deckungsmittel

Gebietskörperschaften	Steuern und Zölle	Erwerbsvermögen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Zusammen	Außerdem: Einnahmen aus Landesumlagen
	1	2	3	4	5
Mill. DM					
Bund	668,3	2,5	71,4	737,1	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	295,7	0,3	81,5	376,9	—
Schleswig-Holstein	517,8	4,8	—	522,6	—
Niedersachsen	1 668,4	41,4	3,0	1 712,8	31,8
Nordrhein-Westfalen	4 295,3	14,0	51,0	4 360,4	40,8
Hessen	1 114,8	29,5	1,2	1 145,5	1,3
Württemberg-Baden	1 364,2	26,7	0,0	1 390,9	13,1
Bayern	2 342,2	80,5	0,6	2 423,4	—
Rheinland-Pfalz	728,3	27,7	16,9	772,9	—
Baden	413,3	21,7	1,0	434,0	—
Württemberg-Hohenzollern	302,5	7,0	1,2	310,7	2,5
Lindau	24,3	0,0	0,0	24,4	—
Länder (ohne Hansestädte)	12 771,2	253,4	73,0	13 097,6	89,5
Hamburg	1 235,0	0,2	0,7	1 235,5	—
Bremen	576,2	8,6	0,2	585,0	—
Hansestädte	1 811,2	8,8	0,9	1 803,3	—
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	15 546,4	241,8	226,7	16 015,0	89,5
DM je Einwohner					
Bund	14,13	0,05	1,51	15,58	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	7,05	0,01	1,94	8,98	—
Schleswig-Holstein	192,23	1,78	—	194,00	—
Niedersachsen	242,88	6,03	0,44	249,35	4,63
Nordrhein-Westfalen	331,83	1,08	3,94	336,85	3,15
Hessen	259,62	6,88	0,28	266,78	0,30
Württemberg-Baden	353,69	6,91	0,01	360,61	3,39
Bayern	254,13	8,74	0,07	262,93	—
Rheinland-Pfalz	252,10	9,59	5,86	267,55	—
Baden	322,40	16,93	0,76	338,52	—
Württemberg-Hohenzollern	268,39	6,22	1,03	275,64	2,26
Lindau	443,99	0,73	0,35	445,06	—
Länder (ohne Hansestädte)	282,37	5,60	1,61	289,59	1,98
Hamburg	801,36	0,12	0,46	801,69	—
Bremen	1 068,48	15,88	0,34	1 084,59	—
Hansestädte	870,60	4,21	0,43	866,82	—
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	328,62	5,11	4,79	338,52	1,89

Die gegenüber dem vorhergehenden Rechnungsjahr höheren Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen sind im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben des Erwerbsvermögens jetzt im Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen enthalten sind. Einen größeren Überschuß — 210,9 Mill. DM — hatte wiederum nur die Forstverwaltung, vor allem in Bayern und Niedersachsen, aufzuweisen; geringere Überschüsse — die sich aber bei Einbeziehung der vermögenswirksamen Posten zum Teil in Zuschüsse verwandeln würden — entstanden bei den Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, bei den Lotterien- und Münzbetrieben, bei den „übrigen Unternehmen“ sowie beim allgemeinen Kapitalvermögen und Sondervermögen. Größere Zuschüsse sind beim allgemeinen Grundvermögen (17,3 Mill. DM) und bei den Hafen- und Umschlagunternehmen (3,5 Mill. DM) verbucht worden, obgleich in letzteren die Hamburger Betriebe im Gegensatz zum Vorjahre nicht mehr enthalten sind. An dem hohen Zuschuß beim allgemeinen Grundvermögen sind die Hansestädte mit 19,4 Mill. DM beteiligt. Von den Ländern, in denen das allgemeine Grundvermögen allerdings nur geringen Umfang hat, werden zumeist kleinere Überschüsse ausgewiesen.

Die sonstigen allgemeinen Deckungsmittel setzen sich aus Verwaltungskostenzuschüssen der Bundesbahn von 0,2 Mill. DM und der Bundespost von 0,1 Mill. DM sowie den gesetzmäßigen Ablieferungen dieser Institute von 156,9 Mill. DM — an denen Bund und Vereinigtes Wirtschaftsgebiet mit 152,9 Mill. DM und die Länder der französischen Zone mit 4,0 Mill. DM beteiligt waren — und sonstigen Deckungsmitteln in Höhe von 69,6 Mill. DM zusammen. An letzteren partizipiert allein Nordrhein-Westfalen mit 51,0 Mill. DM, von denen 28,1 Mill. DM auf Erstaussstattung und 22,9 Mill. DM auf eine Erstattung von Kaffeesteuer aus der Zeit vor dem 31. 10. 1948 durch das Vereinigte

Wirtschaftsgebiet entfallen. In dem von Rheinland-Pfalz ausgewiesenen Betrag sind 11,4 Mill. DM Übergewinne des Rohölkraftstoff-Ausgleichsfonds und 2,9 Mill. DM Abführungen der Spielbanken enthalten.

Zu erwähnen wären in diesem Zusammenhange noch folgende Rechnungsposten, die auch zu den allgemeinen Deckungsmitteln gehören und in der Textübersicht 3-länderweise aufgegliedert erscheinen:

1. Die Finanzhilfe der Länder untereinander, die mit einer Mehrausgabe von 81,3 Mill. DM zu Buch steht. Die Zahlungen beruhen auf dem Gesetz zur vorläufigen Regelung der Kriegsfolgelasten im Rechnungsjahr 1949 vom 6. 8. 1949 (WiGBI. S. 231). Der Saldo ist auf zeitliche Überschneidungen zurückzuführen, in die auch die Sonderbeihilfe des Bundes an das Land Schleswig-Holstein von 38,0 Mill. DM fällt.
2. Die allgemeinen Finanzausweisungen, bei denen nur Baden eine Zuführung an einen beim Land gebildeten Gemeindeausgleichstock von 2,6 Mill. DM und Schleswig-Holstein einen unbedeutenden Betrag in Einnahme nachweisen, denen 857,3 Mill. DM allgemeine Finanzausweisungen an die Gemeinden gegenüberstehen.
3. Die Rücklagen für den Gesamthaushalt, bei denen 167,5 Mill. DM Entnahmen (allein in Württemberg-Baden 151,0 Mill. DM) und 139,0 Mill. DM Zuführungen (an denen insbesondere die Hansestädte und Nordrhein-Westfalen beteiligt sind) nachgewiesen werden.

Bei der Entnahme in Württemberg-Baden handelt es sich um den im Vorjahr den Rücklagen zugeführten, nicht verbrauchten Landesanteil der Erstaussstattung, der im laufenden Jahr im Wege der Rücklagenentnahme zur Abdeckung des Haushaltsfehlbetrages verwendet wurde.

Die Umlagen sind auf Seite 13 behandelt.

E. Verwaltungszweige

1. Gesamtübersicht über die Ausgaben nach Verwaltungszweigen

Das Gesamtvolumen der Aufwendungen für die staatlichen Aufgaben ergibt sich aus den bereinigten Ausgaben, d. h. aus der Summe der um die Einnahmen aus den Zuweisungen zwischen Bund und Ländern und zwischen den Ländern untereinander sowie um die Erstattungen zwischen den verschiedenen Verwaltungszweigen gekürzten Bruttoausgaben. Dabei ist festzustellen, daß den hier ausgeschalteten Zuweisungen im Vergleich zur Gesamtsumme keine große Bedeutung zukommt.

Als Summe der bereinigten Ausgaben ist für Bund und Länder einschl. der Hansestädte ein Betrag von 17 718,5 Mill. DM ermittelt worden.

Aus der Übersicht 18 ist zu entnehmen, daß die Höhe der Ausgaben bei den 10 Bundesländern (ohne Hansestädte) im wesentlichen durch die sozialen Ausgaben und die Kriegsfolgelasten bestimmt wird. Für diese Zwecke allein wurden insgesamt 8 526,5 Mill. DM, d. h. 58,8 vH der bereinigten Ausgaben, aufgewendet.

Da Bund und Vereinigtes Wirtschaftsgebiet im Rechnungsjahr 1949 noch nicht mit sozialen Kriegs-

folgeausgaben belastet waren, lag für sie der Schwerpunkt bei anderen Verwaltungszweigen.

Beim Bund haben Ernährung, Land- und Forstwirtschaft sowie die Wirtschaftsförderung mit 545,3 Mill. DM (46,8 vH der Gesamtsumme) den höchsten Anteil, wovon allein 335,4 Mill. DM = 28,8 vH auf Preisausgleichmaßnahmen der Ernährungswirtschaft und 162,4 Mill. DM = 13,9 vH auf Wirtschaftsförderung und Stützungsmaßnahmen entfallen.

Bei den Hansestädten sind zwar durch die Einbeziehung der kommunalen Aufgaben auch andere Verwaltungszweige mit wesentlichen Anteilen am Gesamtbetrag beteiligt, jedoch entfällt auch hier, wie bei den Ländern, der höchste Anteil mit 43,6 vH auf die sozialen Ausgaben und Kriegsfolgelasten.

Kriegsfolgeausgaben

Im Rahmen der Ausgaben von Bund und Ländern haben die Kriegsfolgeausgaben besonderes Gewicht. Mit einem Betrage von 8 579,7 Mill. DM beanspruchen sie allein 48,4 vH der Gesamtausgaben. Sie umfassen die Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare kriegsfolgebedingte Aufgaben erfüllen, sowie die Ausgaben für Wiederaufbau und

18. Bereinigte Ausgaben nach Gebietskörperschaften und Verwaltungszweigen

Gebietskörperschaft	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Polizei	Rechts- pflege	Schulen, Wissen- schaft, Kunst- und Volks- bildung, kirchliche Ange- legen- heiten	Arbeit und Wohl- fahrt (einschl. sozialer Kriegs- folge- lasten)	Bau- und Wohn- ungs- wesen	Ernäh- rung, Land- und Forst- wirtschaft, Handel, Industrie u. Gewerbe, Förderung d. gemeindl. Anstalten und Ein- richtungen	Verkehr	Finanz- wesen einschl. Erbs- vermögen, sowie den Hoheits- verwal- tungen zuzu- rechnen	Kriegs- folge- lasten (ohne soziale), Poli- tische Be- freiung	Gesamt- summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Bund	27,1	0,0	1,1	13,3	8,6	49,1	545,3	115,9	112,6	292,2	1 165,3
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	6,4	—	0,4	7,0	6,1	8,6	52,1	64,5	86,5	194,7	426,4
Schleswig-Holstein	8,1	24,0	20,8	94,6	415,7	74,9	55,6	16,7	76,7	166,7	953,6
Niedersachsen	30,4	63,4	60,2	175,2	832,2	44,7	138,3	59,7	196,9	527,0	2 128,1
Nordrhein-Westfalen	47,9	93,9	122,9	341,6	1 214,7	364,7	339,1	97,2	420,0	1 156,2	4 198,1
Hessen	16,3	29,5	34,7	137,1	340,2	19,4	57,3	29,7	170,7	449,6	1 284,7
Württemberg-Baden	15,8	36,0	33,8	159,9	321,0	98,9	93,6	54,8	162,9	399,4	1 376,0
Bayern	35,3	85,5	72,1	297,2	938,4	60,3	150,3	78,0	312,4	790,3	2 819,8
Rheinland-Pfalz	18,7	19,0	26,3	79,6	228,3	16,7	47,5	41,3	119,6	242,8	839,8
Baden	6,4	10,9	9,1	51,0	119,6	20,6	29,2	23,5	67,7	189,8	527,8
Württemberg-Hohenzollern	7,8	9,2	7,5	44,2	75,8	18,2	17,6	17,5	43,4	107,3	348,4
Lindau	0,2	0,4	0,4	1,8	3,9	1,5	0,9	2,4	3,3	7,8	22,6
Länder (ohne Hansestädte)	187,0	371,8	387,3	1 382,1	4 489,7	719,9	929,3	420,6	1 593,8	4 036,8	14 498,8
Hamburg	18,0	41,0	30,5	106,3	256,6	43,8	106,3	96,6	169,4	242,9	1 111,3
Bremen	7,6	12,4	7,9	38,2	91,3	74,5	44,1	79,0	43,1	118,5	516,7
Hansestädte	25,7	53,3	38,4	144,5	347,9	118,4	150,4	175,6	212,5	361,4	1 628,0
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	246,1	425,2	427,7	1 546,9	4 852,4	896,0	1 677,1	776,6	1 985,4	4 885,1	17 718,5
vH der Gesamtsumme											
Bund	2,3	0,0	0,1	1,1	0,7	4,2	46,8	9,9	9,7	25,1	100,0
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	1,5	—	0,1	1,6	1,4	2,0	12,2	15,1	20,3	45,7	100,0
Schleswig-Holstein	0,8	2,5	2,2	9,9	43,6	7,9	5,8	1,8	8,0	17,5	100,0
Niedersachsen	1,4	3,0	2,8	8,2	39,1	2,1	6,5	2,8	9,3	24,8	100,0
Nordrhein-Westfalen	1,1	2,2	2,9	8,1	28,9	8,7	8,1	2,3	10,0	27,5	100,0
Hessen	1,3	2,3	2,7	10,7	26,5	1,5	4,5	2,3	13,3	35,0	100,0
Württemberg-Baden	1,2	2,6	2,5	11,6	23,3	7,2	6,8	4,0	11,8	29,0	100,0
Bayern	1,3	3,0	2,6	10,5	33,3	2,1	5,3	2,8	11,1	28,0	100,0
Rheinland-Pfalz	2,2	2,3	3,1	9,5	27,2	2,0	5,7	4,9	14,2	28,9	100,0
Baden	1,2	2,1	1,7	9,7	22,7	3,9	5,5	4,4	12,8	36,0	100,0
Württemberg-Hohenzollern	2,2	2,6	2,2	12,7	21,7	5,2	5,1	5,0	12,5	30,8	100,0
Lindau	1,0	1,8	2,0	8,1	17,2	6,7	3,8	10,5	14,6	34,3	100,0
Länder (ohne Hansestädte)	1,3	2,6	2,7	9,5	31,0	5,0	6,4	2,9	10,9	27,8	100,0
Hamburg	1,6	3,7	2,7	9,6	23,1	3,9	9,6	8,7	15,2	21,9	100,0
Bremen	1,5	2,4	1,5	7,4	17,7	14,4	8,5	15,3	8,3	22,9	100,0
Hansestädte	1,6	3,3	2,4	8,9	21,4	7,3	9,2	10,8	13,1	22,2	100,0
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	1,4	2,4	2,4	8,7	27,4	5,1	9,5	4,4	11,2	27,6	100,0
DM je Einwohner											
Bund	0,57	0,00	0,02	0,28	0,18	1,04	11,53	2,45	2,38	6,18	24,63
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	0,15	—	0,01	0,17	0,15	0,20	1,24	1,54	2,06	4,64	10,16
Schleswig-Holstein	2,99	8,89	7,72	35,12	154,31	27,79	20,62	6,21	28,46	61,87	353,98
Niedersachsen	4,43	9,22	8,77	25,51	121,15	6,51	20,14	8,70	28,67	76,72	309,80
Nordrhein-Westfalen	3,70	7,26	9,49	26,39	93,84	28,17	26,19	7,51	32,45	89,32	324,31
Hessen	3,81	6,87	8,08	31,94	79,22	4,53	13,35	6,91	39,76	104,70	299,17
Württemberg-Baden	4,11	9,32	8,75	41,44	83,23	25,64	24,26	14,20	42,24	103,55	356,75
Bayern	3,83	9,28	7,83	32,24	101,82	6,54	16,30	8,46	33,90	85,75	305,94
Rheinland-Pfalz	6,48	6,59	9,09	27,55	79,02	5,78	16,43	14,29	41,41	84,03	290,68
Baden	4,99	8,50	7,09	39,76	93,28	16,09	22,80	18,30	52,84	148,06	411,72
Württemberg-Hohenzollern	6,90	8,17	6,63	39,17	67,22	16,15	15,57	15,54	38,52	95,20	309,07
Lindau	4,25	7,44	8,04	33,37	70,87	27,69	15,60	43,20	60,09	141,53	412,08
Länder (ohne Hansestädte)	4,13	8,22	8,57	30,56	99,27	15,92	20,55	9,30	34,80	89,25	320,57
Hamburg	11,70	26,58	19,80	68,96	166,50	28,42	69,00	62,67	109,89	157,60	721,11
Bremen	14,12	22,92	14,56	70,88	169,33	138,36	81,79	146,48	79,96	219,70	958,08
Hansestädte	12,33	25,63	18,44	69,45	167,23	56,92	72,31	84,39	102,13	173,69	782,54
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	5,20	8,99	9,04	32,70	102,57	18,94	35,45	16,42	41,97	103,26	374,53

Kriegsschädenbeseitigung, die bei allen Verwaltungszweigen auftreten. Die letztgenannten Aufwendungen lassen sich nur als Bruttoausgaben darstellen, da nur sie statistisch nachrichtlich erfragt worden waren. Diese und mithin auch die Gesamtausgaben in der Übersicht 19 erscheinen daher zu Lasten der Verwaltungszweige ohne Kriegsfolgeaufgaben (Übersicht 21), bei denen diese Bruttoausgaben für Kriegsschädenbeseitigung von den bereinigten Ausgaben abgesetzt wurden, leicht überhöht. Kompensiert wird dieser Mehrbetrag dadurch, daß sich die kriegsfolgebedingten Ausgaben nicht vollständig eliminieren ließen. Die mittelbaren Belastungen, die sich z. B.

durch den erhöhten Bedarf im Schul- und Gesundheitswesen für Flüchtlinge ergeben, konnten selbstverständlich nicht ermittelt und dargestellt werden.

Regional ergeben sich z. T. recht erhebliche Abweichungen vom Durchschnitt der Länder sowohl hinsichtlich des Anteils der Kriegsfolgeausgaben an den Gesamtausgaben (geringster 41,1 vH in Schleswig-Holstein, höchster 56,9 vH in Hessen) als auch der Belastung je Einwohner (145,33 DM in Schleswig-Holstein, 231,86 DM in Baden). Diese Divergenzen vertiefen sich, wie die Übersicht 19 erkennen läßt, bei gesonderter Betrachtung der einzelnen Verwaltungszweige.

19. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige, die unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben erfüllen

Gebietskörperschaft	Besatzungs- kosten	Besatzungs- folge- kosten	Politische Befreiung	Soziale Kriegs- folge- lasten	Sonstige Kriegsfolge- lasten (einschl. Finanzhilfe Berlin)	Wieder- aufbau und Kriegs- schäden- beseitigung	Zusammen	vH der bereinigten Ausgaben insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mill. DM								
Bund	54,6	—	—	5,4	237,6	14,1	311,7	26,7
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	0,4	—	—	5,1	194,3	7,9	207,8	48,7
Schleswig-Holstein	108,4	48,4	6,3	210,5	2,6	15,3	391,5	41,1
Niedersachsen	352,6	141,9	18,5	522,3	14,0	27,6	1 076,9	50,6
Nordrhein-Westfalen	656,3	183,6	75,6	792,9	16,7	331,3	2 056,4	49,0
Hessen	403,1	21,5	19,1	256,6	3,1	27,4	730,9	56,9
Württemberg-Baden	319,3	53,1	17,3	224,2	1,5	121,7	737,2	53,6
Bayern	588,1	164,5	16,2	644,7	11,8	67,5	1 492,7	52,9
Rheinland-Pfalz	191,8	33,9	6,6	159,1	8,8	31,0	431,4	51,4
Baden	166,0	13,0	0,9	98,3	7,9	11,1	297,2	56,3
Württemberg-Hohenzollern	90,2	14,0	0,3	61,2	1,8	2,6	170,1	48,8
Lindau	6,6	1,0	0,1	3,2	0,0	0,0	11,0	48,6
Länder (ohne Hansestädte)	2 882,5	675,0	160,9	2 973,0	68,4	635,5	7 395,3	51,0
Hamburg	157,2	45,3	8,5	68,7	16,5	140,0	438,3	39,4
Bremen	72,9	9,7	9,3	22,8	1,7	110,2	226,6	43,9
Hansestädte	230,1	55,0	17,8	91,5	20,3	250,2	664,9	40,8
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	3 167,5	730,0	178,8	3 075,1	520,6	907,7	8 579,7	48,4
DM je Einwohner								
Bund	1,15	—	—	0,11	5,02	0,30	6,59	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	0,01	—	—	0,12	4,63	0,19	4,95	—
Schleswig-Holstein	40,24	17,97	2,32	78,15	0,97	5,67	145,33	—
Niedersachsen	51,34	20,66	2,69	76,03	2,03	4,02	156,77	—
Nordrhein-Westfalen	50,70	14,18	5,84	61,25	1,29	25,59	158,86	—
Hessen	93,86	5,01	4,45	59,77	0,72	6,39	170,20	—
Württemberg-Baden	82,78	13,77	4,49	58,13	0,39	31,56	191,12	—
Bayern	63,80	17,85	1,75	69,95	1,28	7,33	161,97	—
Rheinland-Pfalz	66,41	11,74	2,29	55,08	3,06	10,74	149,32	—
Baden	129,51	10,17	0,71	76,68	6,16	8,64	231,86	—
Württemberg-Hohenzollern	80,00	12,43	0,31	54,25	1,62	2,22	150,90	—
Lindau	120,69	18,61	1,43	58,56	0,75	0,35	200,43	—
Länder (ohne Hansestädte)	63,73	14,93	3,56	65,73	1,51	14,05	163,51	—
Hamburg	102,02	29,40	5,52	44,57	12,04	90,86	284,40	—
Bremen	135,15	17,90	17,31	42,35	3,22	204,33	420,27	—
Hansestädte	110,61	26,42	8,58	43,99	9,76	120,28	319,60	—
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	66,95	15,43	3,78	65,00	11,00	19,19	181,36	—

Den größten Ausgabeposten stellen mit 3 167,5 Mill. DM die Besatzungskosten dar, die sich gegenüber dem Vorjahr allerdings vermindert haben (durchschnittliche Belastung je Einwohner 1949 = 66,95 DM, 1948 = 78,25 DM). An dem Gesamtaufwand sind die Ausgaben für Dienstleistungen des deutschen Personals bei den Dienststellen der Besatzungsmächte, für Sach- und Werkleistungen sowie für Nutzungsleistungen (Wohnungen usw.) mit etwa gleichen Anteilen wie im Vorjahr beteiligt. Relativ höher liegen die Leistungen der Bundesbahn, niedriger die der Bundespost.

Die Besatzungsfolgekosten beliefen sich auf 730,0 Mill. DM und liegen erheblich unter dem Aufwand für das Vorjahr (1949 = 15,43 DM, 1948 = 22,73 DM je Einwohner). Rückläufig waren alle Arten von Leistungen, vor allem die Ausgaben für DP's, die Nebenkosten für Reparationen, Restitutionen und Entmilitarisierung.

Die Eigenausgaben stimmen bei beiden Verwaltungszweigen mit den bereinigten Ausgaben überein. Die Abweichung gegenüber den Bruttoausgaben bei den Besatzungskosten ist im wesentlichen auf eine Zuweisung des Bundes an das Land Hessen von 40,8 Mill. DM sowie eine Erstattung anderer Verwaltungszweige in Höhe von 21,4 Mill. DM in Hamburg zurückzuführen.

Die Ausgaben für die politische Befreiung stiegen gegenüber dem Vorjahr um 45,0 vH, darunter die Ausgaben für Wiedergutmachung um mehr

als das Dreifache. Demgegenüber sind die Ausgaben für Spruchkammern und Sühnemaßnahmen um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Die Aufwendungen umfassen die Ausgaben von 5,9 Mill. DM für die Ministerien (Ministerialabteilungen), 140,7 Mill. DM für Wiedergutmachung und 32,2 Mill. DM für Spruch-, Berufungskammern usw. Die Bruttoausgaben der Ministerien bestanden zu 82,0 vH aus Personalaufwand. Die Wiedergutmachungsbehörden hatten vor allem Haft- und andere Entschädigungen zu verzeichnen. Die großen regionalen Unterschiede bei den Ausgaben sind auffallend; sie zeigen eine starke Belastung der großen und eine recht geringe der kleinen Länder.

Unter den sonstigen Kriegsfolgekosten sind beim Bund 237,0 Mill. DM und beim Vereinigten Wirtschaftsgebiet 194,0 Mill. DM Finanzhilfe für Berlin nachgewiesen. Die Ausgaben Bayerns enthalten 3,9 Mill. DM Beitrag zur Abdeckung des durch die Berlinhilfe entstandenen Fehlbetrages des bizonalen Haushalts. Im übrigen befinden sich in dieser Ausgabengruppe 29,5 Mill. DM Verwaltungskosten für Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden und Kriegsschädenämter, 14,1 Mill. DM für Vermögenskontrolle, 2,5 Mill. DM für Soforthilfebehörden, 8,3 Mill. DM für Wohnraumbewirtschaftung sowie 16,6 Mill. DM Ausgaben im Zusammenhang mit der Auflösung der Wehrmacht.

Einen recht erheblichen Ausgabeposten stellen die 907,7 Mill. DM Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung dar. Den größten

Anteil an den Ausgaben hatten folgende Verwaltungszweige (Mill. DM):

Verkehrswesen	191,8
Bau- und Wohnungswesen	163,3
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	66,4
Schulwesen	36,8
Allgemeines Grundvermögen	27,2

Ohne Zuordnung zu einem speziellen Verwaltungszweig wurden 293,4 Mill. DM Aufwendungen für Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung nachgewiesen. Den absolut größten Aufwand hatte das Land Nordrhein-Westfalen mit 331,3 Mill. DM, das seinen Gemeinden und Gemeindeverbänden hiervon für Wiederaufbauarbeiten 221,2 Mill. DM zur Verfügung stellte. Die übrigen Länder haben sich an den Ausgaben ihrer Gemeinden für den Wiederaufbau zumeist auf dem Wege über die allgemeinen Finanzzuweisungen beteiligt. Über dem Länderdurchschnitt von 14,05 DM je Einwohner liegt außer Nordrhein-Westfalen noch Württemberg-Baden. Relativ wesentlich höhere Ausgaben als die Länder haben Bremen und Hamburg — vor allem für Wohnungsbau und Verkehr (Hafenbetrieb) — nachgewiesen. Für die unterschiedliche Höhe der Ausgaben dürfte nicht nur der Umfang der Kriegsschäden, sondern auch die finanzielle Leistungsfähigkeit der Länder ausschlaggebend gewesen sein.

Eine erhebliche Steigerung wiesen die sozialen Kriegsfolgeausgaben gegenüber dem Vorjahr auf. Der Aufwand je Einwohner belief sich für das Bundesgebiet 1948 auf 53,71 DM, 1949 jedoch auf 65,00 DM. In allen Ländern, mit Ausnahme Hamburgs, stiegen die Ausgaben — zum Teil nicht unerheblich —, insbesondere in Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Baden, Niedersachsen und Bayern. Zurückzuführen ist die besonders starke Erhöhung in Rheinland-Pfalz vor allem auf die 1949 in größerem Umfange erfolgte Umsiedlung von Flüchtlingen. Über dem Länderdurchschnitt von 65,73 DM je Einwohner liegen die Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern, also vor allem die Hauptaufnahmelande für Flüchtlinge, sowie Baden, dessen hoher Durchschnittssatz auf Versorgungsleistungen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene zurückzuführen ist. Die Hansestädte blieben mit ihren Gesamtaufwendungen hinter den anderen Bundesländern erheblich zurück. Die Übersicht 20 läßt die Ausgaben für die einzelnen Arten der sozialen Kriegsfolgelasten in länderspezifischer Aufgliederung im einzelnen erkennen.

Der größte Betrag (1 905,7 Mill. DM) entfällt auf Leistungen nach dem Gesetz über die Versorgung der Kriegsbeschädigten und der ihnen gleichgestellten Personen. Hierbei handelt es sich in der Hauptsache um Rentenzahlungen. Die Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr beträchtlich erhöht. Die Belastung je Einwohner in den meisten Ländern liegt

20. Bereinigte Ausgaben der sozialen Kriegsfolgelasten

Gebietskörperschaft	Kriegsopfer- versorgung	Kriegsfolgenhilfe			Zuschüsse für Pflücht- lingsrenten	Verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes	Ehemalige Wehrmacht- angehörige	Umsiedlung und Aus- wanderung	Sonstige soziale Kriegs- folgelasten	Soziale Kriegsfolge- lasten insgesamt
		zusammen	Darunter:							
			Heimat- vertriebene	Angehörige von Kriegs- gefangenen und Ver- mißten, Heimkehrer						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Mill. DM										
Bund	—	5,4	5,0	—	—	—	—	—	0,0	5,4
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—	5,1	5,1	—	—	—	—	—	—	5,1
Schleswig-Holstein	118,1	58,9	44,9	5,2	1,5	21,1	8,4	2,5	—	210,5
Niedersachsen	319,9	116,5	96,4	6,2	30,0	37,9	14,2	0,0	3,7	522,3
Nordrhein-Westfalen	520,7	217,1	118,4	42,6	0,9	38,5	13,1	0,0	2,6	792,9
Hessen	161,3	51,2	26,5	10,5	19,3	20,2	3,7	0,6	0,3	256,6
Württemberg-Baden	149,2	55,4	36,1	9,9	3,6	11,1	4,0	—	0,9	224,2
Bayern	317,4	234,5	119,7	32,3	26,4	35,4	17,4	1,8	11,8	644,7
Rheinland-Pfalz	134,8	19,8	3,0	4,5	—	3,0	1,6	—	—	159,1
Baden	76,6	15,5	13,1	2,4	0,5	3,5	1,9	—	0,3	98,3
Württemberg-Hohenzollern	46,7	12,0	9,8	0,7	0,1	—	1,5	0,9	0,0	61,2
Lindau	1,9	0,6	0,4	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	3,2
Länder (ohne Hansestädte)	1 846,5	781,6	468,1	114,3	82,2	171,1	66,0	6,0	19,7	2 973,0
Hamburg	42,5	17,4	3,0	4,0	0,1	2,6	1,2	0,0	4,9	68,7
Bremen	16,7	2,4	0,4	0,2	2,0	1,1	0,7	—	—	22,8
Hansestädte	59,2	19,8	3,4	4,2	2,1	3,8	1,8	0,0	4,9	91,5
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	1 905,7	811,9	481,6	118,6	84,3	174,9	67,8	6,0	24,6	3 075,1
DM je Einwohner										
Bund	—	0,11	0,11	—	—	—	—	—	0,00	0,11
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—	0,12	0,12	—	—	—	—	—	—	0,12
Schleswig-Holstein	43,84	21,88	16,67	1,93	0,57	7,32	3,13	0,91	—	78,15
Niedersachsen	46,57	16,96	14,03	0,91	4,37	5,52	2,07	0,00	0,54	76,03
Nordrhein-Westfalen	40,23	16,77	9,15	3,29	0,07	2,97	1,01	0,00	0,20	61,25
Hessen	37,56	11,93	6,17	2,44	4,49	4,70	0,87	0,15	0,07	59,77
Württemberg-Baden	38,68	14,35	9,35	2,57	0,93	2,89	1,03	—	0,24	58,13
Bayern	34,43	25,45	12,98	3,51	2,86	3,84	1,89	0,19	1,28	69,95
Rheinland-Pfalz	46,65	6,84	1,02	1,55	—	1,03	0,56	—	—	55,08
Baden	59,75	12,09	10,22	1,85	0,39	2,76	1,45	—	0,24	76,68
Württemberg-Hohenzollern	41,42	10,62	8,69	0,59	0,07	—	1,30	0,81	0,02	54,25
Lindau	33,77	11,73	7,06	1,88	0,11	6,68	3,30	2,85	0,13	58,56
Länder (ohne Hansestädte)	40,83	17,28	10,35	2,53	1,82	3,78	1,46	0,13	0,43	65,73
Hamburg	27,57	11,30	1,94	2,62	0,04	1,70	0,77	0,00	3,18	44,57
Bremen	30,95	4,37	0,72	0,32	3,71	2,11	1,22	—	—	42,35
Hansestädte	28,45	9,50	1,63	2,02	0,99	1,81	0,89	0,00	2,36	43,99
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	40,28	17,16	10,18	2,51	1,78	3,70	1,43	0,13	0,52	65,00

nahe dem Durchschnitt für das Bundesgebiet. Nur Baden weist beträchtlich höhere Ausgaben auf, während die Ausgaben der Hansestädte erheblich unter dieser Quote liegen.

An zweiter Stelle stehen die Ausgaben für Kriegsfolgenhilfe mit 811,9 Mill. DM, die sich fast auf Vorjahreshöhe halten, obwohl die Leistungen auf Grund des Soforthilfegesetzes bereits eine Entlastung hätten bringen müssen. Den größten Ausgabeposten bilden hier die Aufwendungen für Heimatvertriebene. Die Hauptaufnahmeland für Flüchtlinge Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern weisen naturgemäß die höchste Belastung auf. Weit unter der Durchschnittsbelastung liegen auch hier die Hansestädte. Die ebenfalls zu dieser Ausgabengruppe gehörenden Aufwendungen für die Angehörigen von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie für Heimkehrer stellten mit ihren 118,6 Mill. DM auch noch eine recht beachtliche Ausgabe dar. Ein regionaler Vergleich zeigt hier sehr bedeutende Divergenzen (0,59 DM in Württemberg-Hohenzollern, 0,91 DM in Niedersachsen, 0,32 DM in Bremen, aber 3,51 DM in Bayern und 3,29 DM je Einwohner in Nordrhein-Westfalen). Bemerkenswert sind die in dieser Ausgabengruppe ferner enthaltenen sehr hohen Ausgaben des Landes Bayern und Hamburgs für Flüchtlingslager (Bayern 5,70 DM gegenüber

einem Bundesdurchschnitt von 1,64 DM je Einwohner, sowie Hamburg mit einer Belastung von 3,37 DM).

Die Leistungen für verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes, insbesondere aber die für ehemalige berufsmäßige Wehrmachtangehörige, haben sich gegenüber dem Vorjahr merklich erhöht. Über dem Bundesdurchschnitt liegen bei der erstgenannten Gruppe Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen und Bayern, bei der zweiten ebenfalls Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern. Diese besonders stark mit Flüchtlingen belegten Länder hatten also auch erhebliche Aufwendungen für die unter diesen Flüchtlingen befindlichen Angehörigen beider Gruppen.

Nicht kriegsfolgebedingte Ausgaben

Nach Absetzung der unmittelbar erkennbaren Kriegsfolgeausgaben einschließlich der Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung verbleibt eine Summe von 9 138,7 Mill. DM solcher Ausgaben, die als „friedensmäßige“ bezeichnet werden können.

Die Anteile der einzelnen Verwaltungszweige an diesen so begrenzten Ausgaben unterscheiden sich von den in der Übersicht 18 angegebenen Verhältniszahlen sehr erheblich. An erster Stelle steht nunmehr der Verwaltungszweig Arbeit und Wohlfahrt mit einem

21. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige ohne unmittelbar erkennbare Kriegsfolgeaufgaben und ohne Aufwendungen für Kriegsschädenbeseitigung nach Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Oberste Staats- organe und innere Ver- waltung	Polizei	Rechts- pflege	Schulen, Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung, kirchliche Angele- genheiten	Arbeit und Wohl- fahrt (ohne soziale Kriegs- folge- lasten)	Bau- und Woh- nungs- wesen	Ernährung, Land- und Forst- wirtschaft, Handel, Industrie u. Gewerbe d. gemeindl. Anstalten und Ein- richtungen	Verkehr	Finanz-, Steuer-, Zoll- und Schulden- verwal- tung	Sonstiges Finanz- wesen einschl. Erwerbs- vermögen, soweit den Hoheits- verwal- tungen zuzu- rechnen	Gesamt- summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. DM											
Bund	27,1	0,0	1,1	13,3	3,2	49,1	545,2	102,1	57,6	55,0	853,6
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	6,4	—	0,4	7,0	1,0	8,6	51,9	56,9	27,3	59,2	218,7
Schleswig-Holstein	6,9	24,0	20,5	93,9	204,8	63,1	55,6	16,7	21,5	55,2	562,1
Niedersachsen	28,7	63,4	59,0	170,0	308,2	33,9	138,3	54,5	47,7	147,4	1 051,1
Nordrhein-Westfalen	42,3	92,8	114,4	310,1	418,1	357,5	335,5	60,9	98,9	311,0	2 141,7
Hessen	16,3	29,5	34,7	136,5	83,0	15,4	56,4	24,0	40,5	117,5	553,8
Württemberg-Baden	14,0	35,5	31,7	147,3	93,5	47,1	89,4	31,2	36,7	112,4	639,8
Bayern	33,9	84,9	69,7	270,9	289,9	59,7	147,9	68,0	75,0	227,0	1 327,0
Rheinland-Pfalz	18,0	18,7	25,2	77,3	68,8	16,6	46,7	20,9	28,7	87,5	408,4
Baden	6,4	10,9	9,0	46,5	21,2	20,5	29,0	19,6	21,2	46,4	230,6
Württemberg-Hohenzollern	7,7	9,1	7,5	43,7	14,6	17,9	17,5	17,5	8,7	34,0	178,3
Lindau	0,2	0,4	0,4	1,8	0,7	1,5	0,9	2,4	1,9	1,4	11,6
Länder (ohne Hansestädte)	174,5	369,2	372,3	1 297,9	1 502,8	633,4	917,1	315,7	381,0	1 139,6	7 103,4
Hamburg	16,6	40,5	30,0	94,6	182,1	13,0	98,2	66,2	35,9	122,1	673,0
Bremen	7,6	12,3	7,7	27,9	62,9	47,2	40,7	43,9	11,4	28,2	290,0
Hansestädte	24,2	52,8	37,7	122,5	245,0	34,2	139,0	110,2	47,3	150,3	963,0
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	232,2	422,0	411,5	1 440,6	1 752,0	725,2	1 653,1	584,9	513,2	1 404,2	9 138,7
vH der Gesamtsumme											
Bund	3,2	0,0	0,1	1,6	0,4	5,7	63,9	12,0	6,7	6,4	100,0
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	2,9	—	0,2	3,2	0,4	3,9	23,7	26,0	12,5	27,1	100,0
Schleswig-Holstein	1,2	4,3	3,6	16,7	36,4	11,2	9,9	3,0	3,8	9,8	100,0
Niedersachsen	2,7	6,0	5,6	16,2	29,3	3,2	13,2	5,2	4,5	14,0	100,0
Nordrhein-Westfalen	2,0	4,3	5,3	14,5	19,5	16,7	15,7	2,8	4,6	14,5	100,0
Hessen	3,0	5,3	6,3	24,6	15,0	2,8	10,2	4,3	7,3	21,2	100,0
Württemberg-Baden	2,2	5,6	5,0	23,1	14,6	7,4	14,0	4,9	5,7	17,6	100,0
Bayern	2,6	6,4	5,3	20,4	21,8	4,5	11,1	5,1	5,7	17,1	100,0
Rheinland-Pfalz	4,4	4,6	6,2	18,9	16,9	4,1	11,4	5,1	7,0	21,4	100,0
Baden	2,8	4,7	3,9	20,1	9,2	8,9	12,6	8,5	9,2	20,1	100,0
Württemberg-Hohenzollern	4,3	5,1	4,2	24,5	8,2	10,0	9,8	9,8	4,9	19,1	100,0
Lindau	2,0	3,5	3,8	15,7	5,9	13,1	7,4	20,4	11,7	16,6	100,0
Länder (ohne Hansestädte)	2,5	5,2	5,2	18,3	21,2	8,9	12,9	4,4	5,4	16,0	100,0
Hamburg	2,5	6,0	4,5	14,1	27,1	1,9	14,6	9,8	5,3	18,1	100,0
Bremen	2,6	4,2	2,7	9,6	21,7	16,3	14,0	15,2	3,9	9,7	100,0
Hansestädte	2,5	5,5	3,9	12,7	25,4	3,6	14,4	11,4	4,9	15,6	100,0
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	2,5	4,6	4,5	15,8	19,2	7,9	18,1	6,4	5,7	15,4	100,0

Anteil von 19,2 vH, es folgen Wirtschaft (einschl. Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen) mit 18,1 vH, Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und kirchliche Angelegenheiten mit 15,8 vH, sonstiges Finanzwesen (einschl. Versorgung) mit 15,4 vH und Bau- und Wohnungswesen mit 7,9 vH.

Keineswegs können diese Verhältniszahlen als typisch für alle Länder angesehen werden. Wie die Übersicht erkennen läßt, haben die einzelnen Verwaltungszweige für die Länder im Rahmen ihrer Gesamtausgaben sehr unterschiedliche Bedeutung. Selbst bei der Rechtspflege, die regional ziemlich ausgeglichene Beträge je Einwohner aufweist, finden sich Abweichungen von 3,6 vH (Schleswig-Holstein) bis 6,3 vH (Hessen).

Im einzelnen wird auf die Ausgaben der Verwaltungszweige, die nicht kriegsfolgebedingte Aufgaben erfüllen, im folgenden Abschnitt näher eingegangen werden.

2. Die einzelnen Verwaltungszweige¹⁾
Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung

Insgesamt haben Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet), Länder und Hansestädte im Rechnungsjahr 1949 für diese Verwaltungszweige 246,1 Mill. DM verausgabt. Von dem Betrag entfallen auf:

Gebietskörperschaft	Oberste Staatsorgane	Allgemeine und innere Verwaltung	Zusammen
Bund (VWG)	25,2 ²⁾	8,3	33,5
Länder	35,7	151,2	187,0
Hansestädte	7,8	17,8	25,7
Insgesamt	68,7 ²⁾	177,4	246,1

Der Anteil der „Obersten Staatsorgane“ beträgt beim Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) 75,3 vH, bei den Hansestädten 30,4 vH, bei den Ländern aber nur 19,1 vH. Diese Unterschiede sind auf die Aufgabenteilung zwischen Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) und Ländern nach dem Stande von 1949 zurückzuführen. Das Schwergewicht der Ausgaben liegt bei der „Allgemeinen und inneren Verwaltung“. Die Ausgabearten haben folgende Größenordnung (Mill. DM):

Ausgaben	Oberste Staatsorgane	Allgemeine und innere Verwaltung	Zusammen
Personliche Ausgaben (ohne Versorgung)	30,3	114,1	144,4
Sachliche Verwaltungsausgaben	20,1	37,9	58,0
Kosten für Unterhaltung und Investitionen	12,9	16,7	29,6
Zuweisungen an Gebiets- und sonstige Körperschaften	5,6	10,8	15,4

Auf der Einnahmeseite sind nur die Gebühreneinnahmen, und zwar bei der allgemeinen und inneren Verwaltung (24,2 Mill. DM), von Bedeutung.

Die Umrechnung der bereinigten Ausgaben je Einwohner ergibt bei den obersten Staatsorganen in den einzelnen Ländern im allgemeinen nur geringe Unter-

1) Für tiefergehende Untersuchungen ist eine genaue Kenntnis der in der vorliegenden Veröffentlichung den einzelnen Verwaltungszweigen zugeordneten Dienststellen und Aufgabengebiete wesentliche Voraussetzung. Auf die S. 52 abgedruckte Übersicht wird daher verwiesen. — 2) Hierin ist ein Betrag von 1,6 Mill. DM für auswärtige Angelegenheiten enthalten.

22. Bereinigte Ausgaben der Verwaltungszweige
Oberste Staatsorgane, allgemeine und innere Verwaltung
— DM je Einwohner —

Gebietskörperschaft	Oberste Staatsorgane	Allgemeine und innere Verwaltung	Zusammen
Bund (VWG.)	0,54	0,19	0,72
Schleswig-Holstein	0,69	2,30	2,99
Niedersachsen	0,82	3,61	4,43
Nordrhein-Westfalen	0,82	2,88	3,70
Hessen	0,77	3,04	3,81
Württemberg-Baden	0,72	3,38	4,11
Bayern	0,73	3,10	3,83
Rheinland-Pfalz	0,84	5,64	6,48
Baden	0,71	4,28	4,99
Württemberg-Hohenzollern	1,13	5,77	6,90
Lindau	2,41	1,84	4,25
Länder (ohne Hansestädte)	0,79	3,34	4,13
Hamburg	3,12	8,58	11,70
Bremen	5,60	8,52	14,12
Hansestädte	3,76	8,57	12,33
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	1,45	3,75	5,20

schiede (Ausnahmen: Württemberg - Hohenzollern, Lindau und die Hansestädte). Größere Abweichungen zeigen sich dagegen bei der allgemeinen und inneren Verwaltung; die Länder der französischen Zone haben hier besonders hohe Quoten zu verzeichnen.

Polizei

Die Ausgaben für die Polizei umschließen nur den Aufwand der Exekutivpolizei einschließlich Kriminalpolizei mit ihren Einrichtungen, nicht jedoch denjenigen der früheren Verwaltungspolizei. Die Ausgaben für die gefahrenabwehrenden Aufgaben der Verwaltung erscheinen bei dem sachlich zuständigen Verwaltungszweig.

Das Polizeiwesen gehört zu jenen Verwaltungsgebieten, bei denen die Entwicklung hinsichtlich der Aufgaben- und Lastenverteilung seit 1945 in den einzelnen Besatzungszonen recht unterschiedlich verlaufen ist. Dies gilt vor allem im Hinblick auf die Trägerschaft.

In den Ländern der britischen Zone bestehen besondere Polizeiverbände bzw. (in Schleswig-Holstein) Polizeigruppen, die von den Ländern und den Kommunen, obwohl sie rechtlich von ihnen losgelöst sind, finanziert werden. Länder und Gemeinden tragen je die Hälfte des Zuschußbedarfs der Polizeiverbände. In Schleswig-Holstein findet aber daneben ein Ausgleich der gemeindlichen Belastung durch das Land statt.

In den Ländern der amerikanischen Zone besteht eine Trennung zwischen staatlicher und kommunaler Polizei. Das Land unterhält eine Landespolizei (Gendarmerie) für die Gemeinden unter 5 000 Einwohner und ist außerdem Träger bestimmter Sondereinrichtungen (Wasserschutz- und Grenzpolizei, Landeskriminalamt und dgl.). Die Kosten der staatlichen Polizei werden vom Land allein getragen. Zu den Kosten der gemeindlichen Polizei zahlt das Land analog den Bestimmungen des Reichspolizeikostengesetzes vom 29. 4. 1940 den Gemeinden einen Teil der ihnen entstehenden Kosten in Form eines Pauschbetrages von 3 000 DM je Vollzugsbeamten. In Hessen ist dieser Zuschuß nach Gemeindegrößenklassen zwischen 2 650 und 3 000 DM gestaffelt.

In den Ländern der französischen Zone weist nur das Land Rheinland-Pfalz eine gemeindliche Vollzugspolizei auf, und zwar in den Städten zwischen 5 000 und 10 000 Einwohnern. In den Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern besteht neben der staatlichen

23. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Länder für die Vollzugspolizei

Land	Bereinigte Ausgaben		Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf		Nachrichtlich:			
						Persönliche Ausgaben ohne Versorgung	Zuweisungen		Außerdem: Versorgung
	an Gemeinden und Gemeindeverbände	von Gemeinden und Gemeindeverbänden							
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Schleswig-Holstein	24,0	8,89	0,7	20,3	7,54	18,7	—	3,0	5,7
Niedersachsen	63,4	9,22	1,6	28,5	4,15	45,6	—	33,2	9,3
Nordrhein-Westfalen	93,9	7,26	5,9	62,7	4,85	41,5	32,0	25,3	22,7
Hessen	29,5	6,87	0,4	29,1	6,79	11,5	13,8	0,0	7,8
Württemberg-Baden	36,0	9,32	0,3	35,6	9,23	14,4	14,4	—	7,7
Bayern	85,5	9,23	1,7	83,8	9,09	45,9	22,6	—	15,5
Rheinland-Pfalz	19,0	6,59	0,9	15,6	5,39	14,7	0,6	2,5	3,5
Baden	10,9	8,50	0,7	9,0	7,03	9,0	—	1,1	2,0 ¹⁾
Württemberg-Hohenzollern	9,2	8,17	0,1	9,1	8,11	6,5	—	—	1,5 ¹⁾
Lindau	0,4	7,44	0,0	0,4	7,22	0,2	0,1	—	0,1
Länder (ohne Hansestädte)	371,8	8,22	12,4	294,2	6,51	207,9	83,6	65,2	75,6
Hamburg	41,0	26,56	0,9	40,0	25,97	33,7	—	—	10,3
Bremen	12,4	22,92	0,5	11,9	22,08	11,6	—	—	3,0
Hansestädte	53,3	25,63	1,4	51,9	24,96	45,3	—	—	13,3
Länder und Hansestädte	425,2	8,99	13,8	346,2	7,32	253,2	83,6	65,2	89,0

¹⁾ Geschätzt.

Polizei eine „Gemeinderestpolizei“, die jedoch fast ausschließlich verwaltungspolizeiliche Funktionen ausübt, und deren Kosten in vollem Umfange von den Gemeinden getragen werden. In Württemberg-Hohenzollern und in Baden ist die Vollzugspolizei verstaatlicht.

Infolge dieser unterschiedlichen Regelungen vermag nur eine Zusammenfassung der Ausgaben der Länder und Gemeinden unter Einbeziehung der Polizeiverbände ein umfassendes und somit erkenntnisreiches Bild zu ergeben¹⁾.

Die in der Länderfinanzstatistik nachgewiesenen Ausgaben für die Polizei — ohne Versorgung — betrugen 425,2 Mill. DM. 59,5 vH der Ausgaben entfallen im Durchschnitt auf die persönlichen Kosten (ohne Versorgung). Die Unterschiede in der Organisationsform und der statistischen Erfassung der Polizei kommen in den persönlichen Ausgaben deutlich zum Ausdruck. Länder mit ausschließlich staatlicher Vollzugspolizei (Baden, Württemberg-Hohenzollern) sowie die Länder, deren Polizeiverbände voll in der Länderfinanzstatistik erfaßt werden (Schleswig-Holstein, Niedersachsen), weisen die höchsten persönlichen Ausgaben nach (Baden 7,03 DM, Württemberg-Hohenzollern 5,73 DM, Schleswig-Holstein 6,94 DM, Niedersachsen 6,64 DM je Einwohner), während Nordrhein-Westfalen, das seine städtischen Polizeiverbände in der Gemeindefinanzstatistik erfaßt hat, sowie auch die Länder der amerikanischen Zone mit ihrer zahlenmäßig starken kommunalen Polizei relativ geringe persönliche Ausgaben ausweisen (Nordrhein-Westfalen 3,21 DM, Württemberg-Baden 3,73 DM, Bayern 4,98 DM). Auf Grund nachrichtlicher Angaben in den Erhebungsbogen sind für die Polizei 89,0 Mill. DM Versorgungslasten ermittelt worden, deren regionale Verteilung sich aus der Übersicht 23 ergibt. In den unter C 1 dargestellten Versorgungsausgaben der gesamten staatlichen Verwaltung sind diese Aufwendungen enthalten.

¹⁾ Diese zusammenfassende Darstellung ist bereits im Statistischen Bericht VII/3/9 unter Zugrundelegung der finanzstatistischen Ergebnisse für das Rechnungsjahr 1949 erfolgt. Hier wird daher nur eine allgemeine Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen sowie den Zuschußbedarf der Länder für die Polizei gegeben, im übrigen aber auf diese Sonderarbeit verwiesen.

Bremen hat 2,6 Mill. DM Erstattungen des Hafenbauamtes und des Amtes Bremerhaven für den Polizeischutz der Häfen nachgewiesen. Die von Hessen vereinnahmten 0,6 Mill. DM Zuweisungen von anderen Ländern stellen Verrechnungen zwischen den Ländern der amerikanischen Zone für die Wasserschutzpolizeigruppe Rhein-Main-Neckar, deren Kosten von den beteiligten Ländern anteilig getragen werden, dar. Die Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände von 83,6 Mill. DM setzen sich überwiegend aus Zuschüssen der Länder zu den Kosten der kommunalen Polizei und in geringem Umfange aus Erstattungen von Versorgungsbezügen für übernommene Polizeibeamte zusammen.

Durch spezielle Deckungsmittel wurden insgesamt nur 3,2 vH der bereinigten Ausgaben gedeckt. Die geringe Bedeutung dieser Einnahmen erklärt sich aus dem Absinken der Gebühreneinnahmen infolge der in allen Ländern durchgeführten Aufhebung des polizeilichen Strafverfügungsrechts; nur 4,0 Mill. von 13,8 Mill. DM spezielle Deckungsmittel sind Gebühren, Entgelte und Strafen. Die absolut und auch relativ höchsten Gebühreneinnahmen weisen Rheinland-Pfalz und Baden, die niedrigsten Württemberg-Hohenzollern und Hessen nach.

Der durch allgemeine Deckungsmittel abzudeckende Zuschußbedarf beläuft sich auf 346,2 Mill. DM. Die Verminderung der Belastung der Länder gegenüber den bereinigten Ausgaben ist fast ausschließlich auf die erhebliche Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein an den Kosten der staatlichen Polizeiverbände zurückzuführen. In geringem Umfange vermindern auch die Kostenbeiträge zur staatlichen Polizei in den Ländern Rheinland-Pfalz und Baden den Zuschußbedarf. Verhältnismäßig am stärksten sind die Hansestädte belastet. Von den Ländern zeigen sich die höchsten Kopfquoten bei Württemberg-Baden und Bayern (9,23 DM und 9,09 DM), die geringsten bei Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (4,15 DM und 4,85 DM je Einwohner). Unter Einrechnung der Versorgung würde sich der Zuschußbedarf auf 435,2 Mill. DM belaufen.

Rechtspflege

(Hierzu Übersicht 18)

An den Ausgaben für die Rechtspflege war der Bund (VWG.) nur mit einem unbedeutenden Betrag beteiligt, der fast ganz auf persönliche und sächliche Verwaltungskosten entfiel. Von den Gesamtausgaben dieses Verwaltungszweiges von 427,7 Mill. DM waren 65,1 vH persönliche Ausgaben und 28,4 vH „übrige Ausgaben“, die sich im wesentlichen aus Betriebskosten der Strafanstalten und sächlichen Verwaltungskosten zusammensetzten. Erheblich über dem Bundesdurchschnitt bei den Eigenausgaben von 9,04 DM je Einwohner, der bei diesem Verwaltungszweig mit den bereinigten Ausgaben übereinstimmt, liegen nur die Ausgaben in den beiden Hansestädten mit 18,44 DM. Die niedrige Belastung je Einwohner in Württemberg-Hohenzollern, Baden und Württemberg-Baden ist darauf zurückzuführen, daß die freiwillige Gerichtsbarkeit hier zum Teil von den Gemeinden ausgeübt wird. In den übrigen Ländern sind die Ausgaben ziemlich ausgeglichen. Im Vorjahr betrug die durchschnittliche Belastung 7,95 DM je Einwohner. Die speziellen Deckungsmittel deckten 41,6 vH der bereinigten Ausgaben. Dieser im Verhältnis zu anderen Verwaltungszweigen hohe Anteil ist darauf zurückzuführen, daß ein großer Teil der Amtshandlungen gebührenpflichtig ist.

Schulen

Auf dem Gebiet des Schulwesens zeigt sich seit 1945 wie bei der Polizei eine durchaus uneinheitliche Linie in der Entwicklung der Aufgaben- und Lastenverteilung. Die Eigenart der z. Z. bestehenden Lastenverteilung gestattet auch hier keine exakten Vergleiche lediglich auf Grund der Ausgaben der Länder. Tiefergehende Untersuchungen sowie einwandfreie Vergleiche lassen sich gleichfalls nur durch Einbeziehung der einschlägigen Angaben aus der Gemeindeebene durchführen. Man kann heute zwei Systeme der Schulträgerschaft bzw. der Schullastenverteilung unterscheiden. Bei dem einen ist die Trä-

gerschaft gemeinschaftlich: Die Lehrer sind Landesbeamte und werden vom Land angestellt und besoldet, während die Gemeinden Zuschüsse an das Land zu den persönlichen Kosten zahlen sowie den gesamten Sachaufwand der Schulen übernehmen. Bei dem anderen System bestehen staatliche und kommunale Schulen nebeneinander, wobei jeweils der Staat oder die Gemeinden für den Personal- und Sachaufwand ihrer Schulen aufkommen¹⁾.

Länder und Hansestädte gaben 1949 1 043,6 Mill. DM für das Schulwesen aus, das sind 22,06 DM je Einwohner. Bei einem regionalen Vergleich ergeben sich, von den beiden Stadtstaaten und Lindau abgesehen, überdurchschnittliche Beträge je Einwohner in Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden, Baden und Württemberg-Hohenzollern. Ausschlaggebend sind hierbei in Schleswig-Holstein die relativ hohen Zuweisungen an die Gemeinden und in den anderen genannten Ländern — die Lehrergehälter werden dort vom Land gezahlt — die persönlichen Ausgaben. Das Schwergewicht der vermögenswirksamen Ausgaben liegt bei den Bauten. Lediglich Schleswig-Holstein weist fast ausschließlich Darlehensgewährungen nach (5,3 Mill. DM von insgesamt 5,6 Mill. DM vermögenswirksamen Ausgaben).

Auf der Einnahmeseite entfallen von den 37,7 Mill. DM speziellen Deckungsmitteln 29,9 Mill. DM = 79,5 vH auf Gebühren, insbesondere Schulgelder. Die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (191,0 Mill. DM) stellen die Zuschüsse zu den Lehrergehältern dar.

Das Schwergewicht der Ausgaben liegt bei den Volksschulen einschl. Hilfs- und Sonderschulen²⁾, und zwar mit einem Anteil von 66,0 vH der bereinigten Ausgaben und 72,8 vH der persönlichen Ausgaben. Unter Einschluß der Hansestädte machen die bereinigten Ausgaben 689,3 Mill. DM aus. Je Einwohner ergibt sich für die Länder (ohne Hansestädte) ein Durchschnittsbetrag von 14,03 DM, für die Hansestädte von 26,27 DM. Die regionalen Unterschiede sind im

¹⁾ Vergleiche hierzu die Ausführungen zum „Einzelplan 2 — Schulen“ in Band 17 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“. S. 35/36. — ²⁾ Vergleiche hierzu und zu den Ausführungen über die anderen Schularten auch Tabellen A 1 bis 17.

24. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Schulen

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben	Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf		Nachrichtlich:			
					Persönliche Ausgaben		Zuweisungen	
							an Gemeinden und Gemeindeverbände	von Gemeinden und Gemeindeverbänden
					Mill. DM	DM je Einwohner		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	—	0,1	0,1	0,00	—	—	—	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	0,1	—	0,1	0,00	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	73,6	0,9	56,2	20,88	46,9	17,40	16,7	16,5
Niedersachsen	123,5	4,5	83,1	12,10	107,1	15,59	7,9	35,8
Nordrhein-Westfalen	239,2	9,0	160,1	12,37	198,1	15,30	22,7	70,1
Hessen	91,6	0,8	86,8	20,21	71,1	15,57	12,9	4,1
Württemberg-Baden	101,7	1,7	63,0	16,34	87,7	22,74	8,9	37,0
Bayern	192,5	8,1	167,6	18,19	158,0	17,14	14,7	16,7
Rheinland-Pfalz	58,3	4,8	53,1	18,39	51,5	17,84	1,3	0,4
Baden	31,3	0,2	30,9	24,11	29,9	23,31	0,1	0,2
Württemberg-Hohenzollern	27,1	0,4	17,0	15,11	24,9	22,11	0,3	9,7
Lindau	1,7	0,1	1,4	26,14	1,1	20,61	0,5	0,2
Länder (ohne Hansestädte)	940,6	30,5	719,4	15,91	776,4	17,17	86,0	190,8
Hamburg	72,4	6,5	65,7	42,60	51,5	33,39	0,0	0,2
Bremen	30,6	0,7	29,9	55,50	15,2	28,20	0,0	0,0
Hansestädte	103,0	7,2	95,6	45,95	66,7	32,05	0,0	0,2
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	1 043,8	37,7	815,1	17,23	843,1	17,82	86,0	191,0

25. Bereinigte Ausgaben nach Schularten

Gebietskörperschaft	Volks-, Hilfs- u. Sonderschulen		Mittelschulen		Höhere Schulen		Berufsbildende Schulen		Sonstiges Schulwesen		Schulen insgesamt	
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM	DM je Einw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	0,00	0,1	0,00
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	0,00	0,1	0,00
Schleswig-Holstein	51,9	19,25	6,1	2,28	10,3	3,81	3,2	1,18	2,2	0,81	73,6	27,33
Niedersachsen	91,3	13,29	8,2	1,20	14,4	2,10	7,0	1,02	2,5	0,36	123,5	17,98
Nordrhein-Westfalen	181,6	14,03	13,8	1,07	26,1	2,01	13,3	1,03	4,5	0,35	239,2	18,48
Hessen	57,2	13,22	2,3	0,54	19,7	4,60	9,8	2,28	2,6	0,60	91,6	21,33
Württemberg-Baden	55,5	14,38	1,4	0,35	22,1	5,73	17,2	4,45	5,6	1,46	101,7	26,38
Bayern	125,0	13,57	2,3	0,25	41,2	4,47	13,6	1,48	10,3	1,11	192,5	20,88
Rheinland-Pfalz	38,8	13,45	0,7	0,24	10,7	3,72	5,2	1,79	2,9	1,00	58,3	20,19
Baden	17,0	13,30	—	—	6,5	5,09	5,8	4,53	1,9	1,50	31,3	24,42
Württemberg-Hohenzollern	15,1	13,43	0,3	0,29	5,2	4,59	3,8	3,40	2,7	2,36	27,1	24,06
Lindau	1,2	21,78	0,0	0,05	0,4	7,42	0,1	1,24	0,0	0,46	1,7	30,96
Länder (ohne Hansestädte)	634,7	14,03	35,1	0,78	156,7	3,46	79,0	1,75	35,1	0,78	940,6	20,80
Hamburg	38,4	24,93	3,7	2,40	14,6	9,45	12,5	8,11	3,2	2,06	72,4	46,95
Bremen	16,2	30,09	—	—	7,0	13,00	6,4	11,87	1,0	1,82	30,6	56,79
Hansestädte	54,7	26,27	3,7	1,78	21,6	10,37	18,9	9,08	4,2	1,99	103,0	49,50
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	689,3	14,57	38,8	0,82	178,3	3,77	97,9	2,07	39,5	0,83	1043,8	22,06
Desgleichen in vH der bereinigten Ausgaben zusammen	66,0	—	3,7	—	17,1	—	9,4	—	3,8	—	100,0	—

übrigen unwesentlich; die Ausgaben liegen meist zwischen 13 und 14 DM je Einwohner. Schleswig-Holstein weist mit 19,25 DM die höchste Kopfquote der Länder auf. Sie ist im wesentlichen auf die Ausdehnung der Schulpflicht auf 9 Jahre zurückzuführen.

Die persönlichen Ausgaben bei den Volksschulen betragen 88,9 vH der Gesamtausgaben. Auch hier sind die regionalen Unterschiede unbedeutend. Letzteres gilt auch für die verhältnismäßig geringfügigen sächlichen Ausgaben und — von den Darlehensgewährungen in Höhe von 5,3 Mill. DM bei Schleswig-Holstein abgesehen — für die vermögenswirksamen Ausgaben. Größere Bedeutung kommt den Zuschüssen der Länder an die Gemeinden von 40,9 Mill. DM (u. a. Ergänzungs- und Baukostenzuschüsse, Erstattungen für Lehr- und Lernmittelfreiheit, z. T. auch Erziehungsbeihilfen, die vor allem in Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Niedersachsen beachtenswert sind) zu.

Der wichtigste Einnahmeposten sind die 132,6 Mill. DM Zuweisungen (Stellenbeiträge) der Gemeinden an die Länder bzw. Landesschulkassen, die als Sonderrechnungen mit ihren Ausgaben und Einnahmen brutto in die Länderfinanzstatistik einbezogen werden. Ausschlaggebend für diese Einnahmen ist stets die regionale Regelung der Lastenverteilung. Durch die speziellen Deckungsmittel, vorwiegend Gebühren und dergleichen, werden nur 0,4 vH der bereinigten Ausgaben gedeckt.

Einen über dem Durchschnitt liegenden Zuschußbedarf weisen diejenigen Länder auf, welche die volle Lehrerbesoldung oder die Kosten der Lernmittelfreiheit tragen bzw. teilweise erstatten.

Die Ausgaben der Länder (einschließlich Hansestädte) für die Mittelschulen betragen nur 3,7 vH der Summe für das gesamte Schulwesen bei einem absoluten Betrag von 38,8 Mill. DM. Baden und Bremen haben bei den Mittelschulen keine Ausgaben nachgewiesen. In den übrigen Ländern werden die persönlichen Kosten vom Land oder von der Landesmittelschulkasse gezahlt. Zu den persönlichen Kosten leisten die Gemeinden Stellen-, Mehrstellen- oder Sonderbeiträge.

Bei den Zuweisungen an die Gemeinden von 5,5 Mill. DM handelt es sich im wesentlichen um Ergänzungszuschüsse, zum Teil auch um Kosten der

Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Spezielle Deckungsmittel spielen bei den Mittelschulen eine nur unwesentliche Rolle, da die Schulgeldeinnahmen den Gemeinden zufließen. Bedeutsam sind dagegen die 24,1 Mill. DM Zuweisungen (Stellenbeiträge) von Gemeinden.

Eine bei weitem größere Bedeutung kommt dem höheren Schulwesen zu. Mit 178,3 Mill. DM bereinigten Ausgaben beträgt sein Anteil am gesamten Schulwesen 17,1 vH. Von den Hansestädten und Lindau abgesehen, finden sich beachtenswerte Ausgaben in Württemberg-Baden, Baden, Hessen, Württemberg-Hohenzollern und Bayern, wo die errechnete Quote zwischen 4,47 und 5,73 DM je Einwohner liegt. Diese verhältnismäßig hohen Ziffern sind auch hier vornehmlich auf die Regelung der Lastenverteilung zurückzuführen. Die persönlichen Ausgaben übernimmt grundsätzlich der Schulträger. In Württemberg-Baden zahlt das Land die persönlichen Kosten und ersetzt den durch Schulgeldermäßigung entstehenden Ausfall, erhält allerdings 60 vH der persönlichen Kosten von den Gemeinden erstattet; ebenso ist die Regelung in Württemberg-Hohenzollern, jedoch erfolgt keine Erstattung des Schulgeldausfalls. Hessen gibt Zuschüsse zu den Kosten der Schulgeld- und Lernmittelfreiheit an seine Gemeinden und weist daher relativ hohe Ausgaben dafür auf. Letzteres gilt auch für Schleswig-Holstein, wo den Gemeinden 90 vH des Schulgeldausfalls und 80 vH der Kosten der Lernmittelfreiheit sowie der Erziehungsbeihilfen ersetzt werden. In Bayern werden ebenfalls an Gemeinden sowie an Religionsgemeinschaften, Zweckverbände und dergleichen Zuschüsse für Schulgeldausfall und Lernmittelfreiheit gezahlt. Insgesamt belaufen sich die Zuweisungen an Gemeinden auf 21,4 Mill. DM. Ihnen stehen 22,1 Mill. DM Zuweisungen von Gemeinden gegenüber. In Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern betragen sie nahezu zwei Drittel der bereinigten Ausgaben. Auch die Gebühreneinnahmen sind mit 18,7 Mill. DM recht erheblich. In Bayern und Rheinland-Pfalz belaufen sie sich auf 9,6 bzw. 29,8 vH der bereinigten Ausgaben. Beim Zuschußbedarf liegen die Kopfquoten zwischen 5,07 DM in Baden und 1,34 DM in Niedersachsen.

Die berufsbildenden Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen) haben für die Länder mit einem Anteil von 9,4 vH der Ge-

samtausgaben für das Schulwesen nur relativ geringe Bedeutung. Bei den Berufsschulen — mit einem Anteil von 4,7 vH — entfällt im Bundesdurchschnitt (einschließlich der Hansestädte) eine Ausgabe von 1,04 DM je Einwohner, wobei jedoch die regionalen Unterschiede, vorwiegend durch die verschiedenartige Lastenverteilung bedingt, zum Teil beträchtlich sind. An der Spitze der Ausgaben stehen die Stadtstaaten mit 7,35 DM (Bremen) bzw. 4,98 DM (Hamburg) je Einwohner. Bei den Ländern liegen die Quoten zwischen 4,16 (Baden) und 0,21 DM (Rheinland-Pfalz).

Noch geringer ist der Anteil der Berufsfachschulen (1,3 vH) und der Fachschulen (3,3 vH) an den Ausgaben für das gesamte Schulwesen. Auch hier sind die regionalen Regelungen hinsichtlich der Lastenverteilung unterschiedlich.

Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Einen Überblick über die Ausgaben des Bundes und der Länder für kulturelle Zwecke, d. h. für die Förderung der Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, vermittelt die folgende Übersicht.

26. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben						Spezielle Deckungs- mittel	Zuschußbedarf	Nachrichtlich			
	Hoch- schulen	Kliniken	Theater und Musik	Sonstiges	Zusammen	Per- sonliche Aus- gaben			Zuweisungen			
									an Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bände	von Ge- meinden und Ge- meinde- ver- bänden		
											Mill. DM	DM je Einw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Bund	—	—	0,0	13,2	13,2	0,28	0,7	12,5	0,26	4,1	—	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—	—	—	6,9	6,9	0,17	0,4	6,5	0,15	3,6	—	—
Schleswig-Holstein	7,6	7,9	1,3	2,7	19,5	7,24	6,1	13,4	4,96	8,0	1,1	0,0
Niedersachsen	24,5	5,8	5,5	9,5	45,3	6,59	11,9	32,6	4,75	21,8	0,1	0,8
Nordrhein-Westfalen	42,4	21,6	1,3	17,0	82,4	6,36	13,5	68,5	5,29	20,9	1,2	0,4
Hessen	20,6	9,8	3,7	4,6	38,7	9,00	9,1	29,5	6,86	15,1	5,5	0,0
Württemberg-Baden	20,0	10,4	6,5	9,8	46,6	12,09	15,1	29,4	7,62	22,2	0,4	2,1
Bayern	41,7	20,2	12,5	17,9	92,2	10,01	31,9	59,7	6,48	38,7	1,7	0,7
Rheinland-Pfalz	8,8 ¹⁾	—	0,8	2,5	12,1	4,20	2,6	9,5	3,28	5,9	0,3	—
Baden	4,5	10,4	0,5	1,3	17,1	13,36	6,0	8,8	6,89	7,0	0,5	2,3
Württemberg-Hohenzollern	4,0	6,1	0,2	1,4	11,7	10,41	5,7	6,0	5,34	5,7	0,0	—
Lindau	—	—	0,0	0,1	0,1	1,20	—	0,1	1,20	0,0	0,1	—
Länder (ohne Hansestädte)	174,2	92,1	32,2	67,3	365,8	8,09	102,0	257,4	5,69	145,4	10,9	6,3
Hamburg	4,8	13,4	6,4	9,3	33,9	21,98	8,4	25,5	16,56	16,0	—	—
Bremen	0,7	—	4,2	2,8	7,6	14,08	0,7	6,9	12,83	2,1	—	—
Hansestädte	5,5	13,4	10,5	12,1	41,5	19,93	9,0	32,4	15,59	18,2	—	—
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	179,7	105,5	42,7	99,5	427,4	9,03	112,2	308,9	6,53	171,3	10,9	6,3

¹⁾ In dieser Summe ist die Sonderrechnung der Universität Mainz mit einer Bruttoausgabe von 7,0 Mill. DM enthalten. Der Zuschuß des Landes beträgt aber nur 4,7 Mill. DM.

Insgesamt wurden auf diesem Gebiet 427,4 Mill. DM verausgabt, d. s. 9,03 DM je Einwohner. Auf die Länder entfallen allein 85,6 vH dieser Ausgaben. Die regionalen Unterschiede sind nicht unbedeutend; sie bewegen sich absolut zwischen 92,2 Mill. DM (Bayern) und 11,7 Mill. DM (Württemberg-Hohenzollern), je Einwohner berechnet zwischen 13,36 DM (Baden) und 4,20 DM (Rheinland-Pfalz). Das Schwergewicht liegt bei den Ausgaben für die Unterhaltung der Hochschulen und Kliniken, auf die zusammen zwei Drittel der Kulturausgaben von Bund, Vereinigtem Wirtschaftsgebiet und Ländern (ohne Hansestädte) entfallen. Die regionalen Unterschiede sind in erster Linie auf den verschieden hohen Aufwand der Länder für diese beiden Arten wissenschaftlicher Institute zurückzuführen. Relativ hohe Ausgaben haben für letztere Baden (11,59 DM je Einwohner), Württemberg-Hohenzollern (8,96 DM) und Württemberg-Baden (7,87 DM). Unter den Ausgaben von Bund, Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Ländern und Hansestädten sind neben den persönlichen die vermögenswirksamen von 91,2 Mill. DM beachtlich, von denen 69,0 Mill. DM auf Bauinvestitionen entfallen.

Im Rahmen der Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften spielt der Verwaltungszweig „Wissenschaft, Kunst und Volksbildung“ keine bedeutende Rolle. Insgesamt flossen den Gemeinden und Gemeindeverbänden von den Ländern 10,9 Mill. DM

zu, denen 6,3 Mill. DM Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden gegenüberstehen. Hierbei handelt es sich überwiegend um Zuschüsse für Theater und Konzerte. Beachtlich sind die Zuweisungen an sonstige Körperschaften, Verbände, Vereine und dergleichen. Von dem Gesamtbetrag von 50,1 Mill. DM waren 7,2 Mill. DM für Hochschulen, 24,0 Mill. DM für wissenschaftliche Institute, 9,2 Mill. DM für Theater und 9,7 Mill. DM für Museen und dergleichen bestimmt.

Die speziellen Deckungsmittel belaufen sich mit ihren 112,2 Mill. DM auf 26,3 vH der bereinigten Ausgaben. 83,8 Mill. DM entfallen davon auf Gebühren und Entgelte, im wesentlichen also auf Studiengebühren und Eintrittsgelder.

Der Zuschußbedarf beträgt infolge dieser speziellen Deckungsmittel nur 72,3 vH der bereinigten Ausgaben. Regional bestehen aber erhebliche Abweichungen von diesem Durchschnitt. In Württemberg-Hohenzollern und Baden beläuft sich der Zuschußbedarf auf nur rund 51 vH, in Niedersachsen jedoch auf 72,0 vH und in Nordrhein-Westfalen sogar auf 83,2 vH der bereinigten Ausgaben.

Kirchliche Angelegenheiten

Beim Verwaltungszweig Kirchliche Angelegenheiten sind nur die Zuschüsse an Kirchen und Religionsgemeinschaften in Höhe von 70,0 Mill. DM erwähnenswert.

27. Bereinigte Ausgaben für Arbeit und Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgelasten)

Gebietskörperschaft	Arbeits- verwaltung	Arbeits- losen- fürsorge	Zuschüsse an Träger der Sozial- versicherung (ohne Flücht- lingsrenten)	Allgemeine Fürsorge u. Einrichtungen der allg. Fürsorge	Jugendhilfe und Einrichtungen der Jugendhilfe	Gesundheits- dienst und Einrichtungen des Gesund- heitsdienstes	Leibes- übungen und Jugendpflege	Sonstiges Sozialwesen einschl. Förderung der freien Wohlfahrts- pflege	Insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mill. DM									
Bund	—	—	—	—	—	—	—	3,2	3,2
Vereinigt. Wirtschaftsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	1,0	1,0
Schleswig-Holstein	13,8	132,5	21,3	6,7	2,2	9,4	1,5	17,7	205,1
Niedersachsen	23,1	197,8	31,5	18,1	5,5	24,9	3,2	5,9	309,9
Nordrhein-Westfalen	43,6	75,9	167,2	37,3	31,8	49,6	4,6	11,4	421,4
Hessen	12,3	18,5	34,2	1,6	3,2	6,0	0,9	6,8	83,5
Württemberg-Baden	12,9	18,8	26,9	9,2	5,2	12,7	4,3	6,6	96,6
Bayern	22,6	160,2	68,7	4,5	7,2	20,8	4,9	4,8	293,7
Rheinland-Pfalz	8,9	—	33,5	13,5	4,3	6,4	0,1	2,5	69,1
Baden	3,2	1,0	9,1	0,3	0,2	4,2	0,8	2,5	21,3
Württemberg-Hohenzollern	—	1,6	5,4	0,0	1,0	5,1	0,6	0,9	14,6
Lindau	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,7
Länder (ohne Hansestädte)	140,7	606,4	397,9	91,3	60,5	139,3	20,9	59,1	1 516,0
Hamburg	9,7	27,5	13,0	45,0	11,5	70,0	2,4	8,8	187,9
Bremen	4,7	5,0	4,4	11,0	5,9	32,1	2,8	2,7	68,5
Hansestädte	14,3	32,6	17,4	56,0	17,4	102,1	5,2	11,5	256,4
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	155,0	638,9	415,3	147,2	77,9	241,4	26,1	74,8	1 776,5
DM je Einwohner									
Bund	—	—	—	—	—	—	—	0,07	0,07
Vereinigt. Wirtschaftsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	0,02	0,02
Schleswig-Holstein	5,11	49,19	7,92	2,50	0,80	3,48	0,57	6,57	76,15
Niedersachsen	3,36	28,79	4,53	2,63	0,80	3,62	0,47	0,86	45,12
Nordrhein-Westfalen	3,37	5,86	12,91	2,88	2,46	3,83	0,36	0,88	32,55
Hessen	2,87	4,31	7,96	0,38	0,75	1,40	0,21	1,57	19,46
Württemberg-Baden	3,35	4,86	6,99	2,38	1,34	3,30	1,12	1,71	25,04
Bayern	2,45	17,38	7,45	0,49	0,78	2,26	0,53	0,52	31,87
Rheinland-Pfalz	3,10	—	11,59	4,66	1,51	2,20	0,03	0,85	23,93
Baden	2,51	0,79	7,12	0,22	0,13	3,28	0,59	1,94	16,60
Württemberg-Hohenzollern	—	1,40	4,83	0,00	0,86	4,53	0,52	0,82	12,97
Lindau	3,48	2,24	0,60	0,49	0,51	2,66	0,82	1,51	12,33
Länder (ohne Hansestädte)	3,11	13,41	8,80	2,02	1,34	3,08	0,46	1,31	33,52
Hamburg	6,26	17,87	8,41	29,20	7,47	45,43	1,55	5,74	121,93
Bremen	8,62	9,30	8,25	20,32	10,87	59,45	5,24	4,93	126,98
Hansestädte	6,88	15,65	8,37	26,90	8,35	49,06	2,50	5,53	123,24
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	3,28	13,51	8,78	3,11	1,65	5,10	0,55	1,58	37,55

Arbeit und Wohlfahrt (Sozialwesen)

Für das Sozialwesen, d. h. für Arbeit, Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgelasten), Gesundheitswesen und Jugendpflege wurden 1 776,5 Mill. DM bereinigte Ausgaben ermittelt. Aus der Übersicht 27 ist die Beteiligung der einzelnen Verwaltungszweige zu ersehen.

Von dem öffentlichen Aufwand für die Betreuung der Arbeitslosen laufen die Ausgaben für die Arbeitsverwaltung und die Arbeitslosenfürsorge einschl. der wertschaffenden Erwerbslosenfürsorge über die Landesrechnung (nicht in die öffentlichen Haushalte ist die Arbeitslosenversicherung einbezogen). Die persönlichen Ausgaben der Landesarbeits- und Arbeitsämter weisen erhebliche Abweichungen vom Bundesdurchschnitt in den Hansestädten und Schleswig-Holstein auf. Sie sind in den Hansestädten auf deren besondere wirtschaftliche Struktur (Hafen- und Umschlagplätze mit erheblicher Fluktuation eines großen Teils der Arbeitskräfte), in Schleswig-Holstein auf die hohe Zahl der Arbeitslosen zurückzuführen. Die Ausgaben für die Arbeitslosenfürsorge liegen — abgesehen von Hamburg — besonders hoch in den Hauptaufnahmelandern für Flüchtlinge Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern mit ihrer großen Zahl langfristig Erwerbsloser. Württemberg-Hohenzollern zahlt Arbeitslosenfürsorge erst ab November 1949, Baden sogar erst ab Dezember 1949. Hierauf sowie auf die verhältnismäßig günstige Beschäftigungslage ist der sehr geringe Auf-

wand je Einwohner in diesen Ländern zurückzuführen.

Die größte Ausgabe stellten in der Gruppe „Wohlfahrt“ die Zuschüsse an die Träger der Sozialversicherung dar. In ihnen sind 84,3 Mill. DM Flüchtlingsrenten, die unter den sozialen Kriegsfolgelasten nachgewiesen werden, nicht enthalten. Relativ hoch sind die Zuschüsse an die Knappschaftsversicherung in Nordrhein-Westfalen (7,17 DM je Einwohner) und an die Invalidenversicherung in Rheinland-Pfalz (8,15 DM). Dieser weit über dem Durchschnitt der Länder (6,07 DM) liegende Betrag in Rheinland-Pfalz ist darauf zurückzuführen, daß dieses Land keine speziellen Flüchtlingsrenten nachweist, da die Sozialversicherungsträger diesen Personenkreis dort nicht besonders erfassen.

Die Unterschiede bei den Ausgaben für die allgemeine Fürsorge und deren Einrichtungen sind z. T. darauf zurückzuführen, daß die Ausgaben für die Landesfürsorgeverbände teils in der Landesrechnung, teils in den Rechnungen der Gemeindeverbände enthalten sind¹⁾, z. T. aber auch auf die Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Von diesen Zuweisungen in Höhe von insgesamt 18,5 Mill. DM (18,1 Mill. DM für allgemeine Fürsorge, 0,4 Mill. DM für Einrichtungen) entfielen allein

1) In den Rechnungen der Gemeindeverbände sind enthalten: Die bayerischen Landesfürsorgeverbände, die Landesfürsorgeverbände für die Regierungsbezirke Wiesbaden und Kassel, die Landesfürsorgeverbände Stuttgart, Pfalz und der Hohenzollern'schen Lande.

6,6 Mill. DM auf Rheinland-Pfalz, davon 1,1 Mill. DM auf die Katastrophenbeihilfe Prüm, und führten hier zu der weit über den Durchschnitt liegenden kopfmäßigen Belastung von 4,66 DM. Die ganz aus dem Rahmen fallenden Ausgaben der Hansestädte umschließen auch den kommunalen Anteil an den allgemeinen Fürsorgeausgaben. Die Zuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände an die Länder beliefen sich bei der allgemeinen Fürsorge auf 19,0 Mill. DM, bei den Einrichtungen auf 0,3 Mill. DM.

Bei den Ausgaben für Einrichtungen der Jugendhilfe (46,2 Mill. DM) handelt es sich vorwiegend um Aufwendungen für die Schulkinderspeisung. Die hier eingetretene Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, daß diese Ausgaben im vorhergehenden Rechnungsjahr im Einzelplan XVII, verbucht worden waren.

Im Gesundheitswesen entfallen von insgesamt 241,4 Mill. DM auf den Gesundheitsdienst 24,7 vH und auf die Einrichtungen des Gesundheitsdienstes (ohne Hochschulkliniken)¹⁾ 75,3 vH der bereinigten Ausgaben.

Beim Gesundheitsdienst sind neben den persönlichen Ausgaben die hohen Zuweisungen an sonstige Körperschaften (11,7 Mill. DM), bei denen es sich überwiegend um Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände als Träger von Einrichtungen des Gesundheitswesens handelt, beachtlich. Die „sonstigen Ausgaben“ (16,5 Mill. DM) umschließen die sächlichen Verwaltungskosten und den übrigen Sachaufwand. Bei den Zuweisungen der Länder an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Gesundheitsdienst von 5,3 Mill. DM, denen um rund 50 vH höhere Zuweisungen (7,9 Mill. DM) in entgegengesetzter Richtung gegenüberstehen, handelt es sich um Zuschüsse für die Übernahme von Aufgaben der staatlichen Gesundheitsämter. Auch bei den Einrichtungen des Gesundheitsdienstes (vor allem Krankenhäuser) haben die persönlichen Ausgaben (77,3 Mill. DM) und die sonstigen Ausgaben (89,5 Mill. DM) — im wesentlichen Betriebsaufwand und sächliche Verwaltungskosten — das größte Gewicht. Der Zuweisungsverkehr hat hier geringe Bedeutung. Beachtlich ist, daß die Einnahmen 58,9 vH der Bruttoausgaben deckten.

Regional weisen die Ausgaben für das Gesundheitswesen erhebliche Unterschiede auf. Sehr hoch liegen sie in den Hansestädten, wo sowohl staatliche wie gemeindliche Aufgaben zu erfüllen sind. Bremen hat als Hafenstadt mit dem größten Passagierverkehr besonders hohe Ausgaben je Einwohner. Im übrigen sind vor allem die Länder mit hohem Anteil der großstädtischen Bevölkerung und die sogenannten Flüchtlingsländer überdurchschnittlich belastet. Zu berücksichtigen ist, daß sich auf dem gleichen Aufgabengebiet auch die Gemeinden und Gemeindeverbände, und zwar — regional gesehen — in durchaus nicht gleichmäßigem Umfang betätigen. Einen vollständigen Überblick über das öffentliche Gesundheitswesen kann daher nur eine zusammenfassende Darstellung der Ausgaben aller Gebietskörperschaften geben.

Von den Ausgaben für Leibesübungen und Jugendpflege entfielen 18,1 Mill. DM = 69,4 vH auf Zuweisungen an übrige Körperschaften, Verbände und dergleichen; sie flossen größtenteils den Jugendorganisationen und Sportverbänden zu.

Bau- und Wohnungswesen

Für die Förderung des Wohnungsbaues sind insgesamt 778,0 Mill. DM (bereinigte Ausgaben) verausgabt worden. Der Anteil des sozialen Wohnungsbaues an der Summe der Ausgaben beläuft sich auf 85,0 vH. Beim „übrigen Wohnungsbau“ erscheinen insbesondere die Aufwendungen für die Erstellung von Wohnraum für Staatsbedienstete, ferner die Darlehensgewährungen für verschiedene andere Förderungsmaßnahmen (z. B. Kleindarlehen). Unmittelbar für Baumaßnahmen wurden auf staatlicher Ebene nur 83,5 Mill. DM ausgegeben. Den weitaus größten Teil der Ausgaben beanspruchten die mittelbaren Förderungsmaßnahmen. Diese bestanden im wesentlichen in der Gewährung von Darlehen; von der Gesamtausgabe (545,3 Mill. DM) entfallen 466,5 Mill. DM auf den sozialen Wohnungsbau. 72,0 Mill. DM Zuweisungen an „übrige Körperschaften“ flossen überwiegend den Landeskreditanstalten zwecks Förderung des Wohnsozialen Wohnungsbau. 72,0 Mill. DM Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände handelt es sich um Zuschüsse für Kriegsschädenbeseitigung, Grundsteuerbeihilfen, Anteile an der Wohnungsbauabgabe u. ä.

Die Ausgaben der einzelnen Länder zeigen ein sehr unterschiedliches Bild. Weit über dem Bundesdurchschnitt liegen Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Württemberg-Baden. Der hohe Aufwand Nordrhein-Westfalens hat seinen Grund nicht nur in dem Grad der Zerstörung des Wohnraums, sondern auch in der Finanzkraft des Landes. Gleiche Gründe können für Württemberg-Baden angenommen werden. Bei Schleswig-Holstein ist der erhöhte Bedarf an Wohnraum infolge des starken Flüchtlingszustroms ausschlaggebend. Auffallend niedrig ist der Aufwand je Einwohner in Hessen, der allerdings beeinflusst wird von einer Zuweisung des Bundes von 15,3 Mill. DM für den Bau von Wohnungen für die im Raum von Frankfurt untergebrachten Bundesbediensteten.

Bei den speziellen Deckungsmitteln spielen die Darlehensrückflüsse noch eine verhältnismäßig geringe Rolle (Ausnahme Nordrhein-Westfalen mit 7,8 Mill. DM). Bei Rheinland-Pfalz als einzigem Land ist die Wohnraumsteuer als spezielles Deckungsmittel nachgewiesen. Der Zuschußbedarf ist daher gegenüber den Eigenausgaben — abgesehen von den genannten beiden Ländern — nur unwesentlich geringer. Zu beachten ist, daß die Schuldenaufnahme der Länder nicht nach Verwendungszwecken erfaßt ist. Die Finanzierung des Wohnungsbaues erfolgt jedoch in größerem Umfang durch Schuldenaufnahme, die beim Einzelplan XIV/3 in einer Summe erscheint.

In den vorgenannten Zahlen sind die Mittel, die aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden zur Verfügung standen, nicht enthalten. Sie erscheinen — von Hamburg abgesehen — nicht in der Statistik. Nach den nachrichtlichen Angaben zur Finanzstatistik flossen 1949 den Ländern 327,2 Mill. DM, mit sonstigen Einnahmen und Überträgen aus 1948 insgesamt 378,4 Mill. DM, zu. Aus dem Aufkommen sind 327,8 Mill. DM als Darlehen für den Wohnungsbau verwendet worden¹⁾. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen haben die Länder rund 90 vH des Aufkommens, nämlich abzüglich der Verwaltungskosten, für Zwecke des Wohnungsbaues verausgabt.

¹⁾ Vgl. Übersicht 12.

¹⁾ Bei Verwaltungszweig V/3 nachgewiesen.

Druckfehlerberichtigung zu Seite 36

Die beiden letzten Sätze des 1. Absatzes von " Bau- und Wohnungswesen " lauten:

" 72,0 Mill. DM Zuweisungen an " übrige Körperschaften " flossen überwiegend den Landeskreditanstalten zwecks Förderung des Wohnungsbaues zu. Bei den 27,8 Mill. DM Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände handelt es sich um Zuschüsse für Kriegsschädenbeseitigung, Grundsteuerbeihilfen, Anteile an der Wohnungsbauabgabe u.ä. "

28. Bereinigte Ausgaben und Zuschußbedarf für die Förderung des Wohnungsbaues

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben (zugleich Eigen- ausgaben)	Zuschußbedarf		Nachrichtlich:				
				Neu- und Wiederaufbau		Darlehen für den Wohnungsbau		Zuweisungen an übrige Körperschaften
				Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM
				1	2	3	4	5
Bund	47,6	47,5	1,00	17,6	0,37	—	—	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	8,6	8,6	0,20	8,6	0,20	—	—	—
Schleswig-Holstein	69,9	69,6	25,84	0,2	0,07	56,8	21,09	0,0
Niedersachsen	29,1	28,4	4,13	3,8	0,55	22,0	3,21	1,0
Nordrhein-Westfalen	338,8	331,0	25,57	—	—	302,8	23,39	5,0
Hessen	10,9	10,8	2,53	4,0	0,93	0,0	0,00	18,3
Württemberg-Baden	90,7	90,7	23,51	2,7	0,71	83,8	21,72	0,0
Bayern	48,1	48,1	5,22	12,4	1,34	0,4	0,04	33,5
Rheinland-Pfalz	10,8	4,0	1,38	5,6	1,93	3,5	1,20	0,0
Baden	15,1	15,1	11,81	14,7	11,44	0,3	0,23	—
Württemberg-Hohenzollern	14,5	14,5	12,85	0,2	0,17	—	—	14,1
Lindau	1,5	1,5	27,66	—	—	1,4	26,03	0,0
Länder (ohne Hansestädte)	629,4	613,8	13,57	43,5	0,96	471,0	10,41	71,9
Hamburg	26,9	26,8	17,36	1,6	1,02	51,7	33,56	0,1
Bremen	65,5	64,6	119,84	12,2	22,62	22,5	41,75	0,0
Hansestädte	92,4	91,4	43,92	13,8	6,62	74,2	35,69	0,1
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	778,0	761,2	16,09	83,5	1,76	545,3	11,53	72,0

29. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Gebietskörperschaft	Brutto- ausgaben	Erstattungen, Zuweisungen von Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben		Spezielle Deckungs- mittel	Zuschußbedarf	
			Mill. DM		DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	
Bund	519,8	148,3	371,6	7,85	2,7	368,9	7,80
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	20,5	0,2	20,3	0,48	2,0	18,3	0,44
Schleswig-Holstein	42,6	9,8	32,7	12,15	4,8	27,9	10,37
Niedersachsen	119,7	5,3	114,4	16,65	30,1	84,3	12,27
Nordrhein-Westfalen	243,5	1,2	242,3	18,72	25,4	216,9	16,75
Hessen	42,9	1,0	41,9	9,76	4,2	37,7	8,79
Württemberg-Baden	75,0	2,0	73,0	18,94	12,9	59,9	15,54
Bayern	137,7	2,2	135,5	14,70	33,9	101,6	11,02
Rheinland-Pfalz	35,9	—	35,9	12,44	11,0	25,0	8,64
Baden	26,7	—	26,7	20,83	10,1	16,1	12,57
Württemberg-Hohenzollern	13,2	—	13,2	11,72	5,3	7,7	6,82
Lindau	0,4	—	0,4	7,86	0,0	0,4	7,22
Länder (ohne Hansestädte)	737,6	21,5	716,1	15,83	137,6	577,5	12,77
Hamburg	46,4	0,1	46,2	30,01	7,0	39,3	25,50
Bremen	20,7	0,0	20,7	38,30	0,8	19,9	36,83
Hansestädte	67,0	0,1	66,9	32,16	7,7	59,2	28,44
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	1 345,0	170,1	1 174,9	24,83	150,0	1 023,9	21,64

30. Bereinigte Ausgaben für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft nach Verwaltungszweigen

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Ministerium	Ernährung	Land- wirtschaft	Forst- verwaltung	Wasser- u. Kulturbau	Flur- berreinigung	Sonstiges	Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bund	4,9	335,4	20,2	—	3,9	0,5	6,6	371,6
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	2,8	0,4	6,8	—	9,2	0,5	0,7	20,3
Schleswig-Holstein	0,7	8,2	13,7	0,4	4,8	1,6	3,3	32,7
Niedersachsen	1,8	60,3	18,6	3,0	26,4	3,6	0,5	114,4
Nordrhein-Westfalen	1,9	146,9	52,8	2,6	23,2	10,1	4,9	242,3
Hessen	0,9	17,1	10,6	0,8	2,9	4,4	5,1	41,9
Württemberg-Baden	4,4	30,4	27,3	1,3	5,1	3,0	1,6	73,0
Bayern	4,9	66,4	34,1	2,6	22,4	4,3	0,7	135,5
Rheinland-Pfalz	1,9	14,2	11,6	0,4	2,7	4,9	0,3	35,9
Baden	1,5	7,1	7,4	4,4	5,9	0,2	0,2	26,7
Württemberg-Hohenzollern	2,2	2,3	5,5	1,9	1,6	0,6	0,0	13,2
Lindau	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	—	0,1	0,4
Länder (ohne Hansestädte)	20,1	353,1	181,7	16,7	95,3	32,7	16,6	716,1
Hamburg	0,3	37,9	4,1	0,1	3,5	—	0,4	46,2
Bremen	0,5	18,7	0,1	—	1,1	—	0,2	20,7
Hansestädte	0,8	56,6	4,2	0,1	4,6	—	0,6	66,9
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	28,7	745,5	212,8	16,7	113,0	33,7	24,6	1 174,9
Desgleichen in vH der bereinigten Ausgaben zusammen	2,4	63,5	18,1	1,4	9,6	2,9	2,1	100,0

Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Die Ausgaben für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft betrugen 1 174,9 Mill. DM (24,83 DM je Einw.) gegenüber 361,7 Mill. DM für das DM-Dreivierteljahr 1948 (10,39 DM je Einwohner, auf ein volles Jahr berechnet). Die erhebliche Zunahme der Ausgaben ist im wesentlichen auf die weitaus höheren Ausgaben des Bundes für Lebensmittelsubventionen zurückzuführen. Aber auch bei den Hansestädten und den Ländern lag dieser Ausgabeposten beträchtlich über dem vorjährigen. 636,1 Mill. DM = 54,1 vH des Gesamtbetrages entfallen auf Preisausgleichszahlungen. Bei den Ausgaben des Bundes (einschl. Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) beträgt dieser Anteil sogar 87,0 vH.

In Baden entfallen relativ hohe Ausgaben auf den Verwaltungszweig Landwirtschaft; hier sind die persönlichen und sächlichen Kosten für 18 Landwirtschaftsämter und 21 Landwirtschaftsschulen nachgewiesen.

Die Preisausgleichszahlungen erfolgten zum größten Teil durch das Vereinigte Wirtschaftsgebiet bzw. den Bund; die Länder wurden im Wege der Umlage belastet, die sich zu $\frac{1}{5}$ nach der Bevölkerungszahl und zu $\frac{4}{5}$ nach dem Aufkommen aus Zöllen und Verbrauchsteuern berechnete. Daraus ergeben sich die Schwankungen zwischen den Ländern, insbesondere aber der relativ hohe Aufwand der Hansestädte.

Der starke Abfall des Zuschußbedarfes der Länder der französischen Zone gegenüber den bereinigten Ausgaben ist darauf zurückzuführen, daß in diesen Ländern der Preisausgleich nicht über den Bund gelaufen ist, die Ausgleichszahlungen vielmehr unmittelbar an die Importeure geleistet und die eingezogenen Preisunterschiede bei den zu niedrigeren Weltmarktpreisen eingeführten Waren von diesen Ländern als spezielle Deckungsmittel vereinnahmt wurden.

Handel, Industrie und Gewerbe

Die Ausgaben für Handel, Industrie und Gewerbe beliefen sich auf 379,4 Mill. DM (8,02 DM je Einw.) gegenüber 188,6 Mill. DM für das DM-Dreivierteljahr 1948 (5,42 DM je Einw., auf ein volles Jahr berechnet).

254,8 Mill. DM = 67,2 vH der Gesamtausgaben entfallen auf Wirtschaftsförderung. Von den beim Bund nachgewiesenen 136,1 Mill. DM (78,3 vH der Gesamtausgaben) beanspruchten allein die Preisausgleichsmaßnahmen für die Mineralölindustrie 124,3 Mill. DM. Der Anteil für Wirtschaftsförderung erhöht sich bei einigen Ländern beträchtlich, und zwar bei Schleswig-Holstein auf 94,9 vH, Nordrhein-Westfalen auf 79,0 vH und Württemberg-Baden auf 77,9 vH. Die erheblichen regionalen Unterschiede haben ihre Ursachen im wesentlichen in der verschiedenartigen wirtschaftlichen Struktur der Länder und der finanziellen Leistungsfähigkeit. Bei den von Schleswig-Holstein nachgewiesenen 20,9 Mill. DM handelt es sich größtenteils um Mittel für die Wirtschaftsaufbaukasse Schleswig-Holstein A.G. und den Aus- und Aufbau der Wirtschaft in der Form von Darlehen (15,1 Mill. DM) oder unmittelbaren Beteiligungen (4,5 Mill. DM) zwecks Herabminderung der Arbeitslosigkeit. Damit erklärt sich der weit über dem Durchschnitt liegende Kopfbetrag dieses Landes.

Die Höhe der speziellen Deckungsmittel des Bundes (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) und der Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern ist durch die Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Mineralöle bestimmt, die in der französischen Zone den Ländern und für die übrigen Länder dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet bzw. Bund zufließen. Rheinland-Pfalz hat diese Einnahme (11,4 Mill. DM) allerdings bei den allgemeinen Deckungsmitteln nachgewiesen.

Verkehr

An den Verkehrsausgaben von insgesamt 776,6 Mill. DM (16,42 DM je Einw.) haben die Aufwendungen für das Straßennetz mit 415,8 Mill. DM den größten Anteil. Diese staatlichen Ausgaben für die Unterhaltung, den Aus- und Neubau der Straßen stellen jedoch nur rund 45 vH der öffentlichen Gesamtausgaben für das Straßenwesen dar; der Rest wird von Gemeinden und Gemeindeverbänden getragen. Ein vollständiges Bild über die Finanzierung des Straßenbaues kann daher nur die zusammen-

31. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Handel, Industrie und Gewerbe

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben						Spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf	
	Wirtschaftsförderung		Stützungsmaßnahmen für Kohle u. Eisen	Sonstiges	Zusammen				
	Mill. DM	DM je Einwohner				Mill. DM			
	1	2	3	4	5	6		7	8
Bund	136,1	2,88	26,3	11,4	173,8	3,67	208,1	— 34,3	— 0,73
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	5,9	0,14	20,0	5,8	31,8	0,76	5,1	26,7	0,64
Schleswig-Holstein	20,9	7,76	—	1,1	22,0	8,17	0,9	21,2	7,85
Niedersachsen	9,4	1,37	—	14,5	24,0	3,49	5,3	18,7	2,72
Nordrhein-Westfalen	45,2	3,49	—	12,0	57,2	4,42	4,4	52,8	4,08
Hessen	4,7	1,09	4,3	4,1	13,0	3,04	1,5	11,6	2,69
Württemberg-Baden	13,8	3,58	—	3,9	17,7	4,60	2,8	14,9	3,86
Bayern	4,6	0,50	1,6	6,5	12,7	1,37	2,2	10,5	1,14
Rheinland-Pfalz	6,9	2,41	—	3,9	10,9	3,77	1,0	9,9	3,42
Baden	0,7	0,58	—	1,4	2,2	1,71	6,9	— 4,7	— 3,69
Württemberg-Hohenzollern	2,4	2,14	—	1,9	4,3	3,85	6,7	— 2,3	— 2,06
Lndau	0,0	0,42	—	0,0	0,1	1,26	—	0,1	1,26
Länder (ohne Hansestädte)	108,7	2,40	5,8	49,6	164,1	3,63	31,6	132,4	2,93
Hamburg	2,2	1,42	—	4,7	6,9	4,50	3,1	3,9	2,52
Bremen	1,9	3,43	—	1,0	2,8	5,20	0,6	2,2	4,05
Hansestädte	4,0	1,94	—	5,7	9,7	4,68	3,7	6,1	2,92
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	254,8	5,39	52,1	72,5	379,4	8,02	248,5	130,8	2,77
Desgleichen in vH der bereinigten Ausgaben zusammen	67,2	—	13,7	19,1	100,0	—	65,5	34,5	—

32. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Straßenwesen (Landverkehrswege)

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben					Spezielle Deckungs- mittel	Zuschußbedarf		Nachrichtlich: Zuweisungen	
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen (ehemalige Reichs- straßen)	Sonstige Straßen, Wege u. Brücken	Zusammen	an Gemein- den u. Ge- meinde- verbände				von Gemein- den u. Ge- meinde- verbänden	
Mill. DM				DM je Ein- wohner	Mill. DM		DM je Ein- wohner	Mill. DM		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Bund	5,5	1,1	0,9	7,6	0,16	1,8	5,8	0,12	—	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	4,7	—	1,1	5,8	0,14	2,2	3,6	0,08	—	—
Schleswig-Holstein	1,0	4,8	8,8	14,6	5,44	0,4	14,3	5,30	2,1	—
Niedersachsen	3,0	13,5	27,0	43,4	6,32	1,6	41,8	6,09	6,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	11,7	21,9	55,6	89,2	6,89	1,5	87,3	6,74	13,2	0,3
Hessen	5,9	10,4	12,6	28,9	6,73	0,5	27,6	6,43	17,8	0,8
Württemberg-Baden	6,9	16,0	25,3	48,3	12,51	1,0	47,2	12,22	10,4	0,2
Bayern	11,4	24,6	36,3	72,3	7,85	5,6	53,0	6,29	6,4	8,7
Rheinland-Pfalz	2,3	8,4	21,4	32,1	11,10	0,5	31,5	10,91	2,1	—
Baden	0,1	6,1	7,2	13,5	10,50	0,2	13,3	10,36	0,0	0,0
Württemberg-Hohenzollern	—	4,4	12,2	16,6	14,73	0,2	16,4	14,55	1,6	—
Lindau	—	1,6	0,6	2,3	41,16	0,0	2,2	40,26	0,3	0,0
Länder (ohne Hansestädte)	42,3	111,8	207,1	361,1	7,98	11,4	339,6	7,51	59,9	10,1
Hamburg	2,9	1,5	25,8	30,2	19,60	1,6	28,6	18,54	—	—
Bremen	0,5	0,4	10,2	11,1	20,58	0,3	10,8	19,96	—	—
Hansestädte	3,4	1,8	36,0	41,3	19,86	2,0	39,3	18,91	—	—
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	55,9	114,7	245,2	415,8	8,79	17,4	388,3	8,21	59,9	10,1
Desgleichen in vH der bereinigten Ausgaben zusammen	13,5	27,6	59,0	100,0	—	4,2	93,4	—	—	—

fassende Darstellung der Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden geben¹⁾.

Als Träger der Straßenbaulast für die Autobahnen treten im Rechnungsjahr 1949 das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und (ab 21. 9. 1949) der Bund auf, so daß sich deren Ausgaben gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelten. Für die ehemaligen Reichsstraßen sind im allgemeinen noch die Länder zuständig, obwohl im Zuge der Überleitung von Aufgaben der Länder auf den Bund dieser 1949 bereits Zuweisungen in Höhe von 1,1 Mill. DM leistete.

Die Landstraßen I. Ordnung liegen nach wie vor grundsätzlich in der Trägerschaft der Länder, die teilweise ihre Aufgaben unter eigener finanzieller Beteiligung den Gemeindeverbänden übertragen haben. Für die Landstraßen II. Ordnung sind die Kreisverbände Lastenträger, die im Rahmen des Finanzausgleichs mit jährlichen Zuweisungen des Landes ausgestattet werden. Ebenso erhalten die Gemeinden (zumeist solche über 6 000 Einwohner) zur Finanzierung der Kosten für die Ortsdurchfahrten von Reichs- und Landstraßen bestimmte Zuweisungen vom Land. Die Landeszuweisungen, die nach verschiedenen Grundsätzen — zumeist als Kilometergelder — den Unterhaltungsträgern zufließen, haben sich gegenüber dem Vorjahr fast durchweg um 30 bis 50 vH erhöht und beliefen sich auf 59,9 Mill. DM.

Regional sind die Ausgaben je Einwohner gegenüber 1948 in Hessen, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern und in den Hansestädten gestiegen. Die größte Steigerung (neben den Hansestädten) weist Württemberg-Baden (von 8,24 auf 12,51 DM je Einw.) infolge größerer Investitionen für den Autobahnbau und Zuweisungen an Stadtkreise zur Wiederherstellung von Brücken im Zuge ehemaliger Reichsstraßen auf. Lindau verstärkte die Unterhaltung ehemaliger Reichsstraßen erheblich. Hamburg steigerte die Unterhaltungs- und besonders die Ausbaukosten ehemaliger Reichsstraßen von nur 0,1 Mill. DM in 1948 auf 1,5 Mill. DM in 1949, ohne

hierfür Bundeszuweisungen zu erhalten. In Bremen erhöhte sich der Aufwand für Gemeindestraßen von 5,0 Mill. DM auf 10,2 Mill. DM. In beiden Hansestädten lag das Schwergewicht der Ausgaben bei den gemeindlichen Straßen und Ortsdurchfahrten der Fernverkehrsstraßen (Hamburg = 90,4 vH, Bremen = 95,2 vH). Das Absinken der Ausgaben in Rheinland-Pfalz (von 13,85 auf 11,10 DM je Einw.) ist darauf zurückzuführen, daß die Aufwendungen für ehemalige Reichsstraßen zurückgingen. In Bayern und Schleswig-Holstein — hier wahrscheinlich wegen finanziellen Unvermögens — ist für alle Straßenarten weniger ausgegeben worden. Mit Ausnahme Bayerns liegen sämtliche süddeutschen Länder mit ihren Straßenbauleistungen — teils erheblich — über dem Länderdurchschnitt von 7,98 DM je Einwohner. Schleswig-Holstein weist mit 5,44 DM je Einwohner die geringsten Ausgaben auf.

Da Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden und spezielle Deckungsmittel auf staatlicher Ebene im Straßenwesen nur geringen Umfang hatten, unterscheidet sich der Zuschußbedarf von den bereinigten Ausgaben in den meisten Ländern nur unwesentlich. In Bayern verminderte sich die Belastung durch die von den Bezirksverbänden erhobene Landesumlage für den Straßenbau (Landstraßen I. Ordnung) in Höhe von 8,7 Mill. DM. Hamburg weist infolge seines vorwiegend gemeindlichen Straßenbaues die höchsten Einnahmen an Anliegerbeiträgen nach, wodurch der Zuschußbedarf im Vergleich zu den Ländern stärker absinkt.

Für Wasserstraßen, Schifffahrt und Häfen hatten Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet), Länder und Hansestädte Ausgaben von 333,1 Mill. DM. Dieser Aufgabenkomplex umfaßt die Verwaltung, Unterhaltung und den Neubau der Wasserläufe I. und z. T. II. Ordnung (und zwar auf Grund der nach dem Grundgesetz und den regionalen Wassergesetzen bestehenden oder freiwillig übernommenen Verpflichtungen), den Verkehr auf den für die Schifffahrt ausgebauten Strecken — den sogenannten Wasserstraßen — sowie die Seewasserstraßen und den Seeverkehr.

1) Über die Finanzierung des Straßenbaues im Rechnungsjahr 1948 durch Länder und Gemeinden gibt der Statistische Bericht VII/3/5 Aufschluß.

33. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben				Spezielle Deckungs- mittel	Zuschußbedarf		Nachrichtlich:			
	Bundes- wasser- straßen	Sonstige Wasser- straßen, Schifffahrt, Häfen	Zusammen					Zuweisungen			
										an Ge- mein- den u. Ge- meinde- verbände	von Ge- mein- den u. Ge- meinde- verbänden
Mill. DM		DM je Ein- wohner	Mill. DM		DM je Ein- wohner	Mill. DM					
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Bund	95,1	9,5	104,6	2,21	23,3	81,3	1,72	—	—		
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	56,1	0,3	56,4	1,34	12,4	44,1	1,05	—	—		
Schleswig-Holstein	—	1,4	1,4	0,52	0,2	1,2	0,46	0,2	—		
Niedersachsen	0,8	13,2	14,0	2,04	3,7	10,3	1,51	0,0	—		
Nordrhein-Westfalen	—	2,7	2,7	0,21	0,1	2,6	0,20	—	—		
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Württemberg-Baden	—	5,3	5,3	1,39	0,1	5,3	1,36	—	0,0		
Bayern	—	3,9	3,9	0,43	0,5	3,5	0,37	—	—		
Rheinland-Pfalz	6,4	2,4	8,9	3,07	2,5	6,4	2,22	—	—		
Baden	6,8	1,4	8,2	6,36	3,8	4,4	3,40	—	0,0		
Württemberg-Hohenzollern	—	0,6	0,6	0,50	0,0	0,5	0,48	—	—		
Lindau	0,0	0,0	0,0	0,07	0,0	0,0	0,07	—	—		
Länder (ohne Hansestädte)	14,0	30,9	45,0	0,99	10,8	34,2	0,76	0,2	0,0		
Hamburg	—	65,0	65,0	42,17	6,3	58,7	38,10	—	—		
Bremen	—	62,1	62,1	115,16	12,4	49,7	92,17	—	—		
Hansestädte	—	127,1	127,1	61,09	18,7	108,4	52,11	—	—		
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	165,2	167,8	333,1	7,04	65,0	268,0	5,66	0,2	0,0		
Desgleichen in vH der bereinigten Ausgaben zusammen	49,6	50,4	100,0	—	19,5	80,5	—	—	—		

Man unterscheidet gemeinhin die Aufwendungen für den allgemeinen Wasserbau nach Binnen- und Seewasserstraßen (zuzüglich des Binnen- und Seeschiffahrtverkehrs). Die Hansestädte haben außerdem erhebliche Aufwendungen für den Hafen- und Strombau. Bei der derzeitigen Gliederung der Finanzstatistik ist eine Trennung der Aufwendungen nach Binnen- und Seewasserstraßen nicht ohne weiteres möglich.

In der Gesamtheit sind die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr nur unbedeutend (von 6,90 auf 7,04 DM je Einw.) gestiegen, jedoch zeigen sich regional recht erhebliche Verschiebungen. Eine Steigerung ist beim Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) infolge der Übernahme von Aufgaben der Binnenwasserstraßenverwaltung in Rheinland-Pfalz und Baden eingetreten. In Niedersachsen ist eine Vermehrung der Ausgaben für die laufende Unterhaltung der Binnenwasserstraßen um das 2 $\frac{1}{2}$ -fache zu verzeichnen. In Bayern ist die erhebliche Steigerung auf die darlehensweise Beteiligung an den Kosten des Ausbaues der Schifffahrtstraße Rhein-Main-Donau mit 3,4 Mill. DM zurückzuführen. In Baden wird die Steigerung der Ausgaben — trotz erheblicher Leistungen des Bundes für die Binnenwasserstraßen — durch die hohen Leistungen des Landes für die weitere Rheinregulierung verursacht. Rheinland-Pfalz senkte seine Ausgaben um rund 18,2 Mill. DM infolge des bereits erwähnten Überganges von Aufgaben auf den Bund. In Hessen erscheinen 1949 keinerlei Ausgaben und Einnahmen für Wasserstraßen, da die Verwaltung wasserbaufiskalischer Grundstücke jetzt von der Wasserstraßenverwaltung des Bundes wahrgenommen wird. Hamburg weist gegenüber dem Vorjahr einen weit höheren Betrag aus, da die beträchtlichen Aufwendungen für den Hafen- und Strombau, die es bisher zu einem Teil bei den wirtschaftlichen Unternehmen nachwies, erstmals voll beim Verwaltungszweig „Wasserstraßen“ verbucht wurden. Der weit über dem Durchschnitt liegende Aufwand Bremens ist vor allem auf den Ausbau der Hafenanlagen (insbesondere für Zwecke der Besatzung) zurückzuführen.

Die Schwerpunkte bei den Ausgaben lagen 1949 beim Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet), auf den 48,3 vH, und bei den Hansestädten, auf die 38,2 vH entfielen, während die übrigen Länder nur 13,5 vH zu tragen hatten.

Im Durchschnitt der Länder (0,99 DM je Einwohner) lag Baden mit 6,36 DM je Einwohner infolge seiner hohen Verpflichtungen für die Rheinregulierung weit aus an der Spitze. Auch in Rheinland-Pfalz (3,07 DM je Einw.) waren die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der Binnenhafen- und Schifffahrtsanlagen sehr hoch. Der starke Anteil in Niedersachsen (2,04 DM je Einw.) ist auf die Beteiligung des Landes an den Kosten der Seeverkehrseinrichtungen zurückzuführen. Nordrhein-Westfalen (0,21 DM je Einw.) und Bayern (0,43 DM je Einw.) hatten außerordentlich niedrige Ausgaben.

Der Zuschußbedarf lag beim Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) infolge hoher Gebühreneinnahmen (22,2 Mill. DM) und „übriger Einnahmen“ (wahrscheinlich Verkaufserlöse) von 11,4 Mill. DM und in Baden wegen der Zuschüsse der Schweiz zu den Rheinregulierungskosten erheblich unter den bereinigten Ausgaben.

Die in der Jahresrechnung nur mit ihren Nettoergebnissen erscheinenden Verkehrs-, Hafen- und Umschlagunternehmen haben — insbesondere nachdem die Hamburger Hafenbetriebe 1949 in den Verwaltungszweig „Wasserstraßen“ einbezogen wurden — neben den obigen Rechnungsergebnissen für den Verwaltungszweig Verkehr nur geringe Bedeutung. Ausgaben und Einnahmen für Verkehrsunternehmen weisen nur die Hansestädte, Nordrhein-Westfalen (Fährbetriebe) und Bayern (Schiffsverkehrsbetriebe) nach; geringe Einnahmen (0,5 Mill. DM) verzeichnete der Bund. An Stelle des bei den allgemeinen Deckungsmitteln vereinnahmten Überschusses der vermögensunwirksamen Einnahmen über die Ausgaben von 2,2 Mill. DM würde sich nach Berücksichtigung der im Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltung enthaltenen vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen im Endergebnis ein Zuschuß von 3,3 Mill. DM

ergeben. Für Hafen- und Umschlagunternehmen werden von Nordrhein-Westfalen, Württemberg-Baden, Bayern, Schleswig-Holstein sowie vom Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) 3,5 Mill. DM Zuschüsse ausgewiesen, die sich bei entsprechender Hinzurechnung der vermögenswirksamen Posten auf 22,6 Mill. DM erhöhen würden.

Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen

Die Ausgaben, die die Länder (ohne Hansestädte) zur Förderung gemeindlicher Anstalten und Einrichtungen getätigt haben, belaufen sich auf 49,0 Mill. DM und übersteigen damit um ein Vielfaches den Vorjahresbetrag von 6,0 Mill. DM. 1948 bestand die Förderung nur aus Zuweisungen der Länder an Gemeinden sowie Genossenschaften, Zweckverbände usw., die an Stelle der Gemeinden die Durchführung öffentlicher Aufgaben übernommen hatten. 1949 bildet dagegen die Gewährung von Darlehen den wesentlichen Posten der Ausgaben. Allerdings ist dafür eine Darlehenssumme von 34,7 Mill. DM ausschlaggebend, die das Land Nordrhein-Westfalen seinen Gemeinden zur Verfügung stellte. Die Zuweisungen und Darlehen wurden für den Wiederaufbau lebenswichtiger öffentlicher Anstalten und Einrichtungen (Feuerwehrgeräthäuser, Markthallen usw.) sowie zur

Anschaffung notwendigen Inventars (Motorspritzen, Kühlanlagen usw.) gegeben.

Die Einnahmen der Länder (ohne Hansestädte) bei dem vorliegenden Verwaltungszweig sind bedeutungslos.

Die Hansestädte weisen bei diesem Verwaltungszweig die Einnahmen und Ausgaben ihrer gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen nach. Hamburg gab im Rechnungsjahr 1949 53,1 Mill. DM aus. Die Ausgaben vermehrten sich gegenüber dem Vorjahr um 4,3 vH; der Zuschußbedarf verringerte sich jedoch um 5,2 vH. 17,3 Mill. DM von 20,4 Mill. DM spezieller Deckungsmittel waren Gebühreneinnahmen.

In Bremen sind die Ausgaben für gemeindliche Anstalten und Einrichtungen gegenüber dem Vorjahr höher gestiegen als in Hamburg, und zwar von 12,1 Mill. DM (für 9 Monate) auf 20,6 Mill. DM. Die Gebühreneinnahmen waren hier verhältnismäßig gering; sie beliefen sich auf 34,4 vH der speziellen Deckungsmittel.

Finanzen

Die Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung der Länder erforderte eine Gesamtausgabe von 397,6 Mill. DM. Dazu kommen Ausgaben der Hansestädte von 53,5 Mill. DM und des Bundes (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) von 84,4 Mill. DM.

34. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf für gemeindliche Anstalten und Einrichtungen der Hansestädte

Verwaltungszweig	Bereinigte Ausgaben (zugleich Eigenausgaben)					Spezielle Deckungs- mittel	Zuschußbedarf	
	Hamburg		Bremen		Hansestädte zusammen			
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner		Mill. DM	DM je Einwohner	
	1	2	3	4		5	6	7
Straßenbeleuchtung	3,8	2,49	1,8	3,29	5,6	0,0	5,6	2,70
Stadtentwässerung	8,8	5,70	4,3	7,91	13,1	5,6	7,5	3,61
Müllbeseitigung und -verwertung	8,2	5,29	1,7	3,07	9,8	3,6	6,3	3,02
Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörper- beseitigung	3,7	2,43	2,5	4,68	6,3	2,0	4,3	2,08
Feuerlöschwesen	4,9	3,20	2,8	5,28	7,8	1,9	5,9	2,83
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung, Marktwesen	6,8	4,43	1,2	2,24	8,0	5,1	2,9	1,42
Bestattungswesen	5,4	3,51	2,5	4,56	7,9	2,2	5,6	2,71
Wald-, Park- und Gartenanlagen	9,1	5,90	2,4	4,49	11,5	0,4	11,1	5,35
Sonstige öffentliche Einrichtungen	2,3	1,51	1,5	2,75	3,8	2,4	1,4	0,67
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen zusammen	53,1	34,48	20,6	38,29	73,8	23,1	50,7	24,37

35. Bereinigte Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf der Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung

Gebietskörperschaft	Bereinigte Ausgaben						Spezielle Deckungs- mittel	Zuschußbedarf	
	Ministerium	Allgemeine Finanz- verwaltungs- behörden	Steuer- und Zollverwal- tung	Sonstige Finanzver- waltung	Zusammen				
Mill. DM					DM je Einwohner	Mill. DM		DM je Einwohner	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bund	2,7	0,1	54,3	0,1	57,3	1,21	1,4	55,9	1,18
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	1,5	0,1	25,6	0,0	27,2	0,65	0,6	26,6	0,63
Schleswig-Holstein	0,7	2,5	18,3	—	21,5	7,99	2,2	19,3	7,16
Niedersachsen	2,4	43,4	0,5	0,1	48,3	7,03	9,1	39,2	5,71
Nordrhein-Westfalen	1,6	0,7	106,2	—	108,5	8,38	21,5	87,0	6,72
Hessen	1,1	4,0	32,0	2,9	40,0	9,33	6,2	33,9	7,89
Württemberg-Baden	2,2	2,3	33,6	0,8	38,9	10,09	11,3	27,6	7,16
Bayern	1,5	2,4	71,0	1,9	76,8	8,33	6,3	70,5	7,65
Rheinland-Pfalz	0,8	3,0	27,4	—	31,3	10,84	3,4	27,9	9,65
Baden	0,7	0,5	18,9	1,2	21,4	16,67	5,3	16,0	12,52
Württemberg-Hohenzollern	0,9	0,5	7,3	0,2	8,9	7,88	0,9	8,0	7,09
Landau	0,0	0,0	1,9	—	1,9	35,26	0,8	1,1	19,85
Länder (ohne Hansestädte)	11,9	61,5	317,2	7,1	397,6	8,79	67,1	330,5	7,31
Hamburg	1,8	2,8	35,7	—	40,3	26,16	7,3	33,0	21,42
Bremen	1,7	0,7	10,1	0,6	13,2	24,40	2,8	10,4	19,29
Hansestädte	3,5	3,5	45,9	0,6	53,5	25,70	10,1	43,4	20,87
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	19,6	65,2	443,0	7,4	535,5	11,32	79,2	456,3	9,65

Unverhältnismäßig hoch gegenüber dem Vorjahr erscheinen die Ausgaben der „Allgemeinen Finanzverwaltung“ mit insgesamt 65,2 Mill. DM. Ausschlaggebend für die Erhöhung ist Niedersachsen, das hier Oberfinanzpräsidien und nachgeordnete Dienststellen nachgewiesen hat, die statistisch der Steuer- und Zollverwaltung zuzuordnen wären, sich jedoch nicht eliminieren lassen. Dadurch erscheinen die Ausgaben dieses Landes für die „allgemeine Finanzverwaltung“ ebenfalls stark überhöht, für die Steuer- und Zollverwaltung aber weitaus zu gering.

Die Steuerverwaltung einschließlich der Verwaltung der Zölle und Bundessteuern erforderte 1949 insgesamt 443,0 Mill. DM. Die Verwaltung der Bundessteuern und die „übrige Steuer- und Zollverwaltung“ mußten zusammen ausgewiesen werden, da einzelne Länder (z. B. Nordrhein-Westfalen, Hessen) für die Verwaltung der Bundessteuern weder Einnahmen noch Ausgaben gesondert nachweisen. Bei den Hansestädten ist die Verwaltung der Gemeindesteuern in den Angaben mitenthalten. Neben den persönlichen Ausgaben, die mit 307,3 Mill. DM über zwei Drittel der Ausgaben der Steuerverwaltung beanspruchen, sind 23,2 Mill. DM für Neu-, Wiederaufbau usw. zu erwähnen. Den Ausgaben stehen 47,4 Mill. DM Einnahmen gegenüber; auf Gebühren, Entgelte usw. entfallen davon 25,4 Mill. DM.

Bei der „sonstigen Finanzverwaltung“ besteht bei den Hansestädten eine Abweichung gegenüber dem Vorjahr, die auf unterschiedliche Zuordnung zurückzuführen ist. Hamburg hatte 1948 die Rücklagenzuführungen beim allgemeinen Kapital- und Grundvermögen nach „übrige Finanzverwaltung“ umgesetzt.

Im Durchschnitt der Länder (ohne Hansestädte) ergibt sich im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung eine Ausgabe von 8,79 DM je Einwohner. Baden steht — abgesehen von den Hansestädten und Lindau — mit 16,67 DM weit über diesem Durchschnitt.

Der auf die Einwohner umgerechnete Zuschußbedarf liegt in den meisten Ländern nur wenig unter dem Kopfbetrag der bereinigten Ausgaben. Eine größere Abweichung in Württemberg-Baden beruht zum wesentlichen Teil auf Zinseinnahmen aus Darlehen, in Nordrhein-Westfalen auf Rückflüssen von Darlehen.

Schulden

Für den Schuldendienst wurde ein Gesamtbetrag von 542,3 Mill. DM ermittelt, der sich aus 498,1 Mill. DM Zinszahlungen und 44,1 Mill. DM Tilgungsbeträgen zusammensetzt. Ein Vergleich mit 1948 zeigt, daß Zinsen auf die doppelte, Tilgungsbeträge auf die 1½fache Höhe angestiegen sind.

Der Schuldendienst bezieht sich zu 88,8 vH auf die Ausgleichforderungen. Diese sind auch der Grund für die wesentliche Steigerung des Zinsendienstes im Rechnungsjahr 1949, denn diese bei der Geldumstellung im Jahre 1948 entstandenen Verpflichtungen des Bundes und der Länder (sie werden vorerst nur verzinst, in der Regel mit 3 %) haben sich weiterhin beträchtlich erhöht.

Der Gesamtbetrag der Zinsen für Ausgleichforderungen beläuft sich auf 481,7 Mill. DM (einschl. 0,2 Mill. DM Tilgungen). Die Erhebung sah eine Unterscheidung der Ausgleichforderungen der Bank deutscher Länder und der Postsparkassen von den „übrigen“ (d. h. Geschäftsbanken, Bausparkassen, Ver-

36. Schuldendienst nach Gebietskörperschaften

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Ausgleichsfor- derungen	Übriger Schuldendienst				Gesamt- betrag
		Zinsen	Tilgungen		Zu- sammen	
			Plan- mäßige	Außer- plan- mäßige		
	1	2	3	4	5	6
Bund	49,5	2,4	—	—	2,4	51,9
Vereinigtes Wirt- schaftsgebiet	49,2	1,9	—	—	1,9	51,1
Schleswig-Holstein	13,4	0,1	—	—	0,1	13,4
Niedersachsen	42,9	0,9	5,4	—	6,2	49,1
Nordrhein-Westfalen	96,2	0,2	0,7	—	0,9	97,1
Hessen	34,6	2,3	0,3	0,0	2,6	37,2
Württemberg-Baden	43,6	0,0	0,5	—	0,6	44,2
Bayern	83,5	1,6	0,4	—	2,1	85,6
Rheinland-Pfalz	16,3	2,3	0,3	21,8	24,4	40,8
Baden	9,1	1,3	2,6	7,5	11,4	20,5
Württemberg- Hohenzollern	7,4	0,3	2,6	—	2,9	10,2
Lindau	0,6	—	—	—	—	0,6
Länder (ohne Hanse- städte)	347,5	9,1	12,7	29,4	51,2	398,7
Hamburg	29,4	1,2	1,2	—	2,4	31,8
Bremen	6,1	2,0	0,7	—	2,7	8,8
Hansestädte	35,5	3,2	2,0	—	5,1	40,6
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	481,7	16,5	14,7	29,4	60,6	542,3

sicherungen usw.) vor. Diese Trennung läßt sich jedoch wegen unklarer Zuordnung nicht aufrechterhalten. Für Hamburg ergibt sich eine Belastung je Einwohner von 19,11 DM; für Bremen von 11,29 DM bei 7,68 DM im Durchschnitt der Länder (ohne Hansestädte). Unter diesen liegt Württemberg-Baden mit 11,31 DM besonders hoch.

Der übrige Schuldendienst ist im Verhältnis zu den Zinsen auf Ausgleichforderungen verhältnismäßig gering. In seiner Summe für Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet) und Länder beläuft er sich auf 60,6 Mill. DM oder 11,2 vH des gesamten Schuldendienstes. Unter den 44,1 Mill. DM Tilgungen fällt besonders eine außerplanmäßige Tilgung in Rheinland-Pfalz in Höhe von 21,8 Mill. DM auf.

Eine Aufgliederung der Schuldenaufnahme nach dem Verwendungszweck ist für alle Länder nicht möglich, da bei den Ländern zentrale Schuldenverwaltungen bestehen und eine Aufgliederung nicht erfragt war. Lediglich bei einigen Ländern ist der Verwendungszweck auf Grund der Eintragungen im Erhebungsbogen zu erkennen, z. B. in Schleswig-Holstein (18,0 Mill. DM für den sozialen Wohnungsbau

37. Schuldenaufnahme

— Mill. DM —

Gebietskörperschaft	Schuldenaufnahme im Rechnungsjahr 1949
Bund	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—
Schleswig-Holstein	19,2
Niedersachsen	25,1
Nordrhein-Westfalen	31,9
Hessen	2,0
Württemberg-Baden	14,0
Bayern	107,2
Rheinland-Pfalz	1,2
Baden	22,8
Württemberg-Hohenzollern	—
Lindau	—
Länder (ohne Hansestädte)	223,4
Hamburg	—
Bremen	1,5
Hansestädte	1,5
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	224,9

und 1,2 Mill. DM für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft), in Nordrhein-Westfalen (27,7 Mill. DM für den sozialen Wohnungsbau), in Hessen (2,0 Mill. DM für den sozialen Wohnungsbau) und in Bremen (1,5 Mill. DM für Zwecke der wirtschaftlichen Unternehmen). 1949 sind Bund (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet), Württemberg-Hohenzollern, Lindau und Hamburg ohne Schuldenaufnahme geblieben. Durch die Erstausrüstung waren die Länder vorerst im Besitze

der für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Geldmittel, so daß sie auf Schuldenaufnahme zunächst nicht angewiesen waren. Andererseits bestand unmittelbar nach der Währungsreform infolge der Geldknappheit kaum eine Möglichkeit, langfristige Kredite in Anspruch zu nehmen. 1949 machten die Länder wieder in stärkerem Maße von der Finanzierung außerordentlicher Maßnahmen im Wege der Schuldenaufnahme Gebrauch.

F. Die Finanzierung gemeindlicher Ausgaben durch die Länder

Die Länder beteiligten sich im Rechnungsjahr 1949 mit 857,3 Mill. DM allgemeinen und 1 181,9 Mill. DM zweckgebundenen Finanzzuweisungen, insgesamt also mit 2 039,2 Mill. DM mittelbar an der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände. Darlehensgewährungen sind in diesen Summen nicht enthalten. Der absoluten Höhe nach hielten sich diese Gesamtzuweisungen fast genau auf der des Vorjahres, wenn man die Ausgaben für 1948 auf ein volles Jahr hochrechnet. Bei Beziehung auf den Einwohner ist ein leichtes Ansteigen gegenüber dem Vorjahr festzustellen; im Verhältnis zu den Steuereinnahmen, die 1949 gestiegen sind, haben sich die Zuweisungen jedoch erheblich vermindert. Im Vorjahr betrugen sie 19,7 vH, im Berichtsjahr nur noch 16,0 vH des Steueraufkommens der Länder. Die Zuweisungen haben sich im Länderdurchschnitt und speziell in Niedersachsen, Baden und Württemberg-Hohenzollern von den zweckgebundenen mehr nach den allgemeinen Zuweisungen hin verlagert.

Regional gesehen ergeben sich der absoluten und der relativen Höhe nach, aber auch hinsichtlich des Verhältnisses der allgemeinen zu den zweckgebundenen Zuweisungen sehr beachtliche Unterschiede. Im Vergleich zu den Steuereinnahmen liegen die Gesamtzuweisungen wie im Vorjahr in den Ländern Niedersachsen, Hessen, Württemberg-Baden und Bayern nahe beim Durchschnitt, wobei allerdings der Anteil in Bayern gegenüber 1948 wesentlich geringer geworden ist als in den anderen drei Ländern. In den Ländern der französischen Besatzungszone hat sich die schon geringe Bedeutung der Finanzzuweisungen noch weiter vermindert. In Württemberg-Hohenzollern beträgt der Anteil an den Steuereinnahmen nur noch 8,7 vH gegenüber 13,4 vH, in Baden 3,8 vH gegenüber 7,2 vH im vorhergehenden Jahr. Einen erheblich über

dem Durchschnitt der übrigen Länder liegenden Teil der Steuereinnahmen hat das an sich schon schwache Land Schleswig-Holstein den Gemeinden zur Verfügung gestellt, und zwar zum weitaus größten Teil in der Form spezieller Zuweisungen. Während dieses Land gezwungen war, seinen Gemeinden hohe Zuweisungen zur Deckung des Aufwandes für die Heimatvertriebenen zu geben, konnte Nordrhein-Westfalen seinen Gemeinden wiederum bedeutende Zuschüsse für den Wiederaufbau gewähren. Auf dieses Land entfällt bei Umrechnung der Gesamtzuweisungen auf den Einwohner der höchste Betrag mit 62,48 DM jedoch folgte dichtauf Württemberg-Baden mit dem ebenfalls weit über dem Durchschnitt liegenden Betrag von 61,40 DM, der vor allem auf hohe allgemeine Finanzzuweisungen zurückzuführen ist.

Die regionalen Unterschiede, die sich bei gesonderter Betrachtung der allgemeinen und zweckgebundenen Finanzzuweisungen ergeben, lassen die Auswirkungen der abweichenden Finanzausgleichmaßnahmen in den einzelnen Ländern erkennen. In einigen Ländern enthalten die sogenannten Schlüsselzuweisungen auch Abgeltungsbeträge für spezielle Zuweisungen, so daß letztere bei Vergleich mit anderen Ländern verhältnismäßig niedrig erscheinen. Die allgemeinen Finanzzuweisungen in Württemberg-Hohenzollern enthalten 5,2 Mill. DM Zuweisungen aus dem vom Lande verwalteten Ausgleich- und Hilfsstock für die Gemeinden, unter denen sich etwa 0,5 Mill. DM Zweckzuweisungen befinden. Von einer Umsetzung des geringen Betrages ist mit Rücksicht auf die mit der zahlenmäßigen Aussonderung verbundene erhebliche Arbeit abgesehen worden. Die zweckgebundenen Zuweisungen geben also auch bei Betrachtung einzelner Verwaltungszweige kein vollständiges Bild über das Ausmaß der finanziellen staatlichen Beteiligung.

38. Allgemeine und zweckgebundene Finanzzuweisungen der Länder an Gemeinden und Gemeindeverbände

Land	Allgemeine Finanzzuweisungen		Zweckgebundene Finanzzuweisungen		Zusammen		
	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	vH der Steuereinnahmen
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	25,9	9,61	85,2	31,64	111,1	41,25	21,5
Niedersachsen	100,9	14,69	142,2	20,70	243,1	35,39	14,6
Nordrhein-Westfalen	324,8	25,09	484,0	37,39	808,8	62,48	18,8
Hessen	85,5	19,90	105,4	24,55	190,9	44,45	17,1
Württemberg-Baden	141,3	36,63	95,5	24,77	236,8	61,40	17,4
Bayern	126,7	13,75	217,6	23,61	344,3	37,36	14,7
Rheinland-Pfalz	23,3	8,07	36,4	12,60	59,7	20,67	8,2
Baden	9,0	7,06	6,7	5,21	15,7	12,27	3,8
Württemberg-Hohenzollern	19,0	16,82	7,3	6,47	26,3	23,29	8,7
Lindau	1,0	18,29	1,5	28,24	2,6	46,53	10,5
Länder (ohne Hansestädte)	857,3	18,96	1 181,9	26,13	2 039,2	45,09	16,0
Dagegen DM-Abschnitt 1948	580,0	16,66 ¹⁾	944,8	27,14 ¹⁾	1 524,9	43,80 ¹⁾	19,7

¹⁾ Auf ein volles Jahr hochgerechnet.

39. Zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach wichtigsten Verwaltungszweigen

Land	Soziale Kriegsfolge- lasten	Sonstige Kriegsfolge- lasten	Schulen	Polizei	Verkehr	Arbeit und Wohlfahrt	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	Bau- und Wohnungs- wesen	Handel, Industrie und Gewerbe	Wissen- schaft, Kunst und Volks- bildung
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mill. DM										
Schleswig-Holstein	44,5	1,8	16,7	—	2,3	5,3	0,1	12,8	0,0	1,1
Niedersachsen	98,4	4,1	7,9	—	6,2	4,1	3,7	1,6	11,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	148,7	230,8	22,7	32,0	13,2	6,2	14,0	5,2	3,4	1,2
Hessen	41,0	—	12,9	13,8	17,8	5,8	3,2	3,8	—	5,5
Württemberg-Baden	48,6	—	8,9	14,4	10,4	9,4	1,6	0,5	—	0,4
Bayern	146,4	9,7	14,7	22,6	6,8	7,0	4,7	1,8	0,0	1,7
Rheinland-Pfalz	7,6	2,8	1,3	0,6	2,1	7,1	7,8	1,7	2,7	0,3
Baden	—	2,7	0,1	—	0,0	1,6	1,2	0,2	—	0,5
Württemberg-Hohenzollern	0,3	1,4	0,3	—	1,6	0,3	2,6	0,2	0,6	0,0
Lindau	0,3	0,0	0,5	0,1	0,3	0,0	0,0	0,1	—	0,1
Länder (ohne Hansestädte)	535,8	253,3	86,0	83,6	60,6	46,9	39,0	28,0	18,0	10,9
DM je Einwohner										
Schleswig-Holstein	16,53	0,66	6,21	—	0,86	1,95	0,04	4,76	0,02	0,41
Niedersachsen	14,32	0,60	1,14	—	0,90	0,60	0,54	0,24	1,63	0,01
Nordrhein-Westfalen	11,49	17,83	1,75	2,47	1,02	0,48	1,08	0,40	0,26	0,09
Hessen	9,55	—	3,01	3,20	4,14	1,36	0,74	0,89	—	1,27
Württemberg-Baden	12,59	—	2,32	3,74	2,68	2,44	0,42	0,13	—	0,12
Bayern	15,89	1,06	1,59	2,46	0,73	0,76	0,51	0,20	0,00	0,18
Rheinland-Pfalz	2,64	0,96	0,44	0,21	0,73	2,45	2,71	0,59	0,94	0,11
Baden	—	2,07	0,09	—	0,00	1,22	0,94	0,17	—	0,36
Württemberg-Hohenzollern	0,26	1,27	0,24	—	1,38	0,29	2,28	0,17	0,56	0,01
Lindau	4,91	0,35	9,34	1,93	5,80	0,88	6,53	1,35	—	1,19
Länder (ohne Hansestädte)	11,85	5,60	1,90	1,85	1,34	1,04	0,86	0,62	0,40	0,24

Wie im Vorjahr beanspruchten auch 1949 wieder die sozialen Kriegsfolgelasten den weitaus größten Teil der staatlichen Zuweisungen. Es folgen die Zuweisungen für „sonstige Kriegsfolgelasten“, die sich überwiegend aus Zuschüssen zum Wiederaufbau zusammensetzen und fast ganz auf Nordrhein-Westfalen entfallen. Die übrigen Verwaltungszweige haben demgegenüber kein Gewicht, zumal, wenn man ihnen die Zuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände an die Länder gegenüberstellt (Mill. DM):

Verwaltungszweig	Zuweisungen	
	vom Land an Gemeinden (Gv.)	von Gemeinden (Gv.) an das Land
Polizei	83,6	65,2
Verkehr	60,6	10,1
Schulwesen	86,0	190,8
Arbeit und Wohlfahrt (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	46,9	40,7

Die Zuweisungen der Gemeinden an die Länder (ohne Hansestädte) belaufen sich auf insgesamt 336,8 Mill. DM. Wesentlich sind hierbei nur die kommunalen Beteiligungen an den Lehrergehältern sowie an den Polizeikosten in den Ländern der britischen Besatzungszone.

Die Übersicht 40 zeigt die Bedeutung der staatlichen Zuweisungen für den Haushalt der Gemeinden. In den Ländern der französischen Besatzungszone ist ihr Anteil gering; in Württemberg-Baden und vor allem in Nordrhein-Westfalen liegt er über dem Durchschnitt der Länder.

Im Durchschnitt aller Länder werden rund 1/3 der bereinigten Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände durch staatliche Zuweisungen (ohne Darlehensgewährungen) finanziert. Allerdings ist in ihnen die Kriegsfolgenhilfe enthalten; aber auch ausschließlich dieser belaufen sich die staatlichen Zuweisungen noch immer auf 27,5 vH der bereinigten Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände. Vom Gesamtbetrag der staatlichen Zuweisungen in Höhe von 1 503,5 Mill. DM entfallen dann allerdings nur noch 646,1 Mill. DM, in denen überdies 253,3 Mill.

40. Anteil der staatlichen Zuweisungen an den bereinigten Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände

Land	Bereinigte Ausgaben der Gemein- den u. Gemein- deverbände		Staatliche Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände		Bereinigte Ausgaben der Gemein- den u. Gemein- deverbände		Staatliche Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	einschl. Kriegsfolgenhilfe		ohne Kriegsfolgenhilfe		einschl. Kriegsfolgenhilfe		ohne Kriegsfolgenhilfe	
	Mill. DM	vH der bereinig- ten Aus- gaben	Mill. DM	vH der bereinig- ten Aus- gaben	Mill. DM	vH der bereinig- ten Aus- gaben	Mill. DM	vH der bereinig- ten Aus- gaben
Schleswig-Holstein	356,9	111,1	31,1	299,5	66,6	22,2	22,2	22,2
Niedersachsen	792,2	243,1	30,7	660,2	144,7	21,9	21,9	21,9
Nordrhein-Westfalen	2 027,0	808,8	39,9	1 869,8	660,1	35,3	35,3	35,3
Hessen	602,0	190,9	31,7	536,7	149,8	27,9	27,9	27,9
Württemberg-Baden	656,4	236,8	36,1	601,8	188,3	31,3	31,3	31,3
Bayern	1 091,6	344,3	31,5	896,5	197,9	22,1	22,1	22,1
Rheinland-Pfalz	334,5	59,7	17,9	316,9	52,1	16,4	16,4	16,4
Baden	162,2	15,7	9,7	150,5	15,7	10,4	10,4	10,4
Württemberg-Hohenzollern	142,3	26,3	18,4	132,0	26,0	19,7	19,7	19,7
Lindau	9,8	2,6	26,1	9,4	2,3	24,7	24,7	24,7
Länder (ohne Hansestädte)	6 174,9	2 039,2	33,0	5 473,3	1 503,5	27,5	27,5	27,5

DM „Sonstige Kriegsfolgelasten“ enthalten sind, auf zweckgebundene Zuweisungen. Die regionalen Unterschiede sind jetzt z. T. beträchtlich. Die Anteile der staatlichen Zuweisungen an den gemeindlichen Ausgaben sind naturgemäß in den 3 Hauptflüchtlingsländern erheblich zurückgefallen, jedoch ist die Abweichung der Anteile der Länder der französischen Zone nicht mehr so erheblich. Auf Nordrhein-Westfalen entfällt auch jetzt sowohl der absolut höchste Betrag als auch der größte Anteil.

Zu beachten ist bei allen regionalen Vergleichen, daß die Länder auf vielen für den Lastenausgleich wichtigen Aufgabengebieten (Polizei, Schulen, Fürsorge, Gesundheit und Straßen) Aufgaben und Finanzierung in sehr verschiedenem Umfang selbst übernehmen, so daß die zweckgebundenen und allgemeinen Finanzzuweisungen allein kein vollständiges Bild über den Umfang der staatlichen Kostenbeteiligung geben. Einen wesentlichen Beitrag hierzu wird die vorgesehene Veröffentlichung über die gesamten öffentlichen Finanzen bringen.

Soforthilfe

Die Soforthilfe ist eine im Bundesgebiet nach einheitlichen Grundsätzen erhobene Vermögensabgabe. Die Einnahmen aus dieser Abgabe fließen dem Sondervermögen „Soforthilfefonds“ zu, aus dem die Leistungen nach dem Soforthilfegesetz vom 8.8.1949 finanziert werden. In den Haushaltrechnungen des Bundes, der Länder und Gemeinden erscheinen deshalb die Soforthilfeeinnahmen und -ausgaben nicht.

Wegen ihrer besonderen Finanzierung, ihrer Eigenart und überregionalen Bedeutung wird die Soforthilfe neben dem Bund, den Ländern und den kommunalen Gebietskörperschaften als besondere Ebene, also gewissermaßen als „vierte Ebene“ finanzstatistisch dargestellt. Die Ergebnisse in der Übersicht 41 sind nachrichtlichen Angaben des Hauptamtes für Soforthilfe und der Landesämter der französischen Besatzungszone entnommen.

Der Soforthilfefonds wird gebildet aus der „Allgemeinen Soforthilfeabgabe“, welcher der Wert des gesamten abgabepflichtigen Vermögens unterliegt, der „Soforthilfesonderabgabe“, die nach dem Wert des zum Betriebsvermögen gehörenden Vorratsvermögens¹⁾ be-

rechnet wird, und aus dem Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden¹⁾. Zu den Einnahmen des Fonds zählen außerdem die „übrigen Einnahmen“, die sich im wesentlichen aus Reue- und Säumniszuschlägen sowie aus Strafgeldern zusammensetzen.

Aus dem Aufkommen aus der „Allgemeinen Soforthilfeabgabe“ (Soforthilfefonds A) werden in erster Linie die Unterhaltshilfe und der Unterhaltszuschuß finanziert, während die Erträge der Soforthilfesonderabgabe (Soforthilfefonds B) nur für Zwecke der Ausbildungshilfe, Aufbauhilfe und der Hilfe für wirtschaftliche Vorhaben, insbesondere für den Wohnungsbau, verwendet werden dürfen.

Nach den Meldungen des Hauptamtes und der Landesämter für Soforthilfe (franz. Zone) beliefen sich im Bundesgebiet die Soforthilfeeinnahmen — ohne Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden — im Rechnungsjahr 1949 auf insgesamt 1 267,4 Mill. DM, während die Leistungen mit 729,2 Mill. DM ermittelt wurden.

Die länderweise Zusammensetzung des Soforthilfeaufkommens und die Verwendung sind aus Übersicht 41 ersichtlich.

¹⁾ Besteuerungsgrenzen und Freibeträge siehe §§ 15 und 18 des SHG. ¹⁾ Behandlung der Umstellungsgrundschulden siehe Seite 36 und Übersicht 42.

41. Soforthilfeaufkommen und -leistungen nach Ländern
(ohne Aufkommen aus Umstellungsgrundschulden)

— Mill. DM —

Land	Aufkommen				Leistungen						
	Allgemeine Soforthilfeabgabe	Soforthilfe-Sonderabgabe	Übrige Einnahmen	Zusammen	Unterhaltshilfe u. Zuschuß	Hausrats-hilfe	Existenz-aufbau-hilfe	Ausbil-dungs-hilfe	Gemein-schafts-hilfe	Für Zwecke des Woh-nungsbaues	Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schleswig-Holstein	50,7	7,8	0,5	58,9	40,7	23,1	—	0,7	—	18,0	82,4
Niedersachsen	155,0	27,0	0,0	182,0	75,1	40,9	—	0,8	0,1	12,0	128,8
Nordrhein-Westfalen	283,1	81,9	0,5	365,4	50,7	38,8	—	0,6	0,7	4,0	94,7
Hessen	81,9	25,4	—	107,3	36,9	18,7	—	0,4	0,0	2,0	58,0
Württemberg-Baden	103,5	27,8	0,6	131,9	35,2	15,3	—	0,4	0,1	1,1	52,2
Bayern	173,4	39,6	1,3	214,3	131,5	40,4	—	1,0	0,4	5,0	178,4
Rheinland-Pfalz	51,7	10,7	—	62,4	7,4	5,3	—	0,1	0,0	2,0	14,9
Baden	33,2	6,4	—	39,6	1,4	3,3	—	—	—	2,0	6,7
Württemberg-Hohenzollern	11,2	0,1	—	11,3	4,3	5,3	0,6	0,1	0,0	1,0	11,3
Lindau	2,2	0,6	0,0	2,8	0,3	0,3	—	—	—	0,7	1,3
Länder (ohne Hansestädte)	945,9	227,3	2,8	1 175,9	383,5	191,4	0,6	4,1	1,4	47,8	628,7
Hamburg	49,6	17,3	—	66,9	5,3	4,3	—	0,1	—	—	9,8
Bremen	18,2	6,3	—	24,5	4,2	1,4	—	0,0	—	—	5,7
Hansestädte	67,8	23,6	—	91,4	9,5	5,7	—	0,1	—	—	15,5
Nicht aufgeteilt ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85,0	85,0
Länder und Hansestädte	1 013,9	250,8	2,8	1 267,4	393,0	197,1	0,6	4,2	1,4	132,8	729,2

¹⁾ Nicht aufgeteilte Beträge für Flüchtlingssiedlung (15,0 Mill. DM) und Auseinandersetzung gemäß § 81,4 SHG. (70,0 Mill. DM) für die Länder des ehemaligen Vereinigten Wirtschaftsgebietes.

42. Einnahmen und Ausgaben aus Umstellungsgrundschulden nach Ländern

— Mill. DM —

Land	Einnahmen			Ausgaben			
	Brutto- aufkommen	Sonstige Einnahmen	Zusammen	Verwaltungs- kosten	Darlehen für den Wohnungsbau	Sonstige Ausgaben	Zusammen
	1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein	29,5	—	29,5	3,7	25,6	0,2	29,5
Niedersachsen	54,6	0,7	55,3	5,4	44,7	5,3	55,3
Nordrhein-Westfalen	92,7	41,8	134,5	16,3	118,2	—	134,5
Hessen	33,6	—	33,6	2,8	30,8	—	33,6
Württemberg-Baden	20,0	—	20,0	1,2	18,7	0,1	20,0
Bayern	46,1	2,0	48,1	0,4	43,6	4,0	48,0
Rheinland-Pfalz	8,6	0,3	8,9	0,9	7,1	0,9	8,9
Baden	6,1	—	6,1	0,4	5,7	—	6,1
Württemberg-Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	0,4	—	0,4	0,0	0,2	0,0	0,2
Länder (ohne Hansestädte)	291,5	44,8	336,4	31,1	294,5	10,5	336,1
Hamburg	27,8	6,3	34,1	6,3	27,8 ¹⁾	—	34,1
Bremen	7,8	0,1	7,9	0,8	5,5	—	6,3
Hansestädte	35,6	6,4	42,1	7,1	33,3	—	40,4
Länder und Hansestädte	327,2	51,2	378,4	38,2	327,8	10,5	376,5

¹⁾ Hamburg hat das Bruttoaufkommen aus Umstellungsgrundschulden in die Statistik aufgenommen und als Zuweisung vom Bund bei „Förderung des Wohnungsbaues“ nachgewiesen (vgl. Übersicht 12).

Inhalt des Tabellenteils

Seite

Allgemeine Übersichten:

I. Übersicht zur Übertragung der Vorspalte und der Kopfspalten der Erhebungsbogen in das Veröffentlichungsschema	49
II. Übersicht über Gliederung und Inhalt der Vorspalte	52
III. Übersicht über Gliederung und Inhalt der Kopfspalten	54

Tabellen¹⁾:

A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten	
1. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte	56
2. Bund	60
3. Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	64
4. Länder (ohne Hansestädte)	68
5. Schleswig-Holstein	72
6. Niedersachsen	76
7. Nordrhein-Westfalen	80
8. Hessen	84
9. Württemberg-Baden	88
10. Bayern	92
11. Rheinland-Pfalz	96
12. Baden	100
13. Württemberg-Hohenzollern	104
14. Lindau	108
15. Hansestädte	112
16. Hamburg	116
17. Bremen	120
B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften	
18. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte — 1 000 DM —	124
19. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte — DM je Einwohner —	126
C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebietskörperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen	
20. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte	128
D. Reinausgaben und spezielle Deckungsmittel nach Einzelplänen und Gebietskörperschaften	
21. Reinausgaben	150
22. Spezielle Deckungsmittel	152
E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
23. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte — 1 000 DM —	154
24. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte — DM je Einwohner —	158
F. Zuschußbedarf nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften	
25. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte — 1 000 DM —	162
26. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte — DM je Einwohner —	166

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß	Seite
27. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte	170
28. Bund	171
29. Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	172
30. Länder (ohne Hansestädte)	173
31. Schleswig-Holstein	174
32. Niedersachsen	175
33. Nordrhein-Westfalen	176
34. Hessen	177
35. Württemberg-Baden	178
36. Bayern	179
37. Rheinland-Pfalz	180
38. Baden	181
39. Württemberg-Hohenzollern	182
40. Lindau	183
41. Hansestädte	184
42. Hamburg	185
43. Bremen	186
H. Allgemeine Deckungsmittel nach Gruppen und Gebietskörperschaften	
44. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte	188
I. Zuschußbedarf und Gesamtabschluß nach Abschlußpositionen und Gebietskörperschaften	
45. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte	190
K. Aufgliederung der Steuern und Zölle nach Arten und Gebietskörperschaften	
46. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte	
— 1 000 DM —	192
47. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte	
— DM je Einwohner —	194

**I. Übersicht zur Übertragung der Vorspalte und der Kopfspalten der Erhebungsbogen
in das Veröffentlichungsschema**

a. Verwaltungszweige

Vorspalte (Tabellen A 1 bis 17)	Vorspalte des Erhebungsbogens		
	Bund, VVG.	Länder	Hansestädte
Oberste Staatsorgane	I/1, 2, 3, 4 Ia/1, 2, 3	I/1, 2	011, 012, 013
Innere Verwaltung	II/1, 2, 9	II/1, 2, 9	014, 015, 019, 0321
Polizei	III/2	III/2	0322
Rechtspflege	III/1, 3	III/1, 3	0331, 0332, 0333
Schulen			
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	—	IV/3	043
Mittelschulen	—	IV/4	044
Höhere Schulen	—	IV/5	045
Berufsbildende Schulen	—	IV/6, 7, 8	046, 047, 048
Sonstiges Schulwesen	IV/9	IV/1, 2, 9	042, 049
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung			
Hochschulen	—	V/2	052
Kliniken	—	V/3	053
Sonstige wissenschaftliche Institute	V/4	V/4	054
Bibliotheken und Archive	V/5	V/5	055
Theater und Musik	V/6	V/6	056
Sonstige Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	V/9	V/1, 9	051, 059
Kirchliche Angelegenheiten	—	VI/1, 9	061, 069
Arbeit und Wohlfahrt einschl. sozialer Kriegsfolgelasten			
Arbeitsverwaltung	—	VII/21	0721
Arbeitslosenfürsorge	—	VII/22	0722
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung :	—	VII/31, 32, 33, 39	0731, 0732, 0733, 0739
Soziale Kriegsfolgelasten, die unter das Überleitungsgesetz fallen	XVII/31, 39	XVII/31, 32, 33, 341, 349, 351, 355, 36, 39, 41, 45, 51, 59	1731, 1732, 1733, 17341, 17349, 17351, 17359, 1736, 1739, 1741, 1745, 1751, 1759
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	XVII/61	XVII/61, 65	1761, 1765
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	VII/43	0743
Allgemeine Fürsorge	—	VII/42	0742
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	VII/45	0745
Jugendhilfe	—	VII/52	07512, 0752
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	VII/55	0755
Gesundheitsdienst	—	VII/61	07611, 07612
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	—	VII/65	07651, 07659
Leibesübungen und Jugendpflege	—	VII/7	077
Sonstiges Sozialwesen	VII/1, 23 XVII/0	VII/1, 23, 29, 41, 51	071, 0720, 0723, 0729, 07411, 07412, 07511
Bau- und Wohnungswesen			
Vermessung und Landesplanung	—	VIII/3	083
Förderung des Wohnungsbaues	VIII/51, 59	VIII/51, 59	0851, 0859
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	VIII/1, 2, 9	VIII/1, 2, 4, 9	081, 0821, 0822, 0823, 084, 089

noch: I. Übersicht zur Übertragung der Vorspalte und der Kopfspalten der Erhebungsbogen
in das Veröffentlichungsschema

noch: a. Verwaltungszweige

Vorspalte (Tabellen A 1 bis 17).	Vorspalte des Erhebungsbogens		
	Bund, VWG.	Länder	Hansestädte
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft			
Ernährung und Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	IX/21, 29	IX/21, 29	0921, 0929
Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft	IX/31	IX/31	0931
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	IX/32	0932
Veterinärwesen	—	IX/33	0933
Gestütsverwaltung und Pferdezzucht	IX/34	IX/34	0934
Forstverwaltung	—	IX/4	094
Wasser- und Kulturbau	IX/5	IX/5	095
Flurbereinigung	IX/6	IX/6	096
Sonstige Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	IX/1, 39, 9	IX/1, 39, 9	091, 099
Handel, Industrie und Gewerbe			
Preisbildung und -überwachung	X/3	X/3	103
Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen	X/5	X/5	105
Wirtschaftsförderung	X/6	X/6	106
Sonstiges aus Handel und Gewerbe	X/1, 2, 7	X/1, 2, 4	101, 102, 104
Verkehr			
Bundesautobahnen	XI/2	XI/2	112
Bundesstraßen	XI/3	XI/3	113
Sonstige Straßen, Wege, Brücken	XI/4	XI/4	114
Bundeswasserstraßen	XI/51	XI/51	—
Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen	XI/59	XI/59	1151, 1152, 1159
Sonstiger Verkehr	XI/1, 9	XI/1, 9	111, 1191, 1192
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	XII	1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 121, 1221, 1222, 1226, 123, 1241, 1243, 1247, 1248, 129
Finanzwesen			
Versorgung	XIII/4	XIII/4	Ksp. 20a ¹⁾
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	XIII/1, 2 39, 9	XIII/1, 2, 31, 39, 9	131, 132, 1331, 1332, 139
Schuldenverwaltung	XIV/1	XIV/1	141
Ausgleichforderungen	XIV/21	XIV/21	143, 521
Schuldendienst und Schuldenaufnahme	XIV/29, 3	XIV/29, 3	Ksp. 26a, 26b, 9c ¹⁾
Einnahmen und Ausgaben verschiedenster Art . . .	XV	XV	15
Politische Befreiung	—	XVI/1, 2, 3	161, 162, 163
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)			
Besatzungskosten	XVII/1	XVII/1	171
Besatzungsfolgekosten	—	XVII/2	172
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	XVII/71	XVII/71	1771
Vermögenskontrolle	—	XVII/72	1772
Soforthilfebehörden	XVII/73	XVII/73	1773
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	XVII/8	178
Finanzhilfe für Berlin	XVII/92	XVII/92	1792
Sonstige Kriegsfolgelasten	XVII/99	XVII/91, 99	1791, 1799

¹⁾ Auf die Verwaltungszweige aufgeteilt.

noch: I. Übersicht zur Übertragung der Vorspalte und der Kopfspalten der Erhebungsbogen
in das Veröffentlichungsschema

noch: a. Verwaltungszweige

Vorspalte (Tabellen A 1 bis 17)	Verspalte des Erhebungsbogens		
	Bund, VWG.	Länder	Hansestädte
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens			
Wirtschaftliche Unternehmen	—	B/1	21
Allgemeines Kapitalvermögen	B/2	B/2	22
Allgemeines Grundvermögen	—	B/3	23
Sondervermögen	C/02, 03, 05, 10	C/011 bis 10	301 bis 310

b. Ausgabe- und Einnahmearten

Nr. der Ksp.	Kopfspalte (Tabellen A 1 bis 17)	Kopfspalten-Nr. der Erhebungsbogen	
		Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgesamt und Länder	Hansestädte
Ausgaben			
1	Persönliche Ausgaben	17 bis 20	17 bis 20
2	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen .	21	21.
3	Gewährung von Darlehen	22	22
4	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	23	23
5	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	24	24
6	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	25	25
7	Übrige Ausgaben	16 und 26	16 und 26
8	Zuweisungen an Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	13 und 14	13 und 14
9	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15	15
Einnahmen			
11	Erstattungen von anderen Verwaltungszweigen	5	5
12	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund u. Ländern	1 und 2	1 und 2
14	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3	3
16	Gebühren, Entgelte, Strafen	6	6
17	Rückflüsse von Darlehen	7	7
18	Schuldenaufnahme	9 Vwz. XIV/3	9c
19	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen . . .	8	8 und 8a
20	Übrige Einnahmen	4 und 9	4, 9, 9a und 9b

II. Übersicht über Gliederung und Inhalt der Vorspalte

Oberste Staatsorgane

Volksvertretungen, Bundestag, Bundesrat, Landtage, Bürgerschaften (Hansestädte), Senat (Bayern), Wirtschaftsrat und Länderrat (Vereinigtes Wirtschaftsgebiet), Wahlkosten, Volksabstimmungen; Bundespräsident und Bundespräsidialamt, Bundeskanzler und Bundeskanzleramt, Auswärtiges Amt, Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bundesministerium für Angelegenheiten des Bundesrates, Ministerpräsidenten und andere oberste Staatsorgane, Senate (Hamburg und Bremen), Archive der Staatskanzleien, Rechnungshöfe und Rechnungskammern, Landespersonalämter, Zentralverwaltungen.

Innere Verwaltung

Ministerien (Ministerialabteilungen), Abteilung Polizei in den Innenministerien, Statistische Ämter, übrige Verwaltungsbehörden und sonstige Angelegenheiten der inneren Verwaltung, Auswandererwesen, Betriebskrankenkassen (eigene), Feuerschau, Feuerlöschschulen, Gemeindeprüfungsämter, Gesetzsammlungen, Kreisämter, Landratsämter, Regierungen, Regierungskassen, Unfallversicherungen (eigene), Versorgungsgerichte, Verwaltungsgerichte, Verwaltungsgerichtshöfe, Verwaltungsschulen, Verwaltungsakademien, Versicherungsämter.

Polizei

Fahndungsämter, Gendarmerie, Grenzpolizei, Kriminalämter, Landespolizei, Wasserschutzpolizei, Polizeischulen, Polizeikosten, Polizeiausrüstung.

Rechtspflege

Justizministerien (Ministerialabteilungen), Justizämter und Senatskommissionen für Justizverwaltung (Hansestädte), freiwillige Gerichtsbarkeit, Gefängnisse, Justizoberkassen und Justizkassen, Kaufmanns- und Gewerbegerichte, Notariate, Oberschiedsgerichte für Marktstreitigkeiten, ordentliche Gerichte einschl. Grundbuchämter, Schlichtungswesen, Staatsanwaltschaften, Staatsgerichtshöfe, Zuchthäuser.

Schulen

Volks-, Hilfs- und Sonderschulen

Volks-, Hilfs- und Sonderschulen, Blinden-, Gehörlosenschulen, Schulen für körperlich und geistig Gebrechliche, Sehschwache-, Schwerhörigen- und Sprachheilschulen (nur Beschulung).

Mittelschulen

Höhere Schulen

Berufsbildende Schulen

Berufsschulen (Pflichtfortbildung), Fachschulen, Berufsfachschulen, landwirtschaftliche Schulen.

Sonstiges Schulwesen

Ministerien (Ministerialabteilungen), Schulverwaltungs- und Schulaufsichtsbehörden, Akademien der Arbeit (soweit nicht als Hochschulen anerkannt), Alumnate, Internate (ohne Schulbetrieb), Landschulheime, Lehrerseminare, Lehrertagungen, Schulbildstellen, Schulfilme, Studienreferendarausbildung, Sprachunterricht für Lehrer.

Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Hochschulen (ohne Kliniken)

Bergakademien, berufspädagogische Akademien, Forschungshochschulen, Forsthochschulen, Handels-

hochschulen, landwirtschaftliche Hochschulen, pädagogische Akademien, philosophisch-theologische Hochschulen, Musikhochschulen, technische Hochschulen, tierärztliche Hochschulen, Universitäten, veterinärmedizinische Hochschulen.

Kliniken

Nur Kliniken der Menschenheilkunde, die Universitäten angeschlossen sind.

Sonstige wissenschaftliche Institute

Akademien der Wissenschaften, arbeitsmedizinische Landesinstitute, biologische Anstalten, Bodenkulturhochschulen, Forschungsanstalten für Psychiatrie, Forstforschungsanstalten, geologische Landesanstalten, Konservatorien, Landesinstitute für Bodenforschung, Meeresforschungsanstalten, meteorologische Stationen, Observatorien, pathologische Institute, Sternwarten, Vogelschutzwarten, Wetterdienst.

Bibliotheken und Archive

Theater und Musik

Sonstige Wissenschaft, Kunst und

Volksbildung

Ministerien, botanische Gärten, Filmwesen, Gemädegalerien, Heimatpflege, Museen, Naturschutzgebiete, Schlösser und Gärten von überwiegend künstlerischer oder historischer Bedeutung, Volksbüchereien, Volkshochschulen, zoologische Gärten.

Kirchliche Angelegenheiten

Ministerien (Ministerialabteilungen), sonstige kirchliche Angelegenheiten, Beihilfen zur Pfarrbesoldung und zur Versorgung der Ruhestandspfarrer und Pfarrhinterbliebenen, Zuschüsse an Kirchen und Religionsgemeinschaften.

Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgekosten)

Arbeitsverwaltung

Landesarbeitsämter, Arbeitsämter, Arbeitsamtskassen.

Arbeitslosenfürsorge

Arbeitslosenfürsorge, wertschaffende Erwerbslosenfürsorge.

Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung

Invalidenversicherung (ohne Flüchtlingsrenten), Knappschaftsversicherung, Flüchtlingsrenten, Krankenversicherung, sonstige Sozialversicherungen.

Soziale Kriegsfolgekosten, die unter das Überleitungsgesetz fallen

Aufwendungen für die als Kriegsfolgenhilfe geleisteten Fürsorgekosten für Heimatvertriebene, Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten, Heimkehrer, Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Personen (Versorgungsleistungen einschließlich Renten), Einrichtungen der Kriegsfolgenhilfe (Flüchtlingslager, Grenzdurchgangslager, Heimkehrerlager, Wohnlager), ehemalige Wehrmacht-lazarette, Berufsfürsorge der Schwerbeschädigten, Umsiedlung und Auswanderung, Kriegsgräberfürsorge, Suchdienste, Rechtsschutz für Kriegsgefangene, Leistungen an verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes und ehemalige berufsmäßige Wehrmachtangehörige, sonstige Einnahmen und Ausgaben (Verwaltungskosten).

Soziale Kriegsfolgekosten, die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen
Verwaltungen, Einrichtungen.

Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Beiträge und Zuwendungen allgemeiner Art an Organe der freien Wohlfahrtspflege.

Allgemeine Fürsorge

Offene und geschlossene Fürsorge auf Grund der Reichsfürsorgepflichtverordnung, Leistungen der Fürsorge auf Grund der Verordnung über die Tuberkulosenhilfe und des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge

Landeseigene Einrichtungen und Zuschüsse an fremde Einrichtungen.

Jugendhilfe

Allgemeine Jugendhilfe auf den Gebieten des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes, Beiträge und Zuwendungen an Vereine und Verbände der freien Jugendhilfe, Fürsorgeerziehung, Jugendberufshilfe.

Einrichtungen der Jugendhilfe

Eigene Einrichtungen und Zuschüsse an fremde Einrichtungen, Schulkinderpeisung.

Gesundheitsdienst

Allgemeine Gesundheitspflege, Beiträge allgemeiner Art an Organe der freien Gesundheitspflege — Rotes Kreuz —, Gesundheitsüberwachung, Gesundheitsämter, Tuberkulosebekämpfung, Seuchenbekämpfung.

Einrichtungen des Gesundheitsdienstes

Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime, Anstalten für Nerven- und Geisteskranke, bakteriologische und chemische Untersuchungsanstalten, sonstige Einrichtungen des Gesundheitsdienstes.

Leibesübungen und Jugendpflege

Allgemeine Betreuung und Förderung der Leibesübungen, alle Maßnahmen zum Wohle der Jugend, soweit nicht Jugendhilfe, Einrichtungen der Leibesübungen und Jugendpflege.

Sonstiges Sozialwesen

Bundesministerium für Angelegenheiten der Vertriebenen, Ministerien, Arbeitsschutz und Gewerbeaufsicht, sonstige Angelegenheiten der Arbeitsverwaltungen, Arbeitsgerichte, Entschädigungen der gewerkschaftlichen Stellenvermittlungen, Landesfürsorgeverbände (soweit in Landesrechnung erfaßt — jedoch ohne Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe —), Landesjugendämter (soweit in Landesrechnung erfaßt).

Bau- und Wohnungswesen

Vermessung und Landesplanung

Vermessungsämter, Landesplanung, Katasterverwaltungen.

Förderung des Wohnungsbaues

Die Aufgliederung in sozialen und übrigen Wohnungsbau richtet sich nach den landesrechtlichen Vorschriften. Arbeiterwohnstätten, Randsiedlungen für Flüchtlinge, Lehmhausversuchsanstalten, Heimstätten, Industriesiedlungen, Kleinsiedlungen.

Sonstiges Bau- und Wohnungswesen

Ministerien (Ministerialabteilungen), Bauverwaltungsbehörden, Wohnraumbewirtschaftung, Fernheizwerke, Kleingartenwesen, Siedlungswesen.

Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Ernährung und Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.

Ausgleichszahlungen für eingeführte Lebensmittel u. dgl., Kosten für die Vorrathaltung landwirtschaftlicher Erzeugnisse usw., übrige Angelegenheiten der Ernährung, Landesernährungsämter, andere Bewirtschaftungsstellen, Wirtschaftsverbände.

Stützungsmaßnahmen für die Landwirtschaft

Landwirtschaftliches Siedlungswesen
Veterinärwesen

Gestütsverwaltung und Pferdezucht
Forstverwaltung

Landesforstverwaltungen (Allgemeine Forstverwaltungen, Forstämter, soweit sie nur hoheitliche Aufgaben haben, und nicht Teile der Forstbetriebe als wirtschaftliche Unternehmen sind).

Wasser- und Kulturbau

Wasserversorgung (Landesämter), Wasserwirtschaftsverwaltungen.

Flurbereinigung

Flurbereinigungsämter, Kulturämter.

Sonstige Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

Ministerien, (Ministerialabteilungen), übrige Angelegenheiten der Landwirtschaft, Betriebskarteien (Höfe), Bienenzucht, Bodenkultur, Bodenreform, Kartoffelkäferbekämpfung, Maul- und Klauenseuchenbekämpfung, Milchleistungsprüfung, Milchwirtschaftsförderung, Pflanzenschutzämter, Reblausbekämpfung, Rebenzüchtung, Saatzuchtanstalten, Schädlingsbekämpfung, Versuchsgüter und -felder, Viehseuchenkassen, Wein-, Obst- und Gartenbauversuchsgüter, Überwachung des Verkehrs mit Wein; übrige Angelegenheiten der Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, land- und forstwirtschaftliche Versuchsanstalten, Moorwirtschaften (Landesanstalten), Fischereiwesen (soweit nicht Betriebe), Wildschaden und Jagdschutz.

Handel, Industrie und Gewerbe

Preisbildung und -überwachung

Stützungsmaßnahmen für Kohle und Eisen

Wirtschaftsförderung

Staatszuschüsse zur Wirtschaftsförderung, Zuschüsse zur Förderung des Kleingewerbes und des Handwerks, Beiträge zur wirtschaftlichen Hebung der Grenzgebiete, Kredite zur Ansiedlung von Flüchtlingsbetrieben, Subventionen, Darlehen u. dgl. an private Industrieunternehmen, Verbände und dgl., Zahlungen aus Treibstoffimporten und sonstigen Importerlösen, Frachtausgleiche in der Binnenschifffahrt, Förderung des Exportes, Außenhandelsstellen, Brandversicherungen, Eichwesen, Devisenstellen, Patentämter, Versicherungskammern, Zentralaußenhandelskassen, Beiträge zur Internationalen Ruhrbehörde, Ausgaben zur Durchführung des Marshallplanes.

Sonstiges aus Handel, Industrie und Gewerbe

Ministerien, Bundesministerium für den Marshallplan, Landeswirtschaftsämter und andere Bewirtschaftungsstellen, Bergbehörden.

Verkehr

Bundesautobahnen

Bundesstraßen

Sonstige Straßen, Wege, Brücken

Gebietsverkehrsleitungen, Straßenbauämter, Straßen- und Wegebaulasten, Zuschüsse für Landstraßen I. Ordnung, Verwaltung des Straßenwesens.

Bundeswasserstraßen

Seeschiffahrtvermessungsämter, Seewasserstraßenverwaltungen, Seewasserstraßendirektionen, Binnenwasserstraßendirektionen, Binnenwasserstraßenämter, Unterhaltung und Betrieb der Seewasserstraßen, Unterhaltung und Betrieb der Binnenwasserstraßen, Kosten für regelmäßige Aufwendungen zur Unterhaltung und zum Betrieb der vorhandenen Anlagen, Fahrzeuge und Geräte, Bauarbeiten an den Binnen- und Seewasserstraßen.

Sonstige Wasserstraßen und Schifffahrt, Häfen

Flußbauämter, Flußbau (soweit Landesaufgabe), Unterhaltung der staatlichen Häfen und Schifffahrtanlagen, Zuschüsse und Darlehen an Hafengesellschaften, Darlehen für den Wiederaufbau der Binnenschifffahrt, Beteiligungen an Bauvorhaben zur Fertigstellung geplanter Großschiffahrtsstraßen.

Sonstiger Verkehr

Ministerien, Förderung des Fremdenverkehrs, Förderung von Arbeitsgemeinschaften.

Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen

Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, Badeanstalten, Feuerlöschwesen, Freibäder, Friedhöfe, Krematorien, Bestattungswesen, Fuhrparks, Kanalisation, Leihanstalten, Märkte, Markthallen, Müllbeseitigung, Müllverwertung, Tierkörperbeseitigung, Schlacht- und Viehhöfe, Fleisch- und Viehgroßmärkte, Freibank, Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung, Wald-, Park- und Gartenanlagen.

Finanzwesen

Versorgung

Eigene Pensions-, Witwen- und Waisenkassen, Versorgungslasten für nicht mehr bestehende Dienststellen der Länder, Zivilversorgung.

Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung

Ministerien, allgemeine Finanzverwaltungsbehörden, Verwaltung der Bundessteuern, übrige Steuer- und Zollverwaltungen, übrige Angelegenheiten des Finanzwesens, Bodenschätzungen.

Schuldenverwaltung

Ministerialabteilungen.

Ausgleichsforderungen

der Zentralbanken, Geld- und Versicherungsinstitute, Postsparkassen (Zinsen).

Schuldendienst und Schuldenaufnahme Zinsen, Tilgungen, Anleihen.

Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art

Abwicklungsstellen ehemaliger Landesregierungen, Grenzlandfonds.

Politische Befreiung

Ministerien (Ministerialabteilungen), Wiedergutmachung, Spruchkammern, Entnazifizierungsausschüsse, Sühnemaßnahmen.

Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)

Besatzungskosten

Dienstleistungen, Nutzungsleistungen, Bahnleistungen, Postleistungen, übrige Sach- und Werkleistungen, Entschädigungen für unerlaubte Handlungen, Pauschzahlungen, übrige Besatzungskosten.

Besatzungsfolgekosten

Leistungen an DP's, für deutsche Kriegsgefangene und Zivilinternierte, Nebenkosten für Reparationen und Restitutionen, Abrüstung und Entmilitarisierung, sonstige Besatzungsfolgekosten, Kosten der alliierten Zivilluftfahrt, Kosten der Luftbrücke Berlin, Geldverluste (Abschreibungen von Verlusten in DM), Kosten der Schiffsreparaturen, Ausgaben für Umquartierung von Deutschen, Kosten der deutschen Auswanderung (Quarantänekosten, Beförderungskosten), Besatzungsschäden.

Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter

Vermögenskontrolle

Soforthilfebehörden

Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau

(Soweit nicht auf die einzelnen Verwaltungszweige aufgeteilt.)

Finanzhilfe für Berlin

Sonstige Kriegsfolgelasten

Auflösung der Wehrmacht, Einnahmen und Ausgaben für noch bestehende zonale Einrichtungen sowie Zuschüsse an diese Einrichtungen, übrige Kriegsfolgelasten.

Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens

Solche Finanzvorfälle sind nachgewiesen bei wirtschaftlichen Unternehmen, allgemeinem Kapitalvermögen, allgemeinem Grundvermögen; Sondervermögen.

Ausgaben:

Gewährung von Darlehen, Zuführungen an Rücklagen und an sonstiges Kapitalvermögen (mit Ausnahme des allgemeinen Grundvermögens), Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und größere Umbauten, Grundstücksankäufe und Erwerb von sonstigem Sachvermögen.

Einnahmen:

Rückflüsse von Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen und aus sonstigem Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerung von Grund- und Sachvermögen.

III. Übersicht über Gliederung und Inhalt der Kopfspalten

Kopfspalte 1 — Persönliche Ausgaben

Bezüge der Beamten nach den Besoldungsvorschriften, Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen, Hilfsleistungen durch Beamte, Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst, Trennungsentschädigungen und Fahrtkosten, Unfallfürsorge für aktive Beamte nach dem Deutschen Beamtengesetz, Beihilfen und Unterstützungen, Abfindungen und Übergangsgelder.

Vergütungen der Angestellten (einschließlich der Arbeitgeberanteile für Sozialversicherung und Zusatzversicherung), und zwar für Dauer- und Tarifangestellte (TOA) sowie Angestellte mit besonderem Dienstvertrag, Zulagen, Übergangsgelder, Dienstbezüge für Krankenschwestern und Mutterhaus-schwestern.

Versorgungsaufwand für Beamte und Angestellte (unter dem Verwaltungszweig „Finanzwesen — Versorgung —“ zusammengefaßt): Ruhegehälter, Ruhebezüge, Witwen- und Waisengelder.

Arbeiterlöhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungsaufwand für Arbeiter; Zulagen und Geldprämien an Arbeiter.

Sonstige persönliche Ausgaben: Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten und ehrenamtlich Tätigen, Vergütung für nebenberufliche Tätigkeit an Personen, die ihren Hauptberuf außerhalb der Staatsverwaltung ausüben.

Kopfspalte 2 — Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen

Alle Aufwendungen zur Erhaltung des Vermögens; dazu gehören bauliche und maschinentechnische u. ä. Unterhaltungen, nicht dagegen Kosten für Reinigung, Wasserverbrauch und andere Bewirtschaftungskosten.

Kopfspalte 3 — Gewährung von Darlehen

Kopfspalte 4 — Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen

Kopfspalte 5 — Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen

Investitionsausgaben (sämtliche Bauausgaben, die über den Rahmen der Unterhaltung und Instandsetzung hinausgehen).

Kopfspalte 6 — Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen

Grundstücksankäufe, Erwerb von Haus- und Baugrundstücken. Sonstiger einmaliger und außergewöhnlicher Vermögenserwerb, Neubeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, Neubeschaffung von Schreib-, Rechen- und sonstigen Maschinen, Beschaffung von Kraftwagen und -rädern.

Kopfspalte 7 — Übrige Ausgaben

Zuweisungen an andere Körperschaften, Verbände, Vereine u. dgl., sächliche Verwaltungsausgaben, sonstige übrige Ausgaben, d. h. alle nicht in den Kopfspalten 1 bis 6 erfaßten Ausgabeposten.

Kopfspalte 8 und 9 — Zahlungsverkehr zwischen Gebietskörperschaften

(8) Zuweisungen an Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder

(9) Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

(Zuweisungen sind Zahlungen, die ausnahmslos öffentlich-rechtlichen Charakter haben. Darunter fallen Zuschüsse, Lastenanteile, Kostenbeiträge und Ersatzleistungen.)

Nachgewiesen sind nur solche Zahlungen, die sich aus einer mittelbaren Aufgabenerfüllung des Bundes, des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, der Länder und der Hansestädte ergeben, d. h. Leistungen zur Finanzierung von Aufgaben, deren unmittelbare Durchführung bei anderen Gebietskörperschaften liegt.

Kopfspalte 10 — Bruttoausgaben

Summe der Kopfspalten 1 bis 9

Kopfspalte 11 — Erstattungen

Siehe Begriffe der Finanzstatistik S. 9.

Kopfspalte 12 — Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern

Vergleiche Kopfspalte 8.

Kopfspalte 13 — Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)

Beträge der Kopfspalte 10 abzüglich Beträge der Kopfspalten 11 und 12.

Kopfspalte 14 — Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Vergleiche Kopfspalte 9.

Kopfspalte 15 — Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

Beträge der Kopfspalte 13 abzüglich Beträge der Kopfspalte 14.

Kopfspalte 16 — Gebühren, Entgelte, Strafen

Einnahmen gem. Titel 3 der RWB: Gebühren als Leistungsentgelte im Sinne des § 1 der Reichsabgabenordnung für die Inanspruchnahme der Verwaltung; sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben aller Art, z. B. Gerichtskosten, Verkehrsabgaben, Bergelöhne. Zu den Gebühren rechnen auch Entgelte für die Inanspruchnahme der Anstalten und Einrichtungen des Landes. Als Strafen gelten Strafbeträge aller Art einschließlich Sühnegelder und Bußen.

Kopfspalte 17 — Rückflüsse von Darlehen

Kopfspalte 18 — Schuldenaufnahmen

Kopfspalte 19 — Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen, von Grund- und sonstigem Sachvermögen

Entnahmen aus Rücklagen, Fonds oder Inanspruchnahme von sonstigen Kapitalvermögensbeständen. Einnahmen aus Grundstücksverkäufen, Verkauf von Sammlungen und Kunstgegenständen, Verkauf von Fahrzeugen, Maschinen, Einrichtungen größeren Umfanges.

Kopfspalte 20 — Übrige Einnahmen

Zuweisungen von anderen Körperschaften, Verbänden, Vereinen u. dgl.; sonstige übrige Einnahmen, d. h. alle nicht in den Kopfspalten 16 bis 20 erfaßten Einnahmeposten.

Kopfspalte 21 — Zusammen

Summe der speziellen Deckungsmittel in den Kopfspalten 16 bis 20

Kopfspalte 22 — Zuschußbedarf der Hoheitsverwaltungen

Beträge der Kopfspalte 15 abzüglich Beträge der Kopfspalte 21.

Kopfspalte 23 — Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden

Bauausgaben zur Kriegsschädenbeseitigung an Hoch- und Tiefbauten; Aufwendungen für Ersatzbeschaffung zerstörten und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens; Aufwendungen für Ausweichstellen von Verwaltungsstellen, Einrichtungen usw., die infolge von Kriegszerstörungen notwendig wurden. (Die Kopfspalte 23 gilt für alle Kopfspalten, also auch für die Zuweisungsspalten 8 und 9).

A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

1. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	30 293	17 16	70	—	7 475	3 743	23 422	1 948	356	69 023
Innere Verwaltung	114 136	5 277	85	—	9 060	2 374	42 010	182	6 523	179 648
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	144 429	6 993	155	—	16 535	6 117	65 432	2 130	6 880	248 670
Polizei	253 196	3 854	383	—	5 625	14 755	66 522	713	83 571	428 617
Rechtspflege	278 624	8 563	—	—	16 983	2 248	121 476	4	249	428 147
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	613 535	1820	5 498	269	12 008	2 523	13 817	—	40 878	690 349
Mittelschulen	29 759	47	295	384	198	54	2 829	—	5 462	39 028
Höhere Schulen	122 030	4 152	920	—	11 189	1 751	16 895	—	21 353	178 290
Berufsbildende Schulen	56 894	1 065	250	7	4 980	2 034	14 632	—	17 988	97 850
Sonstiges Schulwesen	20 884	801	485	1 500	818	1 000	13 716	26	307	39 536
zusammen	843 103	7 885	7 448	2 160	29 193	7 361	61 889	26	85 988	1 045 054
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	85 074	4 465	1 451	—	34 974	9 051	39 259	91	5 634	179 998
Kliniken	375 23	2 550	—	—	15 679	7 316	42 975	—	—	106 042
Sonstige wissenschaftliche Institute	14 793	639	—	—	5 783	1 841	31 073	4 147	42	58 318
Bibliotheken und Archive	3 936	321	—	—	1 270	694	2 107	9	129	8 465
Theater und Musik	18 013	129	—	—	5 904	391	14 400	—	3 979	42 816
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	11 913	2 915	232	3	5 379	1 246	18 448	7	1 091	41 233
zusammen	171 252	11 017	1 683	3	68 988	20 538	148 262	4 254	10 875	436 872
Kirchliche Angelegenheiten	336	2 026	—	—	3 007	4	70 377	—	41	75 791
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	116 609	1 451	158	—	12 628	1 884	22 250	—	11	154 992
Arbeitslosenfürsorge	—	—	15 767	—	—	—	619 899	—	3 242	638 908
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	240	—	200	—	—	1	500 229	1 256	—	501 926
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	45 779	5 994	50 272	287	10 260	7 133	2 315 899	1 263	535 781	2 972 667
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	16 702	447	—	—	113	62	7 236	6	41	24 606
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	3 131	—	—	—	11 413	—	243	14 787
Allgemeine Fürsorge	144	0	488	—	—	—	106 866	0	18 088	125 587
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	6 854	853	1 799	—	3 413	714	13 993	—	448	28 075
Jugendhilfe	1 931	40	—	158	49	1	28 224	—	1 343	31 746
Einrichtungen der Jugendhilfe	5 187	577	5 650	—	1 940	294	32 987	—	3 372	50 007
Gesundheitsdienst	23 526	371	—	—	1 235	959	28 223	16	5 270	59 600
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	77 333	6 755	11 706	—	16 240	7 116	89 499	—	6 483	215 132
Leibesübungen und Jugendpflege	645	607	43	—	2 951	297	20 386	—	1 274	26 203
Sonstiges Sozialwesen	30 943	578	6 353	22	1 494	798	12 577	12	7 228	60 005
zusammen	325 893	17 675	95 509	466	50 322	19 260	3 809 680	2 552	582 823	4 904 240
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	34 292	497	—	—	930	349	88 12	—	152	45 031
Förderung des Wohnungsbaues	373	197	545 271	34 456	83 478	185	99 485	30 000	27 815	821 261
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	37 268	3 238	1 351	3 236	18 806	889	10 028	1	69	74 886
zusammen	71 932	3 933	546 622	37 692	103 214	1 422	118 326	30 001	28 036	941 178
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	32 491	55	460	1 191	34	75	571 811	267 852	19 144	893 113
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	26	—	—	181	13	18	10 800	12 563	—	23 601
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	323	—	38 040	—	—	26	19 058	—	100	57 547
Veterinärwesen	7 632	105	—	1	129	82	7 889	—	—	15 838
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	3 614	292	29	—	762	890	17 162	—	—	22 748
Forstverwaltung	9 357	356	292	—	1 364	201	4 968	10	164	16 713
Wasser- und Kulturbau	11 986	7 329	213	—	29 941	1 015	49 871	13 139	12 587	126 083
Flurbereinigung	20 846	152	216	—	1 213	663	9 998	994	400	34 482
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	36 474	584	9 308	487	20 49	3 389	88 243	7 170	7 153	154 856
zusammen	122 749	8 874	48 557	1 860	35 505	6 359	779 800	301 728	39 548	1 344 980

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

1. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
4	302	68 716	—	68 716	287	13	—	4	811	1 116	67 600	2 935
124	2 112	177 411	360	177 051	24 244	42	—	70	3 940	28 295	148 756	11 017
129	2 414	246 127	360	245 767	24 531	55	—	74	4 751	29 411	216 356	13 951
2 799	662	425 156	65 181	359 975	3 964	6	—	4 656	5 133	13 759	346 216	3 184
400	28	427 720	—	427 720	147 703	9	—	24	30 375	176 111	249 608	16 268
1 046	—	689 304	132 644	556 659	891	95	—	795	1 081	2 863	553 797	17 738
182	—	38 846	24 056	14 790	699	6	—	628	767	2 100	12 690	756
18	—	178 272	22 099	156 173	18 699	29	—	—	1 578	20 307	135 866	12 008
—	—	97 850	12 143	85 707	6 151	6	—	—	1 785	7 942	77 766	5 681
27	21	39 488	28	39 460	3 498	46	—	11	888	4 443	35 017	580
1 273	21	1 043 760	190 971	852 790	29 938	183	—	1 435	6 099	37 655	815 135	36 763
3	338	179 657	252	179 405	27 100	11	—	29	12 444	39 584	139 821	36 850
529	19	105 495	2 482	103 013	47 139	—	—	—	6 996	54 135	48 877	11 358
2	8 327	49 989	4	49 986	1 307	1	—	—	1 802	3 110	46 875	3 379
0	161	8 304	1	8 303	74	—	—	—	57	131	8 172	1 717
100	—	42 716	3 256	39 460	6 555	—	—	—	2 565	9 120	30 340	6 039
10	0	41 223	291	40 932	1 658	7	—	32	4 470	6 167	34 765	7 030
643	8 845	427 384	6 286	421 098	83 834	18	—	61	28 335	112 248	308 850	66 373
—	—	75 791	—	75 791	8	—	—	—	64	72	75 720	3 162
—	19	154 973	—	154 973	166	1 034	—	7 564	147 026	155 790	817	4 444
—	—	638 908	10 000	628 908	—	137	—	—	75 934	76 071	552 836	—
—	2 336	499 591	—	499 591	—	—	—	—	21 204	21 204	478 387	—
3 115	2 627	2 966 925	20 017	2 946 908	11 554	11 037	—	63	37 101	59 755	2 887 153	711
—	—	24 606	—	24 606	1 206	—	—	31	1 410	2 647	21 960	24
—	—	14 787	—	14 787	—	1	—	—	604	605	14 182	—
106	5	125 476	19 002	106 474	551	13	—	—	11 821	12 386	94 089	—
6 320	—	21 755	305	21 450	2 751	54	—	1	4 041	6 847	14 603	3 449
10	0	31 736	598	31 137	730	—	—	—	1 469	2 199	28 938	28
3 798	60	46 150	7	46 142	1 295	94	—	2	4 876	6 267	39 875	1 117
10	2	59 587	7 881	51 706	4 300	—	—	0	2 410	6 710	44 996	705
33 337	28	181 767	3 173	178 594	60 805	246	—	8	29 148	90 207	88 387	12 193
71	—	26 132	—	26 132	103	—	—	—	550	653	25 480	2 097
26	1	59 978	6	59 972	2 474	0	—	2	630	3 106	56 867	528
46 791	5 078	4 852 371	60 990	4 791 381	83 934	12 615	—	7 671	338 225	444 446	4 346 935	25 295
338	402	44 292	176	44 116	11 103	—	—	3	1 985	13 091	31 025	900
170	43 114	777 976	—	777 976	6 607	8 825	—	834	489	16 755	761 221	160 190
1 171	—	73 715	23	73 692	6 060	93	—	4	4 108	10 265	63 427	2 209
1 679	43 516	895 983	198	895 785	23 771	8 917	—	841	6 582	40 111	855 674	163 299
2	147 609	745 503	—	745 503	53 455	—	—	—	50 005	103 461	642 042	8
—	—	23 601	—	23 601	5 419	32	—	—	713	6 163	17 437	—
—	—	57 547	—	57 547	6	124	—	—	10	140	57 407	—
9	—	15 829	13	15 816	6 657	—	—	—	1 791	8 448	7 368	156
—	—	22 748	—	22 748	5 742	1	—	96	1 302	7 141	15 607	523
—	—	16 713	677	16 036	99	31	—	—	1 165	1 295	14 741	514
—	13 100	112 983	102	112 881	909	20	—	46	1 609	2 584	110 297	1 336
3	785	33 694	1	33 693	49	74	—	—	634	757	32 935	1 074
25	8 553	146 278	159	146 120	8 644	56	—	219	11 117	20 036	126 084	5 965
38	170 047	1 174 895	951	1 173 944	80 979	337	—	361	68 347	150 025	1 023 919	9 575

noch: A. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf
noch: 1. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	5 784	24	—	—	28	16	1 071	136	48	7 105
Stützungsmaßnahmen f. Kohle u. Eisen	—	—	931	—	—	—	51 160	—	—	52 090
Wirtschaftsförderung	10 715	1 062	70 590	6 259	993	2 647	161 557	300	699	254 821
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	33 290	428	2	—	1 479	755	12 131	109	17 221	65 414
zusammen	49 788	1 514	71 523	6 259	2 500	3 417	225 918	544	17 967	379 430
Verkehr										
Bundesautobahnen	5 462	12 760	—	—	29 800	1 561	5 747	10 202	—	65 532
Bundesstrassen	11 049	46 136	34	—	40 444	453	2 494	2 194	13 184	115 987
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	25 986	98 183	8 419	500	58 164	1 346	8 235	9	46 760	247 602
Bundeswasserstrassen	20 985	65 576	—	—	66 405	9 160	5 011	1 619	—	168 755
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	16 919	25 982	17 752	2 240	63 746	3 667	38 925	1 149	235	170 616
Sonstiger Verkehr	11 385	671	3 265	—	5 516	387	6 126	1	380	27 730
zusammen	91 785	249 306	29 470	2 741	264 076	16 574	66 538	15 173	60 560	796 222
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	26 205	16 984	36 073	45	11 393	4 607	19 343	—	9 461	124 110
Finanzwesen										
Versorgung	750 020	—	—	280	—	—	173	—	853	751 326
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	371 029	12 805	571	56	28 614	11 134	102 226	8 719	1 460	536 614
Schuldenverwaltung	810	8	—	—	3	0	437	—	—	1 258
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	481 754	—	—	481 754
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	843	2 900	—	—	60 584	—	—	64 328
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	1 496	486	21 443	—	1 242	2 635	2 257	100	—	29 660
zusammen	1 123 356	13 298	22 857	3 236	29 860	13 769	647 431	8 819	2 313	1 864 939
Politische Befreiung	33 440	341	2 747	6 071	250	347	134 218	8	1 397	178 819
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	3 233 329	—	—	3 233 329
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	730 017	—	—	730 017
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	7 818	87	—	—	—	21	1 282	222	20 120	29 550
Vermögenskontrolle	11 475	162	—	—	3	77	2 408	3	—	14 129
Soforthilfebehörden	1 582	16	—	—	10	125	430	—	357	2 520
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	1 576	279	975	8 043	13 235	1 928	34 861	—	232 564	293 460
Finanzhilfe für Berlin	—	—	431 000	—	—	—	3	4 027	—	435 030
Sonstige Kriegsfolgelasten	7 308	2 939	1 228	1 714	1 719	76	22 936	390	230	38 541
zusammen	29 759	3 482	433 203	9 757	14 967	2 227	4 025 266	4 643	253 271	4 776 574
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	3 565 846	355 746	1 296 289	70 288	652 418	119 005	10 360 478	370 597	1 182 979	17 973 645
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	9 845	6 657	47 567	6 143	—	—	—	70 213
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	26 475	764	—	53	—	—	—	27 293
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	32 878	2 311	—	—	—	35 189
Sondervermögen	—	—	19	722	1 583	4	—	—	—	2 327
zusammen	—	—	36 338	8 143	82 028	8 512	—	—	—	135 021
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	3 565 846	355 746	1 332 628	78 431	734 445	127 517	10 360 478	370 597	1 182 979	18 108 666

nach Verwaltungszweigen und Ausgabe-/Einnahmearten

noch: 1. Bund, Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Länder und Hansestädte

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	12	7 093	—	7 093	4 671	—	—	—	395	5 066	2 027	28
—	—	52 090	—	52 090	—	—	—	—	2	2	52 089	—
—	10	254 810	0	254 810	22 623	1 274	—	9	209 027	232 933	21 877	768
9	11	65 394	75	65 319	8 159	9	—	58	2 240	10 465	54 854	747
9	34	379 388	76	379 312	35 453	1 283	—	67	211 663	248 466	130 846	1 543
—	9 598	55 933	—	55 933	8	—	—	2	5 673	5 683	50 250	23 924
129	1 139	114 719	84	114 635	67	8	—	—	1 013	1 088	113 546	26 331
340	2 079	245 183	10 022	235 160	4 768	352	—	9	5 483	10 612	224 548	54 161
3 541	—	165 214	8	165 205	22 190	47	—	1 968	14 454	38 659	126 546	25 240
181	2 592	167 843	13	167 830	13 481	68	—	12 999	11 539	26 386	141 444	60 272
—	—	27 730	—	27 730	1 937	39	—	3 341	551	5 868	21 862	1 828
4 192	15 409	776 621	10 128	766 493	42 451	514	—	6 619	38 712	88 297	678 197	191 755
1 267	—	122 843	44	122 799	18 203	0	—	92	4 826	23 121	99 678	12 902
11 674	—	739 653	2 109	737 544	—	—	—	0	4 832	4 832	732 712	—
99	974	535 541	—	535 541	29 965	16 100	—	45	33 089	79 199	456 341	23 624
—	—	1 258	—	1 258	78	—	—	—	41	119	1 139	2
—	—	481 754	—	481 754	—	—	—	—	—	—	481 754	—
—	—	64 328	—	64 328	—	133	224 913	146	52	225 244	160 916	—
—	1 810	27 850	25	27 825	—	—	—	1	7 437	7 438	20 387	—
11 772	2 784	1 850 382	2 133	1 848 249	30 043	16 232	224 913	193	45 451	316 832	1 531 418	23 625
—	17	178 801	—	178 801	11 395	922	—	17	675	13 009	165 792	29
21 437	44 356	3 167 536	—	3 167 536	—	—	—	1	61 765	61 766	3 105 770	—
—	1	730 016	—	730 016	37	—	—	—	36 659	36 696	693 320	—
0	—	29 549	—	29 549	41	—	—	—	172	213	29 336	5
—	8	14 121	—	14 121	1 154	—	—	—	119	1 273	12 848	3
—	—	2 520	—	2 520	0	—	—	—	5 651	5 651	3 132	32
12	—	293 448	0	293 447	0	—	—	15 720	451	16 172	277 275	283 231
—	—	435 030	—	435 030	—	—	—	—	—	—	435 030	—
618	3 893	34 029	—	34 029	92	89	—	168	23 400	23 748	10 281	2 055
22 067	48 258	4 706 249	0	4 706 249	1 324	89	—	15 889	128 218	145 520	4 560 729	285 327
93 060	297 113	17 583 472	337 319	17 246 153	619 531	41 179	224 913	37 999	917 457	1 841 080	15 405 074	853 053
—	—	70 213	—	70 213	—	156	—	3 672	—	3 828	66 385	16 800
—	—	27 293	—	27 293	—	6 110	—	—	—	6 110	21 182	9
—	—	35 189	—	35 189	—	119	—	1 404	—	1 523	33 666	27 151
—	—	2 327	—	2 327	—	1 207	—	2 169	—	3 377	1 050	490
—	—	135 021	—	135 021	—	7 592	—	7 245	—	14 837	120 184	44 449
93 060	297 113	17 718 493	337 319	17 381 174	619 531	48 771	224 913	45 245	917 457	1 855 917	15 525 257	897 502

2. Bund

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	6737	289	—	—	1857	1816	10907	—	—	21607
Innere Verwaltung	2041	24	—	—	18	356	3035	—	—	5474
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	8778	313	—	—	1875	2172	13942	—	—	27081
Polizei	—	—	—	—	—	—	34	—	—	34
Rechtspflege	609	1	—	—	139	133	223	—	—	1104
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsbildende Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Schulwesen	—	—	—	—	—	—	115	—	—	115
zusammen	—	—	—	—	—	—	115	—	—	115
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige wissenschaftliche Institute	4129	72	—	—	630	672	7437	236	—	13177
Bibliotheken und Archive	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	0	—	—	0
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	14	—	—	—	—	—	31	—	—	45
zusammen	4143	72	—	—	630	672	7468	245	—	13231
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	3	—	5000	—	—	11	396	—	—	5410
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Sozialwesen	1167	3	—	—	915	310	806	—	—	3201
zusammen	1189	3	5000	—	915	321	1292	—	—	8630
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	—	—	17588	—	—	30000	—	47588
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	322	1	—	—	548	141	472	—	—	1483
zusammen	322	1	—	—	18136	141	472	30000	—	49071
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	—	—	—	—	—	—	479493	3253	—	482745
Stützungsmaßnahmen f.d.Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	12543	—	12543
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6
Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Kulturbau	—	—	—	—	—	—	—	3900	—	3900
Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	519	—	519
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	2967	32	—	—	990	1249	10932	3447	496	20112
zusammen	2967	32	—	—	990	1249	490430	23662	496	519826

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	21607	—	21607	15	3	—	—	110	128	21479	—
—	—	5474	—	5474	1	—	—	—	48	49	5425	—
—	—	27081	—	27081	15	3	—	—	159	177	26904	—
—	—	34	—	34	—	—	—	—	—	—	34	—
—	—	1104	—	1104	—	1	—	—	56	57	1047	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	115	—	115	—	—	—	—	—	—	115	—
—	—	115	—	115	—	—	—	—	—	—	115	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	13 177	—	13 177	424	—	—	—	304	728	12448	72
—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	9	—
—	—	0	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—
—	—	45	—	45	—	—	—	—	—	—	45	—
—	—	13 231	—	13 231	424	—	—	—	304	728	12502	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5410	—	5410	—	10 000	—	—	—	10 000	4590	—
—	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	19	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3201	—	3201	—	—	—	—	21	21	3 180	—
—	—	8 630	—	8 630	—	10 000	—	—	21	10 021	1391	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	47588	—	47588	—	113	—	—	—	113	47476	—
—	—	1483	—	1483	—	—	—	—	71	71	1412	—
—	—	49071	—	49071	—	113	—	—	71	184	48 888	—
—	147346	335 400	—	335 400	1	—	—	—	140	141	335 259	—
—	—	12543	—	12543	—	—	—	—	—	—	12543	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3900	—	3900	—	—	—	—	—	—	3900	—
—	—	519	—	519	—	—	—	—	—	—	519	—
—	926	19186	—	19186	267	—	—	—	2 255	2522	16 665	179
—	148 272	371 554	—	371 554	267	—	—	—	2 395	2 662	368 892	179

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grobe Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtcs Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	75	—	75
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen	—	—	—	—	—	—	26 259	—	—	26 259
Wirtschaftsförderung	2176	9	300	—	233	1596	131 819	—	—	136 134
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	5529	25	—	—	728	470	4 482	75	—	11 309
zusammen	7 705	33	300	—	961	2 066	162 561	150	—	173 777
Verkehr										
Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	—	5 515	—	5 515
Bundesstrassen	—	—	—	—	—	—	—	1 130	—	1 130
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	345	60	—	—	—	—	529	9	—	943
Bundeswasserstrassen	10 366	38 218	—	—	35 879	6 693	3 055	878	—	95 088
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	206	3	8 762	—	38	24	472	—	—	9 506
Sonstiger Verkehr	2 192	4	—	—	188	277	1 045	—	—	3 706
zusammen	13 108	38 285	8 762	—	36 105	6 994	5 101	7 531	—	115 887
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzwesen										
Versorgung	1 669	—	—	—	—	—	—	—	—	1 669
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	30 364	1 022	—	—	5 362	3 302	9 751	7 482	—	57 282
Schuldenverwaltung	106	3	—	—	—	—	190	—	—	299
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	49 510	—	—	49 510
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	2 398	—	—	2 398
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	520	—	821	—	—	454	95	—	—	1 890
zusammen	32 659	1 025	821	—	5 362	3 756	61 943	7 482	—	113 048
Politische Befreiung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	54 556	—	—	54 556
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	106	0	—	—	—	7	48	—	—	161
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soforthilfebehörden	224	—	—	—	—	54	86	—	—	364
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	—	—	237 000	—	—	—	—	—	—	237 000
Sonstige Kriegsfolgelasten	—	—	—	—	—	—	104	—	—	104
zusammen	330	0	237 000	—	—	60	54 794	—	—	292 184
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	71 809	39 766	251 883	—	65 113	17 564	798 285	69 071	496	1 313 988
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	574	87	—	—	—	—	661
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	7	219	—	—	—	226
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	574	94	219	—	—	—	887
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	71 809	39 766	251 883	574	65 207	17 784	798 285	69 071	496	1 314 875

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Einnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	75	-	75	-	-	-	-	-	-	75	-
-	-	26 259	-	26 259	-	-	-	-	-	-	26 259	-
-	-	136 134	-	136 134	9 017	-	-	-	196 019	205 037	68 903	-
-	-	11 309	-	11 309	2 222	-	-	-	834	3 056	8 252	-
-	-	173 777	-	173 777	11 239	-	-	-	196 853	208 093	- 34 316	-
-	-	5 515	-	5 515	-	-	-	-	-	-	5 515	-
-	-	1 130	-	1 130	-	-	-	-	-	-	1 130	-
-	-	943	-	943	1 241	-	-	-	513	1 754	811	-
23	-	95 065	-	95 065	12 870	33	-	1 035	9 111	23 049	72 015	13 814
-	-	9 506	-	9 506	65	-	-	-	140	205	9 300	-
-	-	3 706	-	3 706	48	33	-	-	36	117	3 589	-
23	-	115 864	-	115 864	14 226	65	-	1 035	9 800	25 126	90 737	13 814
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1 669	-	1 669	-	-	-	-	-	-	1 669	-
-	-	57 282	-	57 282	-	-	-	-	1 413	1 413	55 869	-
-	-	299	-	299	-	-	-	-	5	5	295	-
-	-	49 510	-	49 510	-	-	-	-	-	-	49 510	-
-	-	2 398	-	2 398	-	-	-	-	-	-	2 398	-
-	1 300	590	-	590	-	-	-	-	-	-	590	-
-	1 300	111 748	-	111 748	-	-	-	-	1 417	1 417	110 331	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	54 556	-	54 556	-	-	-	-	-	-	54 556	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	161	-	161	-	-	-	-	-	-	161	-
-	-	364	-	364	-	-	-	-	-	-	364	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	237 000	-	237 000	-	-	-	-	-	-	237 000	-
-	-	104	-	104	47	-	-	-	-	47	57	-
-	-	292 184	-	292 184	47	-	-	-	-	47	292 137	-
23	149 572	1 164 393	-	1 164 393	26 219	10 182	-	1 035	211 076	248 512	915 881	14 063
-	-	661	-	661	-	-	-	-	-	-	661	-
-	-	226	-	226	-	-	-	219	-	-219	7	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	887	-	887	-	-	-	219	-	219	668	7
23	149 572	1 165 280	-	1 165 280	26 219	10 182	-	1 255	211 076	248 731	916 549	14 072

3. Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	1781	188	—	—	120	55	1417	—	—	3562
Innere Verwaltung	886	1	—	—	—	88	1898	—	—	2874
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	2668	189	—	—	120	143	3315	—	—	6435
Polizei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechtspflege	329	3	—	—	—	7	92	—	—	430
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsbildende Schulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Schulwesen	—	—	—	—	—	—	75	—	—	75
zusammen	—	—	—	—	—	—	75	—	—	75
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige wissenschaftliche Institute	3571	42	—	—	314	310	2519	155	—	6911
Bibliotheken und Archive	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	13	—	—	—	—	—	3	—	—	16
zusammen	3584	42	—	—	314	310	2522	155	—	6927
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	75	0	5 000	—	—	27	32	—	—	5 133
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Sozialwesen	661	0	—	—	—	25	269	—	—	956
zusammen	736	0	5 000	—	—	52	300	—	—	6 089
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	—	—	8 600	—	—	—	—	8 600
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	8 600	—	—	—	—	8 600
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	—	—	—	—	—	—	526	—	—	526
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	48	—	—	48
Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Kulturbau	—	—	—	—	—	—	—	9 200	—	9 200
Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	475	—	475
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	2547	27	—	—	148	149	3 655	3 624	100	10 249
zusammen	2547	27	—	—	148	149	4 229	13 299	100	20 499

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	3562	—	3562	8	—	—	—	35	42	3519	—
—	—	2874	—	2874	0	—	—	—	33	33	2841	—
—	—	6435	—	6435	8	—	—	—	67	76	6360	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	430	—	430	1	1	—	—	12	13	416	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	75	—	75	—	—	—	—	—	—	75	—
—	—	75	—	75	—	—	—	—	—	—	75	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6911	—	6911	202	—	—	—	235	437	6474	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	16	—	16	—	—	—	—	—	—	16	—
—	—	6927	—	6927	202	—	—	—	235	437	6491	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5133	—	5133	—	—	—	—	0	0	5133	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	956	—	956	—	—	—	—	18	18	938	—
—	—	6089	—	6089	—	—	—	—	18	18	6071	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8600	—	8600	—	1	—	—	—	1	8599	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8600	—	8600	—	1	—	—	—	1	8599	—
—	166	360	—	360	—	—	—	—	520	520	160	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	48	—	48	—	—	—	—	—	—	48	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	9200	—	9200	—	—	—	—	—	—	9200	—
—	—	475	—	475	—	—	—	—	—	—	475	—
—	3	10246	—	10246	120	—	—	—	1355	1476	8770	228
—	169	20330	—	20330	120	—	—	—	1875	1996	18334	228

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	20 000	—	—	20 000
Wirtschaftsförderung	1284	4	—	1 000	—	489	3 164	—	—	5 940
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	4472	6	—	—	2	108	1 238	—	—	5 826
zusammen	5 756	9	—	1 000	2	597	24 401	—	—	31 766
Verkehr										
Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	—	4 682	—	4 682
Bundesstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	356	4	—	—	—	—	766	—	—	1 126
Bundeswasserstrassen	8 962	23 191	—	—	20 098	1 835	1 294	737	—	56 117
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	193	3	—	—	17	9	85	—	—	306
Sonstiger Verkehr	1 852	3	—	—	0	1	451	—	—	2 307
zusammen	11 362	23 201	—	—	20 115	1 846	2 595	5 420	—	64 539
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzwesen										
Versorgung	873	—	—	—	—	—	—	—	—	873
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	1 061	10	—	—	110	43	25 940	—	—	27 164
Schuldenverwaltung	88	0	—	—	—	—	66	—	—	154
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	49 186	—	—	49 186
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	—	—	—	—	—	—	1 909	—	—	1 909
Einnahmen und Ausgaben versch. Art . .	369	—	0	—	—	—	51	100	—	520
zusammen	2 391	10	0	—	110	43	77 153	100	—	79 806
Politische Befreiung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	404	—	—	404
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	100	0	—	—	—	—	42	—	—	142
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soforthilfebehörden	61	—	—	—	—	11	39	—	—	110
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	—	—	194 000	—	—	—	—	—	—	194 000
Sonstige Kriegsfolgelasten	—	—	—	—	—	—	86	—	—	86
zusammen	161	0	194 000	—	—	11	571	—	—	194 742
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	29 534	23 481	199 000	1 000	29 408	3 157	115 253	18 974	100	419 907
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	7 170	—	30	—	—	—	—	7 200
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	7 170	—	30	—	—	—	—	7 200
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	29 534	23 481	206 170	1 000	29 438	3 157	115 253	18 974	100	427 108

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	20 000	—	20 000	—	—	—	—	—	—	20 000	—
—	—	5 940	—	5 940	4 442	—	—	—	16	4 458	1 483	—
—	—	5 826	—	5 826	302	—	—	—	323	626	5 200	—
—	—	31 766	—	31 766	4 744	—	—	—	339	5 083	26 682	—
—	—	4 682	—	4 682	—	—	—	—	—	—	4 682	—
—	—	1 126	—	1 126	1 154	—	—	—	1 093	2 247	1 122	—
0	—	56 117	—	56 117	9 223	14	—	933	2 161	12 332	43 786	7 625
—	—	306	—	306	34	—	—	—	1	35	271	—
—	—	2 307	—	2 307	17	6	—	—	19	42	2 265	—
0	—	64 539	—	64 539	10 428	20	—	933	3 275	14 656	49 883	7 625
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	873	—	873	—	—	—	—	—	—	873	—
—	—	27 164	—	27 164	—	—	—	—	603	603	26 561	—
—	—	154	—	154	—	—	—	—	1	1	153	—
—	—	49 186	—	49 186	—	—	—	—	—	—	49 186	—
—	—	1 909	—	1 909	—	—	—	—	—	—	1 909	—
—	510	10	—	10	—	—	—	—	—	—	10	—
—	510	79 296	—	79 296	—	—	—	—	603	603	78 693	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	404	—	404	—	—	—	—	—	—	404	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	142	—	142	—	—	—	—	—	—	142	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	110	—	110	—	—	—	—	—	—	110	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	194 000	—	194 000	—	—	—	—	—	—	194 000	—
—	—	86	—	86	42	—	—	—	0	42	44	—
—	—	194 742	—	194 742	42	—	—	—	0	42	194 700	—
0	679	419 228	—	419 228	15 546	21	—	933	6 425	22 925	396 303	7 898
—	—	7 200	—	7 200	—	—	—	—	—	—	7 200	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7 200	—	7 200	—	—	—	—	—	—	7 200	—
0	679	426 429	—	426 429	15 546	21	—	933	6 425	22 925	403 503	7 898

4. Länder (ohne Hansestädte)

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grose Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	17038	952	70	—	5098	1367	9360	1779	356	36021
Innere Verwaltung	99448	4587	85	—	8216	1651	32716	182	6520	153404
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	116486	5539	155	—	13314	3018	42076	1961	6876	189425
Polizei	207896	3150	343	—	4681	12831	59444	713	83571	372629
Rechtspflege	251345	7818	—	—	15726	1720	110954	2	249	387814
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	580015	190	5493	269	313	383	8127	—	40878	635669
Mittelschulen	26415	—	295	384	185	52	2538	—	5462	35330
Höhere Schulen	107137	3727	920	—	7590	1092	14874	—	21353	156693
Berufsbildende Schulen	44598	706	250	7	1783	1266	12356	—	17988	78953
Sonstiges Schulwesen	18268	759	485	1500	715	906	12234	26	289	35182
zusammen	776433	5382	7443	2160	10585	3698	50130	26	85971	941827
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	81427	4380	1451	—	34754	8567	38203	91	5634	174507
Kliniken	30367	2226	—	—	14482	6876	38182	—	—	92134
Sonstige wissenschaftliche Institute	5617	457	—	—	4453	598	19496	3756	42	34420
Bibliotheken und Archive	2864	285	—	—	1007	372	1620	—	129	6277
Theater und Musik	15238	108	—	—	3632	75	9142	—	3979	32174
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	9857	2280	67	3	4901	663	16011	6	1091	34878
zusammen	145372	9736	1518	3	63229	17151	122654	3853	10875	374381
Kirchliche Angelegenheiten	327	2021	—	—	3007	4	70340	—	41	75740
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	106499	1313	158	—	10253	1805	20646	—	11	140686
Arbeitslosenfürsorge	—	—	15767	—	—	—	587348	—	3242	606357
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	240	—	—	—	—	1	480962	1256	—	482459
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	43715	5947	40272	287	7014	7088	2235438	1204	535781	2876746
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	16039	41	—	—	96	56	3403	6	41	19682
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	3131	—	—	—	11220	—	243	14595
Allgemeine Fürsorge	144	—	488	—	—	—	60470	—	17972	79074
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	2969	291	1799	—	1131	423	6112	—	448	13174
Jugendhilfe	149	—	—	158	—	—	18553	—	1343	20203
Einrichtungen der Jugendhilfe	2426	364	5625	—	776	177	28047	—	3372	40788
Gesundheitsdienst	19009	331	—	—	486	679	24022	16	5270	49813
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	34864	4278	11446	—	5084	1467	51471	—	6483	115094
Leibesübungen und Jugendpflege	151	15	1	—	13	217	19258	—	1266	20921
Sonstiges Sozialwesen	19586	487	6353	22	500	379	9973	12	7228	44539
zusammen	245794	13066	85042	466	25355	12292	3556924	2493	582698	4524130
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	31402	482	—	—	875	295	8235	—	152	41440
Förderung des Wohnungsbaues	—	59	471031	4456	43518	—	97841	—	27815	644720
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	21533	2695	1351	222	16754	332	6924	1	69	49881
zusammen	52935	3236	472382	4677	61147	627	113000	1	28036	736041
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	27357	26	460	1108	30	54	88142	216789	19144	353110
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	26	—	—	181	13	18	10800	20	—	11057
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	323	—	38040	—	—	26	19033	—	100	57522
Veterinärwesen	6847	94	—	—	129	70	7746	—	—	14885
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	3614	292	29	—	762	890	14231	—	—	19817
Forstverwaltung	9324	356	292	—	1364	199	4946	10	164	16655
Wasser- und Kulturbau	11714	6817	213	—	26799	986	49216	39	12587	108372
Flurbereinigung	20846	152	216	—	1213	663	9998	—	400	33488
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	29871	520	9308	487	900	1939	73050	93	6557	122726
zusammen	109922	8258	48557	1776	31210	4845	277162	216950	38952	737632

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigten Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Einnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	301	35 720	—	35 720	148	11	—	3	583	745	34 975	2 714
123	2043	151 239	359	150 880	22 888	42	—	63	3 439	26 432	124 448	9 782
123	2344	186 959	359	186 600	23 036	52	—	66	4 023	27 177	159 423	12 496
189	641	371 799	65 181	306 617	3 077	6	—	4 616	4 674	12 372	294 245	2 611
0	—	387 814	—	387 814	137 631	7	—	6	28 351	165 995	221 819	15 548
1015	—	634 654	132 599	502 055	719	95	—	795	551	2 162	499 894	8 416
182	—	35 149	24 054	11 095	12	6	—	628	739	1 385	9 710	733
—	—	156 693	22 030	134 663	15 269	29	—	—	1 483	16 780	117 883	7 993
—	—	78 953	12 074	66 879	4 341	5	—	—	1 593	5 940	60 939	2 146
12	21	35 148	28	35 120	3 283	16	—	11	846	4 187	30 934	534
1209	21	940 597	150 785	749 812	23 624	182	—	1 435	5 213	30 453	719 359	19 822
3	338	174 167	252	173 915	25 925	10	—	29	12 382	38 345	135 569	3 651
—	—	92 134	24 82	89 651	41 912	—	—	—	6 651	48 563	41 089	10 126
2	8 283	26 136	4	26 132	331	1	—	—	1 218	1 550	24 582	2 885
—	—	6 277	1	6 276	37	—	—	—	31	68	6 208	1 163
—	—	32 174	3 256	28 919	5 866	—	—	—	2 231	8 097	20 821	3 853
10	0	34 868	291	34 577	1 306	4	—	23	4 091	5 423	29 154	6 659
14	8 621	365 756	6 286	359 470	75 377	14	—	52	26 604	102 047	257 423	61 197
—	—	75 740	—	75 740	8	—	—	—	64	72	75 668	3 162
—	19	140 667	—	140 667	161	1 034	—	7 564	132 495	141 254	587	3 427
—	—	606 357	10 000	596 357	—	137	—	—	73 410	73 547	522 810	—
—	2 336	480 124	—	480 124	—	—	—	—	21 204	21 204	458 920	—
3 095	1 832	287 181	19 974	285 184	10 355	1 037	—	63	35 990	47 445	280 440	711
—	—	19 682	—	19 682	173	—	—	31	611	815	18 867	24
—	—	14 595	—	14 595	—	1	—	—	604	605	13 990	—
—	—	79 074	18 753	60 322	551	12	—	—	5 950	6 514	53 808	—
975	—	12 199	305	11 894	1 148	54	—	1	2 221	3 423	8 471	1 556
—	—	20 203	598	19 605	466	—	—	—	902	1 368	18 237	—
425	60	40 304	7	40 296	472	94	—	2	3 161	3 730	36 567	546
—	2	49 810	7 881	41 929	3 736	—	—	0	2 179	5 915	36 014	447
25 607	18	89 468	3 168	86 300	30 136	194	—	6	17 753	48 090	38 210	6 330
—	—	20 921	—	20 921	2	—	—	—	42	45	20 876	428
21	1	44 518	6	44 512	20 40	0	—	2	521	2 563	41 948	448
30 122	4 268	4 489 740	60 693	4 429 047	49 240	2 564	—	7 669	297 044	356 517	4 072 530	13 916
302	402	40 736	176	40 561	10 677	—	—	—	1 860	12 537	28 023	849
—	15 310	629 410	—	629 410	6 607	8 652	—	96	287	15 641	613 768	84 339
135	—	49 747	23	49 724	2 094	92	—	2	2 630	4 819	44 905	856
437	15 712	719 892	198	719 894	19 378	8 744	—	98	4 777	32 997	686 697	86 045
—	14	353 096	—	353 096	50 908	—	—	—	46 093	97 001	256 095	4
—	—	11 057	—	11 057	5 419	32	—	—	713	6 163	4 894	—
—	1	57 522	—	57 522	6	124	—	—	10	140	57 382	—
—	—	14 885	13	14 873	5 743	—	—	—	1 699	7 442	7 431	152
—	—	19 817	—	19 817	5 742	1	—	96	1 206	7 045	12 772	523
—	—	16 655	677	15 979	82	31	—	—	1 165	1 277	14 701	514
—	13 100	95 272	102	95 170	905	20	—	46	1 298	2 269	92 901	944
3	785	32 700	1	32 699	49	74	—	—	634	757	31 941	10 74
25	7 596	115 105	159	114 946	8 225	56	—	7	7 239	15 527	99 419	5 558
28	21 495	716 100	951	715 158	77 070	337	—	149	60 057	137 621	577 537	8 760

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	4403	3	—	—	17	14	944	60	48	5488
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen	—	—	931	—	—	—	4900	—	—	5831
Wirtschaftsförderung	5681	84	70290	5259	349	518	25523	300	699	108702
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	20082	323	2	—	694	146	5612	34	17221	44114
zusammen	30166	409	71223	5259	1060	678	36980	394	17967	164136
Verkehr										
Bundesautobahnen	5036	11654	—	—	27391	1331	5669	5	—	51086
Bundesstrassen	11049	45705	34	—	39061	430	2494	1064	13184	113020
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	21001	78417	8419	0	48661	698	5511	—	46760	209468
Bundeswasserstrassen	1658	4166	—	—	10428	632	662	4	—	17550
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	906	12487	6644	2240	5645	964	2013	1149	235	32284
Sonstiger Verkehr	5798	181	3265	—	1336	87	3497	1	380	14544
zusammen	45446	152611	18362	2240	132522	4142	19845	2222	60560	437952
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	36068	—	—	—	3520	—	9461	49049
Finanzwesen										
Versorgung	662506	—	—	280	—	—	173	—	853	663811
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	301724	8141	571	55	18738	7217	59944	1006	1148	398544
Schuldenverwaltung	603	3	—	—	—	—	122	—	—	728
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	347524	—	—	347524
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	843	—	—	—	51163	—	—	52006
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	608	486	20622	—	1100	656	1990	—	—	25462
zusammen	965440	8630	22036	335	19838	7874	460916	1006	2002	1488076
Politische Befreiung	31326	330	1912	6013	242	337	119414	8	1397	160979
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	2926562	—	—	2926562
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	675046	—	—	675046
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter,	4270	78	—	—	—	2	826	222	20120	25518
Vermögenskontrolle	11215	160	—	—	3	76	2372	3	—	13830
Soforthilfebehörden	481	9	—	—	—	49	165	—	357	1061
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	760	0	975	8043	3903	1864	691	—	232564	248802
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	3	4027	—	4030
Sonstige Kriegsfolgelasten	3430	2387	1228	1714	778	59	19366	390	230	29582
zusammen	20156	2634	2203	9757	4685	2051	3625032	4643	253271	3924431
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	2999045	222821	767244	32685	386601	71266	8668390	234273	1181926	14564251
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	2675	5733	27501	2713	—	—	—	38622
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	25425	238	—	53	—	—	—	26716
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	29325	1465	—	—	—	30790
Sondervermögen	—	—	—	704	1488	4	—	—	—	2196
zusammen	—	—	29099	6675	58314	4236	—	—	—	98324
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	2999045	222821	796343	39360	444915	75503	8668390	234273	1181926	14662575

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	12	5476	—	5476	3824	—	—	—	382	4206	1270	17
—	—	5831	—	5831	—	—	—	—	—	—	5831	—
—	10	108692	0	108692	7540	1274	—	—	12570	21384	87308	485
—	11	44103	75	44028	5015	9	—	2	997	6022	38006	740
—	34	164102	76	164027	16379	1283	—	2	13949	31612	132414	1241
—	8798	42287	—	42287	8	—	—	—	5571	5580	36708	22721
129	1139	111752	84	111667	67	8	—	—	976	1051	110616	26322
300	2079	207088	10022	197066	864	352	—	5	3557	4778	192286	45507
3518	—	14032	8	14023	97	—	—	—	3181	3278	10745	3801
—	1341	30943	13	30930	5526	68	—	33	1851	7478	23452	5198
—	—	14544	—	14544	1008	—	—	—	337	1345	13199	1377
3948	13358	420646	10128	410518	7570	428	—	37	15474	23510	387008	104926
—	—	49049	44	49005	9	—	—	—	23	32	48973	2123
11674	—	652138	2109	650029	—	—	—	0	1832	4832	645197	—
70	854	397620	—	397620	27176	16079	—	16	23852	67123	330497	17390
—	—	728	—	728	78	—	—	—	36	114	615	2
—	—	347524	—	347524	—	—	—	—	—	—	347524	—
—	—	52006	—	52006	—	133	223413	—	49	223595	171589	—
—	—	25462	25	25437	—	—	—	1	7247	7248	18189	—
11744	854	1475478	2133	1473344	27253	16212	223413	17	36017	302912	1170432	17392
—	17	160962	—	160962	10793	651	—	2	659	12106	148856	29
—	44104	2882459	—	2882459	—	—	—	—	47312	47312	2835146	—
—	1	675045	—	675045	37	—	—	—	36537	36574	638471	—
—	—	25518	—	25518	41	—	—	—	136	177	25341	5
—	8	13822	—	13822	880	—	—	—	119	999	12824	3
—	—	1061	—	1061	0	—	—	—	5651	5651	4591	22
—	—	248802	0	248801	—	—	—	—	131	131	248670	243608
—	—	4036	—	4030	—	—	—	—	—	—	4030	—
618	3893	25071	—	25071	—	76	—	131	17962	18169	6902	1589
618	48006	3875807	0	3875807	958	76	—	131	107849	109013	3766794	245227
48432	115370	14400450	336834	14063616	471413	30555	223413	14279	604778	1344437	12719179	594503
—	—	38622	—	38622	—	130	—	3493	—	3623	34999	11785
—	—	26716	—	26716	—	5866	—	—	—	5866	20850	—
—	—	30790	—	30790	—	109	—	1125	—	1234	29556	23551
—	—	2196	—	2196	—	1194	—	2151	—	3345	1149	490
—	—	98324	—	98324	—	7300	—	6769	—	14068	84256	35826
48432	115370	14498774	336834	14161940	471413	37854	223413	21047	604778	1358505	12803435	630329

5. Schleswig-Holstein

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grobe Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	845	1	—	—	12	53	907	52	—	1871
Innere Verwaltung	2838	81	—	—	1182	97	1400	55	537	6189
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	3683	83	—	—	1194	150	2307	107	537	8061
Polizei	18688	59	0	—	216	14	5173	—	—	24151
Rechtspflege	13306	339	—	—	300	278	6583	—	—	20806
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	36927	—	5281	—	—	—	1186	—	8461	51855
Mittelschulen	3195	—	—	—	—	—	207	—	2741	6143
Höhere Schulen	4961	129	—	—	227	39	954	—	3955	10266
Berufsbildende Schulen	945	12	—	—	—	—	804	—	1407	3168
Sonstiges Schulwesen	842	5	5	—	—	—	1165	—	174	2191
zusammen	46870	146	5286	—	227	39	4317	—	16737	73623
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	3904	102	884	—	1145	481	1091	—	9	7616
Kliniken	3041	94	—	—	993	250	3505	—	—	7883
Sonstige wissenschaftliche Institute	817	7	—	—	327	25	716	—	—	1892
Bibliotheken und Archive	106	33	—	—	121	139	159	—	—	557
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	191	—	1080	1271
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	124	32	—	—	—	64	370	—	5	595
zusammen	7991	269	884	—	2585	959	6032	—	1094	19813
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	1471	—	—	1471
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgenlasten)										
Arbeitsverwaltung	10942	120	101	—	—	165	2442	—	—	13769
Arbeitslosenfürsorge	—	—	2306	—	—	—	130208	—	—	132515
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	22892	—	—	22892
Soziale Kriegsfolgenlasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	705	0	5236	—	—	116	158409	6	44527	208999
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege ..	—	—	—	—	—	—	218	—	87	305
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	5953	—	30	5983
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge.	355	27	—	—	13	4	362	—	—	763
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	399	—	118	517
Einrichtungen der Jugendhilfe	496	40	—	—	59	5	1005	—	42	1647
Gesundheitsdienst	281	5	—	—	35	—	1091	5	64	1481
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes.	4289	197	—	—	361	49	5530	—	—	10426
Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	10	1523	—	—	1533
Sonstiges Sozialwesen	1151	0	6353	—	—	—	4953	—	4924	17381
zusammen	18219	390	13996	—	468	349	334985	11	49792	418210
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	2688	20	—	—	—	—	363	—	—	3071
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	56825	—	202	—	51	—	12778	69856
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	1649	31	32	—	7	16	459	—	43	2237
zusammen	4338	51	56856	—	209	16	873	—	12821	75165
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	1696	5	18	—	—	—	1183	5340	—	8243
Stützungsmaßnahmen f.d.Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliches Siedlungswesen ..	—	—	8475	—	—	—	131	—	—	8606
Veterinärwesen	115	2	—	—	—	—	151	—	—	268
Gestütsverwaltung und Pferdezucht ...	284	13	—	—	—	72	369	—	—	738
Forstverwaltung	260	61	—	—	—	8	115	—	—	444
Wasser- und Kulturbau	706	8	100	—	—	288	12727	—	74	13902
Flurbereinigung	1270	1	—	—	—	17	378	—	—	1666
Sonst. Ernährung, Land-u. Forstwirtschaft.	2193	33	3908	23	—	57	2431	3	40	8687
zusammen	6524	123	12501	23	—	443	17484	5343	114	42554

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	1871	—	1871	79	—	—	—	20	99	1773	—
—	—	6189	—	6189	132	—	—	—	129	262	5928	1182
—	—	8061	—	8061	211	—	—	—	149	360	7701	1182
189	—	23961	3000	20961	179	4	—	—	471	654	20307	—
—	—	20806	—	20806	6858	—	—	—	1588	8446	12360	314
—	—	51855	12923	38932	6	93	—	—	2	101	38831	—
—	—	6143	3269	2874	—	—	—	—	178	178	2696	—
—	—	10266	227	10039	4	—	—	—	236	241	9798	330
—	—	3168	105	3063	244	—	—	—	46	290	2774	—
—	—	2191	4	2187	—	—	—	—	50	50	2137	—
—	—	73623	16527	57095	254	93	—	—	512	859	56236	330
—	—	7616	15	7600	1136	10	—	—	138	1284	6316	70
—	—	7883	—	7883	3983	—	—	—	292	4275	3608	—
—	300	1592	—	1592	29	—	—	—	135	164	1428	156
—	—	557	—	557	0	—	—	—	0	1	556	143
—	—	1271	—	1271	—	—	—	—	395	395	876	—
—	—	595	1	594	2	—	—	—	12	14	580	46
—	300	19513	16	19498	5150	10	—	—	973	6133	13365	415
—	—	1471	—	1471	—	—	—	—	1	1	1470	—
—	—	13769	—	13769	49	0	—	—	13719	13769	—	120
—	—	132515	—	132515	—	2	—	—	73313	73315	59200	—
—	—	22892	—	22892	—	—	—	—	—	—	22892	—
—	—	208999	—	208999	—	17	—	—	965	982	208017	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	305	—	305	—	—	—	—	—	—	305	—
—	—	5983	—	5983	—	—	—	—	1697	1697	4286	—
—	—	763	—	763	—	—	—	—	540	540	223	—
—	—	517	—	517	—	—	—	—	142	142	375	—
—	—	1647	—	1647	—	—	—	—	146	146	1500	—
—	—	1481	—	1481	434	—	—	—	59	493	988	15
2506	18	7902	35	7867	4622	—	—	—	1602	6224	1643	173
—	—	1533	—	1533	—	—	—	—	—	—	1533	—
—	—	17381	—	17381	114	—	—	—	3	117	17265	—
2506	18	415686	35	415651	5219	19	—	—	92186	97424	318227	308
302	—	2769	30	2739	636	—	—	—	140	776	1964	—
—	—	69856	—	69856	—	64	—	—	172	235	69621	11500
—	—	2237	—	2237	5	—	—	—	98	103	2134	—
302	—	74863	30	74833	641	64	—	—	409	1114	73719	11500
—	14	8229	—	8229	3247	—	—	—	48	3294	4935	4
—	—	8606	—	8606	—	—	—	—	—	—	8606	—
—	—	268	—	268	366	—	—	—	8	374	106	—
—	—	738	—	738	604	—	—	—	22	665	73	—
—	—	444	—	444	34	—	—	39	8	42	402	—
—	9100	4802	—	4802	3	18	—	—	48	70	4732	—
—	80	1586	—	1586	0	2	—	—	50	52	1534	—
—	637	8051	2	8048	187	5	—	—	84	276	7772	—
—	9830	32724	2	32722	4441	26	—	39	268	4774	27948	4

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterung- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	314	—	—	—	—	—	86	—	48	448
Stützungsmaßnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	973	4	15 096	4 454	—	10	360	—	—	20 898
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	423	2	—	—	—	—	243	—	—	668
zusammen	1 709	6	15 096	4 454	—	10	689	—	48	22 013
Verkehr										
Bundesautobahnen	24	1 000	—	—	—	—	—	—	—	1 024
Bundesstrassen	251	4 702	—	—	—	59	—	—	—	5 013
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	921	5 671	—	—	39	2	235	—	2 126	8 995
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	—	532	100	—	193	120	256	—	200	1 401
Sonstiger Verkehr	—	12	300	—	—	—	361	—	—	673
zusammen	1 196	11 918	400	—	232	181	852	—	2 326	17 105
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	820	—	—	—	—	—	—	820
Finanzwesen										
Versorgung	41 117	—	—	—	—	—	—	—	—	41 117
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	16 237	209	430	—	540	133	4 086	74	0	21 709
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	13 354	—	—	13 354
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	—	—	—	—	—	—	70	—	—	70
Einnahmen und Ausgaben versch. Art . .	386	—	—	—	—	—	195	—	—	581
zusammen	57 740	209	430	—	540	133	17 704	74	0	76 830
Politische Befreiung	49	—	169	—	—	11	6 032	—	—	6 262
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	108 402	—	—	108 402
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	48 402	—	—	48 402
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	202	—	—	—	—	—	36	—	1 768	2 006
Vermögenskontrolle	269	—	—	—	—	—	38	—	—	307
Soforthilfebehörden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	422	—	—	422
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	—	—	—	—	—	—	868	—	—	868
zusammen	471	—	—	—	—	—	158 168	—	1 768	160 408
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	180 784	13 594	106 440	4 476	5 972	2 582	562 670	5 535	85 236	967 290
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	10	—	—	—	—	10
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	267	1	—	—	—	268
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	277	1	—	—	—	277
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	180 784	13 594	106 440	4 476	6 249	2 583	562 670	5 535	85 236	967 567

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	448	-	448	198	-	-	-	157	355	92	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	20 898	-	20 898	306	80	-	-	94	480	20 418	-
-	-	668	-	668	20	-	-	-	2	22	645	-
-	-	22 013	-	22 013	524	80	-	-	253	857	21 156	-
-	-	1 024	-	1 024	-	-	-	-	-	-	1 024	-
92	100	4 820	-	4 820	3	-	-	-	-	-	4 688	-
191	-	8 804	-	8 804	3	-	-	-	129	132	8 575	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	225	228	-	-
-	-	1 401	-	1 401	103	-	-	-	-	-	-	-
-	-	673	-	673	83	-	-	-	69	172	1 228	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	90	583	-
283	100	16 722	-	16 722	192	-	-	-	431	623	16 098	-
-	-	820	-	820	-	-	-	-	-	-	820	-
249	-	40 868	-	40 868	-	-	-	-	19	19	40 849	-
-	186	21 523	-	21 523	1 154	11	-	-	1070	2 235	19 288	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	13 354	-	13 354	-	-	-	-	-	-	13 354	-
-	-	70	-	70	-	-	19 200	-	-	19 200	19 130	-
-	-	581	-	581	-	-	-	-	421	421	160	-
249	186	76 395	-	76 395	1 154	11	19 200	-	1510	21 875	54 520	-
-	-	6 262	-	6 262	587	37	-	-	-	634	5 628	-
-	-	108 402	-	108 402	-	-	-	-	5 182	5 182	103 219	-
-	-	48 402	-	48 402	-	-	-	-	2 699	2 699	45 703	-
-	-	2 006	-	2 006	-	-	-	-	5	5	2 001	-
-	-	307	-	307	57	-	-	-	0	57	250	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	422	-	422	-	-	-	-	-	-	422	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	868	-	868	-	-	-	-	-	-	868	800
-	-	160 408	-	160 408	57	-	-	-	7 887	7 944	152 464	1 222
3 529	10 435	953 327	19 611	933 716	25 478	343	19 200	39	106 637	151 697	782 019	15 274
-	-	10	-	10	-	3	-	10	-	13	4	-
-	-	-	-	-	-	3 191	-	-	-	3 191	3 191	-
-	-	268	-	268	-	106	-	-	-	106	162	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	277	-	277	-	3 299	-	10	-	3 310	3 033	-
3 529	10 435	953 604	19 611	933 993	25 478	3 642	19 200	49	106 637	155 007	778 986	15 274

6. Niedersachsen

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	2764	122	—	—	1261	69	1319	107	5	5646
Innere Verwaltung	13946	497	—	—	1906	148	4241	—	4104	24843
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	16710	619	—	—	3167	216	5560	107	4109	30489
Polizei	45641	49	—	—	334	341	16989	—	—	63354
Rechtspflege	38113	1519	—	—	1710	280	18598	—	—	60220
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	83850	—	48	—	—	307	2003	—	5101	91309
Mittelschulen	7568	—	—	—	63	52	311	—	422	8416
Höhere Schulen	11182	564	—	—	1172	11	1209	—	308	14445
Berufsbildende Schulen	3006	93	—	—	233	27	1623	—	2020	7002
Sonstiges Schulwesen	1507	90	—	—	79	24	787	—	—	2487
zusammen	107112	747	48	—	1548	420	5932	—	7851	123658
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	13976	916	—	—	4766	332	4523	—	—	24514
Kliniken	2747	—	—	—	257	7	2780	—	—	5791
Sonstige wissenschaftliche Institute	606	—	—	—	4	11	2451	1090	—	4162
Bibliotheken und Archive	142	78	—	—	55	—	121	—	—	396
Theater und Musik	3117	—	—	—	1295	—	1089	—	—	5501
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	1221	105	—	0	288	5	3234	—	90	4943
zusammen	21808	1099	—	0	6666	355	14198	1090	90	45307
Kirchliche Angelegenheiten	19	22	—	—	133	—	6258	—	—	6431
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	18126	—	—	—	793	100	4083	—	—	23102
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	197774	—	—	197774
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	221	—	—	—	—	—	63595	—	—	63815
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	5952	310	11061	143	170	113	375007	320	98393	491470
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	3122	—	—	—	—	—	593	—	—	3715
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	1523	—	120	1643
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	15224	—	655	15879
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	873	4	—	—	176	161	1214	—	—	2428
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	3268	—	—	3268
Einrichtungen der Jugendhilfe	188	23	—	—	60	—	2002	—	—	2273
Gesundheitsdienst	5259	4	—	—	8	99	2198	11	674	8254
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	5329	637	—	—	2149	118	10559	—	2300	21091
Leibesübungen und Jugendpflege	85	—	—	—	13	—	3115	—	—	3213
Sonstiges Sozialwesen	2886	147	—	—	37	30	804	11	363	4277
zusammen	42040	1126	11061	143	3406	621	680959	342	102505	842202
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	7588	124	—	—	462	18	2176	—	100	10467
Förderung des Wohnungsbau's	—	—	22021	706	3799	—	990	—	1547	29063
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	4372	12	—	92	—	81	618	—	—	5175
zusammen	11960	135	22021	797	4261	99	3783	—	1647	44705
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	4407	3	—	—	—	—	25507	27989	2426	60332
Stützungsmaßnahmen f.d.Landwirtschaft	—	—	—	61	13	8	350	—	—	431
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	6912	—	—	—	47	—	—	6959
Veterinärwesen	922	11	—	—	1	—	937	—	—	1871
Gestütsverwaltung und Pferdezuucht	959	60	—	—	272	5	1817	—	—	3113
Forstverwaltung	1617	—	—	—	499	18	905	—	—	3039
Wasser- und Kulturbau	2104	3634	—	—	15806	63	8833	—	2	30440
Flurbereinigung	2492	—	—	—	—	42	1086	—	—	3620
Sonst. Ernährung, Land-u. Forstwirtsch.	1558	79	—	0	24	28	6864	3	1296	9853
zusammen	14060	3787	6912	61	16615	164	46344	127992	3723	119855

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigten Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	5 646	—	5 646	25	—	—	—	134	159	5 487	55
—	55	24 787	—	24 787	1 024	—	—	—	466	1 490	23 298	1 657
—	55	30 434	—	30 434	1 049	—	—	—	600	1 649	28 785	1 712
—	—	63 354	33 171	30 183	356	—	—	—	1 289	1 646	28 337	—
—	—	60 220	—	60 220	18 740	—	—	—	3 794	22 535	37 686	1 205
—	—	91 309	25 288	66 021	87	—	—	—	282	369	65 651	307
182	—	8 234	7 563	670	9	—	—	—	0	9	661	52
—	—	14 445	1 753	12 692	3 113	—	—	—	355	3 468	9 224	196
—	—	7 002	1 233	5 769	531	—	—	—	109	640	5 129	125
—	—	2 487	—	2 487	38	—	—	—	18	56	2 431	—
182	—	123 476	35 837	87 639	3 778	—	—	—	764	4 542	83 097	679
—	—	24 514	61	24 453	3 390	—	—	—	1 607	4 998	19 455	3034
—	—	5 791	—	5 791	3 937	—	—	—	345	4 281	1510	11
—	—	4 162	—	4 162	137	—	—	—	18	155	4 007	7
—	—	396	—	396	6	—	—	—	1	6	390	—
—	—	5 501	708	4 793	13 75	—	—	—	178	1 553	3 240	1 295
10	—	4 933	28	4 905	26	0	—	5	866	897	4 008	204
10	—	45 298	796	44 501	8 870	0	—	5	30 15	11 890	32 611	4 551
—	—	6 431	—	6 431	0	—	—	—	3	3	6 428	—
—	—	23 102	—	23 102	30	—	—	—	23 072	23 102	—	601
—	—	197 774	—	197 774	—	—	—	—	—	—	197 774	—
—	2336	61 480	—	61 480	—	—	—	—	20	20	61 460	—
1908	1009	488 553	109	488 444	529	211	—	—	7 563	8 303	480 141	—
—	—	3 715	—	3 715	—	—	—	—	153	153	3 562	—
—	—	1 643	—	1 643	—	—	—	—	—	—	1 643	—
—	—	15 879	3 221	12 658	34	—	—	—	172	206	12 452	—
238	—	2 190	296	1 894	347	—	—	—	595	942	951	146
—	—	3 268	—	3 268	—	—	—	—	400	400	2 868	—
—	60	2 213	7	2 206	1	—	—	—	824	825	1 382	25
—	—	8 254	1539	6 715	979	—	—	—	128	1 107	5 607	—
4 455	—	16 636	1 784	14 853	2 364	—	—	—	5 053	7 417	7 436	930
—	—	3 213	—	3 213	—	—	—	—	—	—	3 213	—
21	—	4 256	6	4 250	181	—	—	—	27	208	4 042	—
6 622	3 404	832 176	69 62	825 214	4 465	211	—	—	38 006	42 682	78 2531	1 703
—	—	10 467	—	10 467	2 445	—	—	—	113	2 559	7 908	158
—	—	29 063	—	29 063	—	701	—	7	—	707	28 356	10 500
13	—	5 162	—	5 162	576	92	—	—	343	1 011	4 152	—
13	—	44 692	—	44 692	30 22	793	—	7	456	4 277	40 415	10 658
—	—	60 332	—	60 332	6 442	—	—	—	19 697	26 139	34 192	—
—	—	431	—	431	—	—	—	—	—	—	431	—
—	—	6 959	—	6 959	—	76	—	—	—	76	6 883	—
—	—	1 871	—	1 871	820	—	—	—	42	862	1 008	—
—	—	3 113	—	3 113	1 544	—	—	—	247	1 792	1 322	45
—	—	3 039	—	3 039	6	—	—	—	726	731	2 308	13
—	4 000	26 440	—	26 440	103	—	—	—	79	182	26 258	—
—	—	3 620	—	3 620	3	—	—	—	5	8	3 612	—
—	1 296	8 557	—	8 557	52	0	—	—	211	264	8 294	5
—	5 296	114 362	—	114 362	8 970	76	—	—	21 008	30 054	84 309	63

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grobse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	II Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	1573	—	—	—	—	—	359	—	—	1932
Stützungsmaßnahmen f. Kohle u. Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	634	—	—	250	—	12	8514	—	—	9410
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	1072	24	—	—	12	16	284	—	11 209	12617
zusammen	3 280	24	—	250	12	28	9 157	—	11 209	23 959
Verkehr										
Bundesautobahnen	266	2 216	—	—	1 378	—	55	—	—	3 914
Bundesstrassen	822	9 792	—	—	2 621	—	—	—	215	13 450
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	2074	16 661	—	0	2 853	34	1 289	—	5 900	28 812
Bundeswasserstrassen	417	—	—	—	—	—	420	—	—	837
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	118	9 169	—	7	1 657	793	244	1 149	35	13 172
Sonstiger Verkehr	1 358	158	—	—	211	77	486	—	—	2 289
zusammen	5 055	37 996	—	7	8 720	904	2 494	1 149	6 150	62 475
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	27	—	—	27
Finanzwesen										
Versorgung	96 337	—	—	280	—	—	—	—	735	97 352
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	37 002	815	—	50	860	735	8 467	319	76	48 324
Schuldenverwaltung	23	—	—	—	—	—	10	—	—	32
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	42 864	—	—	42 864
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	6 211	—	—	6 211
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	—	—	—	—	—	—	53	—	—	53
zusammen	133 362	815	—	329	860	735	57 605	319	812	194 836
Politische Befreiung	1 698	—	—	—	242	—	16 572	—	—	18 512
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	352 645	—	—	352 645
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	141 907	—	—	141 907
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	627	—	—	—	—	—	64	—	4 128	4 819
Vermögenskontrolle	1 394	—	—	—	—	7	248	—	—	1 649
Soforthilfebehörden	43	—	—	—	—	—	15	—	—	57
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	—	—	—	—	—	—	7 394	—	—	7 394
zusammen	2 063	—	—	—	—	7	502 273	—	4 128	508 471
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	442 920	47 937	40 042	1 589	47 676	4 170	1 386 748	30 999	142 224	2 144 304
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	485	5 118	3 152	360	—	—	—	9 115
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	118	—	—	—	—	—	118
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	1 038	546	—	—	—	1 584
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	485	5 237	4 190	905	—	—	—	10 817
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	442 920	47 937	40 527	6 826	51 865	5 076	1 386 748	30 999	142 224	2 155 121

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	1932	—	1932	967	—	—	—	1	967	965	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	9410	—	9410	1164	—	—	—	22	1186	8224	—
—	—	12617	—	12617	3100	—	—	—	52	3152	9465	—
—	—	23959	—	23959	5230	—	—	—	75	5305	18634	—
—	916	2999	—	2999	—	—	—	—	408	408	2590	1211
—	—	13450	—	13450	—	—	—	—	—	—	13450	2200
—	1830	26983	47	26935	63	0	—	—	1086	1149	25786	1099
—	—	837	—	837	85	—	—	—	4	88	749	—
—	—	13172	—	13172	2983	7	—	32	550	3572	9600	724
—	—	2289	—	2289	8	—	—	—	175	183	2107	—
—	2745	59730	47	59682	3139	7	—	32	2222	5400	54282	5234
—	—	27	44	17	9	—	—	—	23	32	49	—
8724	—	88628	2109	86520	—	—	—	0	304	304	86215	—
—	—	48324	—	48324	4166	1165	—	—	3784	9115	39209	620
—	—	32	—	32	67	—	—	—	0	68	35	—
—	—	42864	—	42864	—	—	—	—	—	—	42864	—
—	—	6211	—	6211	—	—	25117	—	—	25117	18906	—
—	—	53	—	53	—	—	—	—	—	—	53	—
8724	—	186112	2109	184003	4233	1165	25117	0	4088	34804	149400	620
—	—	18512	—	18512	2352	—	—	—	6	2358	16154	—
—	—	352645	—	352645	—	—	—	—	21785	21785	330860	—
—	—	141907	—	141907	—	—	—	—	463	463	141443	—
—	—	4819	—	4819	—	—	—	—	1	1	4818	—
—	—	1649	—	1649	—	—	—	—	48	48	1601	—
—	—	57	—	57	—	—	—	—	1	1	56	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7394	—	7394	—	—	—	88	11712	11199	3805	—
—	—	508471	—	508471	—	—	—	88	33408	33496	474975	—
15550	11500	2117254	78968	2038287	64214	2252	25117	132	108758	200472	1837814	26426
—	—	9115	—	9115	—	6	—	982	—	988	8127	413
—	—	118	—	118	—	257	—	—	—	257	139	—
—	—	1584	—	1584	—	—	—	319	—	319	1265	740
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	10817	—	10817	—	263	—	1301	—	1564	9253	1154
15550	11500	2128071	78968	2049104	64214	2516	25117	1432	108758	202037	1847067	27580

7. Nordrhein-Westfalen

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtcs Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	3 872	522	40	—	1 757	703	3 216	543	—	10 654
Innere Verwaltung	25 567	2 305	85	—	1 392	641	7 707	—	—	37 697
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	29 439	2 827	125	—	3 149	1 344	10 923	543	—	48 351
Polizei	41 502	1 230	343	—	736	6 738	11 387	—	31 998	93 934
Rechtspflege	77 532	2 207	—	—	8 423	98	34 629	—	—	122 890
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	168 268	99	15	269	294	65	1 180	—	12 377	182 567
Mittelschulen	11 405	—	295	384	—	—	588	—	1 135	13 807
Höhere Schulen	13 166	1 848	920	—	3 411	607	3 094	—	3 016	26 062
Berufsbildende Schulen	3 224	82	250	—	59	293	3 308	—	6 108	13 324
Sonstiges Schulwesen	2 038	21	480	—	0	146	1 774	14	31	4 503
zusammen	198 101	2 051	1 960	653	3 764	1 111	9 944	14	22 667	240 264
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	14 310	1 557	—	—	12 932	3 968	9 348	—	290	42 405
Kliniken	4 767	5	—	—	7 071	3 622	6 169	—	—	21 634
Sonstige wissenschaftliche Institute	338	1	—	—	1 581	238	4 589	1 958	—	8 704
Bibliotheken und Archive	183	—	—	—	—	24	—	—	3	347
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	848	—	460	1 308
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg	1 341	437	40	—	461	116	5 113	—	474	7 982
zusammen	20 940	2 000	40	—	22 044	7 967	26 204	1 958	1 226	82 380
Kirchliche Angelegenheiten	69	298	—	—	756	—	18 799	—	—	19 923
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	34 498	291	—	—	3 144	245	5 411	—	—	43 589
Arbeitslosenfürsorge	—	—	867	—	—	—	73 540	—	1 465	75 873
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	20	—	—	—	—	1	166 732	1 256	—	168 008
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	2 356	106	22 404	0	519	265	616 823	—	148 700	791 174
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	1 854	37	—	—	77	13	570	—	—	2 552
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	3 478	—	—	3 478
Allgemeine Fürsorge	144	—	—	—	—	—	30 927	—	126	31 197
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	827	91	1 689	—	525	236	3 131	—	—	6 498
Jugendhilfe	144	—	—	158	—	—	11 501	—	—	11 802
Einrichtungen der Jugendhilfe	905	149	5 625	—	316	161	13 263	—	—	20 420
Gesundheitsdienst	288	—	—	—	—	36	9 316	—	3 870	13 510
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	13 757	2 327	11 271	—	1 446	474	21 629	—	675	15 579
Leibesübungen und Jugendpflege	66	9	—	—	—	—	4 418	—	104	4 597
Sonstiges Sozialwesen	6 063	179	—	—	111	88	1 484	—	—	7 924
zusammen	60 922	3 190	41 857	158	6 137	1 519	962 223	1 256	154 940	1 232 201
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	1 299	1	—	—	28	—	1 180	—	10	2 518
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	302 832	—	—	—	30 742	—	5 218	338 792
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	3 539	63	1 320	—	15 960	9	2 474	—	—	23 365
zusammen	4 838	64	304 152	—	15 988	9	34 396	—	5 228	364 675
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	7 202	0	300	—	—	—	15 073	111 839	12 509	146 924
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	—	—	—	58	—	—	5 561	—	—	5 619
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	46	—	12 550	—	—	16	4 591	—	—	17 204
Veterinärwesen	289	2	—	—	4	7	2 229	—	—	2 531
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	718	28	29	—	278	419	6 258	—	—	7 729
Forstverwaltung	1 059	55	51	—	190	14	1 213	—	—	2 582
Wasser- und Kulturbau	1 421	8	—	—	30	199	20 848	—	649	23 156
Flurbereinigung	5 054	6	—	—	314	144	4 744	—	—	10 261
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	1 373	26	40	464	238	10	24 533	—	827	27 512
zusammen	17 162	125	12 970	522	1 053	809	85 052	111 839	13 986	243 518

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	10 654	—	10 654	22	—	—	—	121	143	10 511	2 410
3	475	37 219	210	37 009	3 000	41	—	59	832	3 932	33 077	3 181
3	475	47 873	210	47 663	3 023	41	—	59	953	4 075	43 587	5 592
—	—	93 934	25 326	68 608	503	1	—	4 581	804	5 389	62 719	1 138
—	—	122 890	—	122 890	38 951	—	—	—	9 882	48 833	74 057	8 451
1015	—	181 553	573 12	124 241	407	0	—	795	143	1 345	122 896	359
—	—	13 807	12 083	1 723	2	6	—	628	561	1 197	526	258
—	—	26 062	500	25 562	4 773	19	—	—	272	5 065	20 497	4 516
—	—	13 324	925	12 090	1 151	5	—	—	160	1 310	11 680	1 600

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	1178	14	34 366	250	270	242	8 545	—	300	45 165
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	6681	175	2	—	303	52	1 764	—	3 065	12 042
zusammen	7 859	190	34 368	250	573	294	10 308	—	3 365	57 207
Verkehr										
Bundesautobahnen	1 312	2 049	—	—	9 297	100	394	—	—	13 152
Bundesstrassen	2 743	6 791	34	—	11 203	—	641	—	541	21 953
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	5 878	14 082	7 049	—	15 198	—	814	—	12 650	55 671
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	—	1 257	—	—	1 446	—	7	—	—	2 710
Sonstiger Verkehr	1 648	—	1 385	—	1 017	3	1 238	—	—	5 291
zusammen	11 581	24 180	8 468	—	38 161	103	3 095	—	13 190	98 778
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	34 736	—	—	—	—	—	4 816	39 552
Finanzwesen										
Versorgung	159 820	—	—	—	—	—	84	—	—	159 904
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	79 566	25 79	—	5	9 640	2 229	13 580	220	710	108 529
Schuldenverwaltung	41	2	—	—	—	—	11	—	—	54
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	96 229	—	—	96 229
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	—	—	—	—	—	—	896	—	—	896
Einnahmen und Ausgaben versch. Art . .	222	486	20 577	—	1 100	656	1 365	—	—	24 406
zusammen	239 649	3 067	20 577	5	10 746	2 885	112 166	220	710	390 018
Politische Befreiung	2 042	72	1 743	—	—	35	70 648	—	1 096	75 636
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	656 328	—	—	656 328
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	183 596	—	—	183 596
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	124	5	—	—	—	—	33	—	9 547	9 709
Vermögenskontrolle	1 389	10	—	—	—	—	420	—	—	1 820
Soforthilfebehörden	86	4	—	—	—	—	44	—	—	133
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	2 002	—	—	—	221 225	223 227
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	1 492	2 063	—	—	778	—	1 395	—	—	5 728
zusammen	3 091	2 083	—	—	2 780	—	841 816	—	230 772	1 080 542
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	714 728	43 585	461 338	1 587	114 305	22 914	2 231 589	115 830	483 994	4 189 868
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	175	195	1 152	214	—	—	—	1 737
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	25 000	—	—	—	—	—	—	25 000
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	3 274	—	—	—	—	3 274
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	25 175	195	4 426	214	—	—	—	30 011
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	714 728	43 585	486 513	1 782	118 731	23 128	2 231 589	115 830	483 994	4 219 879

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	—	—	—	866	—	—	—	—	866	866	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	45 165	—	45 165	1 965	822	—	—	27	2 814	42 351	285
—	—	12 042	—	12 042	471	—	—	—	277	747	11 295	350
—	—	57 207	—	57 207	3 302	822	—	—	303	4 427	52 780	635
—	1500	11 652	—	11 652	0	—	—	—	665	665	10 987	9 116
37	—	21 916	74	21 842	36	8	—	—	243	287	21 555	10 150
75	—	55 597	259	55 338	60	96	—	—	416	572	54 766	15 644
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 710	—	2 710	3	—	—	—	131	135	2 576	308
—	—	5 291	—	5 291	585	—	—	—	8	593	4 698	1 017
112	1500	97 166	333	96 833	685	104	—	—	1 463	2 252	94 582	36 235
—	—	39 552	—	39 552	—	—	—	—	—	—	39 552	—
1	—	159 903	—	159 903	—	—	—	—	1 361	1 361	158 541	—
—	—	108 529	—	108 529	5 726	8 064	—	3	7 746	21 538	86 990	9 650
—	—	54	—	54	—	—	—	—	0	0	54	2
—	—	96 229	—	96 229	—	—	—	—	—	—	96 229	—
—	—	896	—	896	—	—	31 906	—	—	31 906	31 010	—
—	—	24 406	—	24 406	—	—	—	—	184	184	24 222	—
1	—	390 017	—	390 017	5 726	8 064	31 906	3	9 292	54 990	335 027	9 652
—	—	75 636	—	75 636	920	614	—	—	299	1 832	73 804	29
—	—	656 328	—	656 328	—	—	—	—	11 718	11 718	644 610	—
—	—	183 596	—	183 596	36	—	—	—	3 683	3 720	179 877	—
—	—	9 709	—	9 709	—	—	—	—	1	1	9 708	5
—	—	1 820	—	1 820	—	—	—	—	4	4	1 815	—
—	—	133	—	133	—	—	—	—	1	1	133	4
—	—	223 227	0	223 227	—	—	—	—	119	119	223 108	223 227
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	5 728	—	5 728	—	76	—	32	5 729	5 837	109	788
—	—	1080 542	0	1080 542	36	76	—	32	21 255	21 399	1059 143	224 025
18 584	3 177	4 168 107	135 026	4 033 081	106 892	18 761	31 906	6 107	121 150	284 817	3 748 264	330 843
—	—	1 737	—	1 737	—	12	—	1 791	—	1 803	66	426
—	—	25 000	—	25 000	—	110	—	—	—	110	24 890	—
—	—	3 274	—	3 274	—	—	—	—	—	—	3 274	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	30 011	—	30 011	—	122	—	1 791	—	1 913	28 098	426
18 584	3 177	4 198 117	135 026	4 063 092	106 892	18 883	31 906	7 898	121 150	286 730	3 776 362	331 269

8. Hessen

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	1 729	56	—	—	30	198	1 118	236	150	3 516
Innere Verwaltung	8 731	92	—	—	7	109	3 837	6	500	13 341
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	10 460	147	—	—	37	307	4 955	242	710	16 857
Polizei	11 507	61	—	—	47	1 527	3 256	—	13 757	30 155
Rechtspflege	24 589	231	—	—	70	144	9 682	—	—	34 717
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	5 278 1	5	3	—	—	1	2 416	—	1 993	57 199
Mittelschulen	2 115	—	—	—	—	—	151	—	33	2 298
Höhere Schulen	11 002	132	—	—	—	139	1 779	—	6 695	19 749
Berufsbildende Schulen	3 801	6	—	—	—	67	1 785	—	4 116	9 774
Sonstiges Schulwesen	1 450	4	—	—	—	38	1 029	—	79	2 601
zusammen	71 149	147	3	—	—	246	7 161	—	12 915	91 621
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	9 190	257	—	—	72	524	5 277	—	5 310	20 631
Kliniken	4 046	323	—	—	—	225	5 183	—	—	9 777
Sonstige wissenschaftliche Institute	172	41	—	—	—	5	2 234	662	—	3 114
Bibliotheken und Archive	588	23	—	—	5	64	314	—	—	994
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	3 654	—	—	3 654
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	1 108	89	—	—	—	18	469	—	152	1 836
zusammen	15 104	734	—	—	78	837	17 130	662	5 461	40 006
Kirchliche Angelegenheiten	—	76	—	—	—	—	6 811	—	—	6 888
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	8 394	262	—	—	2 000	188	1 517	—	—	12 362
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	18 500	—	—	18 500
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	53 467	—	—	53 467
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	—	—	—	144	—	—	195 593	309	41 028	237 073
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	220	3	—	—	—	2	70	—	—	295
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	3 283	—	—	3 283
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	74	—	1 469	1 543
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	10	—	13	—	46	68
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	13	—	—	13
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	38	—	3 175	3 213
Gesundheitsdienst	—	—	—	—	—	—	302	—	62	364
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	2 548	80	—	—	170	71	2 434	—	496	5 799
Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	665	—	221	886
Sonstiges Sozialwesen	2 413	11	—	—	—	88	595	—	371	3 479
zusammen	13 576	357	—	144	2 180	349	276 564	309	46 869	340 347
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	4 805	23	—	—	—	99	620	—	—	5 547
Förderung des Wohnungsbaues	—	59	10	—	3 992	—	18 346	—	3 839	26 246
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	2 448	14	—	130	—	42	317	—	—	2 950
zusammen	7 253	95	10	130	3 992	141	19 283	—	3 839	34 743
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	4 591	6	—	—	3	54	1 593	10 886	—	17 133
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	2 251	—	—	—	129	—	—	2 380
Veterinärwesen	634	2	—	—	1	13	305	—	—	955
Gestütsverwaltung und Pferdezzucht	498	8	—	—	175	249	1 023	—	—	1 953
Forstverwaltung	466	—	4	—	122	3	186	—	40	821
Wasser- und Kulturbau	691	0	—	—	—	17	141	—	20 98	29 46
Flurbereinigung	3 692	14	—	—	—	85	797	—	—	4 589
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	1 793	4	—	—	44	73	9 204	—	1 025	12 143
zusammen	12 365	34	2 255	—	344	494	13 377	10 886	3 163	42 919

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	211	3305	—	3305	—	—	—	—	18	18	3288	—
—	303	13039	—	13039	1904	—	—	—	338	2242	10797	—
—	513	16344	—	16344	1904	—	—	—	355	2259	14085	—
—	641	29514	11	29503	11	—	—	—	351	362	29141	—
—	—	34717	—	34717	16494	7	—	—	3282	19783	14934	—
—	—	57199	25	57174	0	—	—	—	35	35	57139	568
—	—	2298	—	2298	—	—	—	—	—	—	2298	—
—	—	19749	1939	17810	90	—	—	—	125	215	17594	—
—	—	9774	2100	7674	92	—	—	—	40	132	7542	—
—	21	2580	—	2580	367	—	—	—	12	379	2201	—
—	21	91600	4064	87536	549	—	—	—	212	761	86775	568
—	—	20631	4	20627	1468	—	—	—	1045	2513	18114	—
—	—	9777	15	9762	6238	—	—	—	—	6238	3524	76
—	1354	1760	—	1760	34	—	—	—	55	89	1670	—
—	—	994	—	994	5	—	—	—	4	9	985	—
—	—	3654	—	3654	0	—	—	—	—	0	3654	—
—	—	1836	22	1814	140	—	—	—	158	298	1516	—
—	1354	38652	40	38612	7885	—	—	—	1262	9147	29465	78
—	—	6888	—	6888	—	—	—	—	4	4	6884	—
—	19	12343	—	12343	11	—	—	—	12343	12354	11	210
—	—	18500	—	18500	—	—	—	—	—	—	18500	—
—	—	53467	—	53467	—	—	—	—	3700	3700	49767	—
—	—	237073	—	237073	267	19	—	—	852	1138	235937	—
—	—	295	—	295	1	—	—	—	—	1	294	—
—	—	3283	—	3283	—	—	—	—	30	30	3253	—
—	—	1543	—	1543	—	—	—	—	—	—	1543	—
—	—	68	—	68	—	—	—	—	—	—	68	55
—	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	13	—
—	—	3213	—	3213	—	—	—	—	—	—	3213	—
—	—	364	—	364	484	—	—	—	7	491	127	—
142	—	5657	—	5657	4383	—	—	—	294	4677	980	292
—	—	886	—	886	—	—	—	—	—	—	886	—
—	—	3479	—	3479	1253	—	—	—	1	1254	2225	—
142	19	340186	—	340186	6399	19	—	—	17226	23644	316542	557
—	—	5547	—	5547	1927	—	—	—	81	2008	3539	—
—	15310	10936	—	10936	—	—	—	89	—	89	10847	3992
—	—	2950	23	2927	865	—	—	—	14	879	2049	—
—	15310	19433	23	19410	2792	—	—	89	95	2976	16435	3992
—	—	17133	—	17133	1685	—	—	—	112	1797	15336	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2380	—	2380	—	—	—	—	—	—	2380	—
—	—	955	—	955	227	—	—	—	375	603	352	—
—	—	1953	—	1953	699	—	—	57	59	815	1138	175
—	—	821	—	821	0	3	—	—	3	6	814	—
—	—	2946	—	2946	6	—	—	—	72	78	2868	—
—	175	4414	—	4414	9	72	—	—	155	236	4177	—
—	821	11322	—	11322	29	—	—	—	631	660	10663	—
—	996	41923	—	41923	2655	75	—	57	1408	4195	37729	175

Verwaltungsweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	1175	—	—	—	—	14	179	—	—	1367
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	4 257	—	—	4 257
Wirtschaftsförderung	396	6	3950	—	1	6	304	—	—	4 664
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	2157	5	—	—	—	24	573	—	—	2 759
zusammen	3 728	12	3 950	—	1	44	5 312	—	—	13 047
Verkehr										
Bundesautobahnen	820	1385	—	—	3 817	404	271	—	—	6 697
Bundesstrassen	—	1 127	—	—	850	—	—	—	9 449	11 426
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	375	2 871	—	—	705	151	117	—	8 349	12 567
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiger Verkehr	598	1	—	—	—	2	153	—	—	754
zusammen	1 793	5 385	—	—	5 371	557	540	—	17 796	31 444
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	1 561	—	797	2 358
Finanzwesen										
Versorgung	78 784	—	—	—	—	—	—	—	—	78 784
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	31 235	285	—	—	179	1 837	6 344	163	—	40 042
Schuldenverwaltung	360	—	—	—	—	—	70	—	—	430
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	34 552	—	—	34 552
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	843	—	—	—	2 641	—	—	3 484
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
zusammen	110 379	285	843	—	179	1 837	43 009	163	—	157 296
Politische Befreiung	5 760	9	—	—	—	200	13 065	—	89	19 122
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	443 809	—	—	443 809
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	21 511	—	—	21 511
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vermögenskontrolle	1 820	2	—	—	—	64	276	—	—	2 162
Soforthilfebehörden	79	—	—	—	—	2	17	—	—	97
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	760	0	—	—	1	1 864	200	—	—	2 825
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	492	—	—	—	—	—	338	—	—	830
zusammen	3 151	2	—	—	1	1 930	466 151	—	—	471 235
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	290 814	7 575	7 061	274	12 300	8 613	888 458	12 262	105 397	1 332 754
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	230	—	1 731	456	—	—	—	2 417
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	13 725	—	—	—	—	13 725
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	233	—	15 456	456	—	—	—	16 145
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	290 814	7 575	7 294	274	27 756	9 069	888 458	12 262	105 397	1 348 899

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	1367	—	1367	309	—	—	—	221	531	836	—
—	—	4257	—	4257	—	—	—	—	—	—	4257	—
—	—	4664	—	4664	831	—	—	—	26	857	3807	—
—	—	2759	—	2759	79	—	—	—	30	109	2650	—
—	—	13047	—	13047	1220	—	—	—	276	1496	11550	—
—	750	5947	—	5947	0	—	—	—	299	299	5647	3392
—	1039	10387	—	10387	2	—	—	—	133	135	10252	—
—	—	12567	778	11789	5	—	—	—	72	77	11712	2295
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	754	—	754	10	—	—	—	2	12	743	—
—	1789	29655	778	28877	17	—	—	—	506	523	28354	5687
—	—	2358	—	2358	—	—	—	—	—	—	2358	797
2700	—	76084	—	76084	—	—	—	—	114	114	75970	—
—	—	40042	—	40042	2989	156	—	—	3012	6157	33886	—
—	—	430	—	430	10	—	—	—	16	26	404	—
—	—	34552	—	34552	—	—	—	—	—	—	34552	—
—	—	3484	—	3484	—	—	2000	—	—	2000	1484	—
—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—
2700	—	154596	—	154596	2999	156	2000	—	3141	8297	146299	—
—	—	19122	—	19122	1508	—	—	—	162	1670	17452	—
—	40753	403056	—	403056	—	—	—	—	127	127	402929	—
—	—	21511	—	21511	—	—	—	—	1978	1978	19533	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0	0	—
—	—	2162	—	2162	68	—	—	—	17	85	2077	—
—	—	97	—	97	—	—	—	—	—	—	97	—
—	—	2825	—	2825	—	—	—	—	13	13	2813	1856
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	830	—	830	—	—	—	—	—	—	830	—
—	40753	430482	—	430482	68	—	—	—	2135	2203	428279	1856
2842	61396	1268516	4916	1263600	44502	257	2000	146	30413	77318	1186283	13710
—	—	2417	—	2417	—	68	—	259	—	328	2089	—
—	—	3	—	3	—	339	—	—	—	339	336	—
—	—	13725	—	13725	—	—	—	14	—	14	13711	12770
—	—	—	—	—	—	1176	—	1345	—	2521	2521	—
—	—	16145	—	16145	—	1583	—	1618	—	3202	12943	12770
2842	61396	1284661	4916	1279745	44502	1840	2000	1764	30413	80519	1199226	26480

9. Württemberg-Baden

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungen und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	1494	82	—	—	195	85	652	242	123	2876
Innere Verwaltung	9047	159	—	—	1517	391	2353	4	—	13470
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	10541	241	—	—	1713	476	3005	246	123	16346
Polizei	14381	207	—	—	521	1275	4586	456	14444	35960
Rechtspflege	21799	842	—	—	1782	687	8532	—	122	33763
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	48551	73	—	—	19	6	563	—	6260	55471
Mittelschulen	1253	—	—	—	—	—	4	—	109	1365
Höhere Schulen	19697	6	—	—	61	—	227	—	2121	22112
Berufsbildende Schulen	14661	99	—	—	946	273	724	—	451	17155
Sonstiges Schulwesen	3556	152	—	—	207	142	1572	2	—	5630
zusammen	87718	330	—	—	1233	421	3089	2	8941	101733
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	10717	408	—	—	3822	1328	3705	—	26	20006
Kliniken	4325	22	—	—	956	1132	3976	—	—	10411
Sonstige wissenschaftliche Institute	476	5	—	—	238	55	3038	46	—	3908
Bibliotheken und Archive	508	85	—	—	279	78	203	—	—	1152
Theater und Musik	4776	34	—	—	215	75	1047	—	356	6503
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung	1409	718	25	2	1476	248	2232	—	65	6174
zusammen	22211	1273	25	2	7034	2915	14201	46	447	48155
Kirchliche Angelegenheiten	115	723	—	—	317	—	19332	—	—	11487
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	8868	150	—	—	1976	250	1675	—	—	12917
Arbeitslosenfürsorge	—	—	2173	—	—	—	16589	—	—	18762
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	30540	—	—	30540
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	7723	113	3	—	228	251	163519	70	48512	220418
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	443	—	—	—	19	42	420	—	41	965
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	2631	—	—	—	1452	—	—	4083
Allgemeine Fürsorge	—	—	488	—	—	—	806	—	7591	8885
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	16	17	—	—	250	—	6	—	—	288
Jugendhilfe	6	—	—	—	—	—	148	—	644	798
Einrichtungen der Jugendhilfe	516	61	—	—	166	7	3609	—	—	4359
Gesundheitsdienst	2972	46	—	—	186	320	1010	—	86	4621
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	3322	260	105	—	318	341	3483	—	268	8097
Leibesübungen und Jugendpflege	—	6	—	—	—	207	3295	—	817	4325
Sonstiges Sozialwesen	1744	3	—	7	225	86	459	—	—	2523
zusammen	25607	655	5401	7	3369	1504	227010	70	57960	321582
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	2876	23	—	—	54	31	461	—	3	3449
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	83760	3750	2724	—	3	—	464	90701
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	3138	89	—	—	297	128	1172	—	25	4850
zusammen	6015	112	83760	3750	3075	159	1636	—	492	99090
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	1352	—	142	1108	—	—	4271	23485	—	30358
Stützungsmaßnahmen f.d.Landwirtschaft	26	—	—	12	—	—	2587	20	—	2645
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	7852	—	—	—	5132	—	—	12984
Veterinärwesen	622	1	—	—	84	26	479	—	—	1211
Gestütsverwaltung und Pferdeezucht	10	—	—	—	—	—	63	—	—	73
Forstverwaltung	666	161	152	—	86	23	224	—	—	1311
Wasser- und Kulturbau	1118	18	88	—	1675	47	655	—	1491	5103
Flurbereinigung	1652	25	216	—	48	59	1215	—	—	3215
Sonst. Ernährung, Land-u. Forstwirtsch.	5828	60	5227	—	289	589	5988	—	118	18098
zusammen	11273	266	13677	1120	2181	744	20624	23505	1009	74998

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	85	2792	—	2792	13	11	—	—	56	79	2713	230
120	303	13046	148	12898	2626	—	—	3	221	2850	10048	1609
120	388	15838	148	15690	2639	11	—	3	276	2930	12760	1839
—	—	35960	—	35960	87	—	—	34	219	341	35619	457
—	—	33765	—	33765	15326	—	—	4	3138	18467	15298	2016
—	—	55471	15608	39863	151	—	—	—	11	162	39701	3574
—	—	1365	635	730	—	—	—	—	—	—	730	—
—	—	22112	14192	7919	2	—	—	—	24	26	7893	63
—	—	17155	6583	10572	577	—	—	—	64	611	9931	1050
—	—	5630	3	5628	618	36	—	—	187	841	4787	182
—	—	101733	37021	64712	1348	36	—	—	286	1670	63042	4869
—	56	19950	126	19824	4356	—	—	—	1667	6023	13801	3919
—	—	10411	65	10346	3659	—	—	—	2614	6274	1072	0
—	1463	2445	—	2445	47	—	—	—	10	87	2357	136
—	—	1152	—	1152	4	—	—	—	9	13	1110	310
—	—	6503	1948	4555	2033	—	—	—	225	2258	2297	290
—	—	6174	—	6174	159	—	—	2	305	166	5708	2149
—	1519	46636	2139	44497	10259	—	—	2	4860	15121	29376	7164
—	—	11487	—	11487	3	—	—	—	23	26	11461	522
—	—	12917	—	12917	—	—	—	—	12909	12909	8	1667
—	—	18762	—	18762	—	18	—	—	—	18	18744	—
—	—	30540	—	30540	—	—	—	—	—	—	30540	—
—	564	219854	—	219854	2125	35	—	58	4414	6633	213221	186
—	—	965	—	965	17	—	—	31	269	316	618	22
—	—	4083	—	4083	—	1	—	—	—	1	4082	—
—	—	8885	—	8885	—	12	—	—	61	73	8812	—
—	—	288	—	288	—	—	—	—	130	130	159	75
—	—	798	—	798	—	—	—	—	—	—	798	—
—	—	4359	—	4359	45	—	—	0	413	459	3901	44
—	—	4621	—	4621	541	—	—	0	140	681	3940	149
—	—	8097	1103	6994	3515	—	—	5	1607	5127	1867	550
—	—	4325	—	4325	—	—	—	—	—	—	4325	428
—	—	2523	—	2523	54	—	—	2	28	84	2439	208
—	564	321018	1103	319915	6297	67	—	96	19972	26431	293484	3328
—	—	3449	146	3303	1880	—	—	—	6	1886	1417	213
—	—	90701	—	90701	—	20	—	—	—	20	90681	51215
122	—	4728	—	4728	70	—	—	2	528	600	4128	367
122	—	98878	146	98732	1951	20	—	2	533	2506	96226	51795
—	—	30358	—	30358	5297	—	—	—	—	5297	25061	—
—	—	2645	—	2645	1851	—	—	—	543	2394	251	—
—	—	12984	—	12984	—	24	—	—	—	24	12960	—
—	—	1211	13	1198	118	—	—	—	4	122	1077	109
—	—	73	—	73	—	—	—	—	42	42	31	—
—	—	1311	—	1311	1	17	—	—	93	111	1200	58
—	—	5103	38	5065	79	—	—	—	170	248	4817	323
3	200	3012	1	3011	—	—	—	—	77	77	2934	20
6	1751	16340	156	16184	3381	1	—	7	1202	4591	11593	3315
9	1951	73037	208	72829	10725	42	—	7	2131	12905	59924	3825

Verwaltungsweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zufüh- rungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	413	—	—	—	17	—	81	—	—	511
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	1125	18	10004	37	38	228	2381	—	—	13832
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	2662	14	—	—	137	10	575	—	—	3399
zusammen	4201	32	10004	37	192	238	3037	—	—	17742
Verkehr										
Bundesautobahnen	1114	1275	—	—	7424	828	230	5	—	10875
Bundesstrassen	998	6134	—	—	5731	144	148	25	2847	16027
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	1686	9422	95	—	6225	119	263	—	7504	25314
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schifffahrt, Häfen	139	2	2744	2233	—	25	199	—	—	5343
Sonstiger Verkehr	482	0	—	—	95	5	597	—	—	1179
zusammen	4419	16834	2839	2233	19475	1122	1437	29	10351	58739
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	230	—	—	—	1927	—	656	2814
Finanzwesen										
Versorgung	63480	—	—	—	—	—	66	—	118	63664
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	29680	428	—	—	1855	1014	5557	187	282	39003
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	43634	—	—	43634
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	561	—	—	561
Einnahmen und Ausgaben, versch. Art	—	—	—	—	—	—	0	—	—	0
zusammen	93160	428	—	—	1855	1014	49817	187	400	146861
Politische Befreiung	5661	—	—	3051	—	74	8542	—	—	17328
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	319426	—	—	319426
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	53114	—	—	53114
Besatzungskostenämter, Feststellungs- behörden, Kriegsschädenämter	82	—	—	—	—	2	20	—	—	103
Vermögenskontrolle	1102	0	—	—	3	—	117	—	—	1222
Soforthilfebehörden	60	—	—	—	—	38	25	—	—	123
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	65	8043	47	—	—	—	—	8155
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Sonstige Kriegsfolgelasten	48	—	—	—	—	—	3	—	—	51
zusammen	1292	0	65	8043	51	40	372707	—	—	382197
Ausgaben und Einnahmen der Hoheits- verwaltungen zusammen	308391	21942	116002	18243	42839	10668	730483	24571	95548	1368707
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbs- vermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	419	9072	725	—	—	—	10216
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	53	7	—	—	—	—	—	60
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	3658	3	—	—	—	3661
Sondervermögen	—	—	—	704	1488	4	—	—	—	2196
zusammen	—	—	53	1130	14217	732	—	—	—	16132
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	308391	21942	116035	19374	57076	11400	730483	24571	95548	1384839

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	511	-	511	526	-	-	-	1	527	16	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	10	13821	0	13821	1032	371	-	-	153	1556	12265	160
-	-	3399	75	3324	459	9	-	2	199	668	2656	147
-	10	17732	76	17656	2017	379	-	2	353	2751	14905	324
-	3953	6922	-	6922	-	-	-	-	219	219	6704	4485
-	-	16027	10	16017	24	-	-	-	22	47	15970	6489
-	-	25314	146	25168	227	-	-	5	458	690	24478	10105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	5343	13	5330	1	61	-	-	6	67	5263	2183
-	-	1179	-	1179	255	-	-	-	134	389	790	348
-	3953	54786	169	54617	507	61	-	5	340	1412	53205	23610
-	-	2814	-	2814	-	-	-	-	-	-	2814	-
-	-	63664	-	63664	-	-	-	-	155	155	63509	-
70	-	38932	-	38932	2949	6591	-	2	1770	11313	27619	2222
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	43634	-	43634	-	-	-	-	-	-	43634	-
-	-	561	-	561	-	-	14000	-	-	14000	13439	-
-	-	0	-	0	-	-	-	1	93	94	94	-
70	-	146791	-	146791	2949	6591	14000	3	2018	25562	121228	2222
-	-	17328	-	17328	1304	-	-	-	84	1388	15940	-
-	136	319290	-	319290	-	-	-	-	2734	2734	316556	-
-	-	53114	-	53114	-	-	-	-	6132	6132	46982	-
-	-	103	-	103	-	-	-	-	-	-	103	-
-	-	1222	-	1222	-	-	-	-	5	5	1217	3
-	-	123	-	123	0	-	-	-	-	0	123	-
-	-	8155	-	8155	-	-	-	-	-	-	8155	4842
-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-
-	-	51	-	51	-	-	-	-	-	-	51	0
-	136	382061	-	382061	0	-	-	-	8870	8870	373191	4846
321	8521	1359864	41009	1318854	55411	7206	14000	159	43605	120380	1198474	106817
-	-	10216	-	10216	-	-	-	8	-	8	10207	8067
-	-	60	-	60	-	1651	-	-	-	1651	1591	-
-	-	3661	-	3661	-	-	-	18	-	18	3643	3041
-	-	2196	-	2196	-	14	-	806	-	820	1376	490
-	-	16132	-	16132	-	1665	-	832	-	2497	13635	11598
321	8521	1375996	41009	1334987	55411	8871	14000	991	43605	122878	1212109	118415

10. Bayern

— 1000

Verwaltungsweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Per- sön- liche Ausgaben	Unter- haltung und In- stand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zufüh- rungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse In- stand- setzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemein- de- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	3 680	78	—	—	1 497	55	1 072	328	—	6 708
Innere Verwaltung	19 146	864	—	—	1 386	41	8 017	—	—	29 454
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	22 827	942	—	—	2 883	96	9 089	326	—	36 163
Polizei	45 866	843	—	—	2 211	1846	11 884	227	22 648	85 534
Rechtspflege	46 856	1 610	—	—	2 304	120	21 259	—	—	72 149
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	119 407	—	146	—	—	—	247	—	5 237	125 038
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	1 267	—	1 022	2 289
Höhere Schulen	27 114	641	—	—	1 985	55	6 789	—	4 628	41 213
Berufsbildende Schulen	6 472	251	—	—	215	447	2 473	—	3 792	13 649
Sonstiges Schulwesen	5 001	88	—	1 500	230	39	3 401	9	6	10 274
zusammen	157 995	979	146	1 500	2 430	541	14 177	9	14 686	192 463
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	18 390	795	567	—	10 526	259	11 454	—	—	41 990
Kliniken	5 935	1 549	—	—	2 435	500	9 757	—	—	20 176
Sonstige wissenschaftliche Institute	1 711	107	—	—	51	—	4 453	—	15	6 338
Bibliotheken und Archive	1 255	56	—	—	546	66	660	—	74	2 657
Theater und Musik	7 346	74	—	—	2 122	—	1 427	—	1 502	12 470
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	4 091	871	2	—	2 592	177	3 932	—	98	11 762
zusammen	38 727	3 452	569	—	18 271	1 002	31 683	—	1 690	95 393
Kirchliche Angelegenheiten	53	580	—	—	1 052	2	10 781	—	41	12 509
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	15 793	380	—	—	1 907	484	4 023	—	—	22 588
Arbeitslosenfürsorge	—	—	10 421	—	—	—	148 017	—	1 777	160 214
Zuschüsse an Träger der Sozial- versicherung	—	—	—	—	—	—	95 065	—	—	95 065
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen die nicht unter das Überleitungs- gesetz fallen	19 997	5 189	250	—	6 088	5 858	422 678	—	146 421	606 482
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	10 398	—	—	—	—	—	14 222	—	—	11 820
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	557	—	—	557
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	597	64	110	—	158	16	803	—	1 470	2 273
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	929	—	401	2 275
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	619	—	274	893
Einrichtungen der Jugendhilfe	83	21	—	—	175	—	5 840	—	152	6 271
Gesundheitsdienst	6 007	53	—	—	—	5	8 425	—	514	15 004
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	1 339	96	70	—	405	—	1 602	—	2 323	5 835
Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	1	—	—	—	4 827	—	75	4 904
Sonstiges Sozialwesen	3 047	91	—	—	65	57	977	0	—	4 238
zusammen	57 262	5 895	10 852	—	8 798	6 420	695 784	0	153 407	938 418
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	5 922	153	—	—	260	—	1 711	—	—	8 046
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	395	—	12 372	—	33 542	—	1 820	48 129
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	3 201	70	—	—	315	25	505	—	—	4 115
zusammen	9 123	223	395	—	12 947	25	35 757	—	1 820	60 290
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	7 651	11	—	—	27	—	21 484	37 248	—	66 424
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	—	—	—	41	—	—	301	—	—	342
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	249	—	—	—	—	10	8 586	—	—	8 845
Veterinärwesen	3 154	69	—	—	20	—	2 391	—	—	5 634
Gestütsverwaltung und Pferde- zucht	546	130	—	—	—	91	3 665	—	—	4 432
Forstverwaltung	1 628	—	—	—	250	26	733	—	—	2 636
Wasser- und Kulturbau	4 177	2 297	—	—	5 893	148	5 263	—	4 661	22 440
Flurbereinigung	3 025	10	—	—	100	267	1 017	—	—	4 419
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	10 792	214	70	—	258	929	10 213	—	52	22 528
zusammen	31 222	2 731	70	41	6 548	1 471	53 653	37 248	4 713	137 698

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigten Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	6	6 703	—	6 703	5	—	—	—	35	41	6 662	20
—	886	28 569	—	28 569	8 462	—	—	—	1 077	9 539	19 029	1 373
—	891	35 271	—	35 271	8 467	—	—	—	1 113	9 580	25 691	1 392
—	—	85 534	—	85 534	505	—	—	—	1 226	1 731	83 802	620
—	—	72 149	—	72 149	25 257	—	—	—	3 736	28 993	43 156	2 424
—	—	125 038	16 440	108 598	—	2	—	—	71	74	108 525	3 608
—	—	2 289	—	2 289	—	—	—	—	—	—	2 289	302
—	—	41 213	2	41 211	3 941	—	—	—	146	4 087	37 124	2 170
—	—	13 649	219	13 430	1 173	—	—	—	239	1 412	12 017	160
12	—	10 262	17	10 245	2 135	—	—	11	416	2 563	7 683	167
12	—	192 450	16 678	175 773	7 249	2	—	11	873	8 135	167 637	6 408
3	258	41 729	4	41 725	7 358	0	—	—	6 346	13 704	28 021	10 566
—	—	20 176	—	20 176	11 348	—	—	—	966	12 314	7 862	2 395
—	2904	3 433	—	3 433	31	1	—	—	440	471	2 962	51
—	—	2 657	1	2 656	9	—	—	—	16	25	2 630	680
—	—	12 470	600	11 870	2 452	—	—	—	973	3 424	8 446	2 268
—	—	11 762	55	11 708	837	—	—	15	1 070	1 923	9 785	2 712
3	3 162	92 228	680	91 568	22 036	1	—	15	9 810	31 862	59 706	18 671
—	—	12 509	—	12 509	2	—	—	—	15	17	12 492	1 227
—	—	22 588	—	22 588	49	—	—	—	22 667	22 716	129	829
—	—	160 214	10 000	150 214	—	62	—	—	59	121	150 093	—
—	—	95 065	—	95 065	—	—	—	—	17 307	17 307	77 758	—
—	—	606 482	—	606 482	4 841	—	—	—	6 793	11 634	594 847	—
—	—	11 820	—	11 820	—	—	—	—	—	—	11 820	—
—	—	557	—	557	—	—	—	—	—	—	557	—
—	—	2 273	—	2 273	—	—	—	—	—	—	2 273	—
—	—	2 275	9	2 266	139	0	—	1	230	369	1 896	555
—	—	893	—	893	—	—	—	—	—	—	893	—
—	—	6 271	—	6 271	44	—	—	—	6	51	6 220	—
—	—	15 004	2016	12 989	383	—	—	—	110	492	12 496	—
—	—	5 835	36	5 800	2 378	—	—	—	157	2 535	3 264	2 442
—	—	4 904	—	4 904	—	—	—	—	—	—	4 904	—
—	—	4 238	—	4 238	134	—	—	—	98	232	4 006	—
—	—	938 418	12 061	926 358	7 068	63	—	1	47 428	55 459	870 899	3 825
—	—	8 046	—	8 046	1 789	—	—	—	833	2 622	5 424	250
—	—	48 129	—	48 129	—	—	—	—	—	—	48 129	—
—	—	4 115	—	4 115	68	—	—	—	61	129	3 986	315
—	—	60 290	—	60 290	1 857	—	—	—	893	2 751	57 540	565
—	—	66 422	—	66 422	6 333	—	—	—	19 483	25 816	40 606	—
—	—	342	—	342	—	32	—	—	—	32	310	—
—	—	8 845	—	8 845	6	—	—	—	—	6	8 839	—
—	—	5 634	—	5 634	180	—	—	—	1 061	1 241	4 393	20
—	—	4 432	—	4 432	451	—	—	—	492	943	3 488	—
—	—	2 636	—	2 636	3	—	—	—	18	21	2 615	250
—	—	22 440	—	22 440	559	—	—	—	748	1 308	21 133	470
—	150	4 269	—	4 269	5	—	—	—	101	106	4 163	243
16	2070	20 442	—	20 442	2 954	—	—	—	1 434	4 388	16 054	27
16	2 220	135 463	—	135 463	10 492	32	—	—	23 337	33 861	101 602	1 010

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtcs Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	208	—	—	—	—	—	64	—	—	272
Stützungsmaßnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	931	—	—	—	643	—	—	1574
Wirtschaftsförderung	902	13	351	250	—	—	3088	—	5	4609
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	4711	56	—	—	—	—	1438	—	—	6205
zusammen	5821	69	1281	250	—	—	5234	—	5	12600
Verkehr										
Bundesautobahnen	1500	3331	—	—	4356	—	3860	—	—	13046
Bundesstrassen	4538	7332	—	—	12003	190	573	—	—	24636
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	6028	13687	1175	—	8372	196	742	—	6392	36592
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	95	74	3400	—	42	—	308	—	—	3919
Sonstiger Verkehr	918	1	65	—	13	—	346	—	360	1703
zusammen	13079	24424	4640	—	24786	386	5830	—	6752	79896
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	32	—	—	—	—	—	2109	2141
Finanzwesen										
Versorgung	133493	—	—	—	—	—	—	—	—	133493
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	58407	1480	—	—	2160	203	14932	—	—	77182
Schuldenverwaltung	155	2	—	—	—	—	26	—	—	183
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	83512	—	—	83512
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	2076	—	—	2076
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	—	—	—	—	—	—	271	—	—	271
zusammen	192055	1482	—	—	2160	203	100817	—	—	296718
Politische Befreiung	12317	147	—	—	—	8	3679	—	—	16151
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	588068	—	—	588068
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	164519	—	—	164519
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	2771	73	—	—	—	0	558	—	—	3402
Vermögenskontrolle	3384	91	—	—	—	5	808	—	—	4288
Soforthilfebehörden	141	4	—	—	—	—	34	—	—	179
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	9731	9731
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	3920	—	3920
Sonstige Kriegsfolgelasten	31	1	—	—	—	—	2	—	—	35
zusammen	6328	169	—	—	—	5	753989	3920	9731	774141
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	639530	43546	17985	1791	84391	12125	1753625	41730	217600	2812324
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	296	—	8726	527	—	—	—	9548
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	6551	—	—	—	—	6551
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	296	—	15277	527	—	—	—	16099
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	639530	43546	18281	1791	99668	12652	1753625	41730	217600	2828424

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	272	—	272	19	—	—	—	1	20	252	—
—	—	1574	—	1574	—	—	—	—	—	—	1574	—
—	—	4609	—	4609	1109	—	—	—	70	1178	3431	—
—	—	6205	—	6205	715	—	—	—	279	993	5212	—
—	—	12600	—	12600	1842	—	—	—	350	2192	10468	—
—	1680	11366	—	11366	8	—	—	—	3980	3988	7378	3397
—	—	24636	—	24636	0	—	—	—	383	384	24253	1868
—	250	36342	8736	27605	312	—	—	—	909	1221	26384	4623
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3919	—	3919	2	—	—	—	467	469	3450	42
—	—	1703	—	1703	4	—	—	—	7	11	1692	13
—	1930	77966	8736	69229	326	—	—	—	5747	6073	63157	9943
—	—	2141	—	2141	—	—	—	—	—	—	2141	1326
—	—	133493	—	133493	—	—	—	—	—	—	133493	—
—	403	76779	—	76779	4408	—	—	—	1876	6284	70495	1923
—	—	183	—	183	—	—	—	—	17	17	165	—
—	—	83512	—	83512	—	—	—	—	—	—	83512	—
—	—	2076	—	2076	—	133	107200	—	49	107382	105306	—
—	—	271	25	247	—	—	—	—	—	—	247	—
—	403	296314	25	296290	4408	133	107200	—	1943	113683	182606	1923
—	—	16151	—	16151	1409	—	—	—	92	1501	14650	—
—	—	588068	—	588068	—	—	—	—	4102	4102	583966	—
—	—	164519	—	164519	—	—	—	—	21085	21085	143434	—
—	—	3402	—	3402	0	—	—	—	129	129	3273	—
—	—	4288	—	4288	113	—	—	—	41	154	4134	—
—	—	179	—	179	—	—	—	—	—	—	179	—
—	—	9731	—	9731	—	—	—	—	—	—	9731	9731
—	—	3920	—	3920	—	—	—	—	—	—	3920	—
—	—	35	—	35	—	—	—	—	—	—	35	—
—	—	774141	—	774141	113	—	—	—	25357	25470	748671	9731
31	8606	2803667	38159	2765528	91932	231	107200	27	121919	321309	2444219	59065
—	—	9548	—	9548	—	6	—	435	—	440	9108	2041
—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	40	40	—
—	—	6551	—	6551	—	—	—	769	—	769	5782	6428
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	16099	—	16099	—	46	—	1204	—	1250	14850	8468
31	8606	2819786	38159	2781627	91932	276	107200	1231	121919	322558	2459069	67533

11. Rheinland-Pfalz

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtcs Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	1 261	90	—	—	345	92	519	46	76	2 428
Innere Verwaltung	11 202	544	—	—	748	77	2 408	—	1 319	16 297
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	12 462	634	—	—	1 092	169	2 926	46	1 396	18 725
Polizei	14 655	651	—	—	318	367	2 424	—	618	19 033
Rechtspflege	17 443	815	—	—	1 042	10	6 961	—	—	26 270
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	38 032	2	—	—	—	—	136	—	679	38 849
Mittelschulen	552	—	—	—	122	—	9	—	1	684
Höhere Schulen	8 184	384	—	—	649	218	709	—	600	10 744
Berufsbildende Schulen	3 438	140	—	—	330	75	1 193	—	—	5 175
Sonstiges Schulwesen	1 343	220	—	—	42	299	980	—	—	2 885
zusammen	51 549	745	—	—	1 143	592	3 027	—	1 280	58 337
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	4 816	255	—	—	1 257	1 014	1 507	—	—	8 850
Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige wissenschaftliche Institute	651	124	—	—	400	102	350	—	27	1 653
Bibliotheken und Archive	84	7	—	—	—	1	20	—	51	163
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	700	—	108	808
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	302	24	—	—	84	7	262	—	144	823
zusammen	5 852	410	—	—	1 741	1 125	2 838	—	330	12 297
Kirchliche Angelegenheiten	34	1	—	—	134	1	8 966	—	—	9 136
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	7 147	109	58	—	434	320	878	—	—	8 946
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	33 472	—	—	33 472
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	2 618	147	28	—	—	46	148 618	40	7 635	159 132
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege ..	—	—	—	—	—	—	444	—	—	444
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	6 366	—	6 631	12 997
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge.	302	87	—	—	—	6	458	—	—	852
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	2 587	—	59	2 646
Einrichtungen der Jugendhilfe	220	70	—	—	—	—	1 413	—	—	1 703
Gesundheitsdienst	2 226	197	—	—	246	117	608	—	—	3 395
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes.	1 641	520	—	—	16	97	3 309	—	399	5 982
Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	83	—	—	83
Sonstiges Sozialwesen	1 489	56	—	—	62	8	402	—	—	2 017
zusammen	15 644	1 185	86	—	758	595	198 637	40	14 724	231 669
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	3 118	131	—	—	70	71	248	—	—	3 638
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	3 471	—	5 570	—	44	—	1 708	10 792
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen ...	1 603	128	—	—	—	18	532	—	—	2 282
zusammen	4 721	259	3 471	—	5 640	90	824	—	1 708	16 712
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	—	—	—	—	—	—	11 910	—	2 316	14 226
Stützungsmassnahmen f.d.Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	302	—	—	302
Landwirtschaftliches Siedlungswesen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	100	100
Veterinärwesen	408	7	—	—	19	14	747	—	—	1 195
Gestütsverwaltung und Pferdezuucht ...	133	6	—	—	—	—	236	—	—	376
Forstverwaltung	177	10	—	—	—	—	70	—	116	373
Wasser- und Kulturbau	724	21	—	—	—	32	219	—	1 715	2 710
Flurbereinigung	3 105	96	—	—	751	37	519	—	400	4 909
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	1 497	96	11	—	3	79	6 788	85	3 189	11 748
zusammen	6 044	237	11	—	774	162	20 791	85	7 835	35 939

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nachricht- lich: Aufwen- dungen zur Beseitigung von Krie- gsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalver- mögen, Erlöse aus Veräuße- rungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	2428	—	2428	1	—	—	—	116	118	2311	—
—	—	16 297	—	16 297	2 383	1	—	—	134	2 518	13 779	748
—	—	18 725	—	18 725	2 385	1	—	—	250	2 636	16 090	748
—	—	19 033	2 543	16 490	744	0	—	—	186	930	15 560	318
—	—	26 270	—	26 270	6 894	—	—	—	2 362	9 256	17 014	1042
—	—	38 849	—	38 849	18	—	—	—	1	19	38 829	—
—	—	684	394	290	—	—	—	—	—	—	290	122
—	—	10 744	—	10 744	3 204	9	—	—	299	3 512	7 232	640
—	—	5 175	32	5 143	492	—	—	—	714	1 206	3 937	315
—	—	2 885	—	2 885	39	—	—	—	15	54	2 831	—
—	—	58 337	426	57 911	3 753	9	—	—	1 029	4 792	53 119	1 077
—	24	8 826	—	8 826	2 246	—	—	—	181	2 426	6 399	1 257
—	150	1 503	—	1 503	6	—	—	—	143	149	1 354	—
—	—	163	—	163	0	—	—	—	1	1	162	—
—	—	808	—	808	—	—	—	—	—	—	808	—
—	—	823	—	823	27	—	—	—	42	70	752	—
—	174	12 123	—	12 123	2 279	—	—	—	368	2 647	9 476	1 257
—	—	9 136	—	9 136	1	—	—	—	0	1	9 135	—
—	—	8 946	—	8 946	6	1 033	—	7 564	711	9 314	368	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	33 472	—	33 472	—	—	—	—	—	—	33 472	—
—	—	159 132	—	159 132	4	—	—	—	17	21	159 112	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	444	—	444	—	—	—	—	0	0	444	—
—	—	12 997	1 105	11 892	—	—	—	—	2 676	2 676	9 216	—
385	—	468	—	468	1	—	—	—	57	57	411	—
—	—	2 646	—	2 646	—	—	—	—	94	94	2 552	—
—	—	1 703	—	1 703	242	—	—	—	1 078	1 320	383	—
—	—	3 395	—	3 395	399	—	—	—	13	412	2 982	246
3 016	—	29 666	—	29 666	123	—	—	—	908	1 031	19 355	—
—	—	83	—	83	—	—	—	—	—	—	83	—
—	—	2 017	—	2 017	34	0	—	—	12	46	1 970	62
3 401	—	228 268	1 105	227 163	809	1 034	—	7 564	5 566	14 972	212 191	308
—	—	3 638	—	3 638	995	—	—	—	34	1 028	2 609	70
—	—	10 792	—	10 792	6 607	98	—	—	115	6 819	3 973	—
—	—	2 282	—	2 282	378	—	—	—	169	546	1 736	—
—	—	16 712	—	16 712	7 979	98	—	—	317	8 394	8 318	70
—	—	14 226	—	14 226	8 511	—	—	—	—	8 511	5 715	—
—	—	302	—	302	—	—	—	—	—	—	302	—
—	—	100	—	100	—	—	—	—	—	—	100	—
—	—	1 195	—	1 195	717	—	—	—	14	731	464	19
—	—	376	—	376	83	—	—	—	150	233	143	—
—	—	373	—	373	3	—	—	—	58	61	312	—
—	—	2 710	—	2 710	—	—	—	46	1	47	2 663	—
—	—	4 909	—	4 909	31	—	—	—	77	108	4 801	751
—	—	11 748	—	11 748	186	2	—	—	1 101	1 288	10 461	—
—	—	35 939	—	35 939	9 530	2	—	46	1 400	10 978	24 961	771

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuflüssen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grobe Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	176	3	—	—	—	—	28	60	—	267
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	248	27	4 524	—	39	20	1 477	221	394	6 949
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	998	46	—	—	—	6	308	7	2 316	3 681
zusammen	1 422	75	4 524	—	39	26	1 812	289	2 700	10 896
Verkehr										
Bundesautobahnen	—	398	—	—	1 120	—	766	—	—	2 284
Bundesstrassen	—	3 982	—	—	3 271	—	90	1 039	—	8 382
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	2 113	5 839	100	—	10 396	—	835	—	2 113	21 395
Bundeswasserstrassen	982	3 169	—	—	1 456	632	195	—	—	6 433
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	438	457	400	—	1 591	—	896	—	—	3 781
Sonstiger Verkehr	161	9	—	—	—	—	177	—	—	347
zusammen	3 693	13 853	500	—	17 834	632	2 958	1 039	2 113	42 621
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	646	646
Finanzwesen										
Versorgung	43 166	—	—	—	—	—	—	—	—	43 166
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	22 689	1 164	45	—	2 652	638	4 014	32	75	31 309
Schuldenverwaltung	23	—	—	—	—	—	6	—	—	29
Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—	16 344	—	—	16 344
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	—	—	—	—	—	—	24 443	—	—	24 443
Einnahmen und Ausgaben versch. Art . .	—	—	45	—	—	—	82	—	—	127
zusammen	65 878	1 164	90	—	2 652	638	44 889	32	75	115 418
Politische Befreiung	2 875	102	—	2 961	—	—	474	—	204	6 616
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	195 061	—	—	195 061
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	33 927	—	—	33 927
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	—	—	—	—	—	—	5	—	2 402	2 406
Vermögenskontrolle	955	57	—	—	—	—	297	—	—	1 309
Soforthilfebehörden	51	1	—	—	—	8	16	—	—	76
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	910	—	275	—	1	—	363	1 549
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	1 321	172	—	—	—	59	3 478	7	—	5 037
zusammen	2 327	230	910	—	275	67	232 786	7	2 764	239 365
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	204 000	20 362	9 590	2 961	33 442	4 474	530 314	1 537	36 401	843 681
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	1 489	—	1 505	199	—	—	—	3 193
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	113	—	—	—	—	—	113
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	913	—	—	—	913
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	1 489	113	1 505	1 111	—	—	—	4 218
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	204 000	20 362	11 079	3 074	34 947	5 585	530 314	1 537	36 401	847 899

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	267	—	267	21	—	—	—	—	21	245	—
—	—	6949	—	6949	742	1	—	—	3	746	6203	39
—	11	3669	—	3669	119	—	—	—	119	237	3432	—
—	11	10885	—	10885	882	1	—	—	122	1005	9880	39
—	—	2284	—	2284	—	—	—	—	—	—	2284	1120
—	—	8382	—	8382	—	—	—	—	—	—	8382	4230
—	—	21395	—	21395	189	256	—	—	87	533	20862	10303
—	—	6433	—	6433	12	—	—	—	686	698	5735	3111
—	1341	2440	—	2440	1305	—	—	1	447	1753	687	1591
—	—	347	—	347	0	—	—	—	2	3	344	—
—	1341	41280	—	41280	1507	256	—	1	1223	2986	38294	20356
—	—	646	—	646	—	—	—	—	—	—	646	—
—	—	43166	—	43166	—	—	—	—	2797	2797	40369	—
—	—	31309	—	31309	1310	42	—	—	2073	3425	27884	2652
—	—	29	—	29	—	—	—	—	2	2	27	—
—	—	16344	—	16344	—	—	—	—	—	—	16344	—
—	—	24443	—	24443	—	—	1240	—	—	1240	23203	—
—	—	127	—	127	—	—	—	—	6549	6549	6422	—
—	—	115418	—	115418	1310	42	1240	—	11421	14013	101405	2652
—	—	6616	—	6616	1598	—	—	—	16	1614	5002	—
—	3215	191846	—	191846	—	—	—	—	—	—	191846	—
—	—	33927	—	33927	—	—	—	—	22	22	33906	—
—	—	2406	—	2406	—	—	—	—	—	—	2406	—
—	—	1309	—	1309	130	—	—	—	0	130	1179	—
—	—	76	—	76	0	—	—	—	0	0	76	—
—	—	1549	—	1549	—	—	—	—	—	—	1549	638
—	—	5037	—	5037	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	766	766	4271	—
—	3215	236150	—	236150	130	—	—	—	788	917	235233	638
3401	4741	835530	4073	831466	39800	1443	1240	7611	25047	75141	756325	29274
—	—	3193	—	3193	—	35	—	7	—	42	3151	838
—	—	113	—	113	—	59	—	—	—	59	53	—
—	—	913	—	913	—	—	—	—	—	—	913	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4218	—	4218	—	94	—	7	—	101	4117	838
3401	4741	839757	4073	835684	39800	1537	1240	7618	25047	75242	760442	30112

12. Baden

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	636	—	—	—	—	20	250	—	—	915
Innere Verwaltung	4 403	—	—	—	—	48	1 031	—	—	5 482
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	5 039	—	—	—	—	77	1 281	—	—	6 397
Polizei	9 006	—	—	—	—	271	1 615	—	—	10 894
Rechtspflege	6 230	—	—	—	94	—	2 632	—	127	9 084
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	16 612	—	—	—	—	—	328	—	109	17 049
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	6 379	—	—	—	78	—	68	—	—	6 525
Berufsbildende Schulen	5 675	—	—	—	—	22	108	—	—	5 806
Sonstiges Schulwesen	1 214	—	—	—	—	—	712	—	—	1 927
zusammen	29 881	—	—	—	78	22	1 217	—	109	31 307
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	3 285	—	—	—	215	250	709	—	—	4 459
Kliniken	3 296	—	—	—	2 787	1 048	3 315	—	—	10 395
Sonstige wissenschaftliche Institute	252	—	—	—	916	29	314	—	—	1 510
Bibliotheken und Archive	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8
Theater und Musik	0	—	—	—	—	—	—	—	460	460
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	197	—	—	—	—	—	186	—	—	383
zusammen	7 029	—	—	—	3 868	1 326	4 532	—	460	17 215
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	245	—	2 286	—	—	2 530
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	2 582	—	—	—	—	48	582	—	11	3 222
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	1 015	—	—	1 015
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	9 633	—	—	9 633
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	833	—	—	—	—	8	96 633	19	—	97 493
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	—	—	—	—	—	—	309	—	—	309
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	200	—	—	200
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	287	—	—	287
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	168	—	—	168
Gesundheitsdienst	1 140	—	—	—	—	94	446	—	—	1 679
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	1 085	—	—	—	158	—	1 289	—	—	2 532
Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	751	—	—	751
Sonstiges Sozialwesen	493	—	—	15	—	14	221	—	1 550	2 293
zusammen	6 134	—	—	15	158	163	111 533	19	1 551	119 583
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	894	—	—	—	—	5	690	—	39	1 628
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	290	—	14 669	—	—	—	176	15 135
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	758	2 273	—	—	164	12	662	—	—	3 869
zusammen	1 651	2 273	290	—	14 833	17	1 352	—	215	20 632
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	410	—	—	—	—	—	6 707	—	—	7 117
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	—	—	—	10	—	—	958	—	—	968
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	201	—	—	201
Veterinärwesen	460	—	—	—	—	9	228	—	—	697
Gestütsverwaltung und Pferdezzucht	—	—	—	—	—	—	112	—	—	112
Forstverwaltung	2 706	—	85	—	187	102	1 289	—	8	4 377
Wasser- und Kulturbau	317	825	—	—	3 326	16	181	—	1 201	5 865
Flurbereinigung	157	—	—	—	—	—	80	—	—	237
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	3 047	—	51	—	—	45	3 990	—	—	7 133
zusammen	7 098	825	136	10	3 512	172	13 746	—	1 208	26 707

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	915	—	915	—	—	—	—	0	0	915	—
—	—	5482	—	5482	1598	—	—	—	73	1671	3811	—
—	—	6397	—	6397	1598	—	—	—	73	1671	4726	—
—	—	10894	1131	9763	688	—	—	—	58	745	9018	—
—	—	9084	—	9084	4589	—	—	—	471	5060	4024	94
—	—	17049	—	17049	47	—	—	—	2	48	17001	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6525	—	6525	—	—	—	—	21	21	6505	78
—	—	5806	239	5566	9	—	—	—	11	20	5547	—
—	—	1927	—	1927	59	—	—	—	8	66	1860	—
—	—	31307	239	31068	114	—	—	—	41	155	30913	78
—	—	4459	—	4459	996	—	—	28	32	1057	3402	465
—	—	10395	2275	8120	3138	—	—	—	1799	4937	3183	2810
2	84	1425	—	1425	—	—	—	—	17	17	1107	916
—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	8	—
—	—	460	—	460	—	—	—	—	—	—	460	—
—	—	383	—	383	7	—	—	—	2	10	373	—
2	84	17129	2275	14854	4141	—	—	28	1850	6020	8834	4190
—	—	2530	—	2530	—	—	—	—	—	—	2530	245
—	—	3222	—	3222	—	—	—	—	3222	3222	—	—
—	—	1015	—	1015	—	—	—	—	—	—	1015	—
—	—	9633	—	9633	—	—	—	—	177	177	9456	—
—	—	97493	—	97493	—	—	—	—	398	398	97095	—
—	—	309	—	309	—	—	—	—	—	—	309	—
—	—	200	—	200	—	—	—	—	—	—	200	—
—	—	287	—	287	—	—	—	—	0	0	287	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	168	—	168	—	—	—	—	—	—	168	—
—	—	1679	—	1679	288	—	—	—	29	318	1362	—
—	—	2532	—	2532	340	—	—	—	1361	1701	831	127
—	—	751	—	751	—	—	—	—	—	—	751	—
—	—	2293	—	2293	9	—	—	—	38	47	2246	—
—	—	119583	—	119583	637	—	—	—	5226	5864	113720	127
—	—	1628	—	1628	267	—	—	—	4	271	1357	—
—	—	15135	—	15135	—	—	—	—	—	—	15135	—
—	—	3869	—	3869	1	—	—	—	1323	1329	2540	164
—	—	20632	—	20632	268	—	—	—	1332	1600	19032	164
—	—	7117	—	7117	—	—	—	—	5375	5375	1742	—
—	—	968	—	968	2388	—	—	—	—	2388	1420	—
—	—	201	—	201	—	—	—	—	10	10	191	—
—	—	697	—	697	1066	—	—	—	8	1073	376	—
—	—	112	—	112	—	—	—	—	34	34	77	—
—	—	4377	415	3962	2	11	—	—	201	214	3748	—
—	—	5865	46	5819	79	—	—	—	63	142	5677	—
—	—	237	—	237	0	—	—	—	5	5	232	—
—	—	7133	—	7133	504	—	—	—	381	885	6248	—
—	—	26707	461	26247	4040	11	—	—	6076	10127	16120	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	205	—	—	—	—	—	65	—	—	270
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	133	—	—	—	—	—	606	—	—	740
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	681	—	—	—	242	30	227	—	—	1179
zusammen	1019	—	—	—	242	30	898	—	—	2189
Verkehr										
Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	94	—	—	94
Bundesstrassen	1321	2291	—	—	2288	37	194	—	—	6131
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	1321	3064	—	—	2545	139	194	—	4	7266
Bundeswasserstrassen	259	998	—	—	8972	—	47	—	—	10275
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	117	711	—	—	496	5	68	—	—	1397
Sonstiger Verkehr	325	—	1440	—	—	—	82	—	—	1846
zusammen	3342	7063	1440	—	14301	181	678	—	4	27009
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	336	336
Finanzwesen										
Versorgung	24127	—	—	—	—	—	—	—	—	24127
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	18456	—	96	1	325	—	2483	—	6	21366
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	9080	—	—	9080
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	—	—	—	—	—	—	11377	—	—	11377
Einnahmen und Ausgaben versch. Art . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	42583	—	96	1	325	—	22940	—	6	65950
Politische Befreiung	601	—	—	—	—	—	304	—	—	905
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	166027	—	—	166027
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	13035	—	—	13035
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	63	—	—	—	—	—	24	—	1888	1976
Vermögenskontrolle	584	—	—	—	—	—	117	—	—	701
Soforthilfebehörden	—	—	—	—	—	—	—	—	240	240
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	1578	—	69	—	295	1943
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	107	—	107
Sonstige Kriegsfolgelasten	—	—	1228	1714	—	—	5833	384	230	9388
zusammen	648	—	1228	1714	1578	—	185104	491	2654	193417
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	120263	10162	3190	1740	39234	2259	350119	510	6680	534156
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	1768	26	—	—	—	1794
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	1768	26	—	—	—	1794
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	120263	10162	3190	1740	41002	2285	350119	510	6680	535950

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	270	—	270	280	—	—	—	1	280	10	—
—	—	740	—	740	128	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1179	—	1179	49	—	—	—	6415	6543	5803	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	89	1090	242
—	—	2189	—	2189	457	—	—	—	6456	6913	4724	242
—	—	94	—	94	—	—	—	—	—	—	94	—
—	—	6131	—	6131	—	—	—	—	—	—	6131	1385
35	—	7232	8	7223	—	—	—	—	—	—	7053	1385
3518	—	6757	8	6749	—	—	—	—	170	170	4278	689
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2472	2472	—	—
—	—	1397	—	1397	1129	—	—	—	181	1310	86	349
—	—	1846	—	1846	58	—	—	—	1	59	1787	—
3553	—	23457	17	23440	1188	—	—	—	2824	4012	19428	3808
—	—	336	—	336	—	—	—	—	—	—	336	—
—	—	24127	—	24127	—	—	—	—	0	0	24127	—
—	—	21366	—	21366	3610	50	—	—	1659	5319	16048	178
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	9080	—	9080	—	—	—	—	—	—	9080	—
—	—	11377	—	11377	—	—	22750	—	—	22750	11373	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	65950	—	65950	3610	50	22750	—	1659	28069	37882	178
—	—	905	—	905	590	—	—	—	—	590	315	—
—	—	166027	—	166027	—	—	—	—	891	891	165136	—
—	—	13035	—	13035	—	—	—	—	321	321	12714	—
—	—	1976	—	1976	35	—	—	—	—	35	1941	—
—	—	701	—	701	512	—	—	—	2	514	188	—
—	—	240	—	240	—	—	—	—	5650	5650	5410	—
—	—	1943	—	1943	—	—	—	—	—	—	1943	1943
—	—	107	—	107	—	—	—	—	—	—	107	—
618	3893	4876	—	4876	—	—	—	—	125	125	4751	—
618	3893	188905	—	188905	547	—	—	—	6988	7535	181370	1943
4173	3977	526006	4122	521884	22467	60	22750	28	33054	78360	443524	11068
—	—	1794	—	1794	—	—	—	—	—	—	1794	—
—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	41	41	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1794	—	1794	—	41	—	—	—	41	1753	—
4173	3977	527800	4122	523677	22467	101	22750	28	33054	78401	445277	11068

13. Württemberg-Hohenzollern

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grose Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	671	—	30	—	—	75	270	227	—	1273
Innere Verwaltung	4478	41	—	—	79	100	1721	110	—	6529
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	5149	41	30	—	79	175	1991	337	—	7802
Polizei	6463	42	—	—	223	400	2079	—	—	9207
Rechtspflege	5186	242	—	—	1	82	1900	—	—	7471
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	14823	12	—	—	—	—	63	—	241	15140
Mittelschulen	327	—	—	—	—	—	—	—	—	327
Höhere Schulen	5110	23	—	—	6	—	31	—	—	5169
Berufsbildende Schulen	3371	23	—	7	—	62	336	—	33	3831
Sonstiges Schulwesen	1297	178	—	—	156	217	809	—	—	2657
zusammen	24927	237	—	7	162	278	1239	—	274	27124
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	2839	90	—	—	19	411	588	91	—	4037
Kliniken	2211	234	—	—	34	92	3496	—	—	6067
Sonstige wissenschaftliche Institute	594	171	—	—	887	134	1352	—	—	3139
Bibliotheken und Archive	—	2	—	—	—	—	0	—	1	3
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	186	—	—	186
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	66	3	—	—	—	27	213	6	11	326
zusammen	5710	498	—	—	940	665	5835	97	12	13758
Kirchliche Angelegenheiten	37	258	—	—	370	—	4634	—	—	5298
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	1581	—	—	1581
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	5529	—	—	5529
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	3528	77	1290	—	—	431	55686	—	295	61307
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	—	—	—	—	—	—	20	—	—	20
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	500	—	—	—	5	—	36	541
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	245	245
Einrichtungen der Jugendhilfe	19	—	—	—	—	4	704	—	—	727
Gesundheitsdienst	786	22	—	—	11	—	588	—	0	1407
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	1554	161	—	—	62	317	1608	—	—	3702
Leibesübungen und Jugendpflege	—	—	—	—	—	—	534	—	49	583
Sonstiges Sozialwesen	300	—	—	—	—	7	79	—	—	387
zusammen	6186	259	1790	—	73	759	66337	—	625	76030
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	2211	8	—	—	2	70	786	—	—	3076
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	—	—	190	—	14107	—	193	14490
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	825	15	—	—	10	—	187	—	—	1036
zusammen	3036	22	—	—	202	70	15080	—	193	18603
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	—	—	—	—	—	—	381	—	1893	2275
Stützungsmaßnahmen f.d.Landwirtschaft	—	—	—	—	—	10	724	—	—	734
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	27	—	—	—	—	—	216	—	—	243
Veterinärwesen	236	—	—	—	—	—	249	—	—	483
Gestütsverwaltung und Pferdezuucht	465	48	—	—	36	54	688	—	—	1292
Forstverwaltung	720	67	—	—	32	—	199	10	—	1028
Wasser- und Kulturbau	456	6	—	—	—	177	319	—	678	1636
Flurbereinigung	399	—	—	—	—	11	162	—	—	572
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	1786	6	—	—	20	128	3007	—	—	4947
zusammen	4088	127	—	—	88	380	5945	10	2572	13209

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigen Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	1273	—	1273	—	—	—	2	82	84	1189	—
—	20	6509	—	6509	1739	—	—	—	169	1908	4601	33
—	20	7782	—	7782	1739	—	—	2	251	1992	5790	33
—	—	9207	—	9207	0	—	—	—	62	62	9145	78
—	—	7471	—	7471	4344	—	—	2	95	4441	3030	1
—	—	15 140	4810	10 330	3	—	—	—	5	9	10 321	0
—	—	327	110	217	0	—	—	—	—	0	217	—
—	—	5 169	3416	1753	70	—	—	—	4	74	1679	—
—	—	3831	1328	2503	72	—	—	—	208	280	2223	0
—	—	2657	—	2657	28	—	—	—	38	66	2592	26
—	—	27 124	9 664	17 460	174	—	—	—	255	429	17 031	26
—	—	4037	—	4037	1152	—	—	—	148	1300	2737	0
—	—	6067	—	6067	4139	—	—	—	168	4307	1760	3
—	2026	1113	—	1113	45	—	—	—	32	77	1036	3
—	—	3	—	3	—	—	—	—	0	0	3	0
—	—	186	—	186	—	—	—	—	—	—	186	—
—	0	326	—	326	4	—	—	—	26	30	297	1
—	2027	11 731	—	11 731	5 339	—	—	—	374	5 713	6019	7
—	—	5 298	—	5 298	2	—	—	—	12	14	5 285	410
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1581	—	1581	—	—	—	—	—	—	1581	—
—	—	5529	—	5529	—	—	—	—	—	—	5529	—
—	259	61 048	770	60 278	156	—	—	1	1175	1332	58 946	0
—	—	20	—	20	—	—	—	—	—	—	20	—
—	—	541	—	541	—	—	—	—	—	—	541	—
—	—	4	—	4	—	—	—	—	0	0	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	245	—	245	—	—	—	—	—	—	245	—
—	—	727	—	727	—	—	—	—	22	22	705	—
—	—	1407	—	1407	61	—	—	—	27	88	1319	2
—	—	3702	—	3702	2888	—	—	—	627	3515	186	0
—	—	583	—	583	—	—	—	—	—	—	583	—
—	1	386	—	386	0	—	—	—	2	2	384	—
—	260	75 770	770	75 000	3 106	—	—	1	1852	4959	70 042	2
—	402	2674	—	2674	733	—	—	—	375	1108	1566	90
—	—	14 490	—	14 490	—	—	—	—	—	—	14 490	190
—	—	1036	—	1036	5	—	—	—	23	29	1008	10
—	402	18 201	—	18 201	739	—	—	—	398	1137	17 063	290
—	—	2275	—	2275	198	—	—	—	300	498	1777	—
—	—	734	—	734	1180	—	—	—	—	1180	445	—
—	—	243	—	243	—	—	—	—	—	—	243	—
—	—	483	—	483	106	—	—	—	21	126	357	—
—	—	1292	—	1292	772	—	—	—	43	815	477	4
—	—	1028	262	766	17	—	—	—	54	71	694	6
—	—	1636	—	1636	58	—	—	—	44	102	1534	1
—	—	572	—	572	—	—	—	—	23	23	549	—
—	—	4947	—	4947	351	—	—	—	2089	2440	2506	—
—	—	13 209	262	12 947	2 682	—	—	—	2574	5 256	7 690	11

Verwaltungszweig	* Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtetes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	339	—	—	—	—	—	81	—	—	420
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	90	2	1999	17	—	1	226	79	—	2415
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	678	—	—	—	—	8	201	—	631	1518
zusammen	1 107	2	1999	17	—	8	509	79	631	4 353
Verkehr										
Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstrassen	279	2331	—	—	904	—	848	—	—	4362
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	559	6863	—	—	2 254	—	1007	—	1557	12239
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	—	287	—	—	220	19	35	—	—	561
Sonstiger Verkehr	297	—	—	—	—	—	58	—	—	355
zusammen	1 135	9 480	—	—	3 378	19	1 948	—	1 557	17 517
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzwesen										
Versorgung	21 423	—	—	—	—	—	24	—	—	21 447
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	70 40	1 103	—	—	127	349	313	11	—	8943
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	7 353	—	—	7 353
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	2 888	—	—	2 888
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	—	—	—	—	—	—	20	—	—	20
zusammen	28 463	1 103	—	—	127	349	10 597	11	—	40 651
Politische Befreiung	286	—	—	—	—	9	72	—	—	366
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	90 180	—	—	90 180
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	14 015	—	—	14 015
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	401	—	—	—	—	—	87	219	387	1 093
Vermögenskontrolle	305	—	—	—	—	0	47	—	—	352
Soforthilfebehörden	22	—	—	—	—	2	14	—	98	137
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	950	950
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Sonstige Kriegsfolgelasten	15	150	—	—	—	—	55	—	—	250
zusammen	773	150	—	—	—	2	104 400	219	1 435	106 978
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	92 545	12 464	3 820	24	5 642	3 198	222 626	753	7 297	348 370
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	386	208	—	—	—	593
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	1 369	—	—	53	—	—	—	1 422
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	812	3	—	—	—	815
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	1 369	—	1 198	264	—	—	—	2 830
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	92 546	12 464	5 188	24	6 840	3 462	222 626	753	7 297	351 200

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	12	408	—	408	638	—	—	—	—	638	230	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2415	—	2415	263	—	—	—	5 761	6 024	3 609	—
—	—	1518	—	1518	4	—	—	—	—	4	1514	—
—	12	4341	—	4341	905	—	—	—	5 761	6 666	2 325	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4362	—	4362	1	—	—	—	64	65	4 296	—
—	—	12239	—	12239	3	—	—	—	134	137	12 103	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	—
—	—	561	—	561	—	—	—	—	—	—	561	—
—	—	355	—	355	5	—	—	—	1	6	349	—
—	—	17517	—	17517	9	—	—	—	219	228	17 289	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	21447	—	21447	—	—	—	—	82	82	21 365	—
—	60	8883	—	8883	732	—	—	11	150	893	7 990	145
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	7353	—	7353	—	—	—	—	—	—	7 353	—
—	—	2888	—	2888	—	—	—	—	—	—	2 888	—
—	—	20	—	20	—	—	—	—	—	—	20	—
—	60	40 591	—	40 591	732	—	—	11	232	975	39 616	145
—	17	349	—	349	464	—	—	2	0	466	118	—
—	—	90 180	—	90 180	—	—	—	—	770	770	89 411	—
—	1	14014	—	14014	0	—	—	—	154	154	13 860	—
—	—	1093	—	1093	5	—	—	—	—	5	1 088	—
—	8	344	—	344	0	—	—	—	0	0	344	—
—	—	137	—	137	—	—	—	—	—	—	137	—
—	—	950	—	950	—	—	—	—	—	—	950	950
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	250	—	250	—	—	—	11	231	242	8	—
—	9	106969	—	106969	6	—	—	11	1 154	1 171	105 798	950
—	2808	345 562	10 696	334 866	20 241	—	—	29	13 239	33 509	301 357	2 006
—	—	593	—	593	—	—	—	—	—	—	593	—
—	—	1422	—	1422	—	137	—	—	—	137	1 285	—
—	—	815	—	815	—	4	—	5	—	9	806	572
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5	5	—
—	—	2830	—	2830	—	145	—	5	—	151	2 680	572
—	2808	348 392	10 696	337 696	20 241	145	—	34	13 239	33 660	304 037	2 578

14. Lindau

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigt. Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	86	1	—	—	—	8	38	—	—	132
Innere Verwaltung	89	3	—	—	—	—	2	7	—	102
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	175	4	—	—	—	8	39	7	—	234
Polizei	185	7	—	—	14	53	42	—	106	408
Rechtspflege	292	11	—	—	—	21	116	2	—	441
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	766	—	—	—	0	4	4	—	420	1194
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Höhere Schulen	342	—	—	—	—	22	13	—	30	407
Berufsbildende Schulen	4	—	—	—	—	—	2	—	62	68
Sonstiges Schulwesen	19	1	—	—	—	1	5	0	—	25
zusammen	1130	1	—	—	0	27	27	0	512	1697
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige wissenschaftliche Institute ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bibliotheken und Archive	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Theater und Musik	—	—	—	—	—	—	0	—	12	12
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	0	—	—	—	—	—	1	—	53	54
zusammen	0	—	—	—	—	—	1	—	65	66
Kirchliche Angelegenheiten	—	63	—	—	—	—	3	—	—	66
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	150	1	—	—	—	6	35	—	—	191
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	123	—	—	123
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	38	—	—	38
Soziale Kriegsfolgelasten										
die unter das Überleitungsgesetz fallen	2	4	—	—	8	—	2474	440	269	3197
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	2	—	—	—	—	—	—	6	—	7
Förderung der freien Wohlfahrtspflege ..	—	—	—	—	—	—	62	—	—	62
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	26	—	1	26
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	18	—	3	20
Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	5	—	3	8
Gesundheitsdienst	51	3	—	—	—	7	38	0	—	98
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes.	—	—	—	—	—	—	29	—	21	50
Leibesübungen und Jugendpflege	0	—	—	—	—	—	45	—	—	45
Sonstiges Sozialwesen	0	—	—	—	—	—	—	1	20	21
zusammen	203	8	—	—	8	12	2892	446	317	3887
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung des Wohnungsbaues	—	—	1427	—	—	—	15	—	74	1516
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen ...	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
zusammen	—	—	1427	—	—	—	15	1	74	1518
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	48	0	—	—	—	—	32	1	—	81
Stützungsmaßnahmen f.d.Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	15	—	—	15
Landwirtschaftliches Siedlungswesen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärwesen	10	—	—	—	—	—	31	—	—	41
Gestütsverwaltung und Pferdezucht ...	—	—	—	—	—	—	0	—	—	0
Forstverwaltung	24	2	—	—	—	5	13	—	—	44
Wasser- und Kulturbau	—	1	25	—	69	0	21	39	19	174
Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	4	1	—	—	25	1	33	2	10	77
zusammen	87	4	25	—	94	6	145	41	29	431

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Verkäufen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	132	—	132	1	—	—	2	2	4	128	—
—	1	101	—	101	19	—	—	—	1	20	80	—
—	1	233	—	233	21	—	—	2	3	25	208	—
—	—	408	—	408	4	—	—	—	8	12	396	—
0	—	441	—	441	178	—	—	—	3	181	260	—
—	—	1194	194	1000	—	—	—	—	—	—	1000	—
—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	407	—	407	71	—	—	—	0	71	336	—
—	—	68	—	68	—	—	—	—	—	—	68	—
—	—	25	—	25	—	—	—	—	—	—	25	—
—	—	1697	194	1503	71	—	—	—	0	71	1433	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	12	—	12	—	—	—	—	—	—	12	—
—	—	54	—	54	—	—	—	—	—	—	54	—
—	—	66	—	66	—	—	—	—	—	—	66	—
—	—	66	—	66	—	—	—	—	—	—	66	—
—	—	191	—	191	—	—	—	—	190	190	2	—
—	—	123	—	123	—	—	—	—	—	—	123	—
—	—	38	—	38	—	—	—	—	—	—	38	—
—	—	3197	—	3197	11	—	—	—	—	11	3187	—
—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	7	—
—	—	62	—	62	—	—	—	—	—	—	62	—
—	—	26	—	26	—	—	—	—	—	—	26	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	20	—	20	—	—	—	—	—	—	20	—
—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	8	—
—	2	96	13	83	4	—	—	0	0	4	78	—
—	—	50	—	50	—	—	—	—	—	—	50	—
—	—	45	—	45	—	—	—	—	—	—	45	—
—	—	21	—	21	—	—	—	—	—	—	21	—
—	2	3885	13	3872	14	—	—	0	190	204	3667	—
—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	0	0	—
—	—	1516	—	1516	—	0	—	—	—	0	1516	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	1518	—	1518	0	0	—	—	—	0	1517	—
—	—	81	—	81	1	—	—	—	6	5	75	—
—	—	15	—	15	—	—	—	—	—	—	15	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	41	—	41	4	—	—	—	21	25	16	—
—	—	0	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—
—	—	44	—	44	0	—	—	—	2	2	42	—
—	—	174	—	174	—	1	—	—	—	1	173	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	77	—	77	1	—	—	—	—	1	75	—
—	—	431	—	431	4	1	—	—	30	35	396	—

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungen und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgeld, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	0	—	—	—	—	—	22	—	—	23
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	20	—	—	—	—	—	—	27	—	46
zusammen	20	—	—	—	—	—	22	27	—	69
Verkehr										
Bundesautobahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstrassen	96	1 222	—	—	190	—	—	—	133	1 640
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	46	257	—	—	76	57	13	—	165	616
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	0	4	—	4
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	—	—	—	—	—	—	0	—	—	0
Sonstiger Verkehr	11	—	75	—	—	—	0	1	20	107
zusammen	153	1 479	75	—	266	57	14	5	318	2 368
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	250	—	—	—	5	—	100	355
Finanzwesen										
Versorgung	758	—	—	—	—	—	—	—	—	758
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	1 413	78	—	—	399	80	167	—	—	2 137
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	603	—	—	603
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2 171	78	—	—	399	80	770	—	—	3 499
Politische Befreiung	39	—	—	—	—	—	26	8	8	81
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	6 616	—	—	6 616
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	1 020	—	—	1 020
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Vermögenskontrolle	13	—	—	—	—	—	3	3	—	19
Soforthilfebehörden	—	—	—	—	—	—	—	—	19	19
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	13	—	—	—	—	—	7 638	7	19	7 677
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	4 469	1 655	1 777	—	781	265	11 757	545	1 548	22 797
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	4 469	1 655	1 777	—	781	265	11 757	545	1 548	22 797

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	23	-	23	-	-	-	-	-	-	23	-
-	-	46	-	46	-	-	-	-	-	-	46	-
-	-	69	-	69	-	-	-	-	-	-	69	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1640	-	1640	-	-	-	-	1	1	1639	-
-	-	616	48	568	-	-	-	-	0	0	568	-
-	-	4	-	4	0	-	-	-	-	0	4	-
-	-	0	-	0	-	-	-	-	-	-	0	-
-	-	107	-	107	-	-	-	-	-	-	107	-
-	-	2368	48	2320	0	-	-	-	1	1	2319	-
-	-	355	-	355	-	-	-	-	-	-	355	-
-	-	758	-	758	-	-	-	-	-	-	758	-
-	205	1933	-	1933	132	-	-	-	713	844	1088	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	603	-	603	-	-	-	-	-	-	603	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	205	3294	-	3294	132	-	-	-	713	844	2450	-
-	-	81	-	81	52	-	-	-	-	52	29	-
-	-	6616	-	6616	-	-	-	-	5	5	6611	-
-	-	1020	-	1020	-	-	-	-	-	-	1020	-
-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	3	-
-	-	19	-	19	-	-	-	-	2	2	17	-
-	-	19	-	19	-	-	-	-	-	-	19	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	7677	-	7677	-	-	-	-	7	7	7669	19
0	208	22589	254	22335	475	1	-	2	955	1433	20901	19
-	-	-	-	-	-	41	-	-	-	41	41	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	41	-	-	-	41	41	-
0	208	22589	254	22335	475	42	-	2	955	1474	20860	19

15. Hansestädte

— 1000

Verwaltungs- zweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zufüh- rungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	4 736	287	—	—	399	505	1 738	169	—	7 833
Innere Verwaltung	11 762	665	—	—	826	278	4 361	—	4	17 896
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	16 498	952	—	—	1 225	783	6 099	169	4	25 729
Polizei	45 390	704	40	—	944	1 923	7 043	—	—	55 954
Rechtspflege	26 341	741	—	—	1 118	388	10 208	2	—	36 799
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	33 521	1 630	5	—	11 695	2 140	5 689	—	0	54 681
Mittelschulen	3 344	47	—	—	13	2	291	—	—	3 698
Höhere Schulen	14 893	426	—	—	3 599	659	2 021	—	—	21 597
Berufsbildende Schulen	12 297	359	—	—	3 197	768	2 276	—	0	18 897
Sonstiges Schulwesen	2 616	42	—	—	103	94	1 292	—	17	4 165
zusammen	66 670	2 564	5	—	18 608	3 664	11 569	—	17	103 028
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	3 647	84	—	—	220	484	1 056	—	—	5 491
Kliniken	7 156	323	—	—	1 197	440	4 793	—	—	13 909
Sonstige wissenschaftliche Institute	1 475	68	—	—	385	261	1 621	—	—	3 809
Bibliotheken und Archive	10 71	36	—	—	263	322	487	—	—	21 79
Theater und Musik	2 774	21	—	—	2 272	316	5 258	—	—	10 641
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	2 029	635	165	—	478	583	2 404	1	—	6 294
zusammen	18 152	1 167	165	—	4 815	2 405	15 618	1	—	42 323
Kirchliche Angelegenheiten	9	5	—	—	—	—	37	—	—	52
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	10 110	138	—	—	2 375	79	1 603	—	—	14 306
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	32 551	—	—	32 551
Zuschüsse an Träger der Sozial- versicherung	—	—	200	—	—	—	19 267	—	—	19 467
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	1 986	47	—	—	3 245	8	80 033	59	0	85 379
die nicht unter das Überleitungs- gesetz fallen	644	407	—	—	16	6	3 833	—	—	4 905
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	192	—	—	192
Allgemeine Fürsorge	—	0	—	—	—	—	46 397	0	116	46 513
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	3 884	562	—	—	2 282	291	7 881	—	—	14 901
Jugendhilfe	1 781	40	—	—	49	1	9 671	—	—	11 543
Einrichtungen der Jugendhilfe	2 761	213	25	—	1 164	117	4 939	—	—	9 219
Gesundheitsdienst	4 517	40	—	—	749	281	4 201	—	—	9 787
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	42 469	24 77	260	—	11 155	5 649	38 028	—	—	100 038
Leibesübungen und Jugendpflege	494	592	42	—	2 938	80	1 128	—	8	5 282
Sonstiges Sozialwesen	9 528	87	—	—	80	83	1 530	0	—	11 309
zusammen	78 174	4 605	527	—	24 033	6 596	251 234	59	124	365 392
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	2 890	15	—	—	55	54	578	—	—	3 591
Förderung des Wohnungsbaues	373	139	74 240	30 001	13 772	185	1 644	—	—	120 353
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	15 413	542	—	3 014	1 504	416	2 633	—	—	23 522
zusammen	18 675	696	74 240	33 015	15 331	655	4 854	—	—	147 466
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	5 133	29	—	83	4	21	3 650	47 810	—	56 732
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	25	—	—	25
Veterinärwesen	785	11	—	1	—	12	143	—	—	952
Gestütsverwaltung und Pferdeezucht	—	—	—	—	—	—	2 877	—	—	2 877
Forstverwaltung	33	—	—	—	—	3	22	—	—	58
Wasser- und Kulturbau	272	512	—	—	3 142	28	656	1	—	4 611
Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Ernährung, Land-u. Forstwirtsch.	1 089	6	—	—	10	52	606	6	—	1 769
zusammen	7 312	558	—	84	3 157	115	7 979	47 817	—	67 023

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
4	1	7827	—	7827	117	—	—	1	83	201	7 627	220
2	69	17825	2	17823	1354	—	—	7	419	1780	16043	1235
6	70	25652	2	25651	1471	—	—	8	502	1981	23670	1455
2610	21	53323	—	53323	887	—	—	40	460	1387	51937	573
399	28	38372	—	38372	10 072	—	—	18	1956	12046	26326	720
31	—	54650	45	54604	172	—	—	—	529	701	53903	9322
—	—	3698	2	3695	687	—	—	—	28	715	2980	23
18	—	21579	69	21510	3431	—	—	—	96	3527	17983	4015
—	—	18897	69	18628	1809	1	—	—	191	2002	16826	3535
15	—	4150	—	4150	215	—	—	0	42	257	3893	46
64	—	102973	186	102788	6314	1	—	0	887	7202	95586	16940
—	—	5491	—	5491	1176	1	—	—	62	1239	4252	339
529	19	13361	—	13361	5227	—	—	—	345	5573	7789	1233
—	44	3765	—	3765	350	—	—	—	45	395	3370	377
0	161	2018	—	2018	37	—	—	—	26	63	1955	554
100	—	10541	—	10541	689	—	—	—	333	1023	9518	2186
—	—	6294	—	6294	352	3	—	9	379	744	5550	372
629	224	41470	—	41470	7831	4	—	9	1 192	9036	32434	5059
—	—	52	—	52	—	—	—	—	—	—	52	—
—	—	14306	—	14306	5	—	—	—	14531	14536	230	1018
—	—	32551	—	32551	—	—	—	—	2525	2525	30026	—
—	—	19467	—	19467	—	—	—	—	—	—	19467	—
20	795	84564	43	84520	1199	—	—	—	1 111	2310	82210	—
—	—	4905	—	4905	1033	—	—	—	799	1832	3074	—
—	—	192	—	192	—	—	—	—	—	—	192	—
106	5	46402	249	46153	—	1	—	—	5871	5872	40281	—
5345	—	9556	—	9556	1603	—	—	—	1820	3424	6133	1893
10	0	11533	—	11533	264	—	—	—	567	831	10702	28
3373	—	5846	—	5846	823	—	—	—	1714	2537	3309	570
10	—	9777	—	9777	564	—	—	—	232	796	8981	258
7729	10	92298	5	92293	30 669	51	—	2	11395	42117	50176	5863
71	—	5211	—	5211	100	—	—	—	507	608	4604	1669
5	—	11304	—	11304	434	—	—	—	70	504	10800	80
16669	810	347912	297	347615	36694	52	—	2	41143	77890	269725	11379
— 36	—	3556	—	3556	426	—	—	3	125	554	3002	51
170	27804	92379	—	92379	1	59	—	738	202	1001	91378	75851
1037	—	22485	—	22485	3966	1	—	2	1407	5375	17110	1352
1242	27804	118420	—	118420	4393	60	—	743	1734	6930	111490	77254
2	83	56647	—	56647	2547	—	—	—	3252	5799	50848	4
—	—	25	—	25	—	—	—	—	—	—	25	—
9	—	944	—	944	914	—	—	—	92	1006	62	4
—	—	2877	—	2877	—	—	—	—	97	97	2780	—
—	—	58	—	58	17	—	—	—	—	17	40	—
—	—	4611	—	4611	3	0	—	—	311	315	4296	391
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	28	1741	—	1741	32	0	—	212	267	512	1230	—
10	111	66902	—	66902	3513	0	—	212	4020	7745	59157	400

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtcs Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Handel, Industrie und Gewerbe:										
Preisbildung und -überwachung	1381	21	—	—	11	2	127	—	—	1542
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	1573	966	—	—	411	44	1051	—	—	4041
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	3 207	75	—	—	55	30	799	—	—	4166
zusammen	6 161	1062	—	—	478	76	1976	—	—	9 752
Verkehr										
Bundesautobahnen	426	1105	—	—	2409	230	78	—	—	4249
Bundesstrassen	—	431	—	—	1383	23	—	—	—	1837
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	4 284	19701	—	500	9 503	647	1430	—	—	36 066
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	15 614	13 489	2 346	—	58 046	2 670	36 355	—	—	128 521
Sonstiger Verkehr	1544	482	—	—	3 992	22	1 133	—	—	7 173
zusammen	21 869	35 209	2 346	500	75 334	3 592	38 996	—	—	177 845
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	26 205	16 984	5	45	11 393	4 607	15 823	—	—	75 061
Finanzwesen										
Versorgung	81972	—	—	—	—	—	—	—	—	84972
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	37881	3 632	—	1	4 404	572	6 591	231	311	53 624
Schuldenverwaltung	13	1	—	—	3	0	59	—	—	76
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	35 534	—	—	35 534
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	—	—	—	2900	—	—	5 114	—	—	8 014
Einnahmen und Ausgaben versch. Art . .	—	—	—	—	142	1 525	121	—	—	1 788
zusammen	122 866	3 633	—	2 901	4 550	2 097	47 419	231	311	184 009
Politische Befreiung	2 114	11	834	59	8	10	14 804	—	—	17 840
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	251 808	—	—	251 808
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	54 970	—	—	54 970
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	3 342	8	—	—	—	13	366	—	—	3 729
Vermögenskontrolle	260	2	—	—	—	1	36	—	—	299
Soforthilfebehörden	816	7	—	—	10	11	140	—	—	985
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	816	278	—	—	9 331	64	34 169	—	—	44 658
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	3 878	552	—	—	941	17	3 380	—	—	8 768
zusammen	9 112	848	—	—	10 282	105	344 870	—	—	365 217
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	465 457	69 677	78 163	36 603	171 295	27 017	778 550	48 279	457	1 675 498
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	351	19 949	3 430	—	—	—	23 729
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	50	526	—	—	—	—	—	577
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	3 546	626	—	—	—	4 173
Sondervermögen	—	—	19	17	95	—	—	—	—	131
zusammen	—	—	69	894	23 590	4 056	—	—	—	28 610
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	465 457	69 677	78 231	37 497	194 885	31 074	778 550	48 279	457	1 704 108

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Verkäufen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	1542	—	1542	847	—	—	—	13	860	682	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
—	—	4044	—	4044	1624	—	—	9	422	2055	1989	283
9	—	4157	—	4157	619	—	—	56	85	761	3396	7
9	—	9743	—	9743	3090	—	—	65	522	3678	6066	302
—	800	3449	—	3449	—	—	—	2	102	104	3345	1203
—	—	1837	—	1837	—	—	—	—	37	37	1800	9
40	—	36026	—	36026	1509	—	—	4	319	1832	34194	8654
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	1251	127088	—	127088	7855	—	—	1266	9547	18668	108420	55075
—	—	7173	—	7173	864	—	—	3341	159	4363	2809	450
221	2051	175573	—	175573	10228	—	—	4614	10163	25005	150568	65391
1267	—	73794	—	73794	18194	0	—	92	4803	23089	50705	10779
—	—	84972	—	84972	—	—	—	—	—	—	84972	—
29	120	53476	—	53476	2789	21	—	29	7222	10061	43414	6233
—	—	76	—	76	—	—	—	—	—	—	76	—
—	—	35534	—	35534	—	—	—	—	—	—	35534	—
—	—	8014	—	8014	—	—	1500	146	2	1648	6366	—
—	—	1788	—	1788	—	—	—	—	189	189	1598	—
29	120	183860	—	183860	2789	21	1500	175	7414	11899	171961	6233
—	—	17840	—	17840	602	271	—	15	15	903	16937	—
21437	253	230118	—	230118	—	—	—	1	14453	14454	215664	—
—	—	54970	—	54970	—	—	—	—	122	122	54849	—
0	—	3729	—	3729	1	—	—	—	36	36	3692	—
—	—	299	—	299	274	—	—	—	0	274	25	—
—	—	985	—	985	—	—	—	—	—	—	985	10
12	—	44646	—	44646	0	—	—	15720	320	16041	28605	39624
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8768	—	8768	3	13	—	37	5438	5491	3278	466
21449	253	343515	—	343515	278	13	—	15758	20368	36417	307098	40100
44605	31492	1599401	485	1598916	106353	422	1500	21753	95178	225206	1373711	236587
—	—	23729	—	23729	—	26	—	179	—	205	23525	5015
—	—	577	—	577	—	244	—	—	—	244	332	9
—	—	4173	—	4173	—	10	—	60	—	70	4103	3593
—	—	131	—	131	—	13	—	19	—	31	100	—
—	—	28610	—	28610	—	292	—	258	—	550	28059	8616
44605	31492	1628011	485	1627526	106353	714	1500	22010	95178	225756	1401770	245203

16. Hamburg

— 1000

Verwaltungsweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste Staatsorgane	3027	274	—	—	35	441	916	122	—	4814
Innere Verwaltung	8624	585	—	—	826	231	2991	—	—	13257
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	11650	859	—	—	862	672	3906	122	—	18071
Polizei	33735	289	40	—	636	645	5691	—	—	41035
Rechtspflege	21528	347	—	—	838	342	7892	2	—	30949
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	25603	1344	5	—	6746	543	4181	—	0	38422
Mittelschulen	3344	47	—	—	13	2	291	—	—	3698
Höhere Schulen	11092	357	—	—	1457	208	1454	—	—	14567
Berufsbildende Schulen	9314	311	—	—	1283	254	1333	—	0	12495
Sonstiges Schulwesen	2113	41	—	—	101	55	875	—	—	3186
zusammen	51465	2099	5	—	9601	1062	8134	—	0	72367
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	3592	84	—	—	220	474	445	—	—	4816
Kliniken	7156	323	—	—	1197	440	4793	—	—	13909
Sonstige wissenschaftliche Institute	1351	66	—	—	381	146	1421	—	—	3364
Bibliotheken und Archive	919	35	—	—	263	240	447	—	—	1904
Theater und Musik	1507	13	—	—	1152	71	3639	—	—	6382
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	1524	208	165	—	316	417	1627	—	—	4255
zusammen	16048	729	165	—	3528	1787	12371	—	—	34628
Kirchliche Angelegenheiten	9	5	—	—	—	—	35	—	—	49
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	8131	115	—	—	143	53	1212	—	—	9654
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	27536	—	—	27536
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	200	—	—	—	12822	—	—	13022
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	1899	47	—	—	3245	8	59299	18	—	64517
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	644	407	—	—	16	6	3833	—	—	4905
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	16	—	—	16
Allgemeine Fürsorge	—	0	—	—	—	—	37439	—	—	37439
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	3693	529	—	—	1623	276	6705	—	—	12826
Jugendhilfe	709	39	—	—	49	1	7459	—	—	8257
Einrichtungen der Jugendhilfe	2597	167	25	—	964	108	2712	—	—	6572
Gesundheitsdienst	3021	34	—	—	255	52	1054	—	—	4417
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	34562	1502	260	—	7258	2892	26403	—	—	72876
Leibesübungen und Jugendpflege	364	326	—	—	1080	26	587	—	—	2384
Sonstiges Sozialwesen	7668	82	—	—	80	67	933	—	—	8830
zusammen	63289	3248	485	—	14712	3490	188010	18	—	273253
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	2093	11	—	—	51	53	253	—	—	2462
Förderung des Wohnungsbaues	—	135	51726	—	1575	185	1253	—	—	54874
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	11899	100	—	14	1341	183	1901	—	—	15439
zusammen	13992	247	51726	14	2968	421	3407	—	—	72774
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	4136	27	—	83	4	15	3287	30456	—	38008
Stützungsmaßnahmen f.d.Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	25	—	—	25
Veterinärwesen	785	11	—	1	—	12	123	—	—	932
Gestütsverwaltung und Pferdezzucht	—	—	—	—	—	—	2798	—	—	2798
Forstverwaltung	33	—	—	—	—	3	22	—	—	58
Wasser- und Kulturbau	206	276	—	—	2745	23	289	1	—	3540
Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtschaft	544	1	—	—	10	40	400	6	—	1001
zusammen	5703	314	—	84	2760	94	6943	30463	—	46360

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanz- bedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nachricht- lich: Aufwen- dungen zur Beseitigung von Kriege- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalver- mögen, Erlöse aus Veräuße- rungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
4	1	4808	—	4808	117	—	—	1	28	145	4663	220
2	27	13228	2	13227	799	—	—	7	298	1104	12123	1211
6	28	18036	2	18034	915	—	—	8	326	1249	16786	1431
50	21	40965	—	40965	578	—	—	27	331	935	40029	486
399	28	30522	—	30522	7917	—	—	18	1308	9242	21280	570
1	—	38420	41	38379	163	—	—	—	500	663	37716	4350
—	—	3698	2	3695	687	—	—	—	28	715	2980	23
0	—	14567	69	14498	3189	—	—	—	93	3282	11216	1786
—	—	12495	44	12451	1598	1	—	—	149	1748	10703	1648
15	—	3171	—	3171	117	—	—	—	11	127	3043	46
16	—	72351	156	72195	5754	1	—	—	780	6535	65659	7852
—	—	4816	—	4816	1176	1	—	—	62	1239	3577	335
529	19	13361	—	13361	5227	—	—	—	345	5573	7789	1233
—	44	3319	—	3319	343	—	—	—	44	387	2932	377
0	161	1742	—	1742	27	—	—	—	26	54	1689	544
—	—	6382	—	6382	280	—	—	—	240	520	5862	1066
—	—	4255	—	4255	200	3	—	8	376	587	3668	282
529	224	33875	—	33875	7253	4	—	8	1094	8359	25516	3837
—	—	49	—	49	—	—	—	—	—	—	49	—
—	—	9654	—	9654	4	—	—	—	9843	9847	192	—
—	—	27536	—	27536	—	—	—	—	—	—	27536	—
—	—	13022	—	13022	—	—	—	—	—	—	13022	—
—	795	63722	43	63679	429	—	—	—	970	1399	62280	—
—	—	4905	—	4905	1033	—	—	—	799	1832	3074	—
—	—	16	—	16	—	—	—	—	—	—	16	—
—	—	37439	237	37202	—	1	—	—	4477	4478	32725	—
5265	—	7561	—	7561	1070	—	—	—	1593	2663	4899	1233
—	—	8257	—	8257	264	—	—	—	242	506	7751	28
3315	—	3257	—	3257	607	—	—	—	757	1364	1893	565
10	—	4407	—	4407	388	—	—	—	27	415	3991	258
7255	10	65611	5	65606	25956	51	—	—	2344	28352	37255	3679
—	—	2384	—	2384	76	—	—	—	157	232	2151	5
5	—	8825	—	8825	347	—	—	—	23	370	8455	80
15849	805	256598	285	256313	30174	52	—	—	21231	51457	204856	5848
36	—	2426	—	2426	227	—	—	—	18	245	2181	51
170	27804	26900	—	26900	—	5	—	—	140	145	26755	49700
958	—	14480	—	14480	3382	1	—	2	104	3489	10992	1341
1164	27804	43806	—	43806	3609	5	—	2	262	3878	39928	51092
2	83	37923	—	37923	2124	—	—	—	3180	5305	32618	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	25	—	25	—	—	—	—	—	—	25	—
9	—	923	—	923	914	—	—	—	88	1001	78	4
—	—	2798	—	2798	—	—	—	—	—	—	2798	—
—	—	58	—	58	17	—	—	—	—	17	40	—
—	—	3540	—	3540	3	0	—	—	305	309	3231	194
0	18	983	—	983	29	0	—	212	83	324	659	—
10	101	46249	—	46249	3087	0	—	212	3656	6955	39293	202

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtcs Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	1 220	21	—	—	11	1	103	—	—	1 357
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	1 440	95	—	—	411	21	226	—	—	2 193
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	2 655	69	—	—	55	28	592	—	—	3 399
zusammen	5 314	185	—	—	478	51	921	—	—	6 948
Verkehr										
Bundesautobahnen	412	931	—	—	2 014	230	77	—	—	3 663
Bundesstrassen	—	79	—	—	1 383	23	—	—	—	1 485
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	4 093	12 411	—	386	7 225	389	1 337	—	—	25 841
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	13 810	6 974	100	—	27 606	1 557	15 117	—	—	65 164
Sonstiger Verkehr	996	17	—	—	58	21	291	—	—	1 383
zusammen	19 310	20 412	100	386	38 286	2 220	16 822	—	—	97 536
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	22 075	10 635	5	45	8 778	3 542	8 591	—	—	53 691
Finanzwesen										
Versorgung	67 815	—	—	—	—	—	—	—	—	67 815
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	29 364	1 756	—	—	4 404	568	4 199	170	—	40 462
Schuldenverwaltung	13	1	—	—	3	0	59	—	—	76
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	29 444	—	—	29 444
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	—	—	—	2 900	—	—	2 403	—	—	5 303
Einnahmen und Ausgaben versch. Art . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	97 192	1 758	—	2 900	4 407	569	36 106	170	—	143 101
Politische Betreuung	918	9	834	—	8	10	6 727	—	—	8 506
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	178 671	—	—	178 671
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	45 317	—	—	45 317
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	3 078	7	—	—	—	11	330	—	—	3 427
Vermögenskontrolle	260	2	—	—	—	1	36	—	—	299
Soforthilfebehörden	697	7	—	—	10	7	98	—	—	818
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	816	10	—	—	825	5	16 899	—	—	18 555
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	3 878	552	—	—	941	17	3 336	—	—	8 724
zusammen	8 728	579	—	—	1 776	40	244 688	—	—	255 811
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	370 957	41 736	53 360	3 429	89 637	14 943	550 243	30 774	0	1 155 079
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	351	18 247	3 415	—	—	—	220 13
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	—	220	—	—	—	—	—	220
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	3 444	624	—	—	—	4 068
Sondervermögen	—	—	—	—	95	—	—	—	—	95
zusammen	—	—	—	571	21 786	4 040	—	—	—	26 397
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	370 957	41 736	53 360	4 000	111 423	18 983	550 243	30 774	0	1 181 476

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	1357	—	1357	677	—	—	—	5	681	675	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
—	—	2193	—	2193	1624	—	—	—	422	2046	147	263
9	—	3389	—	3389	274	—	—	—	52	326	3064	7
9	—	6939	—	6939	2575	—	—	—	480	3055	3884	282
—	750	2913	—	2913	—	—	—	2	101	103	2810	695
—	—	1485	—	1485	—	—	—	—	—	—	1485	9
26	—	25815	—	25815	1388	—	—	—	145	1533	24282	5984
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
181	—	64983	—	64983	3605	—	—	80	2582	6266	58717	23636
—	—	1383	—	1383	636	—	—	—	33	670	713	18
207	750	96579	—	96579	5628	—	—	82	2861	8571	88008	30342
546	—	53145	—	53145	17256	0	—	20	3084	20360	32785	7634
—	—	67815	—	67815	—	—	—	—	—	—	67815	—
27	120	40315	—	40315	2013	21	—	28	5240	7303	33012	4522
—	—	76	—	76	—	—	—	—	—	—	76	—
—	—	29444	—	29444	—	—	—	—	—	—	29444	—
—	—	5303	—	5303	—	—	—	146	2	148	5155	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	77	77	—
27	120	142955	—	142955	2013	21	—	175	5319	7528	135427	4522
—	—	8506	—	8506	392	271	—	15	8	686	7820	—
21437	—	157234	—	157234	—	—	—	—	13884	13884	143351	—
—	—	45317	—	45317	—	—	—	—	—	—	45317	—
0	—	3426	—	3426	1	—	—	—	0	1	3426	—
—	—	299	—	299	274	—	—	—	0	274	25	—
—	—	818	—	818	—	—	—	—	—	—	818	10
—	—	18555	—	18555	—	—	—	—	313	313	18242	18245
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	8724	—	8724	3	13	—	37	5438	5491	3234	466
21437	—	234374	—	234374	277	13	—	37	19635	19962	214412	18721
40250	29881	1084948	443	1084505	87430	367	—	603	60375	148774	935730	132820
—	—	22013	—	22013	—	26	—	178	—	204	21810	3314
—	—	220	—	220	—	90	—	—	—	90	130	—
—	—	4068	—	4068	—	—	—	60	—	60	4009	3593
—	—	95	—	95	—	—	—	—	—	—	95	—
—	—	26397	—	26397	—	116	—	237	—	353	26044	6906
40250	29881	1111345	443	1110902	87430	482	—	840	60375	149127	961774	139726

17. Bremen

— 1000

Verwaltungsweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Oberste Staatsorgane	1709	13	—	—	384	64	822	47	—	3019
Innere Verwaltung	3138	79	—	—	—	47	1370	—	4	4639
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	4848	92	—	—	384	111	2192	47	4	7658
Polizei	11565	415	—	—	308	1279	1352	—	—	14919
Rechtspflege	4814	394	—	—	279	47	2316	0	—	7850
Schulen										
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	7918	286	—	—	4949	1598	1508	—	—	16259
Mittelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhere Schulen	3801	69	—	—	2142	451	567	—	—	7030
Berufsbildende Schulen	2983	48	—	—	1915	514	943	—	—	6402
Sonstiges Schulwesen	503	2	—	—	2	39	417	—	17	979
zusammen	15205	405	—	—	9007	2602	3435	—	17	30670
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung										
Hochschulen	55	0	—	—	—	10	610	—	—	675
Kliniken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige wissenschaftliche Institute	124	2	—	—	5	115	200	—	—	446
Bibliotheken und Archive	152	1	—	—	—	82	40	—	—	276
Theater und Musik	1268	8	—	—	1120	245	1619	—	—	4259
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	505	427	—	—	162	166	777	1	—	2039
zusammen	2104	438	—	—	1287	618	3246	1	—	7695
Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)										
Arbeitsverwaltung	1979	23	—	—	2232	26	391	—	—	4651
Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	5015	—	—	5015
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	—	—	—	—	—	—	6445	—	—	6445
Soziale Kriegsfolgelasten										
die unter das Überleitungsgesetz fallen	87	—	—	—	—	—	20734	41	0	20861
die nicht unter das Überleitungsgesetz fallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	177	—	—	177
Allgemeine Fürsorge	—	—	—	—	—	—	8958	0	116	9074
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	191	33	—	—	660	15	1176	—	—	2075
Jugendhilfe	1072	1	—	—	—	0	2212	—	—	3285
Einrichtungen der Jugendhilfe	164	46	—	—	200	10	2227	—	—	2647
Gesundheitsdienst	1496	6	—	—	494	229	3146	—	—	5370
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	7907	975	—	—	3898	2757	11626	—	—	27162
Leibesübungen und Jugendpflege	129	266	42	—	1858	54	541	—	8	2898
Sonstiges Sozialwesen	1860	5	—	—	—	16	597	0	—	2479
zusammen	14885	1356	42	—	9341	3106	63244	41	124	92138
Bau- und Wohnungswesen										
Vermessung und Landesplanung	796	4	—	—	4	1	324	—	—	1129
Förderung des Wohnungsbaues	373	3	22515	30001	12197	—	392	—	—	65480
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	3514	442	—	3000	163	233	732	—	—	8083
zusammen	4683	449	22515	33001	12364	233	1448	—	—	74692
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft										
Ernährung, Preisausgleich für										
Lebensmittel u. dgl.	998	2	—	—	—	6	363	17354	—	18724
Stützungsmassnahmen f.d.Landwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veterinärwesen	—	—	—	—	—	—	20	—	—	20
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	—	—	—	—	—	—	79	—	—	79
Forstverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Kulturbau	66	236	—	—	397	5	367	—	—	1071
Flurbereinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	545	5	—	—	—	12	206	—	—	768
zusammen	1609	243	—	—	397	23	1036	17354	—	20663

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	3019	—	3019	1	—	—	—	55	56	2964	—
—	42	4597	—	4597	555	—	—	—	121	677	3920	24
—	42	7616	—	7616	556	—	—	—	176	732	6884	24
2560	—	12359	—	12359	309	—	—	14	129	452	11907	87
—	—	7850	—	7850	2155	—	—	—	648	2803	5046	150
30	—	16229	4	16225	9	—	—	—	30	38	16187	4973
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	7012	—	7012	242	—	—	—	3	244	6767	2229
—	—	6402	25	6377	211	—	—	—	43	254	6123	1887
—	—	979	—	979	98	—	—	0	31	129	850	—
48	—	30623	30	30593	560	—	—	0	106	666	29927	9088
—	—	675	—	675	—	—	—	—	—	—	675	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	446	—	446	6	—	—	—	2	8	438	—
—	—	276	—	276	9	—	—	—	0	10	266	10
100	—	4159	—	4159	409	—	—	—	94	503	3657	1120
—	—	2039	—	2039	153	—	—	1	3	157	1882	90
100	—	7595	—	7595	578	—	—	1	98	677	6918	1223
—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	4651	—	4651	1	—	—	—	4689	4689	38	1018
—	—	5015	—	5015	—	—	—	—	2525	2525	2490	—
—	—	6445	—	6445	—	—	—	—	—	—	6445	—
20	—	20841	—	20841	770	—	—	—	141	912	19930	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	177	—	177	—	—	—	—	—	—	177	—
106	5	8963	12	8950	—	—	—	—	1394	1394	7556	—
80	—	1995	—	1995	534	—	—	—	227	761	1234	660
10	0	3275	—	3275	—	—	—	—	325	325	2950	—
59	—	2589	—	2589	215	—	—	—	958	1173	1416	5
—	—	5370	—	5370	175	—	—	—	205	380	4990	—
475	—	26687	—	26687	4713	—	—	2	9051	13765	12922	2184
71	—	2828	—	2828	25	—	—	—	351	375	2452	1665
—	—	2479	—	2479	86	—	—	—	47	133	2345	—
820	5	91314	12	91302	6519	—	—	2	19911	26433	64869	5531
—	—	1129	—	1129	198	—	—	3	107	309	821	—
—	—	65480	—	65480	1	55	—	738	62	856	64624	26151
78	—	8005	—	8005	584	0	—	0	1303	1887	6118	11
78	—	74614	—	74614	783	55	—	742	1472	3052	71562	26163
—	—	18724	—	18724	423	—	—	—	72	495	18229	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	20	—	20	—	—	—	—	5	5	16	—
—	—	79	—	79	—	—	—	—	97	97	17	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1071	—	1071	0	—	—	—	6	6	1065	197
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	10	758	—	758	3	—	—	0	185	188	570	—
—	10	20653	—	20653	426	—	—	0	364	790	19863	197

noch: 17. Bremen

— 1000

Verwaltungszweig	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grose Instandsetzungen	Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie und Gewerbe										
Preisbildung und -überwachung	161	—	—	—	—	1	23	—	—	185
Stützungsmaßnahmen f. Kohle u. Eisen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsförderung	133	871	—	—	—	23	825	—	—	1852
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe	552	6	—	—	—	2	207	—	—	767
zusammen	847	877	—	—	—	25	1055	—	—	2804
Verkehr										
Bundesautobahnen	15	174	—	—	396	—	1	—	—	586
Bundesstrassen	—	352	—	—	—	—	—	—	—	352
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	191	7290	—	114	2278	258	93	—	—	10225
Bundeswasserstrassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wasserstrassen und Schiffahrt, Häfen	1805	6516	2246	—	30440	1113	21238	—	—	63357
Sonstiger Verkehr	548	465	—	—	3934	1	842	—	—	5790
zusammen	2559	14797	2246	114	37048	1372	22174	—	—	80309
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	4129	6328	—	—	2615	1065	7232	—	—	21370
Finanzwesen										
Versorgung	17157	—	—	—	—	—	—	—	—	17157
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung	8517	1876	—	1	—	4	2392	61	311	13162
Schuldenverwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgleichforderungen	—	—	—	—	—	—	6090	—	—	6090
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen	—	—	—	—	—	—	2711	—	—	2711
Einnahmen und Ausgaben versch. Art	—	—	—	—	142	1525	121	—	—	1788
zusammen	25674	1876	—	1	142	1529	11314	61	311	40908
Politische Befreiung	1196	2	—	59	—	0	8078	—	—	9334
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)										
Besatzungskosten	—	—	—	—	—	—	73136	—	—	73136
Besatzungsfolgekosten	—	—	—	—	—	—	9654	—	—	9654
Besatzungskostenämter, Feststellungsbehörden, Kriegsschädenämter	265	1	—	—	—	2	35	—	—	302
Vermögenskontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Soforthilfebehörden	120	0	—	—	—	4	43	—	—	166
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	—	268	—	—	8506	59	17270	—	—	26103
Finanzhilfe für Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	—	—	—	—	—	—	44	—	—	44
zusammen	384	269	—	—	8506	65	100182	—	—	109406
Ausgaben und Einnahmen der Hoheitsverwaltungen zusammen	94500	27942	24803	33174	81658	12074	228307	17505	456	520420
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens										
Wirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—	1701	15	—	—	—	1716
Allgemeines Kapitalvermögen	—	—	50	306	—	—	—	—	—	356
Allgemeines Grundvermögen	—	—	—	—	102	2	—	—	—	104
Sondervermögen	—	—	19	17	—	—	—	—	—	36
zusammen	—	—	69	323	1804	17	—	—	—	2212
Gesamtsumme der Ausgaben und Einnahmen	94500	27942	24872	33497	83462	12091	228307	17505	456	522632

DM —

Erstattungen	Zuweisungen von Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschussbedarf	Nachrichtlich: Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rückflüsse von Darlehen	Schuldenaufnahmen	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
—	—	185	—	185	171	—	—	—	8	179	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1852	—	1852	—	—	—	9	0	9	1843	20
—	—	767	—	767	345	—	—	56	34	434	333	—
—	—	2804	—	2804	516	—	—	65	42	623	2182	20
—	50	536	—	536	—	1	—	—	1	1	535	508
—	—	352	—	352	—	—	—	—	37	37	315	—
14	—	10211	—	10211	122	—	—	4	174	299	9912	2670
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1251	62105	—	62105	4250	—	—	1187	6965	12402	49703	31439
—	—	5790	—	5790	227	—	—	3341	125	3694	2096	432
14	1301	78994	—	78994	4599	—	—	4532	7302	16433	62561	35049
721	—	20649	—	20649	938	—	—	72	1719	2728	17921	3145
—	—	17157	—	17157	—	—	—	—	—	—	17157	—
2	—	13160	—	13160	776	0	—	1	1981	2758	10402	1712
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6090	—	6090	—	—	—	—	—	—	6090	—
—	—	2711	—	2711	—	—	1500	—	—	1500	1211	—
—	—	1788	—	1788	—	—	—	—	113	113	1675	—
2	—	40906	—	40906	776	0	1500	1	2094	4371	36535	1712
—	—	9334	—	9334	210	—	—	—	7	217	9117	—
—	253	72884	—	72884	—	—	—	1	569	570	72314	—
—	—	9654	—	9654	—	—	—	—	122	122	9532	—
—	—	302	—	302	—	—	—	—	36	36	267	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	166	—	166	—	—	—	—	—	—	166	—
12	—	26091	—	26091	0	—	—	15720	7	15728	10364	21379
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	44	—	44	—	—	—	—	—	—	44	—
12	253	109142	—	109142	0	—	—	15721	734	16455	92687	21379
4355	1611	514454	42	514412	18924	55	1500	21150	34803	76432	437980	103768
—	—	1716	—	1716	—	—	—	1	—	1	1715	1701
—	—	356	—	356	—	154	—	—	—	154	202	9
—	—	104	—	104	—	10	—	0	—	10	94	—
—	—	36	—	36	—	13	—	19	—	31	5	—
—	—	2212	—	2212	—	177	—	20	—	197	2016	1710
4355	1611	516666	42	516624	18924	232	1500	21170	34803	76628	439996	105478

B. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf

18. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-

— 1000

Ausgaben/Einnahmen	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Persönliche Ausgaben	3 565 846	71 809	29 534	2 999 045	180 784	442 920	714 728
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	355 746	39 766	23 481	222 821	13 594	47 937	43 585
Gewährung von Darlehen	1 332 628	251 883	206 170	796 343	106 440	40 527	486 513
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	78 431	574	1 000	39 360	4 476	6 826	1 782
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	734 445	65 207	29 438	444 915	6 249	51 865	118 731
Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	127 517	17 784	3 157	75 503	2 583	5 076	23 128
Übrige Ausgaben	10 360 478	798 285	115 253	8 668 390	562 670	1 386 748	2 231 589
Zuweisungen an							
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	370 597	69 071	18 974	234 273	5 535	30 999	115 830
Gemeinden und Gemeindeverbände	1 182 979	496	100	1 181 926	85 236	142 224	483 994
Bruttoausgaben	18 108 666	1 314 875	427 108	14 662 575	967 567	2 155 121	4 219 879
Erstattungen	93 060	23	0	48 432	3 529	15 550	18 584
Zuweisungen von							
Vereinigttem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	297 113	149 572	679	115 370	10 435	11 500	3 177
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	17 718 493	1 165 280	426 429	14 498 774	953 604	2 128 071	4 198 117
Zuweisungen von							
Gemeinden und Gemeindeverbänden . . .	337 319	—	—	336 834	19 611	78 968	135 026
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) . . .	17 381 174	1 165 280	426 429	14 161 940	933 993	2 049 104	4 063 092
Spezielle Deckungsmittel							
Gebühren, Entgelte, Strafen	619 531	26 219	15 546	471 413	25 478	64 214	106 892
Rückflüsse von Darlehen	48 771	10 182	21	37 854	3 642	2 516	18 883
Schuldenaufnahmen	224 913	—	—	223 413	19 200	25 117	31 906
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräusserungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	45 245	1 255	933	21 047	49	1 432	7 898
Übrige Einnahmen	917 457	211 076	6 425	604 778	106 637	108 758	121 150
zusammen	18 555 917	248 731	22 925	13 585 505	155 007	202 037	286 730
Zuschussbedarf	15 525 257	916 549	403 503	12 803 435	778 986	1 847 067	3 776 362

nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und Hansestädte
DM. —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
290814	308391	639530	204600	120263	92546	4469	465457	370957	94500
7575	21942	43546	20362	10162	12464	1655	69677	41736	27942
7294	116055	18281	11079	3190	5188	1777	78231	53360	24872
274	19374	1791	3074	1740	24	—	37497	4000	33497
27756	57076	99668	34947	41002	6840	781	194885	111423	83462
9069	11409	12652	5585	2285	3462	265	31074	18983	12091
888458	730483	1753625	530314	350119	222626	11757	778550	550243	228307
12262	24571	41730	1537	510	753	545	48279	30774	17505
105397	95548	217600	36401	6680	7297	1548	457	0	456
1348899	1384839	2828424	847899	535950	351200	22797	1704108	1181476	522632
2842	321	31	3401	4173	—	0	44605	40250	4355
61396	8521	8606	4741	3977	2808	208	31492	29881	1611
1284661	1375996	2819786	839757	527800	348392	22589	1628011	1111345	516666
4916	41009	38159	4073	4122	10696	254	485	443	42
1279745	1334987	2781627	835684	523677	337696	22335	1627526	1110902	516624
44502	55411	91932	39800	22467	20241	475	106353	87430	18924
1840	8871	276	1537	101	145	42	714	482	232
2000	14000	107200	1240	22750	—	—	1500	—	1500
1764	991	1231	7618	28	34	2	22010	840	21170
30413	43605	121919	25047	33054	13239	955	95178	60375	34803
80519	122878	322538	75242	78401	33660	1474	225756	149127	76628
1199226	1212109	2459069	760442	445277	304037	20860	1401770	961774	439996

Ausgaben/Einnahmen	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Persönliche Ausgaben	75,37	1,52	0,70	66,31	67,11	64,48	55,21
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	7,52	0,84	0,56	4,93	5,05	6,98	3,37
Gewährung von Darlehen	28,17	5,32	4,91	17,61	39,51	5,90	37,58
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	1,66	0,01	0,02	0,87	1,66	0,99	0,14
Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	15,52	1,38	0,70	9,84	2,32	7,55	9,17
Erwerb von Grund- und sonstigem Sachvermögen	2,70	0,38	0,08	1,67	0,96	0,74	1,79
Übrige Ausgaben	218,99	16,87	2,75	191,66	208,87	201,88	172,39
Zuweisungen an							
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	7,83	1,46	0,45	5,18	2,05	4,51	8,95
Gemeinden und Gemeindeverbände	25,00	0,01	0,00	26,13	31,64	20,70	37,39
Bruttoausgaben	382,78	27,79	10,18	324,19	359,17	313,74	325,99
Erstattungen	1,97	0,00	0,00	1,07	1,31	2,26	1,44
Zuweisungen von							
Vereinigtem Wirtschaftsgebiet, Bund und Ländern	6,28	3,16	0,02	2,55	3,87	1,67	0,25
Bereinigte Ausgaben (Bereinigter Finanzbedarf)	374,53	24,63	10,16	320,57	353,98	309,80	324,31
Zuweisungen von							
Gemeinden und Gemeindeverbänden ...	7,13	—	—	7,45	7,28	11,50	10,43
Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf) ...	367,40	24,63	10,16	313,12	346,70	298,31	313,88
Spezielle Deckungsmittel							
Gebühren, Entgelte, Strafen	13,10	0,55	0,37	10,42	9,46	9,35	8,26
Rückflüsse von Darlehen	1,03	0,22	0,00	0,84	1,35	0,37	1,46
Schuldenaufnahmen	4,75	—	—	4,94	7,13	3,66	2,46
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen, Erlöse aus Veräusserungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	0,96	0,03	0,02	0,47	0,02	0,21	0,61
Übrige Einnahmen	19,39	4,46	0,15	13,37	39,58	15,83	9,36
zusammen	39,23	5,26	0,55	30,04	57,54	29,41	22,15
Zuschussbedarf	328,17	19,37	9,62	283,08	289,16	268,89	291,73

nach Ausgabe-/Einnahmearten und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und Hansestädte

Einwohner —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
67,73	79,95	69,39	70,82	93,81	82,10	81,53	223,73	240,70	175,24
1,76	5,69	4,72	7,05	7,93	11,06	30,19	33,49	27,08	51,81
1,70	30,09	1,98	3,83	2,49	4,60	32,12	37,60	34,62	46,12
0,06	5,02	0,19	1,06	1,36	0,02	—	18,02	2,60	62,12
6,46	14,80	10,81	12,10	31,98	6,07	11,25	93,68	72,30	154,77
2,11	2,96	1,37	1,93	1,78	3,07	4,83	14,94	12,32	22,42
206,91	189,39	190,26	183,57	273,12	197,50	214,48	374,23	357,03	423,36
2,86	6,37	4,53	0,53	0,40	0,67	9,94	23,21	19,97	32,46
24,55	24,77	23,61	12,60	5,21	6,47	28,24	0,22	0,00	0,65
314,13	359,04	306,88	293,50	418,08	311,56	415,87	819,12	766,62	969,15
0,66	0,08	0,00	1,18	3,26	—	0,01	21,44	26,12	8,08
14,30	2,21	0,93	1,64	3,10	2,49	3,79	15,14	19,39	2,99
299,17	356,74	305,94	290,68	411,72	309,07	412,08	782,54	721,11	958,08
1,14	10,63	1,14	1,41	3,22	9,49	4,63	0,23	0,29	0,08
298,03	346,11	301,80	289,27	408,50	299,58	407,45	782,31	720,83	958,01
10,36	14,37	9,97	13,78	17,53	17,96	8,67	51,12	56,73	35,09
0,43	2,30	0,03	0,33	0,08	0,13	0,77	0,34	0,31	0,43
0,47	3,63	11,63	0,43	17,75	—	—	0,72	—	2,78
0,41	0,26	0,13	2,64	0,02	0,03	0,04	10,58	0,55	39,26
7,08	11,31	13,23	8,67	25,78	11,74	17,42	45,75	39,18	64,54
18,75	31,86	35,00	26,05	61,16	29,86	25,89	108,51	96,76	112,10
279,28	311,26	266,80	263,23	347,35	269,72	380,54	673,79	624,06	815,91

C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets-
20. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-
— 1000

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Bruttoausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberste										
Bund *)	6 737	289	—	—	1 857	1 816	10 907	—	—	21 607
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	1 781	188	—	—	120	55	1 417	—	—	3 562
Schleswig-Holstein	845	1	—	—	12	53	907	52	—	1 871
Niedersachsen	2 764	122	—	—	1 261	69	1 319	107	5	5 646
Nordrhein-Westfalen	3 872	522	40	—	1 757	703	3 216	543	—	10 654
Hessen	1 729	56	—	—	30	198	1 118	236	150	3 516
Württemberg-Baden	1 494	82	—	—	195	85	652	242	125	2 876
Bayern	3 680	78	—	—	1 497	55	1 072	326	—	6 708
Rheinland-Pfalz	1 261	90	—	—	345	92	519	46	76	2 428
Baden	636	—	—	—	—	29	250	—	—	915
Württemberg-Hohenzollern . . .	671	—	30	—	—	75	270	227	—	1 273
Lindau	86	1	—	—	—	8	38	—	—	132
Länder (ohne Hansestädte) . . .	17 038	952	70	—	5 098	1 367	9 360	1 779	356	36 021
Hamburg	3 027	274	—	—	35	441	916	122	—	4 814
Bremen	1 709	13	—	—	364	64	822	47	—	3 019
Hansestädte zusammen	4 736	287	—	—	399	505	1 738	169	—	7 833
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	30 293	1 716	70	—	7 475	3 743	23 422	1 948	356	69 023
*) Darunter: Auswärtige Angelegenheiten Bund	348	1	—	—	782	133	319	—	—	1 582
Innere										
Bund	2 041	24	—	—	18	356	3 035	—	—	5 474
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	886	1	—	—	—	88	1 898	—	—	2 874
Schleswig-Holstein	2 838	81	—	—	1 182	97	1 400	55	537	6 189
Niedersachsen	13 946	497	—	—	1 906	148	4 241	—	4 104	24 843
Nordrhein-Westfalen	25 567	2 305	85	—	1 392	641	7 707	—	—	37 697
Hessen	8 731	92	—	—	7	109	3 837	6	560	13 341
Württemberg-Baden	9 047	159	—	—	1 517	391	2 353	4	—	13 470
Bayern	19 146	864	—	—	1 386	41	8 017	—	—	29 454
Rheinland-Pfalz	11 202	544	—	—	748	77	2 408	—	1 319	16 297
Baden	4 403	—	—	—	—	48	1 031	—	—	5 482
Württemberg-Hohenzollern . . .	4 478	41	—	—	79	100	1 721	110	—	6 529
Lindau	89	3	—	—	—	—	2	7	—	102
Länder (ohne Hansestädte) . . .	99 448	4 587	85	—	8 216	1 651	32 716	182	6 520	153 404
Hamburg	8 624	585	—	—	826	231	2 991	—	—	13 257
Bremen	3 138	79	—	—	—	47	1 370	—	4	4 639
Hansestädte zusammen	11 762	665	—	—	826	278	4 361	—	4	17 896
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	114 136	5 277	85	—	9 060	2 374	42 010	182	6 523	179 648

**körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte**
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Staatsorgane

—	—	21 607	—	21 607	15	3	—	—	110	128	21 479	—
—	—	3 562	—	3 562	8	—	—	—	35	42	3 519	—
—	—	1 871	—	1 871	79	—	—	—	20	99	1 773	—
—	—	5 646	—	5 646	25	—	—	—	134	159	5 487	55
—	—	10 654	—	10 654	22	—	—	—	121	143	10 511	2 410
—	211	3 305	—	3 305	—	—	—	—	18	18	3 288	—
—	85	2 792	—	2 792	13	11	—	—	56	79	2 713	230
—	6	6 703	—	6 703	5	—	—	—	35	41	6 662	20
—	—	2 428	—	2 428	1	—	—	—	116	118	2 311	—
—	—	915	—	915	—	—	—	—	0	0	915	—
—	—	1 273	—	1 273	—	—	—	2	82	84	1 189	—
—	—	132	—	132	1	—	—	2	2	4	128	—
—	301	35 720	—	35 720	148	11	—	3	583	745	34 975	2 714
4	1	4 808	—	4 808	117	—	—	1	28	145	4 663	220
—	—	3 019	—	3 019	1	—	—	—	55	56	2 964	—
4	1	7 827	—	7 827	117	—	—	1	83	201	7 627	220
4	302	68 716	—	68 716	287	13	—	4	811	1 116	67 600	2 935
—	—	1 582	—	1 582	—	—	—	—	1	1	1 581	—

Verwaltung

—	—	5 474	—	5 474	1	—	—	—	48	49	5 425	—
—	—	2 874	—	2 874	0	—	—	—	33	33	2 841	—
—	—	6 189	—	6 189	132	—	—	—	129	262	5 928	1 182
—	55	24 787	—	24 787	1 024	—	—	—	466	1 490	23 298	1 657
3	475	37 219	210	37 009	3 000	41	—	59	832	3 932	33 077	3 181
—	303	13 039	—	13 039	1 904	—	—	—	338	2 242	10 797	—
120	303	13 046	148	12 898	2 626	—	—	3	221	2 850	10 048	1 609
—	886	28 569	—	28 569	8 462	—	—	—	1 077	9 539	19 029	1 373
—	—	16 297	—	16 297	2 383	1	—	—	134	2 518	13 779	748
—	—	5 482	—	5 482	1 598	—	—	—	73	1 671	3 811	—
—	20	6 509	—	6 509	1 739	—	—	—	169	1 908	4 601	33
—	1	101	—	101	19	—	—	—	1	20	80	—
123	2 043	151 239	359	150 880	22 888	42	—	63	3 439	26 432	124 448	9 782
2	27	13 228	2	13 227	799	—	—	7	298	1 104	12 123	1 211
—	42	4 597	—	4 597	555	—	—	—	121	677	3 920	24
2	69	17 825	2	17 823	1 354	—	—	7	419	1 780	16 043	1 235
124	2 112	177 411	360	177 051	24 244	42	—	70	3 940	28 295	148 756	11 017

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Verein- igtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Poli-										
Bund	—	—	—	—	—	—	34	—	—	34
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	18 688	59	0	—	216	14	5 173	—	—	24 151
Niedersachsen	45 641	49	—	—	334	341	16 989	—	—	63 354
Nordrhein-Westfalen	41 502	1 230	343	—	736	6 738	11 387	—	31 098	93 934
Hessen	11 507	61	—	—	47	1 527	3 256	—	13 757	27 155
Württemberg-Baden	14 381	207	—	—	581	1 275	4 586	486	14 444	35 960
Bayern	45 866	843	—	—	2 211	1 846	11 894	227	22 648	85 534
Rheinland-Pfalz	14 655	651	—	—	318	367	2 424	—	618	19 033
Baden	9 008	—	—	—	—	271	1 615	—	—	10 894
Württemberg-Hohenzollern . . .	6 463	42	—	—	223	400	2 079	—	—	9 207
Lindau	185	7	—	—	14	53	42	—	106	408
Länder (ohne Hansestädte) . .	207 896	3 150	343	—	4 681	12 831	59 444	713	83 571	372 629
Hamburg	33 735	289	40	—	636	645	5 691	—	—	41 035
Bremen	11 565	415	—	—	308	1 279	1 352	—	—	14 919
Hansestädte zusammen	45 300	704	40	—	944	1 923	7 043	—	—	55 954
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	253 196	3 854	383	—	5 625	14 755	66 522	713	83 571	428 617
Rechts-										
Bund	609	1	—	—	139	133	223	—	—	1 104
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	329	3	—	—	—	7	92	—	—	430
Schleswig-Holstein	13 306	339	—	—	300	278	6 583	—	—	20 806
Niedersachsen	38 113	1 519	—	—	1 710	280	18 598	—	—	60 220
Nordrhein-Westfalen	77 532	2 207	—	—	8 423	98	34 629	—	—	122 890
Hessen	24 589	231	—	—	70	144	9 682	—	—	34 717
Württemberg-Baden	21 799	842	—	—	1 782	687	8 532	—	122	33 765
Bayern	46 856	1 610	—	—	2 304	120	21 259	—	—	72 149
Rheinland-Pfalz	17 443	815	—	—	1 042	10	6 961	—	—	26 270
Baden	6 230	—	—	—	94	—	2 632	—	127	9 084
Württemberg-Hohenzollern . . .	5 186	242	—	—	1	82	1 960	—	—	7 471
Lindau	292	11	—	—	—	21	116	2	—	441
Länder (ohne Hansestädte) . .	251 345	7 818	—	—	15 726	1 720	110 954	2	249	387 814
Hamburg	21 528	347	—	—	838	342	7 892	2	—	30 949
Bremen	4 814	394	—	—	279	47	2 316	0	—	7 850
Hansestädte zusammen	26 341	741	—	—	1 118	388	10 208	2	—	38 799
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	278 624	8 563	—	—	16 983	2 248	121 476	4	249	428 147

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

zei

—	—	34	—	34	—	—	—	—	—	—	34	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
189	—	23 961	3 000	20 961	179	4	—	—	471	654	20 307	—
—	—	63 354	33 171	30 183	356	—	—	—	1 289	1 646	28 537	—
—	—	93 934	25 326	68 608	503	1	—	4 581	804	5 889	62 719	1 138
—	641	29 514	11	29 503	11	—	—	—	351	362	29 141	—
—	—	35 960	—	35 960	87	—	—	34	219	341	35 619	457
—	—	85 534	—	85 534	505	—	—	—	1 226	1 731	83 802	620
—	—	19 033	2 543	16 490	744	0	—	—	186	930	15 560	318
—	—	10 894	1 131	9 763	688	—	—	—	58	745	9 018	—
—	—	9 207	—	9 207	0	—	—	—	62	62	9 145	78
—	—	408	—	408	4	—	—	—	8	12	396	—
189	641	371 789	65 181	306 617	3 077	6	—	4 616	4 674	12 372	294 245	2 611
50	21	40 965	—	40 965	578	—	—	27	331	935	40 029	486
2 560	—	12 359	—	12 359	309	—	—	14	129	452	11 907	87
2 610	21	53 323	—	53 323	887	—	—	40	460	1 387	51 937	573
2 799	662	425 156	65 181	359 975	3 964	6	—	4 656	5 133	13 759	346 216	3 184

pflege

—	—	1 104	—	1 104	—	1	—	—	56	57	1 047	—
—	—	430	—	430	1	1	—	—	12	13	416	—
—	—	20 806	—	20 806	6 858	—	—	—	1 588	8 446	12 360	314
—	—	60 220	—	60 220	18 740	—	—	—	3 794	22 535	37 686	1 205
—	—	122 890	—	122 890	38 951	—	—	—	9 882	48 833	74 057	8 451
—	—	34 717	—	34 717	16 494	7	—	—	3 282	19 783	14 934	—
—	—	33 765	—	33 765	15 326	—	—	4	3 138	18 467	15 298	2 016
—	—	72 149	—	72 149	25 257	—	—	—	3 736	28 993	43 156	2 424
—	—	26 270	—	26 270	6 894	—	—	—	2 362	9 256	17 014	1 042
—	—	9 084	—	9 084	4 589	—	—	—	471	5 060	4 024	94
—	—	7 471	—	7 471	4 344	—	—	2	95	4 441	3 030	1
0	—	441	—	441	178	—	—	—	3	181	260	—
0	—	387 814	—	387 814	137 631	7	—	6	28 351	165 995	221 819	15 548
399	28	30 522	—	30 522	7 917	—	—	18	1 308	9 242	21 280	570
—	—	7 850	—	7 850	2 155	—	—	—	648	2 803	5 046	150
399	28	38 372	—	38 372	10 072	—	—	18	1 956	12 046	26 326	720
400	28	427 720	—	427 720	147 703	9	—	24	30 375	178 111	249 608	16 268

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklegen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schu-										
Bund	—	—	—	—	—	—	115	—	—	115
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet ..	—	—	—	—	—	—	75	—	—	75
Schleswig-Holstein	46 870	146	5 286	—	227	39	4 317	—	16 737	73 623
Niedersachsen	107 112	747	48	—	1 548	420	5 932	—	7 851	123 658
Nordrhein-Westfalen	198 101	2 051	1 960	653	3 764	1 111	9 944	14	22 667	240 264
Hessen	71 149	147	3	—	—	246	7 161	—	12 915	91 621
Württemberg-Baden	87 718	330	—	—	1 233	421	3 089	2	8 941	101 733
Bayern	157 995	979	146	1 500	2 430	541	14 177	9	14 686	192 463
Rheinland-Pfalz	51 549	745	—	—	1 143	592	3 027	—	1 280	58 337
Baden	29 881	—	—	—	78	22	1 217	—	109	31 307
Württemberg-Hohenzollern ...	24 927	237	—	7	162	278	1 239	—	274	27 124
Lindau	1 130	1	—	—	0	27	27	0	512	1 697
Länder (ohne Hansestädte) ...	776 433	5 382	7 443	2 160	10 585	3 698	50 130	26	85 971	941 827
Hamburg	51 465	2 099	5	—	9 601	1 062	8 134	—	0	72 367
Bremen	15 205	405	—	—	9 007	2 602	3 435	—	17	30 670
Hansestädte zusammen	66 670	2 504	5	—	18 608	3 664	11 569	—	17	103 038
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	843 103	7 886	7 448	2 160	29 193	7 361	61 889	26	85 988	1 045 054
Wissenschaft, Kunst										
Bund	4 143	72	—	—	630	672	7 468	245	—	13 231
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet ..	3 584	42	—	—	314	310	2 522	155	—	6 927
Schleswig-Holstein	7 991	269	884	—	2 585	959	6 032	—	1 094	19 813
Niedersachsen	21 808	1 099	—	0	6 666	355	14 198	1 090	90	45 307
Nordrhein-Westfalen	20 940	2 000	40	—	22 044	7 967	26 204	1 958	1 226	82 380
Hessen	15 104	734	—	—	78	837	17 130	662	5 461	40 006
Württemberg-Baden	22 211	1 273	25	2	7 034	2 915	14 201	46	447	48 155
Bayern	38 727	3 452	569	—	18 271	1 002	31 683	—	1 690	95 393
Rheinland-Pfalz	5 852	410	—	—	1 741	1 125	2 838	—	330	12 297
Baden	7 029	—	—	—	3 868	1 326	4 532	—	460	17 215
Württemberg-Hohenzollern ...	5 710	499	—	—	940	665	5 835	97	12	13 758
Lindau	0	—	—	—	—	—	1	—	65	66
Länder (ohne Hansestädte) ...	145 372	9 736	1 518	3	63 229	17 151	122 654	3 853	10 875	374 391
Hamburg	16 048	729	165	—	3 528	1 787	12 371	—	—	34 628
Bremen	2 104	438	—	—	1 287	618	3 246	1	—	7 695
Hansestädte zusammen	18 152	1 167	165	—	4 815	2 405	15 618	1	—	42 323
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	171 252	11 017	1 683	3	68 988	20 538	148 262	4 254	10 875	436 872

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

len

—	—	115	—	115	—	—	—	—	—	—	115	—
—	—	75	—	75	—	—	—	—	—	—	75	—
—	—	73 623	16 527	57 095	254	93	—	—	512	859	56 236	330
182	—	123 476	35 837	87 639	3 778	—	—	—	764	4 542	83 097	679
1 015	—	239 249	70 135	169 114	6 334	41	—	1 423	1 241	9 040	160 075	5 789
—	21	91 600	4 064	87 536	549	—	—	—	212	761	86 775	568
—	—	101 733	37 021	64 712	1 348	36	—	—	286	1 670	63 042	4 869
12	—	192 450	16 678	175 773	7 249	2	—	11	873	8 135	167 637	6 408
—	—	58 337	426	57 911	3 753	9	—	—	1 029	4 792	53 119	1 077
—	—	31 307	239	31 068	114	—	—	—	41	155	30 913	78
—	—	27 124	9 664	17 460	174	—	—	—	255	429	17 031	26
—	—	1 697	194	1 503	71	—	—	—	0	71	1 433	—
1 209	21	940 597	190 785	749 812	23 624	182	—	1 435	5 213	30 453	719 359	19 822
16	—	72 351	156	72 195	5 754	1	—	—	780	6 535	65 659	7 852
48	—	30 623	30	30 593	560	—	—	0	106	666	29 927	9 088
64	—	102 973	186	102 788	6 314	1	—	0	887	7 202	95 586	16 940
1 273	21	1 043 760	190 971	852 790	29 938	183	—	1 435	6 000	37 655	815 135	36 763

und Volksbildung

—	—	13 231	—	13 231	424	—	—	—	304	728	12 502	72
—	—	6 927	—	6 927	202	—	—	—	235	437	6 491	44
—	300	19 513	16	19 498	5 150	10	—	—	973	6 133	13 365	415
10	—	45 298	796	44 501	8 870	0	—	5	3 015	11 890	32 611	4 551
—	—	82 380	360	82 021	9 418	4	—	0	4 092	13 514	68 506	24 862
—	1 354	38 652	40	38 612	7 885	—	—	—	1 262	9 147	29 465	78
—	1 519	46 636	21 39	44 497	10 259	—	—	2	4 860	15 121	29 376	7 164
3	3 162	92 228	660	91 568	22 036	1	—	15	9 810	31 862	59 706	18 671
—	174	12 123	—	12 123	2 279	—	—	—	368	2 647	9 476	1 257
2	84	17 129	2 275	14 854	4 141	—	—	28	1 850	6 020	8 834	4 190
—	2 027	11 731	—	11 731	5 339	—	—	—	374	5 713	6 019	7
—	—	66	—	66	—	—	—	—	—	—	66	—
14	8 621	365 756	6 286	359 470	75 377	14	—	52	26 604	102 047	257 423	61 197
529	224	33 875	—	33 875	7 253	4	—	8	1 094	8 359	25 516	3 837
100	—	7 595	—	7 595	578	—	—	1	98	677	6 918	1 223
629	224	41 470	—	41 470	7 831	4	—	9	1 192	9 036	32 434	5 059
643	8 845	427 384	6 286	421 098	83 834	18	—	61	28 335	112 248	308 850	66 373

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kirchliche										
Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	1 471	—	—	1 471
Niedersachsen	19	22	—	—	133	—	6 258	—	—	6 431
Nordrhein-Westfalen	69	298	—	—	756	—	18 799	—	—	19 923
Hessen	—	76	—	—	—	—	6 811	—	—	6 888
Württemberg-Baden	115	723	—	—	317	—	10 332	—	—	11 487
Bayern	53	580	—	—	1 052	2	10 781	—	41	12 509
Rheinland-Pfalz	34	1	—	—	134	1	8 966	—	—	9 136
Baden	—	—	—	—	245	—	2 286	—	—	2 530
Württemberg-Hohenzollern ...	37	258	—	—	370	—	4 634	—	—	5 298
Lindau	—	63	—	—	—	—	3	—	—	66
Länder (ohne Hansestädte) ...	327	2 021	—	—	3 007	4	70 340	—	41	75 740
Hamburg	9	5	—	—	—	—	35	—	—	49
Bremen	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Hansestädte zusammen	9	5	—	—	—	—	37	—	—	52
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	336	2 026	—	—	3 007	4	70 377	—	41	75 791
Arbeit und Wohlfahrt										
Bund	1 189	3	5 000	—	915	321	1 202	—	—	8 630
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	736	0	5 000	—	—	52	300	—	—	6 089
Schleswig-Holstein	18 219	390	13 996	—	468	349	334 985	11	49 792	418 210
Niedersachsen	42 040	1 126	11 061	143	3 406	621	680 959	342	102 505	842 202
Nordrhein-Westfalen	60 922	3 190	41 857	158	6 137	1 519	962 223	1 256	154 940	1 232 201
Hessen	13 576	357	—	144	2 180	349	276 564	309	46 869	340 347
Württemberg-Baden	25 607	655	5 401	7	3 369	1 504	227 010	70	57 960	321 582
Bayern	57 262	5 895	10 852	—	8 798	6 420	695 784	0	153 407	938 418
Rheinland-Pfalz	15 644	1 185	86	—	758	595	198 637	40	14 724	231 669
Baden	6 134	—	—	15	158	163	111 533	19	1 561	119 583
Württemberg-Hohenzollern ...	6 186	259	1 790	—	73	759	663 37	—	625	76 030
Lindau	203	8	—	—	8	12	2 892	446	317	3 887
Länder (ohne Hansestädte) ...	245 794	13 066	85 042	466	25 355	12 292	3 556 924	2 493	582 698	4 524 130
Hamburg	63 289	3 248	485	—	14 712	3 490	188 010	18	—	273 253
Bremen	14 885	1 356	42	—	9 341	3 106	63 244	41	124	92 133
Hansestädte zusammen	78 174	4 605	527	—	24 053	6 596	251 254	59	124	365 392
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	325 893	17 675	95 569	466	50 322	19 260	3 809 680	2 552	582 823	4 904 240

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Angelegenheiten

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1471	—	1471	—	—	—	—	1	1	1470	—
—	—	6431	—	6431	0	—	—	—	3	3	6428	—
—	—	19923	—	19923	—	—	—	—	7	7	19916	758
—	—	6888	—	6888	—	—	—	—	4	4	6884	—
—	—	11487	—	11487	3	—	—	—	23	26	11461	522
—	—	12509	—	12509	2	—	—	—	15	17	12492	1227
—	—	9136	—	9136	1	—	—	—	0	1	9135	—
—	—	2530	—	2530	—	—	—	—	—	—	2530	245
—	—	5298	—	5298	2	—	—	—	12	14	5285	410
—	—	66	—	66	—	—	—	—	—	—	66	—
—	—	75740	—	75740	8	—	—	—	64	72	75668	3162
—	—	49	—	49	—	—	—	—	—	—	49	—
—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	52	—	52	—	—	—	—	—	—	52	—
—	—	75791	—	75791	8	—	—	—	64	72	75720	3162

(einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)

—	—	8630	—	8630	—	10000	—	—	21	10021	—	1391	—
—	—	6089	—	6089	—	—	—	—	18	18	—	6071	—
2506	18	415686	35	415651	5219	19	—	—	92186	97424	318227	308	308
6622	3404	832176	6962	825214	4465	211	—	—	38006	42682	782531	1703	1703
17451	0	1214749	38643	1176106	14325	1152	—	8	69394	84878	1091228	3759	3759
142	19	340186	—	340186	6399	19	—	—	17226	23644	316542	557	557
—	564	321018	1103	319915	6297	67	—	96	19972	26431	293484	3328	3328
—	—	938418	12061	926358	7968	63	—	1	47428	55459	870899	3825	3825
3401	—	228268	1105	227163	809	1034	—	7564	5566	14972	212191	308	308
—	—	119583	—	119583	637	—	—	—	5226	5864	113720	127	127
—	260	75770	770	75000	3106	—	—	1	1852	4959	70042	2	2
—	2	3885	13	3872	14	—	—	0	190	204	3667	—	—
30122	4268	4489740	60693	4429047	49240	2564	—	7669	297044	356517	4072530	13916	13916
15849	805	256598	285	256313	30174	52	—	—	21231	51457	204856	5848	5848
820	5	91314	12	91302	6519	—	—	2	19911	26433	64869	5531	5531
16669	810	347912	297	347615	36694	52	—	2	41143	77890	269725	11379	11379
46791	5078	4852371	60990	4791381	85934	12615	—	7671	338225	444446	4346935	25295	25295

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes "Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
Bau- und										
Bund	322	1	—	—	18 136	141	472	30 000	—	49 071
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	—	—	—	—	8 600	—	—	—	—	8 600
Schleswig-Holstein	4 338	51	56 856	—	209	16	873	—	12 821	75 165
Niedersachsen	11 960	135	22 021	797	4 261	99	3 783	—	1 647	44 705
Nordrhein-Westfalen	4 838	64	304 152	—	15 988	9	34 396	—	5 228	364 675
Hessen	7 253	95	10	130	3 992	141	19 283	—	3 839	34 743
Württemberg-Baden	6 015	112	83 760	3 750	3 075	159	1 636	—	492	99 000
Bayern	9 123	223	395	—	12 947	25	35 757	—	1 820	60 290
Rheinland-Pfalz	4 721	259	3 471	—	5 640	90	824	—	1 708	16 712
Baden	1 651	2 273	290	—	14 833	17	1 352	—	215	20 632
Württemberg-Hohenzollern ...	3 036	22	—	—	202	70	15 080	—	193	18 603
Lindau	—	—	1 427	—	—	—	15	1	74	1 518
Länder (ohne Hansestädte) ...	52 935	3 236	472 382	4 677	61 147	627	113 000	1	28 036	736 041
Hamburg	13 992	247	51 726	14	2 968	421	3 407	—	—	72 774
Bremen	4 683	449	22 515	33 001	12 364	233	1 448	—	—	74 692
Hansestädte zusammen	18 675	696	74 240	33 015	15 331	655	4 854	—	—	147 466
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	71 932	3 933	546 622	37 692	103 214	1 422	118 326	30 001	28 036	941 178
Ernährung, Land-										
Bund	2 967	32	—	—	990	1 249	490 430	23 662	496	519 826
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	2 547	27	—	—	148	149	4 229	13 299	100	20 499
Schleswig-Holstein	6 524	123	12 501	23	—	443	17 484	5 343	114	42 554
Niedersachsen	14 060	3 787	6 912	61	16 615	164	46 344	27 992	3 723	119 658
Nordrhein-Westfalen	17 162	125	12 970	522	1 053	809	85 052	111 839	13 986	243 518
Hessen	12 365	34	2 255	—	344	494	13 377	10 886	3 163	42 919
Württemberg-Baden	11 273	266	13 677	1 120	2 181	744	20 624	23 505	1 609	74 998
Bayern	31 222	2 731	70	41	6 548	1 471	53 653	37 248	4 713	137 698
Rheinland-Pfalz	6 044	237	11	—	774	162	20 791	85	7 835	35 939
Baden	7 098	825	136	10	3 512	172	13 746	—	1 208	26 707
Württemberg-Hohenzollern ...	4 088	127	—	—	88	380	5 945	10	2 572	13 209
Lindau	87	4	25	—	94	6	145	41	29	431
Länder (ohne Hansestädte) ...	109 922	8 258	48 557	1 776	31 210	4 845	277 162	216 950	38 952	737 632
Hamburg	5 703	314	—	84	2 760	94	6 943	30 463	—	46 360
Bremen	1 609	243	—	—	397	23	1 036	17 354	—	20 663
Hansestädte zusammen	7 312	558	—	84	3 157	117	7 979	47 817	—	67 023
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	122 749	8 874	48 557	1 860	35 505	6 359	779 800	301 728	39 548	1 344 980

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Wohnungswesen

—	—	49 071	—	49 071	—	113	—	—	71	184	48 888	—
—	—	8 600	—	8 600	—	1	—	—	—	1	8 599	—
302	—	74 863	30	74 833	641	64	—	—	409	11 14	73 719	11 500
13	—	44 692	—	44 692	3 022	793	—	7	456	4 277	40 415	10 658
—	—	364 675	—	364 675	130	7 770	—	0	343	8 243	356 432	7 009
—	15 310	19 433	23	19 410	2 792	—	—	89	95	2 976	16 435	3 992
122	—	98 878	146	98 732	1 951	20	—	2	533	2 506	96 226	51 795
—	—	60 290	—	60 290	1 857	—	—	—	893	2 751	57 540	565
—	—	16 712	—	16 712	7 979	98	—	—	317	8 394	8 318	70
—	—	20 632	—	20 632	268	—	—	—	1 332	1 600	19 032	164
—	402	18 201	—	18 201	739	—	—	—	398	1 137	17 063	290
—	—	1 518	—	1 518	0	0	—	—	—	0	1 517	—
437	15 712	719 892	198	719 694	19 378	8 744	—	98	4 777	32 997	686 697	86 045
1164	27 804	43 806	—	43 806	3 609	5	—	2	262	3 878	39 928	51 092
78	—	74 614	—	74 614	783	55	—	742	1 472	3 052	71 562	26 163
1 242	27 804	118 420	—	118 420	4 393	60	—	743	1 734	6 930	111 490	77 254
1 679	43 516	895 983	198	895 785	23 771	8 917	—	841	6 582	40 111	855 674	163 299

und Forstwirtschaft

—	148 272	371 554	—	371 554	267	—	—	—	2 395	2 662	368 892	179
—	169	20 330	—	20 330	120	—	—	—	1 875	1 996	18 334	228
—	9 830	32 724	2	32 722	4 441	26	—	39	268	4 774	27 948	4
—	5 296	114 362	—	114 362	8 970	76	—	—	21 008	30 054	84 309	63
3	1 202	242 313	18	242 295	23 540	73	—	—	1 824	25 437	216 858	2 910
—	996	41 923	—	41 923	2 655	75	—	57	1 408	4 195	37 729	175
9	1 951	73 037	208	72 829	10 725	42	—	7	2 131	12 905	59 924	3 825
16	2 220	135 463	—	135 463	10 492	32	—	—	23 337	33 861	101 602	10 10
—	—	35 939	—	35 939	9 530	2	—	46	1 400	10 978	24 961	771
—	—	26 707	461	26 247	4 040	11	—	—	6 076	10 127	16 120	—
—	—	13 209	262	12 947	2 682	—	—	—	2 574	5 256	7 690	11
—	—	431	—	431	4	1	—	—	30	35	396	—
28	21 495	716 109	951	715 158	77 079	337	—	149	60 057	137 621	577 537	8 769
10	101	46 249	—	46 249	3 087	0	—	212	3 656	6 955	39 293	202
—	10	20 653	—	20 653	426	—	—	0	364	790	19 863	197
10	111	66 902	—	66 902	3 513	0	—	212	4 020	7 745	59 157	400
38	170 047	1 174 895	951	1 173 944	80 979	337	—	361	68 347	150 025	1 023 919	9 575

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handel, Industrie										
Bund	7 705	33	300	—	961	2 066	162 561	150	—	173 777
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	5 756	9	—	1 000	2	597	24 401	—	—	31 766
Schleswig-Holstein	1 709	6	15 096	4 454	—	10	689	—	48	22 013
Niedersachsen	3 280	24	—	250	12	28	9 157	—	11 209	23 959
Nordrhein-Westfalen	7 859	190	34 368	250	573	294	10 308	—	3 365	57 207
Hessen	3 728	12	3 950	—	1	44	5 312	—	—	13 047
Württemberg-Baden	4 201	32	10 004	37	192	238	3 037	—	—	17 742
Bayern	5 821	69	1 281	250	—	—	5 234	—	5	12 660
Rheinland-Pfalz	1 422	75	4 524	—	39	26	1 812	289	2 709	10 896
Baden	1 019	—	—	—	242	30	898	—	—	2 189
Württemberg-Hohenzollern ...	1 107	2	1 999	17	—	8	509	79	631	4 353
Lindau	20	—	—	—	—	—	22	27	—	69
Länder (ohne Hansestädte) ...	30 166	409	71 223	5 259	1 060	678	36 980	394	17 967	164 136
Hamburg	5 314	185	—	—	478	51	921	—	—	6 948
Bremen	847	877	—	—	—	25	1 055	—	—	2 804
Hansestädte zusammen	6 161	1 062	—	—	478	76	1 976	—	—	9 752
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	49 788	1 514	71 523	6 259	2 500	3 417	225 918	544	17 967	379 430
Ver-										
Bund	13 108	38 285	8 762	—	36 105	6 994	5 101	7 531	—	115 887
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	11 362	23 201	—	—	20 115	1 846	2 595	5 420	—	64 539
Schleswig-Holstein	1 196	11 918	400	—	232	181	852	—	2 326	17 105
Niedersachsen	5 055	37 996	—	7	8 720	904	2 494	1 149	6 150	62 475
Nordrhein-Westfalen	11 581	24 180	8 468	—	38 161	103	3 095	—	13 190	98 778
Hessen	1 793	5 385	—	—	5 371	557	540	—	17 798	31 444
Württemberg-Baden	4 419	16 834	2 839	2 233	19 475	1 122	1 437	29	10 351	58 739
Bayern	13 079	24 424	4 640	—	24 786	386	5 830	—	6 752	79 896
Rheinland-Pfalz	3 693	13 853	500	—	17 834	632	2 958	1 039	2 113	42 621
Baden	3 342	7 063	1 440	—	14 301	181	678	—	4	27 009
Württemberg-Hohenzollern ...	1 135	9 480	—	—	3 378	19	1 948	—	1 557	17 517
Lindau	153	1 479	75	—	266	57	14	5	318	2 368
Länder (ohne Hansestädte) ...	45 446	152 611	18 362	2 240	132 522	4 142	198 45	2 222	60 560	437 952
Hamburg	19 310	20 412	100	386	38 286	2 220	16 822	—	—	97 536
Bremen	2 559	14 797	2 246	114	37 048	1 372	22 174	—	—	80 309
Hansestädte zusammen	21 869	35 209	2 346	500	75 334	3 592	38 996	—	—	177 845
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	91 785	249 306	29 470	2 741	264 076	16 574	66 538	15 173	60 560	796 222

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

und Gewerbe

—	—	173 777	—	173 777	11 239	—	—	—	196 853	208 093	— 34 316	—
—	—	31 766	—	31 766	4 744	—	—	—	339	5 083	26 682	—
—	—	22 013	—	22 013	524	80	—	—	253	857	21 156	—
—	—	23 959	—	23 959	5 230	—	—	—	75	5 305	18 654	—
—	—	57 207	—	57 207	3 302	822	—	—	303	4 427	52 780	635
—	—	13 047	—	13 047	1 220	—	—	—	276	1 496	11 550	—
—	10	17 732	76	17 656	2 017	379	—	2	353	2 751	14 905	324
—	—	12 660	—	12 660	1 842	—	—	—	350	2 192	10 468	—
—	11	10 885	—	10 885	882	1	—	—	122	1 005	9 880	39
—	—	2 189	—	2 189	457	—	—	—	6 456	6 913	— 4 724	242
—	12	4 341	—	4 341	905	—	—	—	5 761	6 666	— 2 325	—
—	—	69	—	69	—	—	—	—	—	—	69	—
—	34	164 102	76	164 027	16 379	1 283	—	2	13 949	31 612	132 414	1 241
9	—	6 939	—	6 939	2 575	—	—	—	480	3 055	3 884	282
—	—	2 804	—	2 804	516	—	—	65	42	623	2 182	20
9	—	9 743	—	9 743	3 090	—	—	65	522	3 678	6 066	302
9	34	379 388	76	379 312	35 453	1 283	—	67	211 683	248 466	130 846	1 543

kehr

23	—	115 864	—	115 864	14 226	65	—	1 035	9 800	25 126	90 737	13 814
0	—	64 539	—	64 539	10 428	20	—	933	3 275	14 656	49 883	7 625
283	100	16 722	—	16 722	192	—	—	—	431	623	16 098	—
—	2 745	59 730	47	59 682	3 139	7	—	32	2 222	5 400	54 282	5 234
112	1 500	97 166	333	96 833	685	104	—	—	1 463	2 252	94 582	36 235
—	1 789	29 655	778	28 877	17	—	—	—	506	523	28 354	5 687
—	3 953	54 786	169	54 617	507	61	—	5	840	1 412	53 205	23 610
—	1 930	77 966	8 736	69 229	326	—	—	—	5 747	6 073	63 157	9 943
—	1 341	41 280	—	41 280	1 507	256	—	1	1 223	2 986	38 294	20 356
3 553	—	23 457	17	23 440	1 188	—	—	—	2 824	4 012	19 428	3 808
—	—	17 517	—	17 517	9	—	—	—	219	228	17 289	53
—	—	2 368	48	2 320	0	—	—	—	1	1	2 319	—
3 948	13 358	420 646	10 128	410 518	7 570	428	—	37	15 474	23 510	387 008	104 926
207	750	96 579	—	96 579	5 628	—	—	82	2 861	8 571	88 008	30 342
14	1 301	78 994	—	78 994	4 599	—	—	4 532	7 302	16 433	62 561	35 049
221	2 051	175 573	—	175 573	10 228	—	—	4 614	10 163	25 005	150 568	65 391
4 192	15 408	776 621	10 128	766 493	42 451	514	—	6 619	38 712	88 297	678 197	191 755

noch: C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets-
 noch: 20. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-
 — 1000

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Förderung der gemeindlichen										
Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	—	—	820	—	—	—	—	—	—	820
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	27	—	—	27
Nordrhein-Westfalen	—	—	34 736	—	—	—	—	—	4816	39 552
Hessen	—	—	—	—	—	—	1 561	—	797	2 358
Württemberg-Baden	—	—	230	—	—	—	1 927	—	656	2 814
Bayern	—	—	32	—	—	—	—	—	2 109	2 141
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	646	646
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	336	336
Württemberg-Hohenzollern ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	250	—	—	—	5	—	100	355
Länder (ohne Hansestädte) ...	—	—	36 068	—	—	—	3 520	—	9 461	49 049
Hamburg	22 075	10 655	5	45	8 778	3 542	8 591	—	—	53 691
Bremen	4 129	6 328	—	—	2 615	1 065	7 232	—	—	21 370
Hansestädte zusammen	26 205	16 984	5	45	11 393	4 607	15 823	—	—	75 061
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	26 205	16 984	36 073	45	11 393	4 607	19 343	—	9 461	124 110
Finanz-										
Bund	32 659	1 025	821	—	5 362	3 756	61 943	7 482	—	113 048
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	2 391	10	—	0	—	110	43	77 153	100	79 806
Schleswig-Holstein	57 740	209	430	—	540	133	17 704	74	0	76 830
Niedersachsen	133 362	815	—	329	860	735	57 605	319	812	194 836
Nordrhein-Westfalen	239 649	3 067	20 577	5	10 740	2 885	112 166	220	710	390 018
Hessen	110 379	285	843	—	179	1 837	43 609	163	—	157 296
Württemberg-Baden	93 160	428	—	—	1 855	1 014	49 317	187	400	146 361
Bayern	192 055	1 482	—	—	2 160	203	100 817	—	—	296 718
Rheinland-Pfalz	65 878	1 164	90	—	2 652	638	44 889	32	75	115 418
Baden	42 583	—	96	1	325	—	22 940	—	6	65 950
Württemberg-Hohenzollern ...	28 463	1 103	—	—	127	349	10 597	11	—	40 651
Lindau	2 171	78	—	—	399	80	770	—	—	3 499
Länder (ohne Hansestädte) ...	965 440	8 630	22 036	335	19 838	7 874	460 916	1 006	2 002	1 488 076
Hamburg	97 192	1 758	—	2 900	4 407	569	36 106	170	—	143 101
Bremen	25 674	1 876	—	1	142	1 529	11 314	61	311	40 908
Hansestädte zusammen	122 866	3 633	—	2 901	4 550	2 097	47 419	231	311	184 000
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	1 123 356	13 298	22 857	3 236	29 860	13 769	647 431	8 819	2 313	1 864 939

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Anstalten und Einrichtungen

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	820	—	820	—	—	—	—	—	—	820	—
—	—	27	44	17	9	—	—	—	23	32	49	—
—	—	39 552	—	39 552	—	—	—	—	—	—	39 552	—
—	—	2 358	—	2 358	—	—	—	—	—	—	2 358	797
—	—	2 814	—	2 814	—	—	—	—	—	—	2 814	—
—	—	2 141	—	2 141	—	—	—	—	—	—	2 141	1 326
—	—	646	—	646	—	—	—	—	—	—	646	—
—	—	336	—	336	—	—	—	—	—	—	336	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	355	—	355	—	—	—	—	—	—	355	—
—	—	49 049	44	49 005	9	—	—	—	23	32	48 973	2 123
546	—	53 145	—	53 145	17 256	0	—	20	3 084	20 360	32 785	7 634
721	—	20 649	—	20 649	938	—	—	72	1 719	2 728	17 921	3 145
1 267	—	73 794	—	73 794	18 194	0	—	92	4 803	23 089	50 705	10 779
1 267	—	122 843	44	122 799	18 203	0	—	92	4 826	23 121	99 678	12 902

wesen

—	1 300	111 748	—	111 748	—	—	—	—	1 417	1 417	110 331	—
—	510	79 296	—	79 296	—	—	—	—	603	603	78 693	—
249	186	76 395	—	76 395	1 154	11	19 200	—	1 510	21 875	54 520	—
8 724	—	186 112	2 109	184 003	4 233	1 165	25 117	0	4 088	34 604	149 400	620
1	—	390 017	—	390 017	5 726	8 064	31 906	3	9 292	54 990	335 027	9 652
2 700	—	154 596	—	154 596	2 999	156	2 000	—	3 141	8 297	146 299	—
70	—	146 791	—	146 791	2 949	6 591	14 000	3	2 018	25 562	121 228	2 222
—	403	296 314	25	296 290	4 408	133	107 200	—	1 943	113 683	182 606	1 923
—	—	115 418	—	115 418	1 310	42	1 240	—	11 421	14 013	101 405	2 652
—	—	65 950	—	65 950	3 610	50	22 750	—	1 659	28 069	37 882	178
—	60	40 591	—	40 591	732	—	—	11	232	975	39 616	145
—	205	3 294	—	3 294	132	—	—	—	713	844	2 450	—
11 744	854	1 475 478	2 133	1 473 344	27 253	16 212	223 413	17	36 017	302 912	1 170 432	17 392
27	120	142 955	—	142 955	2 013	21	—	175	5 319	7 528	135 427	4 522
2	—	40 906	—	40 906	776	0	1 500	1	2 094	4 371	36 535	1 712
29	120	183 860	—	183 860	2 789	21	1 500	175	7 414	11 899	171 961	6 233
11 772	2 784	1 850 382	2 133	1 848 249	30 043	16 232	224 913	183	45 451	316 832	1 531 418	23 625

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
noch: Finanz- dar- Finanz-, Steuer-										
Bund	30 364	1 022	—	—	5 352	3 302	9 751	7 482	—	57 282
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	1 061	10	—	—	110	43	25 940	—	—	27 164
Schleswig-Holstein	16 237	209	430	—	540	133	4 086	74	0	21 709
Niedersachsen	37 002	815	—	50	860	735	8 467	319	76	48 324
Nordrhein-Westfalen	79 566	2 579	—	5	9 640	2 229	13 580	220	710	108 529
Hessen	31 235	285	—	—	179	1 837	6 344	163	—	40 042
Württemberg-Baden	29 680	428	—	—	1 855	1 014	5 557	187	282	39 003
Bayern	58 407	1 480	—	—	2 160	203	14 932	—	—	77 182
Rheinland-Pfalz	22 689	1 164	45	—	2 652	638	4 014	32	75	31 309
Baden	18 456	—	96	1	325	—	2 483	—	6	21 366
Württemberg-Hohenzollern . .	7 040	1 103	—	—	127	349	313	11	—	8 943
Lindau	1 413	78	—	—	399	80	167	—	—	2 137
Länder (ohne Hansestädte) . .	301 724	8 141	571	55	18 738	7 217	59 944	1 006	1 148	398 544
Hamburg	29 364	1 756	—	—	4 404	568	4 199	170	—	40 462
Bremen	8 517	1 876	—	1	—	4	2 392	61	311	13 162
Hansestädte zusammen	37 881	3 632	—	1	4 404	572	6 591	231	311	53 624
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	371 029	12 805	571	56	28 614	11 134	102 226	8 719	1 460	536 614
Son-										
Bund	2 295	3	821	—	—	454	52 193	—	—	53 766
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	1 330	0	0	—	—	—	51 213	100	—	52 643
Schleswig-Holstein	41 503	—	—	—	—	—	13 618	—	—	55 121
Niedersachsen	96 360	—	—	280	—	—	49 137	—	735	146 512
Nordrhein-Westfalen	160 083	487	20 577	—	1 100	656	98 586	—	—	281 489
Hessen	79 144	—	843	—	—	—	37 266	—	—	117 253
Württemberg-Baden	63 480	—	—	—	—	—	44 260	—	118	107 858
Bayern	133 649	2	—	—	—	—	85 885	—	—	219 536
Rheinland-Pfalz	43 189	—	45	—	—	—	40 875	—	—	84 109
Baden	24 127	—	—	—	—	—	20 457	—	—	44 584
Württemberg-Hohenzollern . .	21 423	—	—	—	—	—	10 285	—	—	31 708
Lindau	758	—	—	—	—	—	603	—	—	1 361
Länder (ohne Hansestädte) . .	663 716	489	21 465	280	1 100	656	403 972	—	853	1 089 532
Hamburg	67 828	1	—	2 900	3	0	31 906	—	—	102 639
Bremen	17 157	—	—	—	142	1 525	8 921	—	—	27 745
Hansestädte zusammen	84 985	1	—	2 900	146	1 525	40 828	—	—	130 385
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	752 327	493	22 286	3 180	1 246	2 635	545 205	100	853	1 328 325

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

wesen
unter
und Zollverwaltung

—	—	57 282	—	57 282	—	—	—	—	1 413	1 413	55 869	—
—	—	27 164	—	27 164	—	—	—	—	603	603	26 561	—
—	186	21 523	—	21 523	1 154	11	—	—	1 070	2 235	19 288	—
—	—	48 324	—	48 324	4 166	1 165	—	—	3 784	9 115	39 209	620
—	—	108 529	—	108 529	5 726	8 064	—	3	7 746	21 538	86 990	9 650
—	—	40 042	—	40 042	2 989	156	—	—	3 012	6 157	33 886	—
70	—	38 932	—	38 932	2 949	6 591	—	2	1 770	11 313	27 619	2 222
—	403	76 779	—	76 779	4 408	—	—	—	1 876	6 284	70 495	1 923
—	—	31 309	—	31 309	1 310	42	—	—	2 073	3 425	27 884	2 652
—	—	21 366	—	21 366	3 610	50	—	—	1 659	5 319	16 048	178
—	60	8 883	—	8 883	732	—	—	11	150	893	7 990	145
—	205	1 933	—	1 933	132	—	—	—	713	844	1 088	—
70	854	397 620	—	397 620	27 176	16 079	—	16	23 852	67 123	330 497	17 390
27	120	40 315	—	40 315	2 013	21	—	28	5 240	7 303	33 012	4 522
2	—	13 160	—	13 160	776	0	—	1	1 981	2 758	10 402	1 712
29	120	53 476	—	53 476	2 789	21	—	29	7 222	10 061	43 414	6 233
99	974	535 541	—	535 541	29 965	16 100	—	45	33 089	79 199	456 341	23 624

stiges

—	1300	54 466	—	54 466	—	—	—	—	5	5	54 462	—
—	510	52 133	—	52 133	—	—	—	—	1	1	52 132	—
249	—	54 872	—	54 872	—	—	19 200	—	440	19 640	35 232	—
8 724	—	137 789	2 109	135 680	67	—	25 117	0	305	25 489	110 191	—
1	—	281 488	—	281 488	—	—	31 906	—	1 546	33 452	248 036	2
2 700	—	114 553	—	114 553	10	—	2 000	—	129	2 140	112 413	—
—	—	107 858	—	107 858	—	—	14 000	1	248	14 249	93 609	—
—	—	219 536	25	219 511	—	133	107 200	—	67	107 399	112 112	—
—	—	84 109	—	84 109	—	—	1 240	—	9 348	10 588	73 521	—
—	—	44 584	—	44 584	—	—	22 750	—	0	22 750	21 834	—
—	—	31 708	—	31 708	—	—	—	—	82	82	31 626	—
—	—	1 361	—	1 361	—	—	—	—	—	—	1 361	—
11 674	—	1 077 858	2 133	1 075 725	78	133	223 413	1	12 165	235 789	839 936	2
—	—	102 639	—	102 639	—	—	—	146	79	225	102 414	—
—	—	27 745	—	27 745	—	—	1 500	—	113	1 613	26 133	—
—	—	130 385	—	130 385	—	—	1 500	146	192	1 838	128 547	—
11 674	1810	1 314 842	2 133	1 312 708	78	133	224 913	147	12 362	237 632	1 075 076	2

noch: C. Ausgaben, spezielle Deckungsmittel und Zuschußbedarf nach Gebiets-
 noch: 20. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-
 — 1000

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Politische										
Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleswig-Holstein	49	—	169	—	—	11	6 032	—	—	6 262
Niedersachsen	1 698	—	—	—	242	—	16 572	—	—	18 512
Nordrhein-Westfalen	2 042	72	1 743	—	—	35	70 648	—	1 096	75 636
Hessen	5 760	9	—	—	—	200	13 065	—	89	19 122
Württemberg-Baden	5 661	—	—	3 051	—	74	3 542	—	—	17 328
Bayern	12 317	147	—	—	—	8	3 679	—	—	16 151
Rheinland-Pfalz	2 875	102	—	2 961	—	—	474	—	204	6 616
Baden	601	—	—	—	—	—	304	—	—	905
Württemberg-Hohenzollern ...	286	—	—	—	—	9	72	—	—	366
Lindau	39	—	—	—	—	—	26	8	8	81
Länder (ohne Hansestädte) ...	31 326	330	1 912	6 013	242	337	119 414	8	1 397	160 979
Hamburg	918	9	834	—	8	10	6 727	—	—	8 506
Bremen	1 196	2	—	59	—	0	8 078	—	—	9 334
Hansestädte zusammen	2 114	11	834	59	8	10	14 804	—	—	17 840
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	33 440	341	2 747	6 071	250	347	134 218	8	1 397	178 819
Besatzungs- und										
Bund	—	—	—	—	—	—	54 556	—	—	54 556
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet ..	—	—	—	—	—	—	404	—	—	404
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	156 804	—	—	156 804
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	494 552	—	—	494 552
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	839 924	—	—	839 924
Hessen	—	—	—	—	—	—	465 320	—	—	465 320
Württemberg-Baden	—	—	—	—	—	—	372 540	—	—	372 540
Bayern	—	—	—	—	—	—	752 587	—	—	752 587
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	228 989	—	—	228 989
Baden	—	—	—	—	—	—	179 062	—	—	179 062
Württemberg-Hohenzollern ...	—	—	—	—	—	—	104 195	—	—	104 195
Lindau	—	—	—	—	—	—	7 636	—	—	7 636
Länder (ohne Hansestädte) ...	—	—	—	—	—	—	3 601 609	—	—	3 601 609
Hamburg	—	—	—	—	—	—	223 988	—	—	223 988
Bremen	—	—	—	—	—	—	82 790	—	—	82 790
Hansestädte zusammen	—	—	—	—	—	—	306 778	—	—	306 778
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	—	—	—	—	—	—	3 963 346	—	—	3 963 346

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Befreiung

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6 262	—	6 262	597	37	—	—	—	634	5 628	—
—	—	18 512	—	18 512	2 352	—	—	—	6	2 358	16 154	—
—	—	75 636	—	75 636	920	614	—	—	299	1 832	73 804	29
—	—	19 122	—	19 122	1 508	—	—	—	162	1 670	17 452	—
—	—	17 328	—	17 328	1 304	—	—	—	84	1 388	15 940	—
—	—	16 151	—	16 151	1 409	—	—	—	92	1 501	14 650	—
—	—	6 616	—	6 616	1 598	—	—	—	16	1 614	5 002	—
—	—	905	—	905	590	—	—	—	—	590	315	—
—	17	349	—	349	464	—	—	2	0	466	118	—
—	—	81	—	81	52	—	—	—	—	52	29	—
—	17	160 962	—	160 962	10 793	651	—	2	659	12 106	148 856	29
—	—	8 506	—	8 506	392	271	—	15	8	686	7 820	—
—	—	9 334	—	9 334	210	—	—	—	7	217	9 117	—
—	—	17 840	—	17 840	602	271	—	15	15	903	16 937	—
—	17	178 801	—	178 801	11 395	922	—	17	675	13 009	165 792	29

Besatzungsfolgekosten

—	—	54 556	—	54 556	—	—	—	—	—	—	54 556	—
—	—	404	—	404	—	—	—	—	—	—	404	—
—	—	156 804	—	156 804	—	—	—	—	7 882	7 882	148 922	—
—	—	494 552	—	494 552	—	—	—	—	22 248	22 248	472 304	—
—	—	839 924	—	839 924	36	—	—	—	15 401	15 437	824 487	—
—	40 753	424 567	—	424 567	—	—	—	—	2 105	2 105	422 462	—
—	136	372 404	—	372 404	—	—	—	—	8 865	8 865	363 539	—
—	—	752 587	—	752 587	—	—	—	—	25 187	25 187	727 400	—
—	3 215	225 774	—	225 774	—	—	—	—	22	22	225 752	—
—	—	179 062	—	179 062	—	—	—	—	1 212	1 212	177 850	—
—	1	104 195	—	104 195	0	—	—	—	924	924	103 271	—
—	—	7 636	—	7 636	—	—	—	—	5	5	7 631	—
—	44 135	3 557 504	—	3 557 504	37	—	—	—	83 850	83 887	3 473 617	—
21 437	—	202 551	—	202 551	—	—	—	—	13 884	13 884	188 667	—
—	253	82 538	—	82 538	—	—	—	1	691	692	81 846	—
21 437	253	285 089	—	285 089	—	—	—	1	14 575	14 575	270 513	—
21 437	44 357	3 897 552	—	3 897 552	37	—	—	1	98 425	98 462	3 799 090	—

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persönliche Ausgaben	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, grosse Instandsetzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sachvermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Kriegsfolgelasten (ohne soziale

Bund	330	0	237 000	—	—	60	238	—	—	237 628
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	161	0	194 000	—	—	11	167	—	—	194 339
Schleswig-Holstein	471	—	—	—	—	—	1 364	—	1 768	3 603
Niedersachsen	2 063	—	—	—	—	7	7 721	—	4 128	13 919
Nordrhein-Westfalen	3 091	2 083	—	—	2 780	—	1 892	—	230 772	240 618
Hessen	3 151	2	—	—	1	1 930	831	—	—	5 915
Württemberg-Baden	1 292	0	65	8 043	51	40	167	—	—	9 657
Bayern	6 328	169	—	—	—	5	1 402	3 920	9 731	21 554
Rheinland-Pfalz	2 327	230	910	—	275	67	3 797	7	2 764	10 377
Baden	648	—	1 228	1 714	1 578	—	6 043	491	2 654	14 355
Württemberg-Hohenzollern ...	773	150	—	—	—	2	204	219	1 435	2 783
Lindau	13	—	—	—	—	—	3	7	19	41
Länder (ohne Hansestädte) ...	20 156	2 634	2 203	9 757	4 685	2 051	23 423	4 643	253 271	322 823
Hamburg	8 728	579	—	—	1 776	40	20 700	—	—	31 823
Bremen	384	269	—	—	8 506	65	17 392	—	—	26 616
Hansestädte zusammen	9 112	848	—	—	10 282	105	38 092	—	—	58 439
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	29 759	3 482	433 203	9 757	14 967	2 227	61 920	4 643	253 271	813 228

Ausgaben und Einnahmen der

Bund	71 809	39 766	251 883	—	65 113	17 564	798 285	69 071	496	1 313 988
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet .	29 534	23 481	199 000	1 000	29 408	3 157	115 233	18 974	100	419 907
Schleswig-Holstein	180 784	13 594	106 440	4 476	5 972	2 582	562 670	5 535	85 236	967 290
Niedersachsen	442 920	47 937	40 042	1 589	47 676	4 170	1 386 748	30 999	142 224	2 144 304
Nordrhein-Westfalen	714 728	43 585	461 338	1 587	114 305	22 914	2 231 589	115 830	483 994	4 189 868
Hessen	290 814	7 575	7 061	274	12 300	8 613	888 458	12 262	105 397	1 332 754
Württemberg-Baden	308 391	21 942	116 002	18 243	42 859	10 668	730 483	24 571	95 548	1 368 707
Bayern	639 530	43 546	17 985	1 791	84 391	12 125	1 753 625	41 730	217 600	2 812 324
Rheinland-Pfalz	204 600	20 362	9 590	2 961	33 442	4 474	530 314	1 537	36 401	843 681
Baden	120 263	10 162	3 190	1 740	39 234	2 259	350 119	510	6 680	534 156
Württemberg-Hohenzollern ...	92 546	12 464	3 820	24	5 642	3 198	222 626	753	7 297	348 370
Lindau	4 469	1 655	1 777	—	781	265	11 757	545	1 548	22 797
Länder (ohne Hansestädte) ...	2 999 045	222 821	767 244	32 685	386 601	71 266	8 668 390	234 273	1 181 926	14 564 251
Hamburg	370 957	41 736	53 360	3 429	89 637	14 943	550 243	30 774	0	1 155 079
Bremen	94 500	27 942	24 803	33 174	81 658	12 074	228 307	17 505	456	520 420
Hansestädte zusammen	465 457	69 677	78 163	36 603	171 295	27 017	778 550	48 279	457	1 675 498
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	3 565 846	355 746	1 296 289	70 288	652 418	119 005	10 360 478	370 597	1 182 979	17 973 645

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berein- igter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriege- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Kriegsfolge- und Besatzungslasten)

—	—	237 628	—	237 628	47	—	—	—	—	47	237 581	—
—	—	194 339	—	194 339	42	—	—	—	0	42	194 296	—
—	—	3 603	—	3 603	57	—	—	—	5	62	3 541	1 222
—	—	13 919	—	13 919	—	—	—	88	11 161	11 248	2 671	—
—	—	240 618	0	240 617	—	76	—	32	5 854	5 962	234 656	224 025
—	—	5 915	—	5 915	68	—	—	—	29	98	5 818	1 856
—	—	9 657	—	9 657	0	—	—	—	5	5	9 652	4 846
—	—	21 554	—	21 554	113	—	—	—	170	283	21 271	9 731
—	—	10 377	—	10 377	130	—	—	—	766	896	9 481	638
618	3 893	9 843	—	9 843	547	—	—	—	5 776	6 323	3 520	1 943
—	8	2 775	—	2 775	6	—	—	11	231	247	2 528	950
—	—	41	—	41	—	—	—	—	2	2	39	19
618	3 901	318 303	0	318 303	921	76	—	131	23 999	25 127	283 176	243 227
0	—	31 823	—	31 823	277	13	—	37	5 751	6 078	25 745	18 721
12	—	26 604	—	26 604	0	—	—	15 720	43	15 763	10 841	21 379
12	—	58 427	—	58 427	278	13	—	15 757	5 794	21 542	36 585	40 100
630	3 901	808 697	0	808 697	1 288	89	—	15 888	29 793	47 058	761 639	285 327

Hoheitsverwaltungen zusammen

23	149 572	1 164 393	—	1 164 393	26 219	10 182	—	1 035	211 076	248 512	915 881	14 065
0	679	419 228	—	419 228	15 546	21	—	933	6 425	22 925	396 303	7 898
3 529	10 435	953 327	19 611	933 716	25 478	343	19 200	39	106 637	151 697	782 019	15 274
15 550	11 500	2 117 254	78 968	2 038 287	64 214	2 252	25 117	132	108 758	200 472	1 837 814	26 426
18 584	3 177	4 168 107	135 026	4 033 081	106 892	18 761	31 906	6 107	121 150	284 817	3 748 264	330 843
2 842	61 396	1 268 516	4 916	1 263 600	44 502	257	2 000	146	30 413	77 318	1 186 283	13 710
321	8 521	1 359 864	41 009	1 318 854	55 411	7 206	14 000	159	43 605	120 380	1 198 474	106 817
31	8 606	2 803 687	38 159	2 765 528	91 932	231	107 200	27	121 919	321 309	2 444 219	59 065
3 401	4 741	835 539	4 073	831 466	39 800	1 443	1 240	7 611	25 047	75 141	756 325	29 274
4 173	3 977	526 006	4 122	521 884	22 467	60	22 750	28	33 054	78 360	443 524	11 068
—	2 808	345 562	10 696	334 866	20 241	—	—	29	13 239	33 509	301 357	2 006
0	208	22 589	254	22 335	475	1	—	2	955	1 433	20 901	19
48 432	115 370	14 400 450	336 834	14 063 616	471 413	30 555	223 413	14 279	604 778	1 344 437	12 719 179	594 503
40 250	29 881	1 084 948	443	1 084 505	87 430	367	—	603	60 375	148 774	935 730	132 820
4 355	1 611	514 454	42	514 412	18 924	55	1 500	21 150	34 803	76 432	437 980	103 768
44 605	31 492	1 599 401	485	1 598 916	106 353	422	1 500	21 753	95 178	225 206	1 373 711	236 587
93 060	297 113	17 583 472	337 319	17 246 153	619 531	41 178	224 913	37 999	917 457	1 841 080	15 405 074	853 053

Gebietskörperschaft	Ausgaben							Zuweisungen an		Brutto- ausgaben
	Persön- liche Ausgaben	Unterhal- tung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	Gewährung von Darlehen	Zu- führungen an Rücklagen und an Kapital- vermögen	Neu- und Wieder- aufbau, Erweite- rungs- und Umbauten, grosse Instand- setzungen	Erwerb von Grund- u. sonstigem Sach- vermögen	Übrige Ausgaben	Ver- einigtes Wirt- schafts- gebiet, Bund und Länder	Gemeinden und Gemeinde- verbände	
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende										
Bund	—	—	—	574	94	219	—	—	—	887
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	—	—	7 170	—	30	—	—	—	—	7 200
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	277	1	—	—	—	277
Niedersachsen	—	—	485	5 237	4 190	905	—	—	—	10 817
Nordrhein-Westfalen	—	—	25 175	195	4 426	214	—	—	—	30 011
Hessen	—	—	233	—	15 456	456	—	—	—	16 145
Württemberg-Baden	—	—	53	1 130	14 217	732	—	—	—	16 132
Bayern	—	—	296	—	15 277	527	—	—	—	16 099
Rheinland-Pfalz	—	—	1 489	113	1 505	1 111	—	—	—	4 218
Baden	—	—	—	—	1 768	26	—	—	—	1 794
Württemberg-Hohenzollern ...	—	—	1 369	—	1 198	264	—	—	—	2 830
Lindau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Länder (ohne Hansestädte) ...	—	—	29 099	6 675	58 314	4 236	—	—	—	98 324
Hamburg	—	—	—	571	21 786	4 040	—	—	—	26 397
Bremen	—	—	69	323	1 804	17	—	—	—	2 212
Hansestädte zusammen	—	—	69	894	23 590	4 056	—	—	—	28 610
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	—	—	36 338	8 143	82 028	8 512	—	—	—	135 021
Gesamtsumme der										
Bund	71 809	39 766	251 883	574	65 207	17 784	798 285	69 071	496	1 314 875
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	29 534	23 481	206 170	1 000	29 438	3 157	115 253	18 974	100	427 108
Schleswig-Holstein	180 784	13 594	106 440	4 476	5 249	2 583	562 670	5 535	85 236	967 567
Niedersachsen	442 920	47 937	40 527	6 826	51 865	5 076	1 386 748	30 999	142 224	2 155 121
Nordrhein-Westfalen	714 728	43 585	486 513	1 782	118 731	23 128	2 231 589	115 830	483 994	4 219 879
Hessen	290 814	7 575	7 294	274	27 756	9 069	888 458	12 262	105 397	1 348 899
Württemberg-Baden	308 391	21 942	116 055	19 374	57 076	11 400	730 483	24 571	95 548	1 384 839
Bayern	639 530	43 546	18 281	1 791	99 668	12 652	1 753 625	41 730	217 600	2 828 424
Rheinland-Pfalz	204 600	20 362	11 079	3 074	34 947	5 585	530 314	1 537	36 401	847 899
Baden	120 263	10 162	3 190	1 740	41 002	2 285	350 119	510	6 680	535 950
Württemberg-Hohenzollern ...	92 546	12 464	5 188	24	6 840	3 462	222 626	753	7 297	351 200
Lindau	4 469	1 655	1 777	—	781	265	11 757	545	1 548	22 797
Länder (ohne Hansestädte) ...	2 999 045	222 821	796 343	39 360	444 915	75 503	8 668 390	234 273	1 181 926	14 662 575
Hamburg	370 957	41 736	53 360	4 000	111 423	18 983	550 243	30 774	0	1 181 476
Bremen	94 500	27 942	24 872	33 497	83 462	12 091	228 307	17 505	456	522 632
Hansestädte zusammen	465 457	69 677	78 231	37 497	194 885	31 074	778 550	48 279	457	1 704 108
Bund, VWG., Länder und Hansestädte	3 565 846	355 746	1 332 628	78 431	734 445	127 517	10 360 478	370 597	1 182 979	18 108 666

körperschaften und Ausgabe-/Einnahmearten und nach Einzelplänen
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Erstat- tungen	Zu- weisungen von Ver- einigtem Wirt- schafts- gebiet, Bund und Ländern	Bereinigte Ausgaben (Berei- nigter Finanz- bedarf)	Zu- weisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	Eigen- ausgaben (Reiner Finanz- bedarf)	Spezielle Deckungsmittel						Zuschuss- bedarf	Nach- richtlich: Aufwen- dungen zur Be- seitigung von Kriegs- schäden
					Gebühren, Entgelte, Strafen	Rück- flüsse von Darlehen	Schulden- aufnahmen	Entn. aus Rücklagen und aus Kapital- vermögen, Erlöse aus Veräusse- rungen von Grund- und sonstigem Sachverm.	Übrige Einnahmen	Zusammen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Ausgaben und Einnahmen des Erwerbsvermögens

—	—	887	—	887	—	—	—	219	—	219	668	7
—	—	7 200	—	7 200	—	—	—	—	—	—	7 200	—
—	—	277	—	277	—	3 299	—	10	—	3 310	3 033	—
—	—	10 817	—	10 817	—	263	—	1 301	—	1 564	9 253	1 154
—	—	30 011	—	30 011	—	122	—	1 791	—	1 913	28 098	426
—	—	16 145	—	16 145	—	1 583	—	1 618	—	3 202	12 943	12 770
—	—	16 132	—	16 132	—	1 665	—	832	—	2 497	13 635	11 598
—	—	16 099	—	16 099	—	46	—	1 204	—	1 250	14 850	8 468
—	—	4 218	—	4 218	—	94	—	7	—	101	4 117	838
—	—	1 794	—	1 794	—	41	—	—	—	41	1 753	—
—	—	2 830	—	2 830	—	145	—	5	—	151	2 680	572
—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	41	41	—
—	—	98 324	—	98 324	—	7 300	—	6 769	—	14 068	84 256	35 826
—	—	26 397	—	26 397	—	116	—	237	—	353	26 044	6 906
—	—	2 212	—	2 212	—	177	—	20	—	197	2 016	1 710
—	—	28 610	—	28 610	—	292	—	258	—	550	28 059	8 616
—	—	135 021	—	135 021	—	7 592	—	7 245	—	14 837	120 184	44 449

Ausgaben und Einnahmen

23	149 572	1 165 280	—	1 165 280	26 219	10 182	—	1 255	211 076	248 731	916 549	14 072
0	679	426 429	—	426 429	15 546	21	—	933	6 425	229 225	403 503	7 898
3 529	10 435	953 604	19 611	933 993	25 478	3 642	19 200	49	106 637	155 007	778 986	15 274
15 550	11 500	2 128 071	78 968	2 049 104	64 214	2 516	25 117	1 432	108 758	202 037	1 847 067	27 580
18 584	3 177	4 198 117	135 026	4 063 092	106 892	18 883	31 906	7 898	121 150	286 730	3 776 362	331 269
2 842	61 396	1 284 661	4 916	1 279 745	44 502	1 840	2 000	1 764	30 413	80 519	1 199 226	26 490
321	8 521	1 375 996	41 009	1 334 987	55 411	8 871	14 000	991	43 605	122 878	1 212 109	118 415
31	8 606	2 819 786	38 159	2 781 627	91 932	276	107 200	1 231	121 919	322 558	2 459 069	67 533
3 401	4 741	839 757	4 073	835 684	39 800	1 537	1 240	7 618	25 047	75 242	760 442	30 112
4 173	3 977	527 800	4 122	523 677	22 467	101	22 750	28	33 054	78 401	445 277	11 068
—	2 808	348 392	10 696	337 696	20 241	145	—	34	13 239	33 660	304 037	25 78
0	208	22 589	254	22 335	475	42	—	2	955	1 474	20 860	19
48 432	115 370	14 498 774	336 834	14 161 940	471 413	37 854	223 413	21 047	604 778	1 358 505	12 803 435	630 329
40 250	29 881	1 111 345	443	1 110 902	87 430	482	—	840	60 375	149 127	961 774	139 726
4 355	1 611	516 666	42	516 624	18 924	232	1 500	21 170	34 803	76 628	439 996	105 478
44 605	31 492	1 628 011	485	1 627 526	106 353	714	1 500	22 010	95 178	225 756	1 401 770	245 203
93 060	297 113	17 718 493	337 319	17 381 174	619 531	48 771	224 913	45 245	917 457	1 855 917	15 525 257	897 502

D. Reinausgaben und spezielle Deckungsmittel

21. Rein-

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
1 000							
Oberste Staatsorgane	69 018	21 607	3 562	36 021	1 871	5 646	10 654
Innere Verwaltung	179 523	5 474	2 874	153 281	6 189	24 843	37 694
Polizei	425 818	34	—	372 440	23 961	63 354	93 934
Rechtspflege	427 747	1 104	430	387 814	20 806	60 220	122 890
Schulen	1 043 781	115	75	940 618	73 623	123 476	239 249
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ..	436 229	13 231	6 927	374 377	19 813	45 298	82 380
Kirchliche Angelegenheiten	75 791	—	—	75 740	1 471	6 431	19 923
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	4 857 449	8 630	6 089	4 494 008	415 705	835 580	1 214 749
Bau- und Wohnungswesen	939 499	49 071	8 600	735 605	74 863	44 692	364 675
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft ...	1 344 942	519 826	20 499	737 604	42 554	119 658	243 516
Handel, Industrie und Gewerbe	379 421	173 777	31 766	164 136	22 013	23 959	57 207
Verkehr	792 030	115 864	64 539	434 004	16 822	62 475	98 666
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	122 843	—	—	49 049	820	27	39 552
Finanzwesen	1 853 167	113 048	79 806	1 476 332	76 581	186 112	390 017
Politische Befreiung	178 819	—	—	160 979	6 262	18 512	75 636
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	4 754 507	292 184	194 742	3 923 813	160 408	508 471	1 080 542
Hoheitsverwaltungen zusammen	17 880 585	1 313 965	419 907	14 515 819	963 761	2 128 754	4 171 284
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	135 021	887	7 200	98 324	277	10 817	30 011
Gesamtsumme	18 015 606	1 314 852	427 108	14 614 144	964 039	2 139 571	4 201 295
DM je							
Oberste Staatsorgane	1,46	0,46	0,08	0,80	0,69	0,82	0,82
Innere Verwaltung	3,79	0,12	0,07	3,39	2,30	3,62	2,90
Polizei	9,00	0,00	—	8,23	8,89	9,22	7,26
Rechtspflege	9,04	0,02	0,01	8,57	7,72	8,77	9,49
Schulen	22,06	0,00	0,00	20,80	27,33	17,98	18,48
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ..	9,22	0,28	0,17	8,28	7,35	6,59	6,36
Kirchliche Angelegenheiten	1,60	—	—	1,67	0,55	0,94	1,54
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	102,68	0,18	0,15	99,36	154,31	121,64	93,84
Bau- und Wohnungswesen	19,86	1,04	0,20	16,26	27,79	6,51	28,17
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft ...	28,43	10,99	0,49	16,31	15,80	17,42	18,81
Handel, Industrie und Gewerbe	8,02	3,67	0,76	3,63	8,17	3,49	4,42
Verkehr	16,74	2,45	1,54	9,60	6,24	9,10	7,62
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	2,60	—	—	1,08	0,30	0,00	3,06
Finanzwesen	39,17	2,39	1,90	32,64	28,43	27,09	30,13
Politische Befreiung	3,78	—	—	3,56	2,32	2,69	5,84
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	100,50	6,18	4,64	86,76	59,54	74,02	83,47
Hoheitsverwaltungen zusammen	377,96	27,77	10,01	320,95	357,75	309,90	322,24
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	2,85	0,02	0,17	2,17	0,10	1,57	2,32
Gesamtsumme	380,81	27,79	10,18	323,12	357,86	311,48	324,56

nach Einzelplänen und Gebietskörperschaften
ausgaben

Hessen	Württemberg-- Baden	Bayern	Rheinland-- Pfalz	Baden	Württemberg-- Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

DM

3 516	2 876	6 708	2 428	915	1 273	132	7 829	4 809	3 019
13 341	13 350	29 454	16 297	5 482	6 529	102	17 894	13 255	4 639
30 155	35 960	85 534	19 033	10 894	9 207	408	53 344	40 986	12 359
34 717	33 765	72 149	26 270	9 084	7 471	441	38 399	30 549	7 850
91 621	101 733	192 450	58 337	31 307	27 124	1 697	102 973	72 351	30 623
40 006	48 155	95 390	12 297	17 213	13 758	66	41 694	34 099	7 595
6 888	11 487	12 509	9 136	2 530	5 298	66	52	49	3
340 205	321 582	938 418	228 268	119 583	76 030	3 887	348 723	257 403	91 319
34 743	98 878	60 290	16 712	20 632	18 603	1 518	146 224	71 610	74 614
42 919	74 989	137 682	35 939	26 707	13 209	431	67 013	46 350	20 663
13 047	17 742	12 660	10 896	2 189	4 353	69	9 743	6 939	2 804
31 444	58 739	79 896	42 621	23 457	17 517	2 368	177 624	97 329	80 295
2 358	2 814	2 141	646	336	—	355	73 794	53 145	20 649
154 596	146 791	296 718	115 418	65 950	40 651	3 499	183 980	143 074	40 906
19 122	17 328	16 151	6 616	905	366	81	17 840	8 506	9 334
471 235	382 197	774 141	239 365	192 798	106 978	7 677	343 768	234 374	109 394
1 329 912	1 368 385	2 812 293	840 280	529 983	348 370	22 796	1 630 893	1 114 829	516 065
16 145	16 132	16 099	4 218	1 794	2 830	—	28 610	26 397	2 212
1 346 057	1 384 518	2 828 392	844 498	531 777	351 201	22 796	1 659 503	1 141 226	518 277

Einwohner

0,82	0,75	0,73	0,84	0,71	1,13	2,41	3,76	3,12	5,60
3,11	3,46	3,20	5,64	4,28	5,79	1,86	8,60	8,60	8,60
7,02	9,32	9,28	6,59	8,50	8,17	7,44	25,64	26,59	22,92
8,08	8,75	7,83	9,09	7,09	6,63	8,04	18,46	19,82	14,56
21,34	26,38	20,88	20,19	24,42	24,06	30,96	49,50	46,95	56,79
9,32	12,48	10,35	4,26	13,43	12,21	1,20	20,04	22,13	14,08
1,60	2,98	1,36	3,16	1,97	4,70	1,20	0,02	0,03	0,01
79,23	83,37	101,82	79,02	93,28	67,45	70,91	167,62	167,02	169,34
8,09	25,64	6,54	5,78	16,09	16,50	27,69	70,29	46,47	138,36
10,00	19,44	14,94	12,44	20,83	11,72	7,86	32,21	30,07	38,32
3,04	4,60	1,37	3,77	1,71	3,86	1,26	4,68	4,50	5,20
7,32	15,23	8,67	14,75	18,30	15,54	43,20	85,38	63,15	148,90
0,55	0,73	0,23	0,22	0,26	—	6,48	35,47	34,48	38,29
36,00	38,06	32,19	39,95	51,45	36,06	63,83	88,43	92,84	75,85
4,45	4,49	1,75	2,29	0,71	0,32	1,48	8,58	5,52	17,31
109,74	99,09	83,99	82,86	150,40	94,90	140,05	165,24	152,08	202,86
309,71	354,77	305,13	290,86	413,42	309,05	415,86	783,92	723,37	956,97
3,76	4,18	1,75	1,46	1,40	2,51	—	13,75	17,13	4,10
313,47	358,96	306,88	292,32	414,82	311,56	415,86	797,68	740,50	961,07

noch: D. Reinausgaben und spezielle Deckungsmittel
22. Spezielle

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
1 000							
Oberste Staatsorgane	1 116	128	42	745	99	159	143
Innere Verwaltung	28 295	49	33	26 432	262	1 490	3 932
Polizei	13 759	—	—	12 372	654	1 646	5 899
Rechtspflege	178 111	57	13	165 995	8 446	22 535	48 833
Schulen	37 655	—	—	30 453	859	4 542	9 040
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ..	112 248	728	437	102 047	6 133	11 890	13 514
Kirchliche Angelegenheiten	72	—	—	72	1	3	7
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	444 446	10 021	18	356 517	97 424	42 682	84 878
Bau- und Wohnungswesen	40 111	184	1	32 997	1 114	4 277	8 243
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft ...	150 025	2 662	1 996	137 621	4 774	30 054	25 437
Handel, Industrie und Gewerbe	248 466	208 093	5 083	31 612	857	5 305	4 427
Verkehr	88 297	25 126	14 656	23 510	623	5 400	2 252
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	23 121	—	—	32	—	32	—
Finanzwesen	316 832	1 417	603	302 912	21 875	34 604	54 990
Politische Befreiung	13 009	—	—	12 106	634	2 358	1 832
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	145 520	47	42	109 013	7 944	33 496	21 399
Hoheitsverwaltungen zusammen	1 841 080	248 512	22 925	1 344 437	151 697	200 472	284 817
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	14 837	219	—	14 068	3 310	1 564	1 913
Gesamtsumme	1 855 917	248 731	22 925	1 358 505	155 007	202 037	286 730
vH der Eigen-							
Oberste Staatsorgane	1,6	0,6	1,2	2,1	5,3	2,8	1,3
Innere Verwaltung	16,0	0,9	1,1	17,5	4,2	6,0	10,6
Polizei	3,8	—	—	4,0	3,1	5,5	8,6
Rechtspflege	41,6	5,2	3,0	42,8	40,6	37,4	39,7
Schulen	4,4	—	—	4,1	1,5	5,2	5,3
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ..	26,7	5,5	6,3	28,4	31,5	26,7	16,5
Kirchliche Angelegenheiten	0,1	—	—	0,1	0,1	0,0	0,0
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)	9,3	116,1	0,3	8,0	23,4	5,2	7,2
Bau- und Wohnungswesen	4,5	0,4	0,0	4,6	1,5	9,6	2,3
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft ...	12,8	0,7	9,8	19,2	14,6	26,3	10,5
Handel, Industrie und Gewerbe	65,5	119,7	16,0	19,3	3,9	22,1	7,7
Verkehr	11,5	21,7	22,7	5,7	3,7	9,0	2,3
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—
Finanzwesen	17,1	1,3	0,8	20,6	28,6	18,8	14,1
Politische Befreiung	7,3	—	—	7,5	10,1	12,7	2,4
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)	3,1	0,0	0,0	2,8	5,0	6,6	2,0
Hoheitsverwaltungen zusammen	10,7	21,3	5,5	9,6	16,2	9,8	7,1
Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens	11,0	24,7	—	14,3	—	14,5	6,4
Gesamtsumme	10,7	21,3	5,4	9,6	16,6	9,9	7,1

nach Einzelplänen und Gebietskörperschaften
Deckungsmittel

Hessen	Württemberg-- Baden	Bayern	Rheinland-- Pfalz	Baden	Württemberg-- Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

DM

18	79	41	118	0	84	4	201	145	56
2 242	2 850	9 539	2 518	1 671	1 908	20	1 780	1 104	677
362	341	1 731	930	745	62	12	1 387	935	452
19 783	18 467	28 993	9 256	5 060	4 441	181	12 046	9 242	2 803
761	1 670	8 135	4 792	155	429	71	7 202	6 535	666
9 147	15 121	31 862	2 647	6 020	5 713	—	9 036	8 359	677
4	26	17	1	—	14	—	—	—	—
23 644	26 431	55 459	14 972	5 864	4 959	204	77 890	51 457	26 433
2 976	2 506	2 751	8 394	1 600	1 137	0	6 930	3 878	3 052
4 195	12 905	33 861	10 978	10 127	5 256	35	7 745	6 955	790
1 496	2 751	2 192	1 005	6 913	6 666	—	3 678	3 055	623
523	1 412	6 073	2 986	4 012	228	1	25 005	8 571	16 433
—	—	—	—	—	—	—	23 089	20 360	2 728
8 297	25 562	113 683	14 013	28 069	975	844	11 899	7 528	4 371
1 670	1 388	1 501	1 614	590	466	52	903	686	217
2 203	8 870	25 470	917	7 535	1 171	7	36 417	19 962	16 455
77 318	120 380	321 309	75 141	78 360	33 509	1 433	225 206	148 774	76 432
3 202	2 497	1 250	101	41	151	41	550	353	197
80 519	122 878	322 558	75 242	78 401	33 660	1 474	225 756	149 127	76 628

ausgaben

0,5	2,8	0,6	4,9	0,0	6,6	3,0	2,6	3,0	1,9
17,2	22,1	33,4	15,5	30,5	29,3	19,8	10,0	8,3	14,7
1,2	0,9	2,0	5,6	7,6	0,7	2,9	2,6	2,3	3,7
57,0	54,7	40,2	35,2	55,7	59,4	41,0	31,4	30,3	35,7
0,9	2,6	4,6	8,3	0,5	2,5	4,7	7,0	9,1	2,2
23,7	34,0	34,8	21,8	40,5	48,7	—	21,8	24,7	8,9
0,1	0,2	0,1	0,0	—	0,3	—	—	—	—
7,0	8,3	6,0	6,6	4,9	6,6	5,3	22,4	20,1	29,0
15,3	2,5	4,6	50,2	7,8	6,2	0,0	5,9	8,9	4,1
10,0	17,7	25,0	30,5	38,6	40,6	8,1	11,6	15,0	3,8
11,5	15,6	17,3	9,2	315,8	153,6	—	37,8	44,0	22,2
1,8	2,6	8,8	7,2	17,1	1,3	0,0	14,2	8,9	20,8
—	—	—	—	—	—	—	31,3	38,3	13,2
5,4	17,4	38,4	12,1	42,6	2,4	25,6	6,5	5,3	10,7
8,7	8,0	9,3	24,4	65,2	133,5	64,2	5,1	8,1	2,3
0,5	2,3	32,9	0,4	4,0	1,1	0,1	10,6	8,5	15,1
6,1	9,1	11,6	9,0	15,0	10,0	6,4	14,1	13,7	14,9
18,8	15,5	7,8	2,4	2,3	5,3	—	1,9	1,3	8,9
6,3	9,2	11,6	9,0	15,0	10,0	6,6	13,9	13,4	14,8

E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

23. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-

— 1000

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Oberste Staatsorgane	68 716	21 607	3 562	35 720	1 871	5 646	10 654
Innere Verwaltung	177 051	5 474	2 874	150 880	6 189	24 787	37 009
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	245 767	27 081	6 435	186 600	8 061	30 434	47 663
Polizei	359 975	34	—	306 617	20 961	30 183	68 608
Rechtspflege	427 720	1 104	430	387 814	20 806	60 220	122 890
Schulen							
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	556 659	—	—	502 055	38 932	66 021	124 241
Mittelschulen	14 790	—	—	11 095	2 874	670	1 723
Höhere Schulen	156 173	—	—	134 663	10 039	12 692	25 562
Berufsbildende Schulen	85 707	—	—	66 879	3 063	5 769	13 089
Sonstiges Schulwesen	39 460	115	75	35 120	2 187	2 487	4 499
zusammen	852 790	115	75	749 812	57 095	87 639	169 114
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung							
Hochschulen	179 405	—	—	173 915	7 600	24 453	42 363
Kliniken	103 013	—	—	89 651	7 883	5 791	21 507
Sonstige wissenschaftliche Institute	49 986	13 177	6 911	26 132	1 592	4 162	8 701
Bibliotheken und Archive	8 303	9	—	6 276	557	396	347
Theater und Musik	39 460	0	—	28 919	1 271	4 793	1 308
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	40 932	45	16	34 577	594	4 905	7 796
zusammen	421 098	13 231	6 927	359 470	19 498	44 501	82 021
Kirchliche Angelegenheiten	75 791	—	—	75 740	1 471	6 431	19 923
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)							
Arbeitsverwaltung	154 973	—	—	140 667	13 769	23 102	43 589
Arbeitslosenfürsorge	628 908	—	—	596 357	132 515	197 774	75 873
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	499 591	—	—	480 124	22 892	61 480	168 008
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	294 690	5 410	5 133	285 184	208 999	488 444	770 892
die nicht unter das Überleitungs- gesetz fallen	24 606	19	—	19 682	—	3 715	2 552
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	14 787	—	—	14 595	305	1 643	3 478
Allgemeine Fürsorge	106 474	—	—	60 322	5 983	12 658	16 770
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	21 450	—	—	11 894	763	1 894	6 146
Jugendhilfe	31 137	—	—	19 605	517	3 268	11 204
Einrichtungen der Jugendhilfe	46 142	—	—	40 296	1 647	2 206	19 995
Gesundheitsdienst	51 706	—	—	41 929	1 481	6 715	9 197
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	178 594	—	—	86 300	7 867	14 853	35 881
Leibesübungen und Jugendpflege	26 132	—	—	20 921	1 533	3 213	4 597
Sonstiges Sozialwesen	59 972	3 201	956	44 512	17 381	4 250	7 924
zusammen	4 791 381	8 630	6 089	4 429 047	415 651	825 214	1 176 106
Bau- und Wohnungswesen							
Vermessung und Landesplanung	44 116	—	—	40 561	2 739	10 467	2 518
Förderung des Wohnungsbaues	777 976	47 588	8 600	629 410	69 856	29 063	338 792
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	73 692	1 483	—	49 724	2 237	5 162	23 365
zusammen	895 785	49 071	8 600	719 694	74 833	44 692	364 675
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft							
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel und dgl.	745 503	335 400	360	353 096	8 229	60 332	146 924
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	23 601	12 543	—	11 057	—	431	5 619
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	57 547	—	—	57 522	8 606	6 959	17 204
Veterinärwesen	15 816	—	—	14 873	268	1 871	2 531
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	22 748	6	48	19 817	738	3 113	7 729
Forstverwaltung	16 036	—	—	15 979	444	3 039	2 582
Wasser- und Kulturbau	112 881	3 900	9 200	95 170	4 802	26 440	23 138
Flurbereinigung	33 693	519	475	32 699	1 586	3 620	10 081
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	146 120	19 186	10 246	114 946	8 048	8 557	26 487
zusammen	1 173 944	371 554	20 330	715 158	32 722	114 362	242 295

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

gebiet, Länder und Hansestädte

DM —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
3 305	2 792	6 703	2 428	915	1 273	132	7 827	4 808	3 019
13 039	12 898	28 569	16 297	5 482	6 509	101	17 823	13 227	4 597
16 344	15 690	35 271	18 725	6 397	7 782	233	25 651	18 034	7 616
29 503	35 960	85 534	16 490	9 763	9 207	408	53 323	40 965	12 359
34 717	33 765	72 149	26 270	9 084	7 471	441	38 372	30 522	7 850
57 174	39 863	108 598	38 849	17 049	10 330	1 000	54 604	38 379	16 225
2 298	730	2 289	290	—	217	3	3 695	3 695	—
17 810	7 919	41 211	10 744	6 525	1 753	407	21 510	14 498	7 012
7 674	10 572	13 430	5 143	5 566	2 503	68	18 828	12 451	6 377
2 580	5 628	10 245	2 885	1 927	2 657	25	4 150	3 171	979
87 536	64 712	175 773	57 911	31 068	17 460	1 503	102 788	72 195	30 593
20 627	19 824	41 725	8 826	4 459	4 037	—	5 491	4 816	675
9 762	10 346	20 176	—	8 180	6 067	—	13 361	13 361	—
1 760	2 445	3 433	1 503	1 425	1 113	—	3 765	3 319	446
994	1 152	2 656	163	8	3	—	2 018	1 742	276
3 654	4 555	11 870	808	460	186	12	10 541	6 382	4 159
1 814	6 174	11 708	823	383	326	54	6 294	4 255	2 039
38 612	44 497	91 568	12 123	14 854	11 731	66	41 470	33 875	7 595
6 888	11 487	12 509	9 136	2 530	5 298	66	52	49	3
12 343	12 917	22 588	8 946	3 222	—	191	14 306	9 654	4 651
18 500	18 762	150 214	—	1 015	1 581	123	32 551	27 536	5 015
53 467	30 540	95 065	33 472	9 633	5 529	38	19 467	13 022	6 445
237 073	219 854	606 482	159 132	97 493	60 278	3 197	84 520	63 679	20 841
295	965	11 820	—	309	20	7	4 905	4 905	—
3 283	4 083	557	444	200	541	62	192	16	177
1 543	8 885	2 273	11 892	287	4	26	46 153	37 202	8 950
68	288	2 266	468	—	—	1	9 556	7 561	1 995
13	798	893	2 646	—	245	20	11 533	8 257	3 275
3 213	4 359	6 271	1 703	168	727	8	5 846	3 257	2 589
364	4 621	12 989	3 395	1 679	1 407	83	9 777	4 407	5 370
5 657	6 994	5 800	2 966	2 532	3 702	50	92 293	65 606	26 687
886	4 325	4 904	83	751	583	45	5 211	2 384	2 828
3 479	2 523	4 238	2 017	2 293	386	21	11 304	8 825	2 479
340 186	319 915	926 358	227 163	119 583	75 000	3 872	347 615	256 313	91 302
5 547	3 303	8 046	3 638	1 628	2 674	—	3 556	2 426	1 129
10 936	90 701	48 129	10 792	15 135	14 490	1 516	92 379	26 900	65 480
2 927	4 728	4 115	2 282	3 869	1 036	1	22 485	14 480	8 005
19 410	98 732	60 290	16 712	20 632	18 201	1 518	118 420	43 806	74 614
17 133	30 358	66 422	14 226	7 117	2 275	81	56 647	37 923	18 724
—	2 645	342	302	968	734	15	—	—	—
2 380	12 984	8 845	100	201	243	—	25	25	—
955	1 198	5 634	1 195	697	483	41	944	923	20
1 953	73	4 432	376	112	1 292	0	2 877	2 798	79
821	1 311	2 636	373	3 962	766	44	58	58	—
2 946	5 065	22 440	2 710	5 819	1 636	174	4 611	3 540	1 071
4 414	3 011	4 269	4 909	237	572	—	—	—	—
11 322	16 184	20 442	11 748	7 133	4 947	77	1 741	983	758
41 923	72 829	135 463	35 939	26 247	12 947	431	66 902	46 249	20 653

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Handel, Industrie und Gewerbe							
Preisbildung und -überwachung	7 093	75	—	5 476	448	1 932	—
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen .	52 090	26 259	20 000	5 831	—	—	—
Wirtschaftsförderung	254 810	136 134	5 940	108 692	20 898	9 410	45 165
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe .	65 319	11 309	5 826	44 028	668	12 617	12 042
zusammen	379 312	173 777	31 766	164 027	22 013	23 959	57 207
Verkehr							
Bundesautobahnen	55 933	5 515	4 682	42 287	1 024	2 999	11 652
Bundesstrassen	114 635	1 130	—	111 667	4 820	13 450	21 842
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	235 160	943	1 126	197 066	8 804	26 935	55 338
Bundeswasserstrassen	165 205	95 065	56 117	14 023	—	837	—
Sonstige Wasserstrassen und Schifffahrt, Häfen	167 830	9 506	306	30 930	1 401	13 172	2 710
Sonstiger Verkehr	27 730	3 706	2 307	14 544	673	2 289	5 291
zusammen	766 493	115 864	64 539	410 518	16 722	59 682	96 833
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	122 799	—	—	49 005	820	— 17	39 552
Finanzwesen							
Versorgung	737 544	1 669	873	650 029	40 868	86 520	159 903
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	535 541	57 282	27 164	397 620	21 523	48 324	108 529
Schuldenverwaltung	1 258	299	154	728	—	32	54
Ausgleichforderungen	481 754	49 510	49 186	347 524	13 354	42 864	96 229
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	64 328	2 398	1 909	52 006	70	6 211	896
Einnahmen u. Ausgaben versch. Art . . .	27 825	590	10	25 437	581	53	24 406
zusammen	1 848 249	111 748	79 296	1 473 344	76 295	184 003	390 017
Politische Befreiung	178 801	—	—	160 962	6 262	18 512	75 636
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)							
Besatzungskosten	3 167 536	54 556	404	2 882 459	108 402	352 645	656 328
Besatzungsfolgekosten	730 016	—	—	675 045	48 402	141 907	183 596
Besatzungskostenämter, Feststellungs- behörden, Kriegsschädenämter	29 549	161	142	25 518	2 006	4 819	9 709
Vermögenskontrolle	14 121	—	—	13 822	307	1 649	1 820
Soforthilfebehörden	2 520	364	110	1 061	—	57	133
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	293 447	—	—	248 801	422	—	223 227
Finanzhilfe für Berlin	435 030	237 000	194 000	4 030	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	34 029	104	86	25 071	868	7 394	5 728
zusammen	4 706 249	292 184	194 742	3 875 807	160 408	508 471	1 080 542
Eigenausgaben der Hoheitsver- waltungen zusammen	17 246 153	1 164 393	419 228	14 063 616	933 716	2 038 287	4 033 081
Den Hoheitsverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens							
Wirtschaftliche Unternehmen	70 213	661	7 200	38 622	10	9 115	1 737
Allgemeines Kapitalvermögen	27 293	—	—	26 716	—	118	25 000
Allgemeines Grundvermögen	35 189	226	—	30 790	268	1 584	3 274
Sondervermögen	2 327	—	—	2 196	—	—	—
zusammen	135 021	887	7 200	98 324	277	10 817	30 011
Gesamtsumme der Eigenausgaben	17 381 174	1 165 280	426 429	14 161 940	933 993	2 049 104	4 063 092

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1367	511	272	267	270	408	—	1542	1357	185
4257	—	1574	—	—	—	—	—	—	—
4664	13821	4609	6949	740	2415	23	4044	2193	1852
2759	3324	6205	3669	1179	1518	46	4157	3389	767
13047	17656	12660	10885	2189	4341	69	9743	6939	2804
5947	6922	11366	2284	94	—	—	3449	2913	536
10387	16017	24636	8382	6131	4362	1640	1837	1485	352
11789	25168	27605	21395	7223	12239	568	36026	25815	10211
—	—	—	6433	6749	—	4	—	—	—
—	5330	3919	2440	1397	561	0	127088	64983	62105
754	1179	1703	347	1846	355	107	7173	1383	5790
28877	54617	69229	41280	23440	17517	2320	175573	96579	78994
2358	2814	2141	646	336	—	355	73794	53145	20649
76084	63664	133493	43166	24127	21447	758	84972	67815	17157
40042	38932	76779	31309	21366	8883	1933	53476	40315	13160
430	—	183	29	—	—	—	76	76	—
34552	43634	83512	16344	9080	7353	603	35534	29444	6090
3484	561	2076	24443	11377	2888	—	8014	5303	2711
3	0	247	127	—	20	—	1788	—	1788
154596	146791	296290	115418	65950	40391	3294	183860	142955	40906
19122	17328	16151	6616	905	349	81	17840	8506	9334
403056	319290	588068	191846	166027	90180	6616*	230118	157234	72884
21511	53114	164519	33927	13035	14014	1020	54970	45317	9654
—	103	3402	2406	1976	1093	3	3729	3426	302
2162	1222	4288	1309	701	344	19	299	299	—
97	123	179	76	240	137	19	985	818	166
2825	8155	9731	1549	1943	950	—	44646	18555	26091
—	3	3920	—	107	1	—	—	—	—
830	51	35	5037	4876	250	—	8768	8724	44
430482	382061	774141	236150	188905	106969	7677	343515	234374	109142
1263600	1318854	2765528	831466	521884	334866	22335	1598916	1084505	514412
2417	10216	9548	3193	1794	593	—	23729	22013	1716
3	60	—	113	—	1422	—	577	220	356
13725	3661	6551	913	—	815	—	4173	4068	104
—	2196	—	—	—	—	—	131	95	36
16145	16132	16099	4218	1794	2830	—	28610	26397	2212
1279745	1334987	2781627	835684	523677	337696	22335	1627526	1110902	516624

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Oberste Staatsorgane	1,45	0,46	0,08	0,79	0,69	0,82	0,82
Innere Verwaltung	3,74	0,12	0,07	3,34	2,30	3,61	2,86
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	5,19	0,57	0,15	4,13	2,99	4,43	3,68
Polizei	7,61	0,00	—	6,78	7,78	4,39	5,30
Rechtspflege	9,01	0,02	0,01	8,57	7,72	8,77	9,49
Schulen							
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	11,77	—	—	11,10	14,45	9,61	9,60
Mittelschulen	0,31	—	—	0,25	1,07	0,10	0,13
Höhere Schulen	3,30	—	—	2,98	3,73	1,85	1,97
Berufsbildende Schulen	1,81	—	—	1,48	1,14	0,84	1,01
Sonstiges Schulwesen	0,83	0,00	0,00	0,78	0,81	0,36	0,35
zusammen	18,03	0,00	0,00	16,58	21,19	12,76	13,06
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung							
Hochschulen	3,79	—	—	3,85	2,82	3,56	3,27
Kliniken	2,18	—	—	1,98	2,93	0,84	1,66
Sonstige wissenschaftliche Institute	1,06	0,28	0,16	0,58	0,59	0,61	0,67
Bibliotheken und Archive	0,18	0,00	—	0,14	0,21	0,06	0,03
Theater und Musik	0,83	0,00	—	0,64	0,47	0,70	0,10
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	0,87	0,00	0,00	0,76	0,22	0,71	0,60
zusammen	8,90	0,28	0,17	7,95	7,24	6,48	6,34
Kirchliche Angelegenheiten	1,60	—	—	1,67	0,55	0,94	1,54
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)							
Arbeitsverwaltung	3,28	—	—	3,11	5,11	3,36	3,37
Arbeitslosenfürsorge	13,29	—	—	13,19	49,19	28,79	5,86
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	10,56	—	—	10,62	8,50	8,95	12,98
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	62,29	0,11	0,12	63,05	77,58	71,11	59,55
die nicht unter das Überleitungs- gesetz fallen	0,52	0,00	—	0,44	—	0,54	0,20
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0,31	—	—	0,32	0,11	0,24	0,27
Allgemeine Fürsorge	2,25	—	—	1,33	2,22	1,84	1,30
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	0,45	—	—	0,26	0,28	0,28	0,47
Jugendhilfe	0,66	—	—	0,43	0,19	0,48	0,87
Einrichtungen der Jugendhilfe	0,98	—	—	0,89	0,61	0,32	1,54
Gesundheitsdienst	1,09	—	—	0,93	0,55	0,98	0,71
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	3,78	—	—	1,91	2,92	2,16	2,77
Leibesübungen und Jugendpflege	0,55	—	—	0,46	0,57	0,47	0,36
Sonstiges Sozialwesen	1,27	0,07	0,02	0,98	6,45	0,62	0,61
zusammen	101,28	0,18	0,15	97,93	154,29	120,13	90,86
Bau- und Wohnungswesen							
Vermessung und Landesplanung	0,93	—	—	0,90	1,02	1,52	0,19
Förderung des Wohnungsbaues	16,44	1,01	0,20	13,92	25,93	4,23	26,17
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	1,56	0,03	—	1,10	0,83	0,75	1,81
zusammen	18,93	1,04	0,20	15,91	27,78	6,51	28,17
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft							
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	15,76	7,09	0,01	7,81	3,05	8,78	11,35
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	0,50	0,27	—	0,24	—	0,06	0,43
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	1,22	—	—	1,27	3,19	1,01	1,33
Veterinärwesen	0,33	—	—	0,33	0,10	0,27	0,20
Gestütsverwaltung und Pferdezucht	0,48	0,00	0,00	0,44	0,27	0,45	0,60
Forstverwaltung	0,34	—	—	0,35	0,16	0,44	0,20
Wasser- und Kulturbau	2,39	0,08	0,22	2,10	1,78	3,85	1,79
Flurbereinigung	0,71	0,01	0,01	0,72	0,59	0,53	0,78
Sonst. Ernährung, Land- und Forstwirtsch.	3,09	0,41	0,24	2,54	2,99	1,25	2,05
zusammen	24,81	7,85	0,48	15,81	12,15	16,65	18,72

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften

gebiet, Länder und Hansestädte

Einwohner —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
0,77	0,72	0,73	0,84	0,71	1,13	2,41	3,76	3,12	5,60
3,04	3,34	3,10	5,64	4,28	5,77	1,84	8,57	8,58	8,52
3,81	4,07	3,83	6,48	4,99	6,90	4,25	12,33	11,70	14,12
6,87	9,32	9,28	5,71	7,62	8,17	7,44	25,63	26,58	22,92
8,08	8,75	7,83	9,09	7,09	6,63	8,04	18,44	19,80	14,56
13,31	10,34	11,78	13,45	13,30	9,16	18,24	26,25	24,90	30,09
0,54	0,19	0,25	0,10	—	0,19	0,05	1,78	2,40	—
4,15	2,05	4,47	3,72	5,09	1,56	7,42	10,34	9,41	13,00
1,79	2,74	1,46	1,78	4,34	2,22	1,24	9,05	8,08	11,83
0,60	1,46	1,11	1,00	1,50	2,36	0,46	1,99	2,06	1,82
20,39	16,78	19,07	20,05	24,24	15,49	27,42	49,41	46,84	56,78
4,80	5,14	4,53	3,06	3,48	3,58	—	2,64	3,12	1,25
2,27	2,68	2,19	—	6,33	5,38	—	6,42	8,67	—
0,41	0,63	0,37	0,52	1,11	0,99	—	1,81	2,15	0,83
0,23	0,30	0,29	0,06	0,01	0,00	—	0,97	1,13	0,51
0,85	1,18	1,29	0,28	0,36	0,17	0,22	5,07	4,14	7,71
0,42	1,60	1,27	0,28	0,30	0,29	0,99	3,03	2,76	3,78
8,99	11,54	9,94	4,20	11,59	10,41	1,20	19,93	21,98	14,08
1,60	2,98	1,36	3,16	1,97	4,70	1,20	0,02	0,03	0,01
2,87	3,35	2,45	3,10	2,51	—	3,48	6,88	6,26	8,62
4,31	4,86	16,30	—	0,79	1,40	2,24	15,65	17,87	9,30
12,45	7,92	10,31	11,59	7,51	4,90	0,69	9,36	8,45	11,95
55,21	57,00	65,80	55,08	76,05	53,47	58,32	40,63	41,32	38,65
0,07	0,25	1,28	—	0,24	0,02	0,13	2,36	3,18	—
0,76	1,06	0,06	0,15	0,16	0,48	1,13	0,09	0,01	0,33
0,36	2,30	0,25	4,12	0,22	0,00	0,47	22,18	24,14	16,60
0,02	0,07	0,25	0,16	—	—	0,02	4,59	4,91	3,70
0,00	0,21	0,10	0,92	—	0,22	0,36	5,54	5,36	6,07
0,75	1,13	0,68	0,59	0,13	0,64	0,15	2,81	2,11	4,80
0,08	1,20	1,41	1,18	1,31	1,25	1,51	4,70	2,86	9,96
1,32	1,81	0,63	1,03	1,98	3,28	0,91	44,36	42,57	49,49
0,21	1,12	0,53	0,03	0,59	0,52	0,82	2,50	1,55	5,24
0,81	0,65	0,46	0,70	1,79	0,34	0,38	5,43	5,73	4,60
79,22	82,94	100,51	78,63	93,28	66,53	70,63	167,09	166,31	169,31
1,29	0,86	0,87	1,26	1,27	2,37	—	1,71	1,57	2,09
2,55	23,52	5,22	3,74	11,81	12,85	27,66	44,40	17,45	121,42
0,68	1,23	0,45	0,79	3,02	0,92	0,02	10,81	9,40	14,84
4,52	25,60	6,54	5,78	16,09	16,15	27,69	56,92	28,42	138,36
3,99	7,87	7,21	4,92	5,55	2,02	1,48	27,22	24,61	34,72
—	0,69	0,04	0,10	0,76	0,65	0,27	—	—	—
0,55	3,37	0,96	0,03	0,16	0,22	—	0,01	0,02	—
0,22	0,31	0,61	0,41	0,54	0,43	0,75	0,45	0,60	0,04
0,45	0,02	0,48	0,13	0,09	1,15	0,00	1,38	1,82	0,15
0,19	0,34	0,29	0,13	3,09	0,68	0,80	0,03	0,04	—
0,69	1,31	2,43	0,94	4,54	1,45	3,17	2,22	2,30	1,99
1,03	0,78	0,46	1,70	0,18	0,51	—	—	—	—
2,64	4,20	2,22	4,07	5,56	4,39	1,40	0,84	0,64	1,41
9,76	18,88	14,70	12,44	20,47	11,49	7,86	32,15	30,01	38,30

noch: E. Eigenausgaben (Reiner Finanzbedarf)

noch: 24. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-

— DM je

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Handel, Industrie und Gewerbe							
Preisbildung und -überwachung	0,15	0,00	—	0,12	0,17	0,28	—
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen . .	1,10	0,56	0,48	0,13	—	—	—
Wirtschaftsförderung	5,39	2,88	0,14	2,40	7,76	1,37	3,49
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe . .	1,38	0,24	0,14	0,97	0,25	1,84	0,93
zusammen	8,02	3,67	0,76	3,63	8,17	3,49	4,42
Verkehr							
Bundesautobahnen	1,18	0,12	0,11	0,93	0,38	0,44	0,90
Bundesstrassen	2,42	0,02	—	2,47	1,79	1,96	1,69
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	4,97	0,02	0,03	4,36	3,27	3,92	4,27
Bundeswasserstrassen	3,49	2,01	1,34	0,31	—	0,12	—
Sonstige Wasserstrassen und Schifffahrt, Häfen	3,55	0,20	0,01	0,68	0,52	1,92	0,21
Sonstiger Verkehr	0,59	0,08	0,05	0,32	0,25	0,33	0,41
zusammen	16,20	2,45	1,54	9,08	6,21	8,69	7,48
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	2,60	—	—	1,08	0,30	0,00	3,06
Finanzwesen							
Versorgung	15,59	0,04	0,02	14,37	15,17	12,60	12,35
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . . .	11,32	1,21	0,65	8,79	7,99	7,03	8,38
Schuldenverwaltung	0,03	0,01	0,00	0,02	—	0,00	0,00
Ausgleichforderungen	10,18	1,05	1,17	7,68	4,96	6,24	7,43
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen . .	1,36	0,05	0,05	1,15	0,03	0,90	0,07
Einnahmen u. Ausgaben versch. Art	0,59	0,01	0,00	0,56	0,22	0,01	1,89
zusammen	39,07	2,36	1,89	32,58	28,36	26,79	30,13
Politische Befreiung	3,78	—	—	3,56	2,32	2,69	5,84
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)							
Besatzungskosten	66,95	1,15	0,01	63,73	40,24	51,34	50,70
Besatzungsfolgekosten	15,43	—	—	14,93	17,97	20,66	14,18
Besatzungskostenämter, Feststellungs- behörden, Kriegsschädenämter	0,62	0,00	0,00	0,56	0,74	0,70	0,75
Vermögenskontrolle	0,30	—	—	0,31	0,11	0,24	0,14
Soforthilfebehörden	0,05	0,01	0,00	0,02	—	0,01	0,01
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	6,20	—	—	5,50	0,16	—	17,24
Finanzhilfe für Berlin	9,20	5,01	4,62	0,09	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	0,72	0,00	0,00	0,55	0,32	1,08	0,44
zusammen	99,48	6,18	4,64	85,69	59,54	74,02	83,47
Eigenausgaben der Hoheitsver- waltungen zusammen	364,54	24,61	9,99	310,95	346,60	296,73	311,56
Den Hoheitsverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens							
Wirtschaftliche Unternehmen	1,48	0,01	0,17	0,85	0,00	1,33	0,13
Allgemeines Kapitalvermögen	0,58	—	—	0,59	—	0,02	1,93
Allgemeines Grundvermögen	0,74	0,00	—	0,68	0,10	0,23	0,25
Sondervermögen	0,05	—	—	0,05	—	—	—
zusammen	2,85	0,02	0,17	2,17	0,10	1,57	2,32
Gesamtsumme der Eigenausgaben	367,40	24,63	10,16	313,12	346,70	298,31	313,88

nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften
 gebiet, Länder und Hansestädte
 Einwohner —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
0,32	0,13	0,03	0,09	0,21	0,36	—	0,74	0,88	0,34
0,99	—	0,17	—	—	—	—	—	—	—
1,09	3,58	0,50	2,41	0,58	2,14	0,42	1,94	1,42	3,43
0,64	0,86	0,67	1,27	0,92	1,35	0,84	2,00	2,20	1,42
3,04	4,58	1,37	3,77	1,71	3,85	1,26	4,68	4,50	5,20
1,38	1,79	1,23	0,79	0,07	—	—	1,66	1,89	0,99
2,42	4,15	2,67	2,90	4,78	3,87	29,92	0,88	0,96	0,65
2,75	6,53	3,00	7,41	5,63	10,86	10,36	17,32	16,75	18,93
—	—	—	2,23	5,26	—	0,07	—	—	—
—	1,38	0,43	0,84	1,09	0,50	0,00	61,09	42,17	115,16
0,18	0,31	0,18	0,12	1,44	0,31	1,95	3,45	0,90	10,74
6,72	14,16	7,51	14,29	18,28	15,54	42,32	84,39	62,67	146,48
0,55	0,73	0,23	0,22	0,26	—	6,48	35,47	34,48	38,29
17,72	16,51	14,48	14,94	18,82	19,03	13,83	40,84	44,00	31,82
9,33	10,09	8,33	10,84	16,67	7,88	35,26	25,70	26,16	24,40
0,10	—	0,02	0,01	—	—	—	0,04	0,05	—
8,05	11,31	9,06	5,66	7,08	6,52	11,00	17,08	19,11	11,29
0,81	0,15	0,23	8,46	8,87	2,56	—	3,85	3,44	5,03
0,00	0,00	0,03	0,04	—	0,02	—	0,86	—	3,32
36,00	38,06	32,15	39,95	51,45	36,01	60,09	88,38	92,76	75,85
4,45	4,49	1,75	2,29	0,71	0,31	1,48	8,58	5,52	17,31
93,86	82,78	63,80	66,41	129,51	80,00	120,69	110,61	102,02	135,15
5,01	13,77	17,85	11,74	10,17	12,43	18,61	26,42	29,40	17,90
—	0,03	0,37	0,83	1,54	0,97	0,05	1,79	2,22	0,56
0,50	0,32	0,47	0,45	0,55	0,31	0,35	0,14	0,19	—
0,02	0,03	0,02	0,03	0,19	0,12	0,35	0,47	0,53	0,31
0,66	2,11	1,06	0,54	1,52	0,84	—	21,46	12,04	48,38
—	0,00	0,43	—	0,08	0,00	—	—	—	—
0,19	0,01	0,00	1,74	3,80	0,22	—	4,21	5,66	0,08
100,25	99,05	83,99	81,74	147,36	94,89	140,05	165,12	152,08	202,39
294,27	341,93	300,06	287,81	407,10	297,07	407,45	768,55	703,70	953,90
0,56	2,65	1,04	1,11	1,40	0,53	—	11,41	14,28	3,18
0,00	0,02	—	0,04	—	1,26	—	0,28	0,14	0,66
3,20	0,95	0,71	0,32	—	0,72	—	2,01	2,64	0,19
—	0,57	—	—	—	—	—	0,06	0,06	0,07
3,76	4,18	1,75	1,46	1,40	2,51	—	13,75	17,13	4,10
298,03	346,11	301,80	289,27	408,50	299,58	407,45	782,31	720,83	958,01

F. Zuschußbedarf nach Verwaltungs- 25. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-

— 1 000

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Oberste Staatsorgane	67 600	21 479	3 519	34 975	1 773	5 487	10 511
Innere Verwaltung	148 756	5 425	2 841	124 448	5 928	23 298	33 077
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	216 356	26 904	6 360	159 423	7 701	28 785	43 587
Polizei	346 216	34	—	294 245	20 307	28 537	62 719
Rechtspflege	249 608	1 047	416	221 819	12 360	37 686	74 057
Schulen							
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	553 797	—	—	499 894	38 831	65 651	122 896
Mittelschulen	12 690	—	—	9 710	2 696	661	526
Höhere Schulen	135 866	—	—	117 883	9 798	9 224	20 497
Berufsbildende Schulen	77 766	—	—	60 939	2 774	5 129	11 770
Sonstiges Schulwesen	35 017	115	75	30 934	2 137	2 431	4 386
zusammen	815 135	115	75	719 359	56 236	83 097	160 075
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung							
Hochschulen	139 821	—	—	135 569	6 316	19 455	37 323
Kliniken	48 877	—	—	41 089	3 608	1 510	15 568
Sonstige wissenschaftliche Institute ..	46 875	12 448	6 474	24 582	1 428	4 007	8 360
Bibliotheken und Archive	8 172	9	—	6 208	556	390	333
Theater und Musik	30 340	0	—	20 821	876	3 240	842
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	34 765	45	16	29 154	580	4 008	6 080
zusammen	308 850	12 502	6 491	257 423	13 365	32 611	68 506
Kirchliche Angelegenheiten	75 720	—	—	75 668	1 470	6 428	19 916
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)							
Arbeitsverwaltung	817	—	—	587	—	—	89
Arbeitslosenfürsorge	552 836	—	—	522 810	59 200	197 774	75 780
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	478 387	—	—	458 920	22 892	61 460	168 008
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	2 887 153	4 590	5 133	2 804 400	208 017	480 141	753 898
die nicht unter das Überleitungs- gesetz fallen	21 960	19	—	18 867	—	3 562	2 206
Förderung der freien Wohlfahrtspflege ...	14 182	—	—	13 990	305	1 643	2 904
Allgemeine Fürsorge	94 089	—	—	53 808	4 286	12 452	14 908
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge ..	14 603	—	—	8 471	223	951	4 762
Jugendhilfe	28 938	—	—	18 237	375	2 868	10 471
Einrichtungen der Jugendhilfe	39 875	—	—	36 567	1 500	1 382	19 088
Gesundheitsdienst	44 996	—	—	36 014	988	5 607	7 369
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes ..	88 387	—	—	38 210	1 643	7 436	20 019
Leibesübungen und Jugendpflege	25 480	—	—	20 876	1 533	3 213	4 553
Sonstiges Sozialwesen	56 867	3 180	938	41 948	17 265	4 042	7 350
zusammen	4 346 935	1 391	6 071	4 072 530	318 227	782 531	1 091 228
Bau- und Wohnungswesen							
Vermessung und Landesplanung	31 025	—	—	28 023	1 964	7 908	2 239
Förderung des Wohnungsbaues	761 221	47 476	8 599	613 768	69 621	28 356	331 021
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	63 427	1 412	—	44 905	2 134	4 152	23 172
zusammen	855 674	48 888	8 599	686 697	73 719	40 415	356 432
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft							
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	642 042	335 259	160	256 095	4 935	34 192	126 656
Stützungsmaßnahmen f.d. Landwirtschaft	17 437	12 543	—	4 894	—	431	5 449
Landwirtschaftliches Siedlungswesen ...	57 407	—	—	57 382	8 606	6 883	17 179
Veterinärwesen	7 368	—	—	7 431	106	1 008	245
Gestütsverwaltung und Pferdezüchtung ...	15 607	6	48	12 772	73	1 322	6 023
Forstverwaltung	14 741	—	—	14 701	402	2 308	2 566
Wasser- und Kulturbau	110 297	3 900	9 200	92 901	4 732	26 258	23 047
Flurbereinigung	329 935	519	475	31 941	1 534	3 612	9 940
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch..	126 084	16 665	8 770	99 419	7 772	8 294	25 753
zusammen	1 023 919	368 892	18 334	577 537	27 948	84 309	216 858

zweigen und Gebietskörperschaften

gebiet, Länder und Hansestädte

DM —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
3 288	2 713	6 662	2 311	915	1 189	128	7 627	4 663	2 964
10 797	10 048	19 029	13 779	3 811	4 601	80	16 043	12 123	3 920
14 085	12 760	25 691	16 090	4 726	5 790	208	23 670	16 786	6 884
29 141	35 619	83 802	15 560	9 018	9 145	396	51 937	40 029	11 907
14 934	15 298	43 156	17 014	4 024	3 030	260	26 326	21 280	5 046
57 139	39 701	108 525	38 829	17 001	10 321	1 000	53 903	37 716	16 187
2 298	730	2 289	290	—	217	3	2 980	2 980	—
17 594	7 893	37 124	7 232	6 505	1 679	336	17 983	11 216	6 767
7 542	9 931	12 017	3 937	5 547	2 223	68	16 826	10 703	6 123
2 201	4 787	7 683	2 831	1 860	2 592	25	3 893	3 043	850
86 775	63 042	167 637	53 119	30 913	17 031	1 433	95 586	65 659	29 927
18 114	13 801	28 021	6 399	3 402	2 737	—	4 252	3 577	675
3 524	4 072	7 862	—	3 183	1 760	—	7 789	7 789	—
1 670	2 357	2 962	1 354	1 407	1 036	—	3 370	2 932	438
985	1 140	2 630	162	8	3	—	1 955	1 689	266
3 654	2 297	8 446	808	460	186	12	9 518	5 862	3 657
1 516	5 708	9 785	752	373	297	54	5 550	3 668	1 882
29 465	29 376	59 706	9 476	8 834	6 019	66	32 434	25 516	6 918
6 884	11 461	12 492	9 135	2 530	5 285	66	52	49	3
11	8	129	368	—	—	2	230	192	38
18 500	18 744	150 093	—	1 015	1 581	123	30 026	27 536	2 490
49 767	30 540	77 758	33 472	9 456	5 529	38	19 467	13 022	6 445
235 937	213 221	594 847	159 112	97 095	58 946	3 187	82 210	62 280	19 930
294	648	11 820	—	309	20	7	3 074	3 074	—
3 253	4 082	557	444	200	541	62	192	16	177
1 543	8 812	2 273	9 216	287	4	26	40 281	32 725	7 556
68	159	1 896	411	—	—	1	6 133	4 899	1 234
13	798	893	2 552	—	245	20	10 702	7 751	2 950
3 213	3 901	6 220	383	168	705	8	3 309	1 893	1 416
127	3 940	12 496	2 982	1 362	1 319	78	8 981	3 991	4 990
980	1 867	3 264	1 935	831	186	50	50 176	37 255	12 922
886	4 325	4 904	83	751	583	45	4 604	2 151	2 452
2 225	2 439	4 006	1 970	2 246	384	21	10 800	8 455	2 345
316 542	293 484	870 899	212 191	113 720	70 042	3 667	269 725	204 856	64 869
3 539	1 417	5 424	2 609	1 357	1 566	0	3 002	2 181	821
10 847	90 681	48 129	3 973	15 135	14 490	1 516	91 378	26 755	64 624
2 049	4 128	3 986	1 736	2 540	1 008	1	17 110	10 992	6 118
16 435	96 226	57 540	8 318	19 032	17 063	1 517	111 490	39 928	71 562
15 336	25 061	40 606	5 715	1 742	1 777	75	50 848	32 618	18 229
—	251	310	302	1 420	445	15	—	—	—
2 380	12 960	8 839	100	191	243	—	25	25	—
352	1 077	4 393	464	376	357	16	62	78	16
1 138	31	3 488	143	77	477	0	2 780	2 798	17
814	1 200	2 615	312	3 748	694	42	40	40	—
2 868	4 817	21 133	2 663	5 677	1 534	173	4 296	3 231	1 065
4 177	2 934	4 163	4 801	232	549	—	—	—	—
10 663	11 593	16 054	10 461	6 248	2 506	75	1 230	659	570
37 729	59 924	101 602	24 961	16 120	7 690	396	59 157	39 293	19 863

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Handel, Industrie und Gewerbe							
Preisbildung und -überwachung	2027	75	—	1 270	92	965	866
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen . .	52 089	26 259	20 000	5 831	—	—	—
Wirtschaftsförderung	21 877	68 903	1 483	87 308	20 418	8 224	42 351
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe .	54 854	8 252	5 200	38 006	645	9 465	11 295
zusammen	130 846	34 316	26 682	132 414	21 156	18 654	52 780
Verkehr							
Bundesautobahnen	50 250	5 515	4 682	36 708	1 024	2 590	10 987
Bundesstrassen	113 546	1 130	—	110 616	4 688	13 450	21 555
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	224 548	811	1 122	192 288	8 575	25 786	54 766
Bundeswasserstrassen	126 546	72 015	43 786	10 745	—	749	—
Sonstige Wasserstrassen und Schifffahrt, Häfen	141 444	9 300	271	23 452	1 228	9 600	2 576
Sonstiger Verkehr	21 862	3 589	2 265	13 199	583	2 107	4 698
zusammen	678 197	90 737	49 883	387 008	16 098	54 282	94 582
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	99 678	—	—	48 973	820	49	39 552
Finanzwesen							
Versorgung	732 712	1 669	873	645 197	40 849	86 215	158 541
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	456 341	55 869	26 561	330 497	19 288	39 209	86 990
Schuldenverwaltung	1 139	295	153	615	—	35	54
Ausgleichforderungen	481 754	49 510	49 186	347 524	13 354	42 864	96 229
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	160 916	2 398	1 909	171 589	19 130	18 906	31 010
Einnahmen u. Ausgaben versch. Art . . .	20 387	590	10	18 189	160	53	24 222
zusammen	1 531 418	110 331	78 693	1 170 432	54 520	149 400	335 027
Politische Befreiung	165 792	—	—	148 856	5 628	16 154	73 804
Kriegsfo'gelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)							
Besatzungskosten	3 105 770	54 556	404	2 835 146	103 219	330 860	644 610
Besatzungsfolgekosten	693 320	—	—	638 471	45 703	141 443	179 877
Besatzungskostenämter, Feststellungs- behörden, Kriegsschädenämter	29 336	161	142	25 341	2 001	48 18	9 708
Vermögenskontrolle	12 848	—	—	12 824	250	1 601	1 815
Soforthilfebehörden	3 132	364	110	4 591	—	56	133
Kriegsschädenbeseitigung und Wiederaufbau	277 275	—	—	248 670	422	—	223 108
Finanzhilfe für Berlin	435 030	237 000	194 000	4 030	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	10 281	57	44	6 902	868	3 805	109
zusammen	4 560 729	292 137	194 700	3 766 794	152 464	474 975	1 059 143
Zuschussbedarf der Hoheitsver- waltungen zusammen	15 405 074	915 881	396 303	12 719 179	782 019	1 837 814	3 748 264
Den Hoheitsverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens							
Wirtschaftliche Unternehmen	66 385	661	7 200	34 999	4	8 127	66
Allgemeines Kapitalvermögen	21 182	—	—	20 850	3 191	139	24 890
Allgemeines Grundvermögen	33 666	7	—	29 556	162	1 265	3 274
Sondervermögen	1 050	—	—	1 149	—	—	—
zusammen	120 184	668	7 200	84 256	3 033	9 253	28 098
Gesamtsumme des Zuschussbedarfs	15 525 257	916 549	403 503	12 803 435	778 986	1 847 067	3 776 362

zweigen und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und -Hansestädte
DM —

Hessen	Württemberg-- Baden	Bayern	Rheinland-- Pfalz	Baden	Württemberg-- Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
836 4257 3807 2650	— 16 — 12265 2656	252 1574 3431 5212	245 — 6203 3432	— 10 — 5803 1090	— 230 — 3609 1514	— — 23 46	682 2 1989 3396	675 2 147 3064	7 — 1843 333
11 550	14 905	10 468	9 880	— 4 724	— 2 325	69	6 066	3 884	2 182
5647 10 252 11 712 — — 743	6 704 15 970 24 478 — 5 263 790	7 378 24 253 26 384 — 3 450 1 692	2 284 8 382 20 862 5 735 687 344	94 6 131 7 053 4 278 86 1 787	— 4 296 12 103 20 561 349	— 1 639 568 4 0 107	3 345 1 800 34 194 — 108 420 2 809	2 810 1 485 24 282 — 58 717 713	535 315 9 912 — 49 703 2 096
28 354	53 205	63 137	38 294	19 428	17 289	2 319	150 568	88 008	62 561
2 358	2 814	2 141	646	336	—	355	50 705	32 785	17 921
75 970 33 886 404 34 552 1 484 3	63 509 27 619 — 43 634 13 439 94	133 493 70 495 165 83 512 105 306 247	40 369 27 884 27 16 344 23 203 6 422	24 127 16 048 — 9 080 11 373 —	21 365 7 990 — 7 353 2 888 20	758 1 088 — 603 — —	84 972 43 414 76 35 534 6 366 1 598	67 815 33 012 76 29 444 5 155 77	17 157 10 402 — 6 090 1 211 1 675
146 299	121 228	182 606	101 405	37 882	39 616	2 450	171 961	135 427	36 535
17 452	15 940	14 650	5 002	315	— 118	29	16 937	7 820	9 117
40 2929 19 533 — 0 2077 97 2813 — 830	316 556 46 982 103 1217 123 8 155 3 51	583 966 143 434 3 273 4 134 179 9 731 3 920 35	191 846 33 906 2 406 1 179 76 1 549 — 4 271	165 136 12 714 1 941 188 5 410 1 943 107 4 751	89 411 13 860 10 888 344 137 950 1 8	6 611 1 020 3 17 19 — — —	215 664 54 849 3 692 25 985 28 605 — 3 278	143 351 45 317 3 426 25 818 18 242 — 3 234	72 314 9 532 267 — 166 10 364 — 44
428 279	373 191	748 671	235 233	181 370	105 798	7 669	307 098	214 412	92 687
1 186 283	1 198 474	2 444 219	756 325	443 524	301 357	20 901	1 373 711	935 730	437 980
2 089 336 13 711 2 521	10 207 1 591 3 643 1 376	9 108 40 5 782 —	3 151 53 913 —	1 794 41 — —	593 1 285 806 5	— 41 — —	23 525 332 4 103 100	21 810 130 4 009 95	1 715 202 94 5
12 943	13 635	14 850	4 117	1 753	2 680	— 41	28 059	26 044	2 016
1 199 226	1 212 109	2 459 069	760 442	445 277	304 037	20 860	1 401 770	961 774	439 996

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Oberste Staatsorgane	1,43	0,45	0,08	0,77	0,66	0,80	0,81
Innere Verwaltung	3,14	0,11	0,07	2,75	2,20	3,39	2,56
Oberste Staatsorgane und innere Verwaltung zusammen	4,57	0,57	0,15	3,52	2,86	4,19	3,37
Polizei	7,32	0,00	—	6,51	7,54	4,15	4,85
Rechtspflege	5,28	0,02	0,01	4,90	4,59	5,49	5,72
Schulen							
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	11,71	—	—	11,05	14,41	9,56	9,49
Mittelschulen	0,27	—	—	0,21	1,00	0,10	0,04
Höhere Schulen	2,87	—	—	2,61	3,64	1,34	1,58
Berufsbildende Schulen	1,64	—	—	1,35	1,03	0,75	0,91
Sonstiges Schulwesen	0,74	0,00	0,00	0,68	0,79	0,35	0,34
zusammen	17,23	0,00	0,00	15,91	20,88	12,10	12,37
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung							
Hochschulen	2,96	—	—	3,00	2,34	2,83	2,88
Kliniken	1,03	—	—	0,91	1,34	0,22	1,20
Sonstige wissenschaftliche Institute	0,99	0,26	0,15	0,54	0,53	0,58	0,65
Bibliotheken und Archive	0,17	0,00	—	0,14	0,21	0,06	0,03
Theater und Musik	0,64	0,00	—	0,46	0,33	0,47	0,07
Sonst. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildg.	0,73	0,00	0,00	0,64	0,22	0,58	0,47
zusammen	6,53	0,26	0,15	5,69	4,96	4,75	5,29
Kirchliche Angelegenheiten	1,60	—	—	1,67	0,55	0,94	1,54
Arbeit und Wohlfahrt (einschl. sozialer Kriegsfolgelasten)							
Arbeitsverwaltung	0,02	—	—	0,01	—	—	0,01
Arbeitslosenfürsorge	11,69	—	—	11,56	21,98	28,79	5,85
Zuschüsse an Träger der Sozialversicherung	10,11	—	—	10,15	8,50	8,95	12,98
Soziale Kriegsfolgelasten die unter das Überleitungsgesetz fallen	61,03	0,10	0,12	62,01	77,22	69,90	58,24
die nicht unter das Überleitungs- gesetz fallen	0,46	0,00	—	0,42	—	0,52	0,17
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	0,30	—	—	0,31	0,11	0,24	0,22
Allgemeine Fürsorge	1,99	—	—	1,19	1,59	1,81	1,15
Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge	0,31	—	—	0,19	0,08	0,14	0,37
Jugendhilfe	0,61	—	—	0,40	0,14	0,42	0,81
Einrichtungen der Jugendhilfe	0,84	—	—	0,81	0,56	0,20	1,47
Gesundheitsdienst	0,95	—	—	0,80	0,37	0,82	0,57
Einrichtungen des Gesundheitsdienstes	1,87	—	—	0,84	0,61	1,08	1,55
Leibesübungen und Jugendpflege	0,54	—	—	0,46	0,57	0,47	0,35
Sonstiges Sozialwesen	1,20	0,07	0,02	0,93	6,41	0,59	0,57
zusammen	91,88	0,03	0,14	90,04	118,13	113,92	84,30
Bau- und Wohnungswesen							
Vermessung und Landesplanung	0,66	—	—	0,62	0,73	1,15	0,17
Förderung des Wohnungsbaues	16,09	1,00	0,20	13,57	25,84	4,13	25,57
Sonstiges Bau- und Wohnungswesen	1,34	0,03	—	0,99	0,79	0,60	1,79
zusammen	18,09	1,03	0,20	15,18	27,36	5,88	27,54
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft							
Ernährung, Preisausgleich für Lebensmittel u. dgl.	13,57	7,09	0,00	5,66	1,83	4,98	9,78
Stützungsmassnahmen f.d. Landwirtschaft	0,37	0,27	—	0,11	—	0,06	0,42
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	1,21	—	—	1,27	3,19	1,00	1,33
Veterinärwesen	0,16	—	—	0,16	0,04	0,15	0,02
Gestütsverwaltung und Pferdezücht	0,33	0,00	0,00	0,28	0,03	0,19	0,47
Forstverwaltung	0,31	—	—	0,33	0,15	0,34	0,20
Wasser- und Kulturbau	2,33	0,08	0,22	2,05	1,76	3,82	1,78
Flurbereinigung	0,70	0,01	0,01	0,71	0,57	0,53	0,77
Sonst. Ernährung, Land- u. Forstwirtsch.	2,67	0,35	0,21	2,20	2,89	1,21	1,99
zusammen	21,64	7,80	0,44	12,77	10,37	12,27	16,75

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
0,77	0,70	0,72	0,80	0,71	1,05	2,34	3,67	3,03	5,50
2,51	2,61	2,06	4,77	2,97	4,08	1,46	7,71	7,87	7,27
3,28	3,31	2,79	5,57	3,69	5,14	3,79	11,38	10,89	12,77
6,79	9,23	9,09	5,39	7,03	8,11	7,22	24,96	25,97	22,08
3,48	3,97	4,68	5,89	3,14	2,69	4,74	12,65	13,81	9,36
13,31	10,29	11,77	13,44	13,26	9,16	18,24	25,91	24,47	30,02
0,54	0,19	0,25	0,10	—	0,19	0,05	1,43	1,93	—
4,10	2,05	4,03	2,50	5,07	1,49	6,13	8,64	7,28	12,55
1,76	2,57	1,30	1,36	4,33	1,97	1,24	8,09	6,94	11,35
0,51	1,24	0,83	0,98	1,45	2,30	0,46	1,87	1,97	1,58
20,21	16,34	18,19	18,39	24,11	15,11	26,14	45,95	42,60	55,50
4,22	3,58	3,04	2,22	2,65	2,43	—	2,04	2,32	1,25
0,82	1,06	0,85	—	2,48	1,56	—	3,74	5,05	—
0,39	0,61	0,32	0,47	1,10	0,92	—	1,62	1,90	0,81
0,23	0,30	0,29	0,06	0,01	0,00	—	0,94	1,10	0,49
0,85	0,60	0,92	0,28	0,36	0,17	0,22	4,58	3,80	6,78
0,35	1,48	1,06	0,26	0,29	0,26	0,99	2,67	2,38	3,49
6,86	7,62	6,48	3,28	6,89	5,34	1,20	15,59	16,56	12,83
1,60	2,97	1,36	3,16	1,97	4,69	1,20	0,02	0,03	0,01
—	0,00	—	0,01	—	—	0,04	—	0,11	—
4,31	4,86	16,28	—	0,79	1,40	2,24	14,43	17,87	4,62
11,59	7,92	8,44	11,59	7,38	4,90	0,69	9,36	8,45	11,95
54,95	55,28	64,54	55,08	75,74	52,29	58,14	39,52	40,41	36,96
0,07	0,17	1,28	—	0,24	0,02	0,13	1,48	1,99	—
0,76	1,06	0,06	0,15	0,16	0,48	1,13	0,09	0,01	0,33
0,36	2,28	0,25	3,19	0,22	0,00	0,47	19,36	21,23	14,01
0,02	0,04	0,21	0,14	—	—	0,02	2,95	3,18	2,29
0,00	0,21	0,10	0,88	—	0,22	0,36	5,14	5,03	5,47
0,75	1,01	0,67	0,13	0,13	0,63	0,15	1,59	1,23	2,63
0,03	1,02	1,36	1,03	1,06	1,17	1,42	4,32	2,59	9,25
0,23	0,48	0,35	0,67	0,65	0,17	0,91	24,12	24,17	23,96
0,21	1,12	0,53	0,03	0,59	0,52	0,82	2,21	1,40	4,55
0,52	0,63	0,43	0,68	1,75	0,34	0,38	5,19	5,49	4,35
73,72	76,09	94,49	73,45	88,71	62,14	66,90	129,65	132,92	120,29
0,82	0,37	0,59	0,90	1,06	1,39	0,00	1,44	1,42	1,52
2,53	23,51	5,22	1,38	11,81	12,85	27,66	43,92	17,36	119,84
0,48	1,07	0,43	0,60	1,98	0,89	0,02	8,22	7,13	11,34
3,83	24,95	6,24	2,88	14,85	15,14	27,67	53,59	25,91	132,70
3,57	6,50	4,41	1,98	1,36	1,58	1,37	24,44	21,16	33,80
—	0,07	0,03	0,10	1,11	0,39	0,27	—	—	—
0,55	3,36	0,96	0,03	0,15	0,22	—	0,01	0,02	—
0,08	0,28	0,48	0,16	0,29	0,32	0,29	0,03	0,05	0,03
0,27	0,01	0,38	0,05	0,06	0,42	0,00	1,34	1,82	0,03
0,19	0,31	0,28	0,11	2,92	0,62	0,77	0,02	0,03	—
0,67	1,25	2,29	0,92	4,43	1,36	3,16	2,06	2,10	1,97
0,97	0,76	0,45	1,66	0,18	0,49	—	—	—	—
2,48	3,01	1,74	3,62	4,87	2,22	1,37	0,59	0,43	1,06
8,79	15,54	11,02	8,64	12,57	6,82	7,22	28,44	25,50	36,83

Verwaltungszweig	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Handel, Industrie und Gewerbe							
Preisbildung und -überwachung	0,04	0,00	—	0,03	0,03	0,14	— 0,07
Stützungsmassnahmen f. Kohle u. Eisen .	1,10	0,56	0,48	0,13	—	—	—
Wirtschaftsförderung	0,46	— 1,46	0,04	1,93	7,58	1,20	3,27
Sonst. aus Handel, Industrie u. Gewerbe .	1,16	0,17	0,12	0,84	0,24	1,38	0,87
zusammen	2,77	— 0,73	0,64	2,93	7,85	2,72	4,08
Verkehr							
Bundesautobahnen	1,06	0,12	0,11	0,81	0,38	0,38	0,85
Bundesstrassen	2,40	0,02	—	2,45	1,74	1,96	1,67
Sonstige Strassen, Wege, Brücken	4,75	— 0,02	— 0,03	4,25	3,18	3,75	4,23
Bundeswasserstrassen	2,67	1,52	1,04	0,24	—	0,11	—
Sonstige Wasserstrassen und							
Schifffahrt, Häfen	2,99	0,20	0,01	0,52	0,46	1,40	0,20
Sonstiger Verkehr	0,46	0,08	0,05	0,29	0,22	0,31	0,36
zusammen	14,34	1,92	1,19	8,56	5,98	7,90	7,31
Förderung der gemeindlichen Anstalten und Einrichtungen	2,11	—	—	1,08	0,30	— 0,01	3,06
Finanzwesen							
Versorgung	15,49	0,04	0,02	14,27	15,16	12,55	12,25
Finanz-, Steuer- und Zollverwaltung . .	9,65	1,18	0,63	7,31	7,16	5,71	6,72
Schuldenverwaltung	0,02	0,01	0,00	0,01	—	— 0,01	0,00
Ausgleichforderungen	10,18	1,05	1,17	7,68	4,96	6,24	7,43
Schuldendienst und Schuldenaufnahmen .	— 3,40	0,05	0,05	— 3,79	— 7,10	— 2,75	— 2,40
Einnahmen u. Ausgaben versch. Art . . .	0,43	0,01	0,00	0,40	0,06	0,01	1,87
zusammen	32,37	2,33	1,88	25,88	20,24	21,75	25,88
Politische Befreiung	3,50	—	—	3,29	2,09	2,35	5,70
Kriegsfolgelasten (ohne soziale Kriegsfolgelasten)							
Besatzungskosten	65,65	1,15	0,01	62,69	38,32	48,17	49,80
Besatzungsfolgekosten	14,65	—	—	14,12	16,97	20,59	13,90
Besatzungskostenämter, Feststellungs- behörden, Kriegsschädenämter	0,62	0,00	0,00	0,56	0,74	0,70	0,75
Vermögenskontrolle	0,27	—	—	0,28	0,09	0,23	0,14
Sporthilfebehörden	— 0,07	0,01	0,00	— 0,10	—	0,01	0,01
Kriegsschädenbeseitigung und							
Wiederaufbau	5,86	—	—	5,50	0,16	—	17,24
Finanzhilfe für Berlin	9,20	5,01	4,62	0,09	—	—	—
Sonstige Kriegsfolgelasten	0,22	0,00	0,00	0,15	0,32	— 0,55	— 0,01
zusammen	96,40	6,17	4,64	83,28	56,60	69,15	81,82
Zuschussbedarf der Hoheitsver- waltungen zusammen	325,62	19,36	9,45	281,22	290,29	267,55	289,56
Den Hoheitsverwaltungen zuzu- rechnende Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens							
Wirtschaftliche Unternehmen	1,40	0,01	0,17	0,77	— 0,00	— 1,18	— 0,01
Allgemeines Kapitalvermögen	0,45	—	—	0,46	— 1,18	— 0,02	— 1,92
Allgemeines Grundvermögen	0,71	0,00	—	0,65	0,06	0,18	0,25
Sondervermögen	— 0,02	0,00	—	— 0,03	—	—	—
zusammen	2,54	0,01	0,17	1,86	— 1,13	1,35	2,17
Gesamtsumme des Zuschussbedarfs	328,17	19,37	9,62	283,08	289,16	268,89	291,73

zweigen und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und Hansestädte
Einwohner —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
0,19 0,99 0,89 0,62	— — 3,18 0,69	0,03 0,17 0,37 0,57	0,08 — 2,15 1,19	0,01 — 4,53 0,85	— — 3,20 1,34	— — 0,42 0,84	0,33 0,00 0,96 1,63	0,44 0,00 0,10 1,99	0,01 — 3,42 0,62
2,69	3,86	1,14	3,42	3,69	2,06	1,26	2,92	2,52	4,05
1,32 2,39 2,73 — — 0,17	1,74 4,14 6,35 — 1,36 0,20	0,80 2,63 2,86 — 0,37 0,18	0,79 2,90 7,22 1,99 0,24 0,12	0,07 4,78 5,50 3,34 0,07 1,39	— 3,81 10,74 0,02 0,50 0,31	— 29,90 10,36 0,07 0,00 1,95	1,61 0,87 16,44 — 52,11 1,35	1,82 0,96 15,76 — 38,10 0,46	0,99 0,58 18,38 — 92,17 3,89
6,60	13,79	6,85	13,26	15,16	15,34	42,30	72,37	57,11	116,01
0,55	0,73	0,23	0,22	0,26	—	6,48	24,37	21,27	33,23
17,69 7,89 0,09 8,05 0,35 0,00	16,47 7,16 — 11,31 3,48 0,02	14,48 7,65 0,02 9,06 11,43 0,03	13,97 9,65 0,01 5,66 8,03 2,22	18,82 12,52 — 7,08 8,87 —	18,95 7,09 — 6,52 2,56 0,02	13,83 19,85 — 11,00 — —	40,84 20,87 0,04 17,08 3,06 0,77	44,00 21,42 0,05 19,11 3,34 0,05	31,82 19,29 — 11,29 2,25 3,11
34,07	31,43	19,81	35,10	29,55	35,14	44,69	82,66	87,87	67,75
4,06	4,13	1,59	1,73	0,25	0,10	0,53	8,14	5,07	16,91
93,83 4,55 0,00 0,48 0,02 0,66 — 0,19	82,07 12,18 0,03 0,32 0,03 2,11 0,00 0,01	63,36 15,56 0,36 0,45 0,02 1,06 0,43 0,00	66,41 11,74 0,83 0,41 0,03 0,54 — 1,48	128,82 9,92 1,51 0,15 4,22 1,52 0,08 3,71	79,32 12,30 0,97 0,31 0,12 0,84 0,00 0,01	120,60 18,61 0,05 0,31 0,35 — — —	103,66 26,36 1,77 0,01 0,47 13,75 — 1,58	93,02 29,40 2,22 0,02 0,53 11,84 — 2,10	134,10 17,68 0,50 — 0,31 19,22 — 0,08
99,74	96,75	81,23	81,43	141,48	93,86	139,90	147,61	139,12	171,87
276,26	310,72	265,19	261,80	345,98	267,34	381,29	660,30	607,16	812,17
0,49 0,08 3,19 0,59	2,65 0,41 0,94 0,36	0,99 0,00 0,63 —	1,09 0,02 0,32 —	1,40 0,03 — —	0,53 1,14 0,72 0,00	— 0,75 — —	11,31 0,16 1,97 0,05	14,15 0,08 2,60 0,06	3,18 0,37 0,17 0,01
3,01	3,54	1,61	1,43	1,37	2,38	0,75	13,49	16,90	3,74
279,28	314,26	266,80	263,23	347,35	269,72	380,54	673,79	624,06	815,91

G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß

27. Bund, VWG., Länder und Hansestädte

— 1 000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
1			2	3		4
1. Besitz- und Verkehrsteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	515 421	596 761	Zuschussbedarf	13 525 257
Lohnsteuer	2 135 922					
Einkommensteuer	2 413 669	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	1 452 173	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	265	371 250	Einnahmen	515 421
Vermögenssteuer	115 232	Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	29 025	Ausgaben	596 761
Erbschaftsteuer	18 690	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	192 376		81 340
Umsatzsteuer	3 889 701	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	2 632	62 883		
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegsschäden			Allgemeine Finanzzuweisungen	
Bruttoaufkommen	—	Grundsteuerausfälle	—	137 746	Einnahmen	2 897
An den Bund abgeführt	9 623	Wiederaufbauzuschüsse	—	6 444	Ausgaben	857 321
Grunderwerbsteuer	26 075	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	57 597		854 425
Kapitalverkehrssteuer	13 200	zusammen	2 897	857 321	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	282 423				Einnahmen	89 522
Versicherungssteuer	56 643	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	12 000
Rennwett- u. Lotteriesteuer . . .	75 514	Landes- bzw. Provinzialumlage	89 360	—		
Wechselsteuer	33 929	Sonstige Umlagen	162	12 000	Deckungsbedarf	16 383 500
Beförderungsteuer	266 631	zusammen	89 522	12 000		
Feuerschutzsteuer	19 156				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Notopfer Berlin	305 234	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Erwerbsvermögen	241 831
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	10 492	Elektrizitätsversorgung	394	612	Steuern	15 546 377
zusammen	11 124 307	Sonstige Versorgungsunternehmen	4 481	88	Sonstige allg. Deckungsmittel	226 742
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		Verkehrsunternehmen	5 379	3 221	zusammen	16 014 951
Zölle		Hafen- u. Umschlagunternehmen	4 129	7 626		
Bruttoaufkommen	—	Domänen	13 209	14 004	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
An den Bund abgeführt	446 636	Forsten	477 725	266 826	Mehreinnahmen	—
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	2 152 000	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	2 132	4 009	Mehrausgaben	368 549
Kaffeesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	2 749	4 731		
Bruttoaufkommen	—	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—		
An den Bund abgeführt	250 641	Lotterie	8 409	507		
Teesteuer		Münzbetriebe	5 060	2 362		
Bruttoaufkommen	—	Sonstige Unternehmen	33 829	993		
An den Bund abgeführt	14 998	zusammen	557 495	304 978	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Zuckersteuer	366 542				Entnahmen	167 528
Salzsteuer	36 281	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens			Zuführungen	138 953
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	302 864	Allgemeines Kapitalvermögen	3 549	332		
Aus dem Spiritusmonopol	498 993	Allgemeines Grundvermögen	36 260	53 588	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Schaumweinsteuer	18 091	Sondervermögen	8 353	4 928	Mehreinnahmen	—
Essigsäuresteuer	9 687	zusammen	48 162	58 848	Mehrausgaben	339 975
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	54 706	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	241 831	—		
Leuchtmittelsteuer	12 717					
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	40 861					
Sonstige Zölle und Verbrauchsteuern	4 824					
zusammen	4 217 841					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	40 352					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	6 472					
Sonstige Landessteuern	9 687					
zusammen	56 511					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	147 719					
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	15 546 377					
An den Bund abgeführt	—					
Bruttoaufkommen	—					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	203					
der Bundespost	51					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . . .	156 854					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	69 634					
zusammen	226 742					

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	38 000	Zuschussbedarf	918 549
Lohnsteuer	—					
Einkommensteuer	—	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	—	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	—	—	Einnahmen	—
Vermögenssteuer	—	Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	38 000
Erbschaftsteuer	—	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—		
Umsatzsteuer	—	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Umsatzausgleichsteuer	—	Sonderzuweisungen für Kriegsschäden	—	—	Einnahmen	—
Bruttoaufkommen	—	Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	—
An den Bund abgeführt	—	Wiederaufbauzuschüsse	—	—		
Grunderwerbsteuer	—	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	Allgemeine Umlagen	
Kapitalverkehrssteuer	—	zusammen	—	—	Einnahmen	—
Kraftfahrzeugsteuer	—				Ausgaben	—
Versicherungssteuer	—					
Rennweit- u. Lotteriesteuer	—					
Wechselsteuer	—					
Beförderungsteuer	—					
Feuerschutzsteuer	—					
Notopfer Berlin	189 095					
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	—					
zusammen	189 095					
2. Zölle und Verbrauchssteuern einschl. KK-Zuschläge		8. Allgemeine Umlagen				
Zölle		Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Bruttoaufkommen	—	Sonstige Umlagen	—	—		
An den Bund abgeführt	321 144	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	954 549
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	—					
Kaffeesteuer	—				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Bruttoaufkommen	—				Erwerbsvermögen	2 536
An den Bund abgeführt	149 615				Steuern	668 270
Teesteuer	—	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Sonstige allg. Deckungsmittel	71 353
Bruttoaufkommen	—	Elektrizitätsversorgung	—	—	zusammen	737 086
An den Bund abgeführt	8 415	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—		
Zuckersteuer	—	Verkehrsunternehmen	509	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Salzsteuer	—	Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	280	Mehreinnahmen	—
Biersteuer einschl. KK-Zuschl. Aus dem Spiritusmonopol	—	Domänen	—	—	Mehrausgaben	217 462
Schaumweinsteuer	—	Forsten	—	—		
Essigalkoholsteuer	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	2 900		
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	—	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	—		
Leuchtmittelsteuer	—	Banks, Spar- u. Kreditanstalten	—	—		
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	—	Lotterien	—	—		
Sonstige Zölle und Verbrauchssteuern	—	Münzbetriebe	—	—		
zusammen	478 175	Sonstige Unternehmen	135	—		
3. Landessteuern		zusammen	644	3 180	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Aufräumung-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—				Entnahmen	—
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens			Zuführungen	—
Sonstige Landessteuern	—	Allgemeines Kapitalvermögen	—	—		
zusammen	—	Allgemeines Grundvermögen	—	—	Abschluß ohne Abwicklung der Vorjahre	
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—	Sondervermögen	—	—	Mehreinnahmen	—
Steuern zusammen (1 bis 4)	668 270	zusammen	—	—	Mehrausgaben	217 462
An den Bund abgeführt	—					
Bruttoaufkommen	—	Erwerbvermögen zusammen (§ u. 10)	—	2 536		
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost	71 353					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—					
zusammen	71 353					

29. Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

— 1 000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige, allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	—	Zuschussbedarf	403 503
Lohnsteuer	—					
Einkommensteuer	—	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	—	Schlüsselzuweisungen an Gemein-	—	—	Einnahmen	—
Vermögensteuer	—	den u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	—
Erbschaftsteuer	—	Bedarfszuweisungen an Gemein-	—	—		
Umsatzsteuer	—	den u. Gemeindeverbände . . .	—	—		
Umsatzausgleichsteuer		Bürgersteuerausgleichszu-	—	—		
Bruttoaufkommen . . .	—	schüsse an Gemeinden	—	—		
An den Bund abgeführt . .	—	Sonderzuschüsse an notleidende	—	—		
Grunderwerbsteuer	—	Gemeinden	—	—		
Kapitalverkehrssteuer	—	Sonderzuweisungen für Kriegs-			Allgemeine Finanzzuweisungen	
Kraftfahrzeugsteuer	—	schäden			Einnahmen	—
Versicherungsteuer	—	Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer . .	—	Wiederaufbauzuschüsse	—	—		
Wechselsteuer	—	Sonstige allgemeine Finanz-	—	—		
Beförderungsteuer	—	zuweisungen	—	—		
Feuerschutzsteuer	—	zusammen	—	—	Allgemeine Umlagen	
Notopfer Berlin	116 139				Einnahmen	—
Sonstige Besitz- und Verkehr-	—				Ausgaben	—
steuern	—					
zusammen	116 139					
2. Zölle und Verbrauchsteuern		8. Allgemeine Umlagen				
einschl. KK-Zuschläge		Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Zölle		Sonstige Umlagen	—	—		
Bruttoaufkommen . . .	—	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	403 503
An den Bund abgeführt . .	80 091					
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	—					
Kaffeesteuer		9. Überschüsse der wirtschaftlichen			Allgemeine Deckungsmittel	
Bruttoaufkommen . . .	—	Unternehmen			(ohne Finanzzuweisungen	
An den Bund abgeführt . .	92 933	Elektrizitätsversorgung	—	—	und Umlagen)	
Teesteuer		Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	Erwerbsvermögen	270
Bruttoaufkommen . . .	—	Verkehrsunternehmen	—	—	Steuern	295 658
An den Bund abgeführt . .	6 495	Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	270	Sonstige allg. Deckungsmittel	81 500
Zuckersteuer	—	Domänen	—	—	zusammen	376 888
Salzsteuer	—	Forsten	—	—		
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	—	Gewerbliche und industrielle	—	—	Unterschied zwischen Deckungsbe-	
Aus dem Spiritusmonopol	—	Unternehmen	—	—	darf und allgemeinen Deckungs-	
Schaumweinsteuer	—	Kur- und Badebetriebe, Mineral-	—	—	mitteln	
Essigsäuresteuer	—	quellen	—	—	Mehreinnahmen	—
Zündwarensteuer (einschl.	—	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—	Mehrausgaben	26 615
Zündwarenmonopol)	—	Lotterie	—	—		
Leuchtmittelsteuer	—	Münzbetriebe	—	—		
Ausgleichsteuer für Mineralöle	—	Sonstige Unternehmen	—	—		
(Mineralölsteuer)	—	zusammen	—	270		
Sonstige Zölle und Verbrauchs-	—				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
steuern	—				Einnahmen	—
zusammen	179 520				Zuführungen	—
3. Landessteuern		10. Erträge des allgemeinen Kapital-				
*Aufräumungs-, Baunot- bzw.		und Grundvermögens so-				
Wohnungsbauabgabe	—	wie des Sondervermögens				
Notopfer Berlin (soweit nicht als	—	Allgemeines Kapitalvermögen . .	—	—		
Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—	Allgemeines Grundvermögen . . .	—	—		
Sonstige Landessteuern	—	Sondervermögen	—	—	Abschluss ohne Abwicklung der	
zusammen	—	zusammen	—	—	Vorjahre	
4. Gemeindesteuern, die dem Lande		Erwerbsvermögen			Mehreinnahmen	—
zugeflossen sind	—	zusammen (9 u. 10)	—	270	Mehrausgaben	26 615
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	295 658					
An den Bund abgeführt	—					
Bruttoaufkommen	—					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse						
der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der	81 500					
Bundesbahn u. Bundespost . .	—					
Übrige allgemeine	—					
Deckungsmittel	—					
zusammen	81 500					

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	515 421	259 796	Zuschussbedarf	12 803 435
Lohnsteuer	1 939 479					
Einkommensteuer	2 240 371					
Körperschaftsteuer	1 317 625					
Vermögensteuer	106 754					
Erbschaftsteuer	17 449					
Umsatzsteuer	3 630 635					
Umsatzausgleichsteuer						
Bruttoaufkommen . . . 70 726						
An den Bund abgeführt . 62 425	8 300					
Grunderwerbsteuer	24 259					
Kapitalverkehrssteuer	11 132					
Kraftfahrzeugsteuer	264 089					
Versicherungssteuer	46 543					
Rennwett- u. Lotteriesteuer . . .	65 317					
Wechselsteuer	27 690					
Beförderungsteuer	251 986					
Feuerschutzsteuer	17 641					
Notopfer Berlin	—					
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	9 851					
zusammen	89 779 122					
2. Zölle und Verbrauchssteuern einschl. KK-Zuschläge		7. Allgemeine Finanzausweisungen				
Zölle		Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	265	371 250	Finanzhilfe anderer Länder	
Bruttoaufkommen . . . 221 430		Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	29 025	Einnahmen	515 421
An den Bund abgeführt . 189 862	31 568	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	192 376	Ausgaben	259 796
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	1424 375	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	2 632	62 883		
Kaffeesteuer		Sonderzuweisungen für Kriegsschäden				
Bruttoaufkommen . . . 169 815		Grundsteuerausfälle	—	137 746	Allgemeine Finanzausweisungen	
An den Bund abgeführt . 161 727	8 088	Wiederaufbauzuschüsse	—	6 444	Einnahmen	2 897
Teesteuer		Sonstige allgemeine Finanzausweisungen	—	57 597	Ausgaben	857 321
Bruttoaufkommen . . . 15 368		zusammen	2 897	857 321		
An den Bund abgeführt . 15 281	88				Allgemeine Umlagen	
Zuckersteuer	349 881				Einnahmen	89 522
Salzsteuer	34 766	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	12 000
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	289 595	Landes- bzw. Provinzialumlage	89 360	—		
Aus dem Spiritusmonopol	459 651	Sonstige Umlagen	162	12 000		
Schaumweinsteuer	18 058	zusammen	89 522	12 000		
Essigsäuresteuer	9 687				Deckungsbedarf	13 394 713
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	54 061					
Leuchtmittelsteuer	12 202	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen				
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	388 59	Elektrizitätsversorgung	348	582	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzausweisungen und Umlagen)	
Sonstige Zölle und Verbrauchssteuern	4 745	Sonstige Versorgungsunternehmen	232	65	Erwerbsvermögen	253 389
zusammen	2 735 624	Verkehrsunternehmen	2 572	2 161	Steuern	12 771 241
		Hafen- u. Umschlagunternehmen	4 128	10 076	Sonstige allg. Deckungsmittel	72 998
3. Landessteuern		Domänen	11 582	12 426	zusammen	13 097 625
Aufklärungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	40 352	Forsten	477 515	266 307		
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	6 472	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	1 724	10 48		
Sonstige Landessteuern	9 671	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	2 749	4 731	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
zusammen	56 495	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—	Mehreinnahmen	—
		Lotterien	7 478	507	Mehrausgaben	227 085
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zufließen sind		Münzbetriebe	4 086	2 001		
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	12 771 241	Sonstige Unternehmen	30 953	54		
An den Bund abgeführt	429 296	zusammen	543 360	296 938		
Bruttoaufkommen	13 200 536				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
5. Sonstige allg. Deckungsmittel		10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens			Einnahmen	165 427
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—	Allgemeines Kapitalvermögen	1 774	315	Zuführungen	84 071
der Bundespost	1 168	Allgemeines Grundvermögen	23 693	21 608		
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost	4 001	Sondervermögen	8 337	4 895		
Übrige allgemeine Deckungsmittel	69 242	zusammen	33 804	26 818	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
zusammen	72 998	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	253 389		Mehreinnahmen	—
					Mehrausgaben	145 729

31. Schleswig-Holstein

— 1 000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	220 000	—	Zuschussbedarf	778 986
Lohnsteuer	65 355					
Einkommensteuer	103 576	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	21 236	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden u. Gemeindeverbände	265	25 900	Einnahmen	220 000
Vermögensteuer	4 147	Bedarfszuweisungen an Gemein- den u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	—
Erbschaftsteuer	804	Bürgersteuerausgleichszu- schüsse an Gemeinden	—	—		220 000
Umsatzsteuer	154 752	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegs- schäden	—	—	Einnahmen	265
Bruttoaufkommen	4 550	Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	25 900
An den Bund abgeführt	4 336	Wiederaufbauzuschüsse	—	—		25 635
Grunderwerbsteuer	1 294	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	—		
Kapitalverkehrsteuer	399	zusammen	265	25 900	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	12 269				Einnahmen	—
Versicherungssteuer	1 341	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer . .	2 189	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Wechselsteuer	1 146	Sonstige Umlagen	—	—		
Beförderungsteuer	13 964	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	584 621
Feuerschutzsteuer	665					
Notopfer Berlin	—	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Sonstige Besitz- und Verkehr- steuern	142	Elektrizitätsversorgung	—	—	Erwerbsvermögen	4 790
zusammen	383 493				Steuern	517 844
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		10. Erträge des allgemeinen Kapi- tal- und Grundvermögens so- wie des Sondervermögens			Sonstige allg. Deckungsmittel . . .	—
Zölle		Allgemeines Kapitalvermögen . .	76	12	zusammen	522 634
Bruttoaufkommen	8 752	Allgemeines Grundvermögen . .	7 899	10 028		
An den Bund abgeführt	8 251	Sondervermögen	—	—	Unterschied zwischen Deckungsbe- darf und allgemeinen Deckungs- mitteln	
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	88 671	zusammen	12 976	6 121	Mehreinnahmen	—
Kaffeesteuer					Mehrausgaben	61 987
Bruttoaufkommen	15 693					
An den Bund abgeführt	15 693					
Teesteuer						
Bruttoaufkommen	727					
An den Bund abgeführt	727					
Zuckersteuer	9 326					
Salzsteuer	49					
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	2 835					
Aus dem Spiritusmonopol	19 601					
Schaumweinsteuer	—					
Essigsäuresteuer	296					
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	11 689					
Leuchtmittelsteuer	294					
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	767					
Sonstige Zölle und Verbrauchs- steuern	322					
zusammen	134 350					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—					
Sonstige Landessteuern	—					
zusammen	—					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—					
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	517 844					
An den Bund abgeführt	29 008					
Bruttoaufkommen	546 852					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . .	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—					
zusammen	—					
		Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	4 790	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
					Entnahmen	—
					Zuführungen	—
					Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
					Mehreinnahmen	—
					Mehrausgaben	61 987

— 1 000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrsteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	169 965	2 641	Zuschussbedarf	1847 067
Lohnsteuer	207 163					
Einkommensteuer	295 182	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	169 678	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	—	37 087	Einnahmen	169 965
Vermögenssteuer	12557	Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	9 830	Ausgaben	2 641
Erbschaftsteuer	1971	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	36 949		167 324
Umsatzsteuer	455 875	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegsschäden	—	—	Einnahmen	—
Bruttoaufkommen	5 096	Grundsteuerausfälle	—	10 563	Ausgaben	100 873
An den Bund abgeführt	5 096	Wiederaufbauzuschüsse	—	6 444		100 873
		Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	Allgemeine Umlagen	
Grundwerbsteuer	3 223	zusammen	—	100 873	Einnahmen	31 803
Kapitalverkehrsteuer	895				Ausgaben	—
Kraftfahrzeugsteuer	37 230	8. Allgemeine Umlagen				31 803
Versicherungssteuer	6 702	Landes- bzw. Provinzialumlage	31 803	—		
Rennwett- u. Lotteriesteuer . . .	8 674	Sonstige Umlagen	—	—	Deckungsbedarf	1748 814
Wechselsteuer	3 273				Allgemeine Deckungsmittel	
Beförderungsteuer	35 871				(ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Feuerschutzsteuer	2 814	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Erwerbsvermögen	41 428
Notopfer Berlin	—	Elektrizitätsversorgung	—	—	Steuern	1 668 364
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	740	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	Sonstige allg. Deckungsmittel . . .	3 000
zusammen	1241 847	Verkehrsunternehmen	—	—	zusammen	1712 792
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Zölle		Domänen	3 725	5 082	Mehreinnahmen	—
Bruttoaufkommen	25 327	Forsten	86 829	48 383	Mehrausgaben	36 022
An den Bund abgeführt	23 164	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	610	235	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	235 219	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	15	163	Entnahmen	1
Kaffeesteuer		Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—	Zuführungen	67
Bruttoaufkommen	19 486	Lotterie	477	—		67
An den Bund abgeführt	19 486	Münzbetriebe	—	—	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Teesteuer		Sonstige Unternehmen	2 272	—	Mehreinnahmen	—
Bruttoaufkommen	8 745	zusammen	93 927	53 862	Mehrausgaben ¹⁾	36 089
An den Bund abgeführt	8 745					
Zuckersteuer	81 176	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens				
Salzsteuer	21 157	Allgemeines Kapitalvermögen	8	—		
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	14 197	Allgemeines Grundvermögen	2992	1638		
Aus dem Spiritusmonopol	58 460	Sondervermögen	39	39		
Schaumweinsteuer	196	zusammen	3040	1678		
Essigsäuresteuer	965	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	41 428	—		
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	4 849					
Leuchtmittelsteuer	118					
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	7 691					
Sonstige Zölle und Verbrauchsteuern	325					
zusammen	426516					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—					
Sonstige Landessteuern	—					
zusammen	—					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—					
Steuern zusammen (1 bis 4)	1 668 364					
An den Bund abgeführt	56 491					
Bruttoaufkommen	1 724 855					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	3 000					
zusammen	3 000					

1) Ohne 35,0 Mill. DM, die in der Landesrechnung 1949 als Ausgabe verbucht, entsprechend ihrer kassenmäßigen Abwicklung aber in der Finanzstatistik erst 1950 erfasst werden (Fehlbetrag nach der Landesrechnung 71,1 Mill. DM).

33. Nordrhein-Westfalen

— 1 000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrsteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	117 500	Zuschussbedarf	3 776 362
Lohnsteuer	756 647					
Einkommensteuer	727 740	7. Allgemeine Finanzaufweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	463 241	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	—	110 460	Einnahmen	—
Vermögenssteuer	393 339	Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	117 500
Erbschaftsteuer	5 629	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	128 886		
Umsatzsteuer	1 356 820	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	8 712	Allgemeine Finanzaufweisungen	
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegsschäden			Einnahmen	—
Bruttoaufkommen	27 601	Grundsteuerzufälle	—	76 706	Ausgaben	324 764
An den Bund abgeführt	266 634	Wiederaufbauzuschüsse	—	—		
Grunderwerbsteuer	7 212	Sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	—	—		
Kapitalverkehrssteuer	3 697	zusammen	—	324 764	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	78 987				Einnahmen	40 809
Versicherungssteuer	14 724	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer	23 322	Landes- bzw. Provinzialumlage	40 647	—		
Wechselsteuer	9 888	Sonstige Umlagen	162	—	Deckungsbedarf	4 177 817
Beiförderungssteuer	71 830	zusammen	40 809	—	Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzaufweisungen und Umlagen)	
Feuerschutzsteuer	3 770				Erwerbsvermögen	14 003
Notopfer Berlin	—	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Steuern	4 295 346
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	2 639	* Elektrizitätsversorgung	35	7	Sonstige allg. Deckungsmittel	51 001
zusammen	3 566 430	Sonstige Versorgungsunternehmen	25	—	zusammen	4 360 350
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		Verkehrsunternehmen	1 438	986	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Zölle		Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	2 062	Mehreinnahmen	182 533
Bruttoaufkommen	89 084	Domänen	148	72	Mehrausgaben	—
An den Bund abgeführt	83 856	* Forsten	21 947	15 204		
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	299 451	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	26	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Kaffeesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	516	201	Entnahmen	—
Bruttoaufkommen	88 919	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—	Zuführungen	70 045
An den Bund abgeführt	84 993	Lotterie	960	—		
Teesteuer		Münzbetriebe	—	—	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Bruttoaufkommen	1 342	Sonstige Unternehmen	6 850	9	Mehreinnahmen	112 488
An den Bund abgeführt	1 341	zusammen	31 920	18 566	Mehrausgaben	—
Zuckersteuer	124 929					
Salzsteuer	2 549	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens				
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	59 051	Allgemeines Kapitalvermögen	16	—		
Aus dem Spiritusmonopol	186 789	Allgemeines Grundvermögen	1841	1 207		
Schaumweinsteuer	118	Sondervermögen	—	—		
Essigsäuresteuer	4 719	zusammen	1 857	1 207		
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	7 078	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	14 003	—		
Leuchtmittelsteuer	7 295					
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	26 726					
Sonstige Zölle und Verbrauchsteuern	1 038					
zusammen	728 897					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—					
Sonstige Landessteuern	—					
zusammen	—					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—					
Steuern zusammen (1 bis 4)	4 295 346					
An den Bund abgeführt	196 825					
Bruttoaufkommen	4 492 171					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	51 001					
zusammen	51 001					

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrsteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	10 655	Zuschussbedarf	1 199 226
Lohnsteuer	214 548					
Einkommensteuer	213 139	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	148 689	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden u. Gemeindeverbände	—	41 869	Einnahmen	—
Vermögensteuer	7 338	Bedarfszuweisungen an Gemein- den u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	10 655
Erbschaftsteuer	1 149	Bürgersteuerausgleichszu- schüsse an Gemeinden	—	15 845		
Umsatzsteuer	322 040	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	2 448	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegs- schäden	—	—	Einnahmen	—
Bruttoaufkommen	5 890	Grundsteuerausfälle	—	15 043	Ausgaben	85 472
An den Bund abgeführt	5 890	Wiederaufbauzuschüsse	—	—		
		Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	10 266	Allgemeine Umlagen	
		zusammen	—	85 472	Einnahmen	1 289
					Ausgaben	—
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		8. Allgemeine Umlagen				
Zölle		Landes- bzw. Provinzialumlage	1 289	—		
Bruttoaufkommen	20 529	Sonstige Umlagen	—	—	Deckungsbedarf	1 294 064
An den Bund abgeführt	19 860	zusammen	1 289	—		
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	67 295				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Kaffeesteuer	—				Erwerbsvermögen	29 528
Bruttoaufkommen	14 707	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Steuern	1 114 799
An den Bund abgeführt	14 707	Elektrizitätsversorgung	—	—	Sonstige allg. Deckungsmittel	1 216
Teesteuer	—	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	zusammen	1 145 543
Bruttoaufkommen	2 853	Verkehrsunternehmen	—	—		
An den Bund abgeführt	2 853	Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	—	Unterschied zwischen Deckungsbe- darf und allgemeinen Deckungs- mitteln	
Zuckersteuer	15 902	Domänen	2 156	1 846		
Salzsteuer	163	Forsten	71 483	46 680		
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	16 348	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	230	—		
Aus dem Spiritusmonopol	27 207	Kur- und Badebetriebe, Mineral- quellen	—	1 290		
Schaumweinsteuer	9 568	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—		
Essigsäuresteuer	197	Lotterrie	1 484	—		
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	1 761	Münzbetriebe	—	—		
Leuchtmittelsteuer	207	Sonstige Unternehmen	2 670	—		
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	1 056	zusammen	78 023	49 816		
Sonstige Zölle und Verbrauchs- steuern	559					
zusammen	140 932				Rücklagen für den Gesamthaushalt	
3. Landessteuern		10. Erträge des allgemeinen Kapi- tal- und Grundvermögens so- wie des Sondervermögens			Entnahmen	14 391
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	Allgemeines Kapitalvermögen . .	4	0	Zuführungen	—
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—	Allgemeines Grundvermögen . .	2 048	1 649		
Sonstige Landessteuern	—	Sondervermögen	2 670	1 752	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
zusammen	—	zusammen	4 722	3 401		
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	29 528	—	Mehreinnahmen	—
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	1 114 799				Mehrausgaben	134 129
An den Bund abgeführt	43 309					
Bruttoaufkommen	1 158 108					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	— 168					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . .	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	1 383					
zusammen	1 216					

35. Württemberg-Baden

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	129 000	Zuschussbedarf	1212 109
Lohnsteuer	215 870					
Einkommensteuer	242 246	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	168 655	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	—	70 243	Einnahmen	—
Vermögensteuer	12 113	Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	12 374	Ausgaben	129 000
Erbschaftsteuer	2 173	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—		
Umsatzsteuer	365 548	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	43 896		
Umsatzgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegsschäden			Allgemeine Finanzzuweisungen	
Bruttoaufkommen	8 833	Grundsteuerausfälle	—	—	Einnahmen	—
An den Bund abgeführt	8 644	Wiederaufbauzuschüsse	—	—	Ausgaben	141 279
Grunderwerbsteuer	2 825	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	14 765		
Kapitalverkehrssteuer	2 161	zusammen	—	141 279	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	26 690				Einnahmen	13 073
Versicherungssteuer	7 790	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	12 000
Rennwett- u. Lotteriesteuer	6 680	Landes- bzw. Provinzialumlage	13 073	—		
Wechselsteuer	3 179	Sonstige Umlagen	—	12 000		
Beförderungsteuer	23 226	zusammen	13 073	12 000	Deckungsbedarf	1481316
Feuerschutzsteuer	2 412					
Notopfer Berlin	—	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	311	Elektrizitätsversorgung	—	2	Erwerbsvermögen	26 651
zusammen	1082066	Sonstige Versorgungsunternehmen	176	65	Steuern	1364 202
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		Verkehrsunternehmen	—	—	Sonstige allg. Deckungsmittel	33
Zölle		Hafen- u. Umschlagunternehmen	2 202	2 583	zusammen	1390 887
Bruttoaufkommen	21 799	Domänen	371	489		
An den Bund abgeführt	20 831	Forsten	40 738	22 840	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	143 592	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	327	309	Mehreinnahmen	—
Kaffeesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	0	—	II	
Bruttoaufkommen	11 832	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—	Mehrausgaben	90 429
An den Bund abgeführt	11 832	Lotterie	281	—		
Teesteuer		Münzbetriebe	1 735	524		
Bruttoaufkommen	481	Sonstige Unternehmen	5 331	46		
An den Bund abgeführt	481	zusammen	51 161	26 858	Fücklagen für den Gesamthaushalt	
Zuckersteuer	51 566				Entnahmen	151 035
Salzsteuer	4 595	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens			Zuführungen	148 426
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	27 864	Allgemeines Kapitalvermögen	1	1		
Aus dem Spiritusmonopol	34 126	Allgemeines Grundvermögen	3 816	3 325	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Schamweinsteuer	463	Sondervermögen	4 901	3 044	Mehreinnahmen	57 997
Essigsäuresteuer	—	zusammen	8 718	6 370	Mehrausgaben	—
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	11 681	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	26 651	—		
Leuchtmittelsteuer	1 441					
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	991					
Sonstige Zölle und Verbrauchsteuern	731					
zusammen	278017					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	4 119					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—					
Sonstige Landessteuern	—					
zusammen	4 119					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—					
Steuern zusammen (1 bis 4)	1364202					
An den Bund abgeführt	41 789					
Bruttoaufkommen	1 405 991					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	111					
zusammen	33					

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	82 956	—	Zuschussbedarf	2459 069
Lohnsteuer	293 668					
Einkommensteuer	392 936					
Körperschaftsteuer	241 884	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Vermögenssteuer	18 776	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden u. Gemeindeverbände	—	70 023	Einnahmen 82 956	
Erbschaftsteuer	3 455	Bedarfszuweisungen an Gemein- den u. Gemeindeverbände . . .	—	2 207	Ausgaben —	82 956
Umsatzsteuer	597 656	Bürgersteuerausgleichszu- schüsse an Gemeinden	—	—		
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—		
Bruttoaufkommen . . . 10 760	—	Sonderzuweisungen für Kriegs- schäden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
An den Bund abgeführt 10 760	—	Grundsteuerausfälle	—	22 213	Einnahmen —	
Grunderwerbsteuer	3 737	Wiederaufbauzuschüsse	—	—	Ausgaben 126 710	126 710
Kapitalverkehrssteuer	1 697	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	32 268		
Kraftfahrzeugsteuer	50 829	zusammen	—	126 710	Allgemeine Umlagen	
Versicherungssteuer	8 916				Einnahmen —	
Rennwett- u. Lotteriesteuer . .	15 019	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben —	—
Wechselsteuer	5 342	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Beiförderungssteuer	50 278	Sonstige Umlagen	—	—		
Feuerschutzsteuer	4 917	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	2502 824
Notopfer Berlin	—					
Sonstige Besitz- und Verkehr- steuern	1 926				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
zusammen	1 691 036				Erwerbsvermögen	80 515
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Steuern	2 342 225
Zölle		Elektrizitätsversorgung	300	528	Sonstige allg. Deckungsmittel . . .	615
Bruttoaufkommen . . . 34 506		Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	zusammen	2 423 355
An den Bund abgeführt 32 088	2 418	Verkehrsunternehmen	1 135	1 175		
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	356 895	Hafen- u. Umschlagunternehmen	1 926	1 931	Unterschied zwischen Deckungsbe- darf und allgemeinen Deckungs- mitteln	
Kaffeesteuer		Domänen	2 423	3 091	Mehreinnahmen	—
Bruttoaufkommen . . . 12 889	—	Forsten	149 356	79 689	Mehrausgaben	79 469
An den Bund abgeführt 12 889	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	546	258		
Teesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineral- quellen	1 008	1 277		
Bruttoaufkommen . . . 1 107	—	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—		
An den Bund abgeführt 1 107	—	Lotterie	3 968	507		
Zuckersteuer	26 807	Münzbetriebe	2 351	1 477		
Salzsteuer	5 138	Sonstige Unternehmen	4 574	—		
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	135 824	zusammen	167 587	89 932	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Aus dem Spiritusmonopol	71 227				Einnahmen —	
Schaumweinsteuer	1 102				Zuführungen 9 961	9 961
Essigsäuresteuer	1 406					
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	11 917				Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Leuchtmittelsteuer	2 686				Mehreinnahmen	—
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	825				Mehrausgaben	89 430
Sonstige Zölle und Verbrauch- steuern	1 049					
zusammen	617 293					
3. Landessteuern		10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens so- wie des Sondervermögens				
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	32 475	Allgemeines Kapitalvermögen . .	1 577	302		
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—	Allgemeines Grundvermögen . . .	4 436	2 852		
Sonstige Landessteuern	1 420	Sondervermögen	—	—		
zusammen	33 896	zusammen	6 013	3 154		
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—	Erwerbsvermögen				
Steuern zusammen (i bis 4) . . .	2 342 225	zusammen (9 u. 10)	80 515	—		
An den Bund abgeführt	56 844					
Bruttoaufkommen	2 399 069					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse						
der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . .	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	615					
zusammen	615					

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
1			2	3		4
1. Besitz- und Verkehrsteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	42 500	—	Zuschussbedarf	760 442
Lohnsteuer	95 331					
Einkommensteuer	129 176	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	43 540	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	2 674	Einnahmen	42 500
Vermögensteuer	5 699	Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	4 314	Ausgaben	—
Erbschaftsteuer	1 027	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	4 281		
Umsatzsteuer	185 017	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—		
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegsschäden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Bruttoaufkommen	3 699	Grundsteuerausfülle	—	12 049	Einnahmen	—
An den Bund abgeführt	—	Wiederaufbauzuschüsse	—	—	Ausgaben	23 319
Grunderwerbsteuer	2 133	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—		
Kapitalverkehrssteuer	289	zusammen	—	23 319	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	16 729				Einnahmen	—
Versicherungssteuer	1 102				Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer	4 848	8. Allgemeine Umlagen				
Wechselsteuer	1 530	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Beförderungsteuer	18 369	Sonstige Umlagen	—	—		
Feuerschutzsteuer	914	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	741 261
Notopfer Berlin	—					
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	3 256				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
zusammen	512 680				Erwerbsvermögen	27 711
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Steuern	728 289
Zölle		Elektrizitätsversorgung	—	—	Sonstige allg. Deckungsmittel	16 934
Bruttoaufkommen	6 638	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	zusammen	772 934
An den Bund abgeführt	—	Verkehrsunternehmen	—	—		
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	105 626	Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	—	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln:	
Kaffeesteuer		Domänen	1 189	1 127	Mehreinnahmen	31 673
Bruttoaufkommen	1 647	Forsten	49 264	24 875	Mehrausgaben	—
An den Bund abgeführt	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—		
Teesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	1 008	1 566		
Bruttoaufkommen	54	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
An den Bund abgeführt	4	Lotterie	18	—	Entnahmen	—
Zuckersteuer	31 157	Münzbetriebe	—	—	Zuführungen	—
Salzsteuer	18	Sonstige Unternehmen	4 021	—		
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	15 634	zusammen	53 490	27 567	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Aus dem Spiritusmonopol	32 722				Mehreinnahmen	31 673
Schamweinsteuer	6 595	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens			Mehrausgaben	—
Essigsäuresteuer	385	Allgemeines Kapitalvermögen	—	—		
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	4 332	Allgemeines Grundvermögen	184	404		
Leuchtmittelsteuer	37	Sondervermögen	—	—		
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	610	zusammen	184	404		
Sonstige Zölle und Verbrauchsteuern	346				Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	27 711
zusammen	205 796					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	2 573					
Sonstige Landessteuern	7 260					
zusammen	9 833					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind						
Steuern zusammen (1 bis 4)	728 289					
An den Bund abgeführt	—					
Bruttoaufkommen	728 293					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost	1 800					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	15 134					
zusammen	16 934					

— 1 000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrsteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	—	Zuschussbedarf	445 277
Lohnsteuer	51 282					
Einkommensteuer	55 778	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	38 365	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	—	—	Einnahmen	—
Vermögenssteuer	3 123	Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	—	—	Ausgaben	—
Erbschaftsteuer	648	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	6 415		
Umsatzsteuer	96 424	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	2 632	2 632		
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegsschäden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Bruttoaufkommen	3 212	Grundsteuerausfälle	—	—	Einnahmen	2 632
An den Bund abgeführt	—	Wiederaufbauzuschüsse	—	—	Ausgaben	9 047
Grunderwerbssteuer	780	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—		
Kapitalverkehrssteuer	496	zusammen	2 632	9 047	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	7 433				Einnahmen	—
Versicherungssteuer	287	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer	1 015	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Wechselsteuer	490	Sonstige Umlagen	—	—		
Beförderungssteuer	8 134	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	451 692
Feuerschutzsteuer	341					
Notopfer Berlin	—	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	91	Elektrizitätsversorgung	—	—	Erwerbsvermögen	21 706
zusammen	267 890	sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	Steuern	413 292
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		Verkehrsunternehmen	—	—	Sonstige allg. Deckungsmittel	— 976
Zölle		Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	—	zusammen	434 022
Bruttoaufkommen	12 697	Domänen	1 294	469		
An den Bund abgeführt	—	Forsten	28 329	8 211	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	94 543	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Mehreinnahmen	—
Kaffeesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	201	235	Mehrausgaben	17 670
Bruttoaufkommen	2 349	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—		
An den Bund abgeführt	—	Lotterie	27	—		
Teesteuer		Münzbetriebe	—	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Bruttoaufkommen	37	Sonstige Unternehmen	686	—	Entnahmen	—
An den Bund abgeführt	—	zusammen	30 535	8 915	Zuführungen	—
Zuckersteuer	3 802					
Salzsteuer	663	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens				
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	8 728	Allgemeines Kapitalvermögen	83	—		
Aus dem Spiritusmonopol	15 675	Allgemeines Grundvermögen	—	—	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Schamweinsteuer	—	Sondervermögen	—	—	Mehreinnahmen	—
Essigsäuresteuer	1 720	zusammen	83	—	Mehrausgaben	17 670
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	753					
Leuchtmittelsteuer	89	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	21 706	—		
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	169					
Sonstige Zölle und Verbrauchsteuern	279					
zusammen	141 503					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	3 899					
Sonstige Landessteuern	—					
zusammen	3 899					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—					
Steuern zusammen (1 bis 4)	413 292					
An den Bund abgeführt	—					
Bruttoaufkommen	413 292					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost	968					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	— 1 944					
zusammen	— 976					

noch: G. Allgemeine Deckungsmittel (Einzelarten) und Gesamtabschluß
39. Württemberg-Hohenzollern

— 1 000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
1	2	3	4	5	6	7
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	—	Zuschussbedarf	304 037
Lohnsteuer	37 743					
Einkommensteuer	72 311	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	19 016	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden u. Gemeindeverbände . . .	—	12 588	Einnahmen	—
Vermögensteuer	3 380	Bedarfszuweisungen an Gemein- den u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	—
Erbschaftsteuer	582	Bürgersteuerausgleichszu- schüsse an Gemeinden	—	—		
Umsatzsteuer	91 477	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	5 194		
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegs- schäden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Bruttoaufkommen	879	Grundsteuerausfälle	—	1 172	Einnahmen	—
An den Bund abgeführt	879	Wiederaufbauzuschüsse	—	—	Ausgaben	18 955
Grunderwerbsteuer	757	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	—		
Kapitalverkehrssteuer	338	zusammen	—	18 955	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	7 117				Einnahmen	2 549
Versicherungssteuer	24	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer . . .	846	Landes- bzw. Provinzialumlage	2 549	—		
Wechselsteuer	302	Sonstige Umlagen	—	—		
Beförderungsteuer	6 240	zusammen	2 549	—	Deckungsbedarf	320 442
Feuerschutzsteuer	39					
Notopfer Berlin	—	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Sonstige Besitz- und Verkehrs- steuern	144	Elektrizitätsversorgung	8	45	Erwerbsvermögen	7 016
zusammen	240 314				Steuern	302 542
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge					Sonstige allg. Deckungsmittel . . .	1 156
Zölle					zusammen	310 713
Bruttoaufkommen	1 258	10. Erträge des allgemeinen Kapi- tal- und Grundvermögens so- wie des Sondervermögens			Unterschied zwischen Deckungsbe- darf und allgemeinen Deckungs- mitteln	
An den Bund abgeführt	1 042	Allgemeines Kapitalvermögen . .	—	—	Mehreinnahmen	—
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	29 759	Allgemeines Grundvermögen . .	473	502	Mehrausgaben	9 729
Kaffeesteuer		Sondervermögen	726	60		
Bruttoaufkommen	366	zusammen	1 199	563	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
An den Bund abgeführt	226				Einnahmen	—
Teesteuer					Zuführungen	1 388
Bruttoaufkommen	19					
An den Bund abgeführt	19				Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Zuckersteuer	5 086				Mehreinnahmen	—
Salzsteuer	434				Mehrausgaben	11 117
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	8 114					
Aus dem Spiritusmonopol	13 576					
Schaumweinsteuer	16					
Essigsäuresteuer	—					
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	0					
Leuchtmittelsteuer	33					
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	25					
Sonstige Zölle und Verbrauchs- steuern	85					
zusammen	57 484					
3. Landessteuern						
Aufbahrungen, Haupt- bzw. Wohnungsbauabgabe	3 757					
Notopfer Berlin (sowohl nicht als Berlinerhilfe als d. Bund abgeführt)	—					
Sonstige Landessteuern	987					
zusammen	4 744					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	302 542					
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	302 542					
An den Bund abgeführt	2 166					
Bruttoaufkommen	304 708					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . . .	1 156					
Ubrige allgemeine Deckungsmittel	—					
zusammen	1 156					

— 1 000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrsteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	—	Zuschussbedarf	20 860
Lohnsteuer	1 873					
Einkommensteuer	8 289	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	3 320	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden u. Gemeindeverbände	—	405	Einnahmen	—
Vermögensteuer	282	Bedarfszuweisungen an Gemein- den u. Gemeindeverbände . . .	—	299	Ausgaben	—
Erbschaftsteuer	12	Bürgersteuerausgleichszu- schüsse an Gemeinden	—	—		
Umsatzsteuer	5 027	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—		
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegs- schäden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Bruttoaufkommen	208	Grundsteuerausfälle	—	—	Einnahmen	—
An den Bund abgeführt	186	Wiederaufbauzuschüsse	—	—	Ausgaben	1 003
Grunderwerbsteuer	44	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	299		
Kapitalverkehrsteuer	1	zusammen	—	1 003	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	338				Einnahmen	—
Versicherungsteuer	—	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer . .	2	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Wechselsteuer	15	Sonstige Umlagen	—	—		
Beförderungsteuer	275	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	21 863
Feuerschutzsteuer	—					
Notopfer Berlin	—	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Sonstige Besitz- und Verkehr- steuern	0	Elektrizitätsversorgung	—	—	Erwerbsvermögen	40
zusammen	19 498	Sonstige Versorgungsunternehmen	—	—	Steuern	24 338
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		Verkehrsunternehmen	—	—	Sonstige allg. Deckungsmittel	19
Zölle		Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	—	zusammen	24 397
Bruttoaufkommen	842	Domänen	—	—		
An den Bund abgeführt	770	Forsten	108	91	Unterschied zwischen Deckungsbe- darf und allgemeinen Deckungs- mitteln	
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	3 324	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Mehreinnahmen	2 534
Kaffeesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineral- quellen	—	—	Mehrausgaben	—
Bruttoaufkommen	1 926	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—		
An den Bund abgeführt	1 900	Lotterie	—	—		
Teesteuer		Münzbetriebe	—	—		
Bruttoaufkommen	3	Sonstige Unternehmen	13	—		
An den Bund abgeführt	3	zusammen	121	91	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Zuckersteuer	130				Einnahmen	—
Salzsteuer	—	10. Erträge des allgemeinen Kapi- tal- und Grundvermögens so- wie des Sondervermögens			Zuführungen	—
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	1 002	Allgemeines Kapitalvermögen . .	8	—		
Aus dem Spiritusmonopol	268	Allgemeines Grundvermögen . .	4	2	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Schamweinsteuer	—	Sondervermögen	—	—	Mehreinnahmen	2 534
Essigsäuresteuer	—	zusammen	12	2	Mehrausgaben	—
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	0	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	40	—		
Leuchtmittelsteuer	2					
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	—					
Sonstige Zölle und Verbrauchs- steuern	12					
zusammen	4 836					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—					
Sonstige Landessteuern	4					
zusammen	4					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	—					
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	24 338					
An den Bund abgeführt	2 859					
Bruttoaufkommen	27 198					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	—					
der Bundespost	—					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . .	78					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—					
zusammen	19					

41. Hansestädte

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrsteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	298 965	Zuschussbedarf	1 481 770
Lohnsteuer	196 442					
Einkommensteuer	173 298	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	134 549	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	—	—	Einnahmen	—
Vermögenssteuer	8 478	Bedarfszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	298 965
Erbschaftsteuer	1 242	Bürgersteuerausgleichszuschüsse an Gemeinden	—	—		
Umsatzsteuer	259 065	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegsschäden	—	—	Einnahmen	—
Bruttoaufkommen . . . 32 892		Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	—
An den Bund abgeführt 31 569	1 323	Wiederaufbauzuschüsse	—	—		
Grunderwerbsteuer	1816	Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	zusammen	—
Kapitalverkehrssteuer	2069					
Kraftfahrzeugsteuer	18 335					
Versicherungssteuer	10 100					
Rennwett- u. Lotteriesteuer . . .	10 198					
Wechselsteuer	6 239					
Beihilfungssteuer	14 644					
Feuerschutzsteuer	1 514					
Notopfer Berlin	—					
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	641					
zusammen	839 951					
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		8. Allgemeine Umlagen			Allgemeine Umlagen	
Zölle		Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—	Einnahmen	—
Bruttoaufkommen . . . 125 566		Sonstige Umlagen	—	—	— Ausgaben	—
An den Bund abgeführt 111 733	13 832					
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	727 625					
Kaffeesteuer		zusammen	—	—		
Bruttoaufkommen . . . 109 640					Deckungsbedarf	1 700 735
An den Bund abgeführt 109 635	5					
Teesteuer		9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Bruttoaufkommen . . . 6 463		Elektrizitätsversorgung	51	29	Erwerbsvermögen	— 8 752
An den Bund abgeführt 6 463	—	Sonstige Versorgungsunternehmen	4 249	23	Steuern	1811 209
Zuckersteuer	16 662	Verkehrsunternehmen	2 297	1 060	Sonstige allg. Deckungsmittel . . .	891
Salzsteuer	1 515	Hafen- u. Umschlagunternehmen	1	—	zusammen	1 803 348
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	13 268	Domänen	1 627	1 578		
Aus dem Spiritusmonopol	39 342	Forsten	210	519	Unterschied zwischen Deckungsbedarf und allgemeinen Deckungsmitteln	
Schaumweinsteuer	33	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	409	61	Mehreinnahmen	102 613
Essigsäuresteuer	—	Kur- und Badebetriebe, Mineralquellen	—	—	Mehrausgaben	—
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	645	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—		
Leuchtmittelsteuer	516	Lotterie	931	—		
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	10 002	Münzbetriebe	975	361		
Sonstige Zölle und Verbrauchsteuern	79	Sonstige Unternehmen	2 741	938		
zusammen	823 523	zusammen	13 491	4 570		
3. Landessteuern					Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens			Einnahmen	2 100
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—	Allgemeines Kapitalvermögen . .	1 775	17	Zuführungen	54 882
Sonstige Landessteuern	16	Allgemeines Grundvermögen . . .	12 567	31 981		
zusammen	16	Sondervermögen	15	33	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	147 719	zusammen	14 358	32 031	Mehreinnahmen	49 831
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	1 811 209	Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	—	8 752	Mehrausgaben	—
An den Bund abgeführt	259 401					
Bruttoaufkommen	2 070 610					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	281					
der Bundespost	219					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . .	—					
Ubrige allgemeine Deckungsmittel	392					
zusammen	891					

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluss	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	198 965	Zuschussbedarf	961 774
Lohnsteuer	154 511					
Einkommensteuer	124 595	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	103 039	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden u. Gemeindeverbände	—	—	Einnahmen	—
Vermögensteuer	6 645	Bedarfszuweisungen an Gemein- den u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	198 965
Erbschaftsteuer	879	Bürgersteuerausgleichszu- schüsse an Gemeinden	—	—		
Umsatzsteuer	198 589	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegs- schäden	—	—	Einnahmen	—
Bruttoaufkommen . . . 25 008		Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	—
An den Bund abgeführt 23 685	1 323	Wiederaufbauzuschüsse	—	—		
Grunderwerbsteuer	1 231	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	—		
Kapitalverkehrssteuer	1 386	zusammen	—	—	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	13 570				Einnahmen	—
Versicherungssteuer	9 047				Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer . . .	- 9 520					
Wechselsteuer	5 366	8. Allgemeine Umlagen				
Beförderungsteuer	10 702	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Feuerschutzsteuer	1 347	Sonstige Umlagen	—	—		
Notopfer Berlin	—	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	1 160 739
Sonstige Besitz- und Verkehr- steuern	506				Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	—
zusammen	642 256				Erwerbsvermögen	— 190
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Steuern	1 235 010
Zölle		Elektrizitätsversorgung	51	29	Sonstige allg. Deckungsmittel	709
Bruttoaufkommen . . . 91 217		Sonstige Versorgungsunternehmen	164	23	zusammen	1 235 529
An den Bund abgeführt 81 459	9 758	Verkehrsunternehmen	1 715	1 010	Unterschied zwischen Deckungsbe- darf und allgemeinen Deckungs- mitteln	
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	416 815	Hafen- u. Umschlagunternehmen	—	—	Mehreinnahmen	74 790
Kaffeesteuer		Damänen	1 627	1 578	Mehrausgaben	—
Bruttoaufkommen . . . 72 119		Forsten	210	519		
An den Bund abgeführt 72 119	—	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	409	61		
Teesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineral- quellen	—	—		
Bruttoaufkommen . . . 5 197		Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—		
An den Bund abgeführt 5 197	—	Lotterie	854	—		
Zuckersteuer	13 029	Münzbetriebe	975	361		
Salzsteuer	642	Sonstige Unternehmen	2 604	868		
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	8 517	zusammen	8 608	4 450	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Aus dem Spiritusmonopol	32 625				Entnahmen	2 100
Schamweinsteuer	33				Zuführungen	24 513
Essigsäuresteuer	—					
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	644	10. Erträge des allgemeinen Kapi- tal- und Grundvermögens so- wie des Sondervermögens				
Leuchtmittelsteuer	369	Allgemeines Kapitalvermögen . .	565	16		
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	7 600	Allgemeines Grundvermögen . . .	10 221	15 128		
Sonstige Zölle und Verbrauchs- steuern	62	Sondervermögen	9	—	Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
zusammen	490 095	zusammen	10 795	15 143	Mehreinnahmen	52 378
3. Landessteuern		Erwerbsvermögen zusammen (9 u. 10)	—	190	Mehrausgaben	—
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—					
Sonstige Landessteuern	16					
zusammen	16					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	102 644					
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	1 235 010					
An den Bund abgeführt	182 460					
Bruttoaufkommen	1 417 471					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse der Bundesbahn	127					
der Bundespost	190					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . .	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	392					
zusammen	709					

43. Bremen

— 1000 DM —

Allgemeine Deckungsmittel					Gesamtabschluß	
Steuern und sonstige allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, Erwerbsvermögen	Einnahmen	Ausgaben	Bezeichnung	Betrag
	1		2	3		4
1. Besitz- und Verkehrssteuern		6. Finanzhilfe anderer Länder . . .	—	100 000	Zuschussbedarf	439 996
Lohnsteuer	41931					
Einkommensteuer	48703	7. Allgemeine Finanzzuweisungen			Finanzhilfe anderer Länder	
Körperschaftsteuer	31510	Schlüsselzuweisungen an Ge- meinden u. Gemeindeverbände	—	—	Einnahmen	—
Vermögensteuer	1833	Bedarfszuweisungen an Gemein- den u. Gemeindeverbände . . .	—	—	Ausgaben	100 000
Erbschaftsteuer	363	Bürgersteuerausgleichszu- schüsse an Gemeinden	—	—		
Umsatzsteuer	60476	Sonderzuschüsse an notleidende Gemeinden	—	—	Allgemeine Finanzzuweisungen	
Umsatzausgleichsteuer		Sonderzuweisungen für Kriegs- schäden	—	—	Einnahmen	—
Bruttoaufkommen	7884	Grundsteuerausfälle	—	—	Ausgaben	—
An den Bund abgeführt	7884	Wiederaufbauzuschüsse	—	—		
Grunderwerbsteuer	585	Sonstige allgemeine Finanz- zuweisungen	—	—		
Kapitalverkehrssteuer	683	zusammen	—	—	Allgemeine Umlagen	
Kraftfahrzeugsteuer	4765				Einnahmen	—
Versicherungssteuer	1052	8. Allgemeine Umlagen			Ausgaben	—
Rennwett- u. Lotteriesteuer . .	678	Landes- bzw. Provinzialumlage	—	—		
Wechselsteuer	873	Sonstige Umlagen	—	—		
Beförderungsteuer	3942	zusammen	—	—	Deckungsbedarf	539 996
Feuerschutzsteuer	167					
Notopfer Berlin	—	9. Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen			Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)	
Sonstige Besitz- und Verkehr- steuern	135	Elektrizitätsversorgung	—	—	Erwerbsvermögen	8562
zusammen	197 696	Sonstige Versorgungsunternehmen	4086	—	Steuern	576 198
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge		Verkehrsunternehmen	582	50	Sonstige allg. Deckungsmittel . . .	182
Zölle		Hafen- u. Umschlagunternehmen	1	—	zusammen	567 819
Bruttoaufkommen	34349	Domänen	—	—		
An den Bund abgeführt	30274	Forsten	—	—	Unterschied zwischen Deckungsbe- darf und allgemeinen Deckungs- mitteln	
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschl.	310810	Gewerbliche und industrielle Unternehmen	—	—	Mehreinnahmen	27823
Kaffeesteuer		Kur- und Badebetriebe, Mineral- quellen	—	—	Mehrausgaben	—
Bruttoaufkommen	37522	Bank-, Spar- u. Kreditinstitute	—	—		
An den Bund abgeführt	37517	Lotterie	77	—	Rücklagen für den Gesamthaushalt	
Teesteuer		Münzbetriebe	—	—	Entnahmen	—
Bruttoaufkommen	1266	Sonstige Unternehmen	137	70	Zuführungen	30 369
An den Bund abgeführt	1266	zusammen	4853	120		
Zuckersteuer	3633				Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre	
Salzsteuer	873	10. Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie des Sondervermögens			Mehreinnahmen	—
Biersteuer einschl. KK-Zuschl.	4750	Allgemeines Kapitalvermögen . .	1210	2	Mehrausgaben	2547
Aus dem Spiritusmonopol	6716	Allgemeines Grundvermögen . . .	2346	16853		
Schaumweinsteuer	—	Sondervermögen	7	33		
Essigsäuresteuer	—	zusammen	3563	16 887		
Zündwarensteuer (einschl. Zündwarenmonopol)	0	Erwerbsvermögen				
Leuchtmittelsteuer	147	zusammen (9 u. 10)	—	8562		
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	2402					
Sonstige Zölle und Verbrauchs- steuern	17					
zusammen	333 427					
3. Landessteuern						
Aufräumungs-, Baunot- bzw. Wohnungsbauabgabe	—					
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe a.d. Bund abgeführt)	—					
Sonstige Landessteuern	—					
zusammen	—					
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	45073					
Steuern zusammen (1 bis 4) . . .	576 196					
An den Bund abgeführt	76941					
Bruttoaufkommen	653 139					
5. Sonstige allg. Deckungsmittel						
Verwaltungskostenzuschüsse						
der Bundesbahn	153					
der Bundespost	29					
Gesetzliche Ablieferung der Bundesbahn u. Bundespost . .	—					
Übrige allgemeine Deckungsmittel	—					
zusammen	182					

H. Allgemeine Deckungsmittel nach 44. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-

— 1000

Art der Einnahmen/Ausgaben	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7

	1000						
Steuern und sonstige allg. Deckungsmittel	15 773 120	739 623	377 158	12 844 239	517 844	1 671 364	4 346 347
Finanzhilfe anderer Länder							
Einnahmen	515 421	—	—	515 421	220 000	169 965	—
Ausgaben	596 761	38 000	—	259 796	—	2 641	117 500
Allgemeine Finanzausweisungen							
Einnahmen	2 897	—	—	2 897	265	—	—
Ausgaben	857 321	—	—	857 321	25 900	100 873	324 764
Allgemeine Umlagen							
Einnahmen	89 522	—	—	89 522	—	31 803	40 809
Ausgaben	12 000	—	—	12 000	—	—	—
Überschüsse der wirtschaftl. Unternehmen	252 517	—	2 536	—	270	246 403	6 855
Erträge des allgem. Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens ...	—	10 686	—	—	6 986	—	2 064
Einnahmen	16 622 790	737 087	376 888	13 705 467	742 899	1 914 559	4 401 159
Ausgaben	1 466 082	38 000	—	1 129 117	25 900	103 515	442 264
Allgemeine Deckungsmittel	15 156 708	699 087	376 888	12 576 350	716 999	181 1045	3958 895

	DM je						
Steuern und sonstige allg. Deckungsmittel	333,41	15,63	8,99	283,99	192,23	243,32	335,77
Finanzhilfe anderer Länder							
Einnahmen	10,89	—	—	11,40	81,67	24,74	—
Ausgaben	12,61	0,80	—	5,74	—	0,38	9,08
Allgemeine Finanzausweisungen							
Einnahmen	0,06	—	—	0,06	0,10	—	—
Ausgaben	18,12	—	—	18,96	9,61	14,69	25,09
Allgemeine Umlagen							
Einnahmen	1,89	—	—	1,98	—	4,63	3,15
Ausgaben	0,25	—	—	0,27	—	—	—
Überschüsse der wirtschaftl. Unternehmen	5,34	—	0,05	—	0,01	5,45	2,54
Erträge des allgem. Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens ...	—	0,23	—	—	0,15	—	0,77
Allgemeine Deckungsmittel	320,38	14,78	8,98	278,06	266,15	263,65	305,83

	vH der Einnahmen						
Steuern und sonstige allg. Deckungsmittel	94,9	100,3	100,1	93,7	69,7	87,3	98,8
Finanzhilfe anderer Länder							
Einnahmen	3,1	—	—	3,8	29,6	8,9	—
Allgemeine Finanzausweisungen							
Einnahmen	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—
Allgemeine Umlagen							
Einnahmen	0,5	—	—	0,7	—	1,7	0,9
Überschüsse der wirtschaftl. Unternehmen	1,5	—	—	1,8	0,9	2,1	0,3
Erträge des allgem. Kapital- u. Grundver- mögens sowie des Sondervermögens ...	—	0,1	—	0,3	—	0,1	0,0
zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Gruppen und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
DM									
1 116 015	1 364 236	2 342 840	745 223	412 316	303 697	24 358	1812 100	1 235 720	576 380
—	—	82 956	42 500	—	—	—	—	—	—
10 655	129 000	—	—	—	—	—	298 965	198 965	100 000
—	—	—	—	2 632	—	—	—	—	—
85 472	141 279	126 710	23 319	9 047	18 955	1 003	—	—	—
1 289	13 073	—	—	—	2 549	—	—	—	—
—	12 000	—	—	—	—	—	—	—	—
28 207	24 303	77 656	27 932	21 623	6 379	30	8 921	4 158	4 763
1 321	2 349	2 859	— 221	83	637	9	— 17 673	— 4 348	— 13 324
1 146 832	1 403 960	2 506 310	815 434	436 654	313 263	24 397	1 803 348	1 235 529	567 819
96 126	282 279	126 710	23 319	9 047	18 955	1 003	298 965	198 965	100 000
1050 706	1 121 680	2 379 600	792 116	427 607	294 308	23 394	1 504 383	1 036 564	467 819
Einwohner									
259,90	353,70	254,20	257,96	321,63	269,42	444,35	871,03	801,82	1 068,82
—	—	9,00	14,71	—	—	—	—	—	—
2,48	33,45	—	—	—	—	—	143,70	129,10	185,44
—	—	—	—	2,05	—	—	—	—	—
19,90	36,63	13,75	8,07	7,06	16,82	18,30	—	—	—
0,30	3,39	—	—	—	2,26	—	—	—	—
—	3,11	—	—	—	—	—	—	—	—
6,57	6,30	8,43	9,67	16,87	5,66	0,55	4,29	2,70	8,83
0,31	0,61	0,31	— 0,08	0,06	0,57	0,16	— 8,49	— 2,82	— 24,71
244,69	290,81	258,18	274,19	333,56	261,09	426,77	723,11	672,59	867,50
(soweit allgemeine Deckungsmittel)									
97,3	97,2	93,5	91,4	94,4	96,9	99,8	100,5	• 100,0	101,5
—	—	3,3	5,2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	0,6	—	—	—	—	—
0,1	0,9	—	—	—	0,8	—	—	—	—
2,5	1,7	3,1	3,4	5,0	2,0	0,1	0,5	0,3	0,8
0,1	0,2	0,1	— 0,0	0,0	0,2	0,0	— 1,0	— 0,4	— 2,3
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

I. Zuschußbedarf und Gesamtabschluß nach 45. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-

— 1000

Bezeichnung	Bund, VWC., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
Zuschussbedarf	15 525 257	916 549	403 503	12 803 435	778 986	1 847 067	3 776 362
Finanzhilfe anderer Länder							
Einnahmen	515 421	—	—	515 421	220 000	69 965	—
Ausgaben	596 761	38 000	—	259 796	—	2 641	117 500
	81 340	38 000	—	255 625	220 000	167 324	117 500
Allgemeine Finanzzuweisungen							
Einnahmen	2 897	—	—	2 897	265	—	—
Ausgaben	857 321	—	—	857 321	25 900	100 873	324 764
	854 425	—	—	854 425	25 635	100 873	324 764
Allgemeine Umlagen							
Einnahmen	89 522	—	—	89 522	—	31 803	40 809
Ausgaben	12 000	—	—	12 000	—	—	—
	77 522	—	—	77 522	—	31 803	40 809
Deckungsbedarf	16 383 500	954 549	403 503	13 324 713	584 621	1 748 814	4 177 817
Allgemeine Deckungsmittel (ohne Finanzzuweisungen und Umlagen)							
Erwerbsvermögen	241 831	2 536	270	253 389	4 790	41 428	14 003
Steuern	15 546 377	668 270	295 658	12 771 241	517 844	1 668 364	4 295 346
Sonstige allgemeine Deckungsmittel ...	226 742	71 353	81 500	72 998	—	3 000	51 001
zusammen	16 014 951	737 086	376 888	13 097 628	522 634	1 712 792	4 360 350
Unterschied zwischen Deckungs- bedarf und allgemeinen Deckungsmitteln							
Mehreinnahmen	—	—	—	—	—	—	182 533
Mehrausgaben	368 549	217 462	26 615	227 085	61 987	36 022	—
Rücklagen für den Gesamt- haushalt							
Entnahmen	167 528	—	—	165 427	—	1	—
Zuführungen	138 953	—	—	84 071	—	67	70 045
	28 575	—	—	81 356	—	67	70 045
Abschluss ohne Abwicklung der Vorjahre							
Mehreinnahmen	—	—	—	—	—	—	112 488
Mehrausgaben	339 975	217 462	26 615	145 729	61 987	36 089	—

Abschlußpositionen und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Hessen	Württemberg-- Baden	Bayern	Rheinland-- Pfalz	Baden	Württemberg-- Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1 199 226	1 212 109	2 459 069	760 442	445 277	304 037	20 860	1 401 770	961 774	439 996
—	—	82 956	42 500	—	—	—	—	—	—
10 655	129 000	—	—	—	—	—	298 965	198 965	100 000
10 655	129 000	82 956	42 500	—	—	—	298 965	198 965	100 000
—	—	—	—	2 632	—	—	—	—	—
85 472	141 279	126 710	23 319	9 047	18 955	1 003	—	—	—
85 472	141 279	126 710	23 319	6 415	18 955	1 003	—	—	—
1 289	13 073	—	—	—	2 549	—	—	—	—
—	12 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1 289	1 073	—	—	—	2 549	—	—	—	—
1 294 064	1 481 316	2 502 824	741 261	451 692	320 442	21 863	1 700 735	1 160 739	539 996
29 528	26 651	80 515	27 711	21 706	70 16	40	— 8 752	— 190	— 8 562
1 114 799	1 364 202	2 342 225	728 289	413 292	302 542	24 338	1811 209	1 235 010	576 198
1 216	33	615	16 934	— 976	1 156	19	891	709	182
1 145 543	1 390 887	2 423 355	772 934	434 022	310 713	24 397	1 803 348	1 235 529	567 819
—	—	—	31 673	—	—	2 534	102 613	74 790	27 823
148 520	90 429	79 469	—	17 670	9 729	—	—	—	—
14 391	151 035	—	—	—	—	—	2 100	2 100	—
—	2 609	9 961	—	—	1 388	—	54 882	24 513	30 369
14 391	148 426	9 961	—	—	1 388	—	52 782	22 412	30 369
—	57 997	—	31 673	—	—	2 534	49 831	52 378	—
134 129	—	89 430	—	17 670	11 117	—	—	—	2 547

K. Aufgliederung der Steuern und Zölle

46. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-

— 1000

Art	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
1. Besitz- und Verkehrsteuern							
Lohnsteuer	2 135 922	—	—	1 939 479	65 355	207 163	756 647
Einkommensteuer	2 413 669	—	—	2 240 371	103 576	295 182	727 740
Körperschaftsteuer	1 452 173	—	—	1 317 625	21 236	169 678	463 241
Vermögensteuer	115 232	—	—	106 754	4 147	12 557	39 339
Erbschaftsteuer	18 690	—	—	17 449	804	1 971	5 629
Umsatzsteuer	3 889 701	—	—	3 630 635	154 752	455 875	1 356 820
Umsatzausgleichsteuer	9 623	—	—	8 300	214	—	966
Gründerwerbsteuer	26 075	—	—	24 259	1 294	3 223	7 212
Kapitalverkehrssteuer	13 200	—	—	11 132	399	895	3 697
Kraftfahrzeugsteuer	282 423	—	—	264 089	12 269	37 230	78 987
Versicherungssteuer	56 643	—	—	46 543	1 341	6 702	14 724
Rennwett- und Lotteriesteuer	75 514	—	—	65 317	2 189	8 674	23 322
Wechselsteuer	33 929	—	—	27 690	1 146	3 273	9 888
Beförderungsteuer	266 631	—	—	251 986	13 964	35 871	71 830
Feuerschutzsteuer	19 156	—	—	17 641	665	2 814	3 770
Notopfer Berlin	305 234	189 095	116 139	—	—	—	—
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern ..	10 492	—	—	9 851	142	740	2 639
zusammen	11 124 307	189 095	116 139	9 979 122	383 493	1 241 847	3 566 450
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge							
Zölle	446 636	321 144	80 091	31 568	501	2 163	5 227
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschläge ..	2 152 000	—	—	1 424 375	88 671	235 219	299 451
Kaffeesteuer	250 641	149 615	92 933	8 088	—	—	3 926
Teesteuer	14 998	8 415	6 495	88	—	—	0
Zuckersteuer	366 542	—	—	349 881	9 326	81 176	124 929
Salzsteuer	36 281	—	—	34 766	49	21 157	2 549
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge ...	302 864	—	—	289 595	2 835	14 197	59 051
Aus dem Spiritusmonopol	498 993	—	—	459 651	19 601	58 460	186 789
Schaumweinsteuer	18 091	—	—	18 058	—	196	118
Essigsäuresteuer	9 687	—	—	9 687	296	965	4 719
Zündwarensteuer (einschl. Zünd- warenmonopol)	54 706	—	—	54 061	11 689	4 849	7 078
Leuchtmittelsteuer	12 717	—	—	12 202	294	118	7 295
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	48 861	—	—	38 859	767	7 691	26 726
Sonst. Zölle und Verbrauchsteuern ...	4 824	—	—	4 745	322	325	1 038
zusammen	4 217 841	479 175	179 520	2 735 624	134 350	426 516	728 897
3. Landessteuern							
Gewerbsteuer (nur soweit für das Land erhoben)	1 403	—	—	1 403	—	—	—
Aufräumungs-, Baunot-, bzw. Wohnungsbauabgabe	40 352	—	—	40 352	—	—	—
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt) ..	6 472	—	—	6 472	—	—	—
Weinsteuer, Weinabgabe	7 281	—	—	7 281	—	—	—
Sonstige Landessteuern	1 003	—	—	987	—	—	—
zusammen	56 511	—	—	56 495	—	—	—
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind	147 719	—	—	—	—	—	—
Steuern zusammen (1 bis 4)	15 546 377	668 270	295 658	12 771 241	517 844	1 668 364	4 295 346
An den Bund abgeführt	—	—	—	429 296	29 008	56 491	196 825
Bruttoaufkommen	—	—	—	13 200 536	546 852	1 724 855	4 492 171

nach Arten und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und Hansestädte
DM —

Hessen	Württemberg-- Baden	Bayern	Rheinland-- Pfalz	Baden	Württemberg-- Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
214 548	215 870	293 668	95 331	51 282	37 743	1 873	196 442	154 511	41 931
213 139	242 246	392 936	129 176	55 778	72 311	8 289	173 298	124 595	48 703
148 689	168 655	241 884	43 540	38 365	19 016	3 320	134 549	103 039	31 510
7 338	12 113	18 776	5 699	3 123	3 380	282	8 478	6 645	1 833
1 149	2 173	3 455	1 027	648	582	12	1 242	879	363
322 040	365 548	597 656	185 017	96 424	91 477	5 027	259 065	198 589	60 476
—	188	—	3 699	3 212	—	21	1 323	1 323	—
2 253	2 825	3 737	2 133	780	757	44	1 816	1 231	585
1 158	2 161	1 697	289	496	338	1	2 069	1 386	683
26 466	26 690	50 829	16 729	7 433	7 117	338	18 335	13 570	4 765
5 658	7 790	8 916	1 102	287	24	—	10 100	9 047	1 052
2 720	6 680	15 019	4 848	1 015	846	2	10 198	9 520	678
2 527	3 179	5 342	1 530	490	302	15	6 239	5 366	873
23 800	23 226	50 278	18 369	8 134	6 240	275	14 644	10 702	3 942
1 768	2 412	4 917	914	341	39	—	1 514	1 347	167
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
614	311	1 926	3 256	81	144	0	641	506	135
973 868	1 082 066	1 691 036	512 660	267 890	240 314	19 498	839 951	642 256	197 696
669	967	2 418	6 638	12 697	216	72	13 832	9 758	4 075
67 295	143 592	356 895	105 626	94 543	29 759	3 324	727 625	416 815	310 810
—	0	—	1 647	2 349	140	25	5	—	5
—	—	—	50	37	—	—	—	—	—
15 902	51 566	26 807	31 157	3 802	5 086	130	16 662	13 029	3 633
163	4 595	5 138	18	663	434	—	1 515	642	873
16 348	27 864	135 824	15 634	8 728	8 114	1 002	13 268	8 517	4 750
27 207	34 126	71 227	32 722	15 675	13 576	268	39 342	32 625	6 716
9 568	463	1 102	6 595	—	16	—	33	33	—
197	—	1 406	385	1 720	—	—	—	—	—
1 761	11 681	11 917	4 332	753	0	0	645	644	—
207	1 441	2 686	37	89	33	2	516	369	147
1 056	991	825	610	169	25	—	10 002	7 600	2 402
559	731	1 049	346	279	85	12	79	62	17
140 932	278 017	617 293	205 796	141 503	57 484	4 836	823 523	490 095	333 427
—	—	1 420	— 21	—	—	4	—	—	—
—	4 119	32 475	—	—	3 757	—	—	—	—
—	—	—	2 573	3 899	—	—	—	—	—
—	—	—	7 281	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	987	—	16	16	—
—	4 119	33 896	9 833	3 899	4 744	4	16	16	—
—	—	—	—	—	—	—	147 719	102 644	45 075
1 114 799	1 364 202	2 342 225	728 289	413 292	302 542	24 338	1 811 209	1 235 010	576 198
43 309	41 789	56 844	4	—	2 166	2 859	259 401	182 460	76 941
1 158 108	1 405 991	2 399 069	728 293	413 292	304 708	27 198	2 070 610	1 417 471	653 139

noch: K. Aufgliederung der Steuern und Zölle
47. Bund, Vereinigtes Wirtschafts-
— DM je

Art	Bund, VWG., Länder und Hansestädte	Bund	Vereinigtes Wirtschafts- gebiet	Länder (ohne Hanse- städte)	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
	1	2	3	4	5	6	7
1. Besitz- und Verkehrsteuern							
Lohnsteuer	45,15	—	—	42,88	24,26	30,16	58,45
Einkommensteuer	51,02	—	—	49,53	38,45	42,97	56,22
Körperschaftsteuer	30,70	—	—	29,13	7,88	24,70	35,79
Vermögensteuer	2,44	—	—	2,36	1,54	1,83	3,04
Erbschaftsteuer	0,40	—	—	0,39	0,30	0,29	0,43
Umsatzsteuer	82,22	—	—	80,27	57,44	66,37	104,82
Umsatzausgleichsteuer	0,20	—	—	0,18	0,08	—	0,07
Grunderwerbsteuer	0,55	—	—	0,54	0,48	0,47	0,56
Kapitalverkehrsteuer	0,28	—	—	0,25	0,15	0,13	0,29
Kraftfahrzeugsteuer	5,97	—	—	5,84	4,55	5,42	6,10
Versicherungsteuer	1,20	—	—	1,03	0,50	0,98	1,14
Rennwett- und Lotteriesteuer	1,60	—	—	1,44	0,81	1,26	1,80
Wechselsteuer	0,72	—	—	0,61	0,43	0,48	0,76
Beförderungsteuer	5,64	—	—	5,57	5,18	5,22	5,55
Feuerschutzsteuer	0,40	—	—	0,39	0,25	0,41	0,29
Notopfer Berlin	6,45	4,00	2,77	—	—	—	—
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern ..	0,22	—	—	0,22	0,05	0,11	0,20
zusammen	235,14	4,00	2,77	220,64	142,35	180,79	275,52
2. Zölle und Verbrauchsteuern einschl. KK-Zuschläge							
Zölle	9,44	6,79	1,91	0,70	0,19	0,31	0,40
Tabaksteuer einschl. KK-Zuschläge ..	45,49	—	—	31,49	32,92	34,24	23,13
Kaffeesteuer	5,30	3,16	2,22	0,18	—	—	0,30
Teessteuer	0,32	0,18	0,15	0,00	—	—	0,00
Zuckersteuer	7,75	—	—	7,74	3,46	11,82	9,65
Salzsteuer	0,77	—	—	0,77	0,02	3,08	0,20
Biersteuer einschl. KK-Zuschläge ...	6,40	—	—	6,40	1,05	2,07	4,56
Aus dem Spiritusmonopol	10,55	—	—	10,16	7,28	8,51	14,43
Schaumweinsteuer	0,38	—	—	0,40	—	0,03	0,01
Essigsäuresteuer	0,20	—	—	0,21	0,11	0,14	0,36
Zündwarensteuer (einschl. Zünd- warenmonopol)	1,16	—	—	1,20	4,34	0,71	0,55
Leuchtmittelsteuer	0,27	—	—	0,27	0,11	0,02	0,56
Ausgleichsteuer für Mineralöle (Mineralölsteuer)	1,03	—	—	0,86	0,28	1,12	2,06
Sonst. Zölle und Verbrauchsteuern ...	0,10	—	—	0,10	0,12	0,05	0,08
zusammen	89,16	10,13	4,28	60,48	49,87	62,09	56,31
3. Landessteuern							
Gewerbesteuer (nur soweit für das Land erhoben)	0,03	—	—	0,03	—	—	—
Aufräumungs-, Baunot-, bzw. Wohnungsbauabgabe	0,85	—	—	0,89	—	—	—
Notopfer Berlin (soweit nicht als Berlinhilfe an den Bund abgeführt) ..	0,14	—	—	0,14	—	—	—
Weinsteuer, Weinabgabe	0,15	—	—	0,16	—	—	—
Sonstige Landessteuern	0,02	—	—	0,02	—	—	—
zusammen	1,19	—	—	1,25	—	—	—
4. Gemeindesteuern, die dem Lande zugeflossen sind							
Steuern zusammen (1 bis 4)	328,62	14,13	7,05	282,37	192,23	242,88	331,83
An den Bund abgeführt	—	—	—	9,49	10,77	8,22	15,21
Bruttoaufkommen	—	—	—	291,86	202,99	251,10	347,03

nach Arten und Gebietskörperschaften
gebiet, Länder und Hansestädte
Einwohner —

Hessen	Württemberg-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Baden	Württemberg-Hohenzollern	Lindau	Hansestädte		
							zusammen	Hamburg	Bremen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
49,96	55,97	31,86	33,00	40,00	33,48	34,17	94,42	100,26	77,76
49,64	62,81	42,63	44,71	43,51	64,15	151,21	83,30	80,85	90,31
34,63	43,73	26,24	15,07	29,93	16,87	60,57	64,67	66,86	58,43
1,71	3,14	2,04	1,97	2,44	3,00	5,14	4,08	4,31	3,40
0,27	0,56	0,37	0,36	0,51	0,52	0,22	0,60	0,57	0,67
75,00	94,77	64,85	64,04	75,22	81,15	91,71	124,52	128,86	112,14
—	0,05	—	1,28	2,51	—	0,38	0,64	0,86	—
0,52	0,73	0,41	0,74	0,61	0,67	0,80	0,87	0,80	1,08
0,27	0,56	0,18	0,10	0,39	0,30	0,02	0,99	0,90	1,27
6,16	6,92	5,51	5,79	5,80	6,31	6,17	8,81	8,81	8,84
1,32	2,02	0,97	0,38	0,22	0,02	—	4,85	5,87	1,95
0,63	1,73	1,63	1,68	0,79	0,75	0,04	4,90	6,18	1,26
0,59	0,82	0,58	0,53	0,38	0,27	0,27	3,00	3,48	1,62
5,54	6,02	5,46	6,36	6,35	5,54	5,02	7,04	6,94	7,31
0,41	0,63	0,53	0,32	0,27	0,03	—	0,73	0,87	0,31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,14	0,08	0,21	1,13	0,06	0,13	0,00	0,31	0,33	0,25
226,80	280,54	183,48	177,46	208,97	213,19	355,69	403,74	416,74	366,60
0,16	0,25	0,26	2,30	9,90	0,19	1,31	6,65	6,33	7,56
15,67	37,23	38,72	36,56	73,75	26,40	60,64	349,75	270,46	576,35
—	0,00	—	0,57	1,83	0,12	0,46	0,00	—	0,01
—	—	—	0,02	0,03	—	—	—	—	—
3,70	13,37	2,91	10,79	2,97	4,51	2,37	8,01	8,45	6,74
0,04	1,19	0,56	0,01	0,52	0,39	—	0,73	0,42	1,62
3,81	7,22	14,74	5,41	6,81	7,20	18,28	6,38	5,53	8,81
6,34	8,85	7,73	11,33	12,23	12,04	4,89	18,91	21,17	12,45
2,23	0,12	0,12	2,28	—	0,01	—	0,02	0,02	—
0,05	—	0,15	0,13	1,34	—	—	—	—	—
0,41	3,03	1,29	1,50	0,59	0,00	0,00	0,31	0,42	0,00
0,05	0,37	0,29	0,01	0,07	0,03	0,04	0,25	0,24	0,27
0,25	0,26	0,09	0,21	0,13	0,02	—	4,81	4,93	4,45
0,13	0,19	0,11	0,12	0,22	0,08	0,22	0,04	0,04	0,03
32,82	72,08	66,98	71,24	110,38	51,00	88,22	395,84	318,01	618,29
—	—	0,15	0,01	—	—	0,07	—	—	—
—	1,07	3,52	—	—	3,33	—	—	—	—
—	—	—	0,89	3,04	—	—	—	—	—
—	—	—	2,52	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	0,88	—	0,01	0,01	—
—	1,07	3,68	3,40	3,04	4,21	0,07	0,01	0,01	—
—	—	—	—	—	—	—	71,00	66,60	83,59
259,62	353,69	254,13	252,10	322,40	268,39	443,99	870,60	801,36	1 068,48
10,09	10,83	6,17	0,00	—	1,92	52,16	124,69	118,39	142,68
262,70	364,52	260,30	252,10	322,40	270,31	496,16	995,28	919,75	1 211,15